

Inhalt des Statistischen Jahrbuches 1987

[Deckblatt](#)
[Einbandinnenseite](#)
[Impressum](#)
[Vorwort](#)
[Erläuterungen](#)
[Inhaltsverzeichnis](#)
[Verzeichnis der Tabellen Seite 1](#)
[Verzeichnis der Tabellen Seite 2](#)
[Verzeichnis der Schaubilder und Karten](#)
[Allgemeines über Nürnberg](#)



Kapitel Thema

	ab Seite
Gesamtstadt: Jahres- und andere Ergebnisse	12
Gebiets- und Bevölkerungsstand	12
Bevölkerungsbewegung	32
Wahlen	54
Bau- und Wohnungswesen	57
Wirtschaft	73
Preise und Preisindices	92
Bildung, Kultur und Sport	94
Gesundheitswesen	117
Sozialwesen	121
Verkehr	126
Versorgung und Entsorgung	131
Öffentliche Sicherheit	133
Kommunalfinanzen	135
Bruttoinlandsprodukt	141
Bezirke und Distrikte	146
Verdichtungsraum und Planungsregion	165
Städtevergleich	176

[Gesamtstadt: Jahresergebnisse](#)

1. Gebiets und Bevölkerungsstand	
 Erläuterungen zum Gebiets und Bevölkerungsstand	
 1.1 Die Entwicklung des Stadtgebietes seit 1806	
 Karte: Die Eingemeindungen in das Stadtgebiet Nürnberg seit 1806	
 Die Entwicklung des Stadtgebietes seit 1806 (Fortführung)	
 1.2 Die Stadtgebietsfläche nach Nutzungsarten in ha (jeweiliger Gebietsstand am Jahresende)	
 1.3 Die Bodennutzung nach Hauptnutzungs- und Kulturrarten nach den Ergebnissen der Bodennutzungserhebungen	
 Schaubild: Altersaufbau am 31.12.1986	
 1.4 Die Entwicklung des Bevölkerungsstandes nach dem jeweiligen Gebietsstand bei den Volkszählungen 1812 bis 1970	
 1.5 Die Entwicklung des Bevölkerungstandes ab 1956 zum Gebietsstand am 31.12.1986 und zum jeweiligen Gebietsstand	
 1.6 Die Bevölkerungsveränderung nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Bewegungskomponenten	
 Die Bevölkerungsveränderung nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Bewegungskomponenten (Fortsetzung)	
 1.7 Die fortgeschriebene Wohnbevölkerung nach sieben Altersgruppen, Geschlecht und Staatsangehörigkeit (Stand jeweils Jahresende)	
 Die fortgeschriebene Wohnbevölkerung nach sieben Altersgruppen, Geschlecht und	

- 1.8 Staatsangehörigkeit (Stand jeweils Jahresende / Fortsetzung)
1.9 Die Wohnberechtigten Ausländer nach ihrer Staatsangehörigkeit (Auswertung des Ausländerzentralregisters durch das Bundesverwaltungsamt Köln)
1.10 Die Wohnberechtigten Ausländer nach ihrer Staatsangehörigkeit und Aufenthaltsdauer
1.11 Bevölkerungsvorausrechnung für die Stadt Nürnberg nach Staatsangehörigkeit, Alter und Geschlecht bis 2000 (in Tsd.)
1.12 Schaubild: Der Altersaufbau der Bevölkerung in Nürnberg 1985 und 2000
1.13 Die Personen in Privathaushalten nach Geschlecht, Alter und höchstem Schulabschluss in Nürnberg in Prozent
1.14 Die Personen in Privathaushalten nach Geschlecht, Alter sowie nach der Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung der Erwerbstätigen im Beruf in Nürnberg in Prozent
1.15 Die Privathaushalte nach ihrer Größe 1950 bis 1985 in Nürnberg (jeweiliger Gebietsstand)
1.16 Die Privathaushalte nach Nettoeinkommen und Haushaltsgröße in Nürnberg
1.17 Die Privathaushalte nach Familienstand, Geschlecht und Alter des Ernährers sowie nach der Haushaltsgröße in Nürnberg
1.18 Die wohnberechtigte Bevölkerung und steuerrechtliche Familienverbände in Nürnberg

2. Bevölkerungsbewegung

- 2.1 Die Geburten und Sterbefälle
2.2 Die Lebendgeborenen nach der Staatsangehörigkeit und nach Ehelichkeit
2.3 Die Lebendgeborenen nach dem Alter und der Staatsangehörigkeit der Mutter
2.4 Die Gestorbenen
2.5 Die Eheschliessenden
2.6 Die Eheschließungen und Ehelösungen
2.7 Die Ehescheidungen
2.8 Die Ehelösungen durch Scheidung oder durch Tod
2.9 Die Komponenten der Nürnberger Wanderungen
2.10 Schaubild: Wanderung in den Jahren 1980-1984
2.11 Die Sozialstruktur der Wanderungen nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht
2.12 Die Sozialstruktur der Wanderungen nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht (Fortsetzung)
2.13 Die Wanderungen nach Altersgruppen, Staatsangehörigkeit und Geschlecht
2.14 Die Wanderungen nach Altersgruppen, Staatsangehörigkeit und Geschlecht (Fortsetzung)
2.15 Die Wanderungen nach Altersgruppen, Staatsangehörigkeit und Geschlecht (Fortsetzung)
2.16 Die Wanderungen nach Altersgruppen, Staatsangehörigkeit und Geschlecht (Fortsetzung)
2.17 Die Wanderungen nach Altersgruppen, Staatsangehörigkeit und Geschlecht (Fortsetzung)
2.18 Die Wanderungen nach Altersgruppen, Staatsangehörigkeit und Geschlecht (Fortsetzung)
2.19 Die Wanderungen nach Altersgruppen, Staatsangehörigkeit und Geschlecht (Fortsetzung)
2.20 Die Wanderungen nach Altersgruppen, Staatsangehörigkeit und Geschlecht (Fortsetzung)
2.21 Die Bayerischen Kreise und Gemeinden mit 100 und mehr Zu- bzw. Wegzügen gegenüber Nürnberg
2.22 Die Ziel- und Herkunftsgebiete der Nürnberger Wanderungen
2.23 Die Wanderungen Nürbergs gegenüber dem Bundesgebiet nach Zonen
2.24 Die Wanderungen Nürbergs gegenüber den wichtigsten Gastarbeiterländern
2.25 Die Umzüge innerhalb des Stadtgebietes
2.26 Die Umzugsströme nach Stadtteilen
2.27 Die Umzugsströme nach Stadtteilen in %
2.28 Die Umzugsströme der Ausländer nach Stadtteilen
2.29 Die Umzugsströme der Ausländer nach Stadtteilen in %

3. Wahlen

- 3.1 Wahlbeteiligung und Stimmenanteile bei den Europawahlen in Nürnberg (nach dem jetzigen Gebietsstand)
3.2 Wahlbeteiligung und Stimmenanteile bei den Bundestagswahlen in Nürnberg (nach dem jetzigen Gebietsstand)
3.3 Wahlbeteiligung und Stimmenanteile bei den Landtagswahlen in Nürnberg (nach dem jetzigen Gebietsstand)
3.4 Nürnberger Ergebnisse der Wahlen zum Mittelfränkischen Bezirkstag (jeweiliger

Gebietsstand)

3.5 Ergebnisse der Nürnberger Oberbürgermeisterwahlen (jeweiliger Gebietsstand)

3.6 Ergebnisse der Nürnberger Stadtratswahlen (jeweiliger Gebietsstand)

4. Bau- und Wohnungswesen

A. Wohnungsstruktur und - versorgung

Erläuterungen zur Wohnungsstruktur und - versorgung

4.1 Die Wohneinheiten nach ihrer Größe, Gebäudeart und dem Baualter der Mehrfamilienhäuser in Nürnberg

4.2 Die Wohneinheiten nach der Art der Beheizung, dem verwendeten Brennstoff sowie nach Gebäudeart und dem Baualter der Mehrfamilienhäuser in Nürnberg

Schaubild: Beheizung der Wohnungen 1985

4.3 Die Wohneinheiten nach ihrer Ausstattung mit WC, Bad und Sammelheizung sowie nach Gebäudeart und dem Baualter der Mehrfamilienhäuser in Nürnberg

4.4 Die Wohnungsversorgung nach Zimmerzahl und Wohnfläche sowie der Haushaltsgröße in Nürnberg

Die Wohnungsversorgung nach Zimmerzahl und Wohnfläche sowie der Haushaltsgröße in Nürnberg (Fortsetzung)

B. Bautätigkeit

Erläuterungen zur Bautätigkeit

4.5 Die Wohnungsfertigstellungen und der Anteil öffentlich geförderter Wohnungen im Vergleich zum Landesdurchschnitt

4.6 Der Zu- und Abgang sowie der Bestand an Wohngebäuden, Wohnungen und Wohnräumen

4.7 Die fertiggestellten Wohngebäude nach Bauherren

4.8 Die Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten

4.9 Die Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten (Fortsetzung)

4.9 Die Wohnungsfertigstellungen in ganzen Wohngebäuden nach Bauherren, Gebäudegröße, Wohnungsgröße und öffentlicher Förderung

4.10 Die Wohnungsfertigstellungen in ganzen Wohngebäuden nach Bauherren, Gebäudegröße, Eigentumswohnungen, Wohnungsgröße und öffentlicher Förderung

4.11 Die Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau

4.12 Der Bauüberhang im Wohnbau (Gesamtbautätigkeit) am Jahresende

4.13 Der Bauüberhang im Nichtwohnbau (Gesamtbautätigkeit) am Jahresende

4.13 Die Fördermittel nach Gebäudearten im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau (in 1000 DM)

5. Wirtschaft

A. Arbeitsmarkt und Beschäftigte

Erläuterungen zum Arbeitsmarkt und Beschäftigte

5.1 Die Arbeitsmarktlage im Hauptamtsbereich des Arbeitsamtsbezirks Nürnberg (jeweils Vierteljahresdurchschnitt)

5.2 Die Arbeitslosen und offenen Stellen im Hauptamtsbereich des Arbeitsamtsbezirks Nürnberg (jeweils Vierteljahresdurchschnitt)

5.3 Die Arbeitslosen und offenen Stellen nach Berufsabteilungen und ausgewählten Berufsgruppen und nach dem Geschlecht im Hauptamtsbereich des Arbeitsamtsbezirks Nürnberg (Stand jeweils 31.03.)

5.4 Die Vermittlungen im Hauptamtsbereich des Arbeitsamtsbezirks Nürnberg
Schaubild: Arbeitslose, offene Stellen und Kurzarbeiter im Hauptamtsbereich des Arbeitsamtsbezirks Nürnberg

5.5 Die Kurzarbeit im Hauptamtsbereich des Arbeitsamtsbezirks Nürnberg

5.6 Die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in Nürnberg nach Geschlecht
Staatsangehörigkeit, Stellung im Betrieb und Wirtschaftsbereich

5.7 Die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in Nürnberg nach Wirtschaftsabteilungen

B. Produzierendes Gewerbe und Baugewerbe

- [Erläuterungen zum produzierenden Gewerbe und Baugewerbe](#)
- [5.8 Verhältniszahlen für das produzierenden Gewerbe](#)
- [5.9 Der Gesamtumsatz des produzierenden Gewerbes nach Wirtschaftszweigen](#)
- [5.10 Energieverbrauch im produzierenden Gewerbe](#)
- [5.11 Betriebe und tätige Personen des produzierenden Gewerbes nach Wirtschaftszweigen \(Sypr\)](#)
- [5.12 Betriebe und tätige Personen des produzierenden Gewerbes nach Wirtschaftszweigen \(Sypr, Fortsetzung\)](#)
- [Das Baugewerbe \(mit Verhältniszahlen\)](#)

C. Handel und Gastgewerbe

- [5.13 Ergebnisse der Handels- und Gaststättenzählung](#)
- [5.14 Arbeitsstätten, Beschäftigte, und Umsatz des Großhandels nach Wirtschaftszweigen \(HGZ 1985\)](#)
- [5.15 Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz der Handelsvermittlung nach Wirtschaftszweigen \(HGZ 1985\)](#)
- [5.16 Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz des Einzelhandels nach Wirtschaftszweigen \(HGZ 1985\)](#)
- [5.17 Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz, Fremdenzimmer - Betten des Gastgewerbes nach Wirtschaftszweigen\(HGZ 1985\)](#)
- [Schaubild: Übernachtungen](#)
- [5.18 Fremdenverkehr](#)
- [Fremdenverkehr \(Fortsetzung\)](#)

6. Preise und Preisindices

- [6.1 Einzelhandelspreise \(jeweils Durchschnittspreise\)](#)
- [6.2 Gaststättenpreise](#)
- [6.3 Mietpreise \(je m² Wohnfläche\)](#)
- [6.4 Preisindex der Lebenshaltung im Bundesgebiet \(1980 = 100\)](#)

7. Bildung, Kultur und Sport

- [7.1 Die Schüler an allgemeinbildenden Schulen in Nürnberg nach der Schulart](#)
- [7.2 Die Schüler an beruflichen Schulen in Nürnberg nach der Schulart](#)
- [7.3 Bestand und Veränderung der Schulräume](#)
- [7.4 Hauptamtliche Lehrkräfte und Lehrer / Schüler-Relation an allgemeinbildenden Schulen in Nürnberg](#)
- [7.5 Hauptamtliche Lehrkräfte und Lehrer / Schüler-Relation an beruflichen Schulen in Nürnberg](#)
- [7.6 Die Schulabgänger und nicht versetzte Schüler an allgemeinbildenden Schulen in Nürnberg](#)
- [7.7 Die Schulabgänger an beruflichen Schulen in Nürnberg](#)
- [7.8 Die Grund-, Haupt- und Sonderschulen](#)
- [7.9 Die Realschulen](#)
- [7.10 Die Gymnasien](#)
- [7.11 Die Gesamtschulen](#)
- [7.12 Der zweite Bildungsweg](#)
- [7.13 Das Telekolleg](#)
- [7.14 Die Berufs- und Sonderberufsschulen](#)
- [7.15 Die Berufsfachschulen](#)
- [7.16 Die Fachschulen, Berufsoberschulen und Fachoberschulen](#)
- [Die Fachschulen, Berufsoberschulen und Fachoberschulen \(Fortsetzung\)](#)
- [7.17 Die Fachakademien](#)
- [7.18 Die Fachhochschulen](#)
- [7.19 Die Hochschulen](#)
- [7.20 Die Studierenden im Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften an der Universität Erlangen-Nürnberg](#)
- [7.21 Das Bildungszentrum](#)
- [7.22 Die städtischen Bühnen](#)

- [7.23 Alter Rathaussaal](#)
- [7.24 Die Meistersingerhalle](#)
- [7.25 Das Messegelände](#)
- [7.26 Die Archive](#)
- [7.27 Die Büchereien](#)
- [7.28 Die Besucher der Sehenswürdigkeiten](#)
- [7.29 Die Turn-, Sport- und Spielanlagen \(Stand jeweils 31.12.\)](#)

8. Gesundheitswesen

- [8.1 Die berufsausübenden Ärzte und Fachärzte](#)
- [8.2 Die berufsausübenden Heil- und Heilhilfspersonen](#)
- [8.3 Schaubilder: Ärztliche und zahnärztliche Versorgung der Nürnberger Bevölkerung in den Jahren 1970 - 1986 \(Zahl der Ärzte und Zahnärzte und Einwohner je Arzt\)](#)
- [8.3 Die wichtigsten Einrichtungen und Maßnahmen zur gesundheitlichen Versorgung der Bevölkerung - ohne Ärzte und Krankenanstalten - \(Stand jeweils Jahresende\)](#)
- [8.4 Die Gestorbenen nach den wichtigsten Todesursachen \(ohne Totgeborene\) nach der internationalen Klassifikation der Krankheiten \(ICD\)](#)
- [8.5 Die Säuglingssterblichkeit und die Totgeburten](#)

9. Sozialwesen

- [9.1 Wohngeld](#)
- [9.2 Haushalte mit laufender Hilfe zum Lebensunterhalt nach Hauptursache der Hilfegewährung](#)
- [9.3 Die Empfänger der Sozialhilfe](#)
- [9.4 Ausgaben Nürnbergs als örtlicher Träger der Sozialhilfe \(in 1000 DM\)](#)
- [9.5 Öffentliche Jugendhilfe](#)
- [9.6 Kindergärten, Krippen und Horte](#)
- [9.7 Heime der Altenhilfe](#)

10. Verkehr

- [10.1 Kennzahlen zum Verkehrsaufkommen in Nürnberg](#)
- [10.2 Kraftfahrzeuge](#)
- [10.3 Führerscheine](#)
- [10.4 Straßenverkehrsunfälle](#)
- [10.5 VAG-Liniенverkehr, Straßenbahn, U-Bahn und Bus](#)
- [10.6 Bundesbahn](#)
- [10.7 Flughafen Nürnberg](#)
- [10.8 Staatshafen Nürnberg](#)
- [10.9 Postverkehr](#)
- [10.10 Straßenlängen im Stadtgebiet Nürnberg](#)

11. Versorgung und Entsorgung

- [11.1 Energie und Wasserversorgung](#)
- [11.2 Großmarkt](#)
- [11.3 Schlacht und Viehhof](#)
- [11.4 Müllverbrennungsanlage](#)

12. Öffentliche Sicherheit

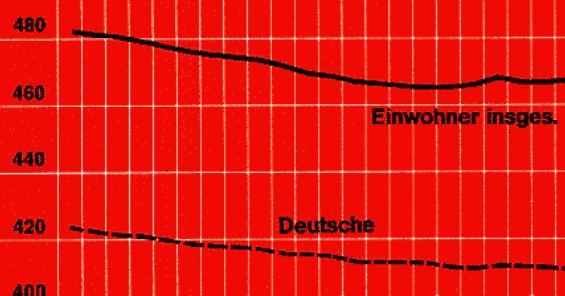
- [12.1 Feuerwehr](#)
- [12.2 Kriminalwesen](#)

13. Kommunalfinanzen

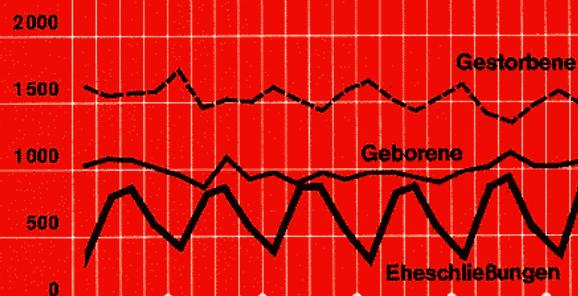
- [13.1 Die Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts nach Rechnung](#)
- [13.2 Die Steuereinnahmen, Finanzzuweisungen und Umlagen der Stadt Nürnberg nach Rechnung](#)
- [13.3 Die Steuerkraftzahlen der Stadt Nürnberg](#)

Statistisches Jahrbuch 1987 der Stadt Nürnberg

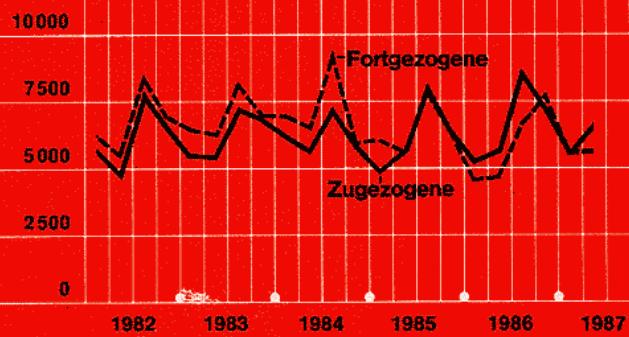
Tsd. Bevölkerungsstand



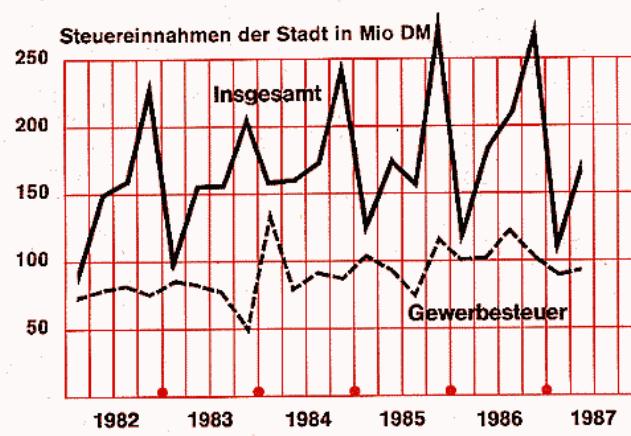
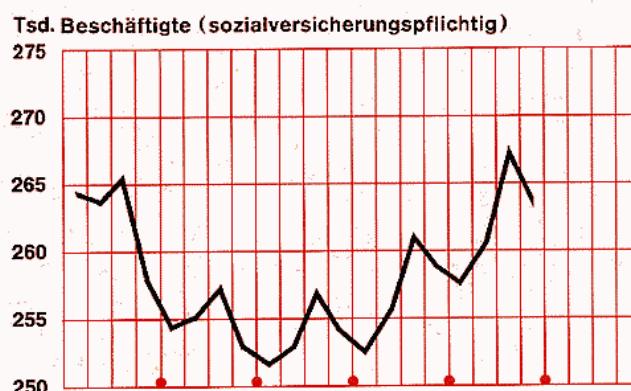
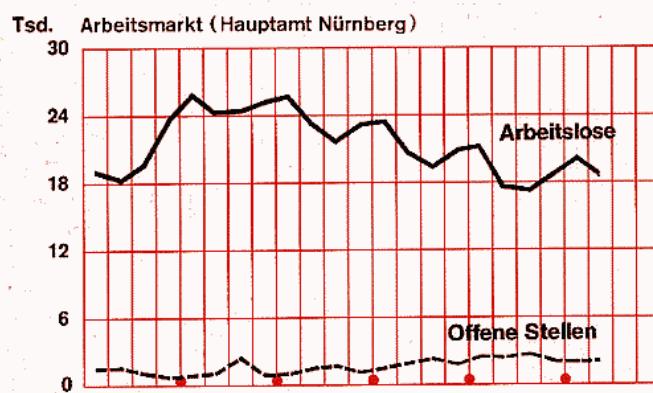
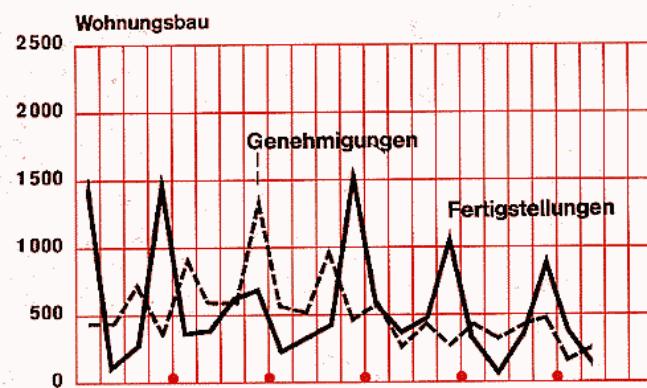
Natürliche Bevölkerungsbewegung



Wanderungen



Amt für Stadtforschung
und Statistik



1982 1983 1984 1985 1986 1987

Statistisches Jahrbuch 1987

der Stadt Nürnberg

Herausgeber:
Stadt Nürnberg,
Amt für Stadtforschung und Statistik,
Unschlittplatz 7 a, 8500 Nürnberg



Auskunftsdiest (0911) 162843
(Zimmer 17)

Nachdruck mit Quellenangabe gestattet

V O R W O R T

Die Schwerpunkte weiterer Verbesserungen des Statistischen Informationssystems (STATIS Nürnberg) lagen 1987 auf Gebieten im Vorfeld des Statistischen Jahrbuchs, und zwar insbesondere

- beim Ausbau der statistischen Informationsgewinnung aus den Melderegisterauszügen im Rahmen des überörtlichen Gemeinschaftsprojekts Wohnungsmarktbeobachtung,
- bei der Systematisierung der Umfrage-Auswertung,
- beim Ausbau der Arbeitsmarktberichterstattung,
- bei der weiteren Verbesserung der Wahlanalysen, u.a. mit Hilfe der Computergraphik.

Der Versuch einer Langfristprognose für die Gesamtstadt bis zum Jahr 2030 wurde in den Statistischen Nachrichten der Stadt Nürnberg (Heft 1/1987) veröffentlicht. Die seit langem in Arbeit befindliche kleinräumige Vorausrechnung wurde u.a. durch eine Gebietstypisierung unterstützt (vgl. Statistische Nachrichten Heft 2/1987) und soll nun um die Jahreswende fertiggestellt sein.

Die Integration des Raumbezugssystems auf der Basis von Straßen und Hausnummern sowie der Blockgliederung mit dem geometrischen Raumbezugssystem nach dem GEOCODE-Konzept soll mit Hilfe eines graphischen Arbeitsplatzes kurzfristig abgeschlossen und der Verwaltung ebenso wie das Blockgliederungssystem im Rahmen von STATIS Nürnberg allgemein zugänglich gemacht werden.

Im Jahr der Volkszählung und dreier Wahlen - Bundestagswahl am 25.01.1987, Oberbürgermeisterwahl am 18.10. mit Stichwahl am 08.11.1987 - konnten die vorgenannten Verbesserungen noch nicht in das Statistische Jahrbuch aufgenommen werden. Diese von öffentlichen und privaten Stellen stark gefragte Informationsquelle termingerecht herauszubringen, hatte Vorrang vor inhaltlichen Erweiterungen.

Trotz der starken Belastung des Amtes ist es gelungen, auch eine wachsende Zahl von Sonderaufbereitungen mit den Daten und Instrumenten von STATIS für Stellen in und außerhalb der Verwaltung durchzuführen. Diese Möglichkeiten sollen weiter ausgebaut und insbesondere ein unmittelbarer Zugang für die planenden Stellen der Verwaltung und den Rat zu STATIS Nürnberg geschaffen werden. Denn knappe Haushaltsmittel erfordern noch sorgfältigere Planung und Erfolgskontrolle, was wiederum ohne hohe Gutachtens- oder Personalkosten nur mit einem weiter verbesserten Informationssystem zu leisten ist.

Gerade deshalb sei auch in diesem Jahr allen Stellen, die durch zuverlässige Datenlieferung aber auch mit Anregungen und Kritik zur Funktionsfähigkeit des Statistischen Informationssystems beigetragen haben, herzlich gedankt.

Nürnberg, im November 1987
Amt für Stadtforschung und Statistik

Klaus Trutzel

Erläuterungen

Gebietsstand:	In der Regel beziehen sich alle Angaben auf das Gebiet der Stadt Nürnberg zum jeweiligen Gebietsstand. Abweichungen hiervon, insbesondere Angaben, die sich auf den neuesten Gebietsstand beziehen, sind jeweils an der betreffenden Stelle vermerkt.
Bestandszahlen	gelten für das Ende, Bewegungszahlen für die Dauer des Berichtszeitraumes. Ausnahmen sind besonders vermerkt.
Auf- und Ausgliederung:	Die vollständige Aufgliederung einer Summe ist durch das Wort "davon" gekennzeichnet. Werden nur einzelne Bestandteile einer Summe mitgeteilt, so liegt eine Ausgliederung vor und hierfür wird die Bezeichnung "darunter" verwendet.
Auf- und Abrundung:	Geringfügige Abweichungen bei den Summen beruhen auf Rundung.
Zeichensetzung bei fehlenden Zahlenangaben:	
Kursivschrift (123)	bedeutet vorläufige Angaben
Ein Strich (-)	bedeutet entweder Zahlenwert gleich Null bzw. nichts vorhanden oder Angaben kommen nicht in Betracht, weil die Voraussetzungen für die Fragestellung nicht zutreffen.
Ein Punkt (.)	bedeutet, daß entweder Angaben nicht vorliegen und darum unbekannt ist, ob etwas bzw. wieviel vorhanden ist oder daß aus besonderen Gründen (z. B. Geheimhaltung von Einzelangaben) Zahlenwerte nicht veröffentlicht werden können.
Eine Null (0)	anstelle einer Zahl bedeutet mehr als Nichts, aber weniger als die Hälfte der verwendeten Einheit. Beim Abschnitt "Bezirke und Distrikte" bedeutet eine Null entweder Zahlenwert gleich Null bzw. nichts vorhanden.

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Vorwort	3
Erläuterungen	4
Inhaltsverzeichnis	5
Verzeichnis der Tabellen	6
Verzeichnis der Schaubilder und Karten	8
Allgemeines über Nürnberg	9
Gesamtstadt: Jahres- und andere Ergebnisse	12
1. Gebiets- und Bevölkerungsstand	12
2. Bevölkerungsbewegung	32
3. Wahlen	54
4. Bau- und Wohnungswesen	57
5. Wirtschaft	73
6. Preise und Preisindices	92
7. Bildung, Kultur und Sport	94
8. Gesundheitswesen	117
9. Sozialwesen	121
10. Verkehr	126
11. Versorgung und Entsorgung	131
12. Öffentliche Sicherheit	133
13. Kommunalfinanzen	135
14. Bruttoinlandsprodukt	141
Bezirke und Distrikte	146
Verdichtungsraum und Planungsregion	165
Städtevergleich	176

Seite	
Allgemeines über Nürnberg	9
GESAMTSTADT: JAHRES- UND ANDERE ERGEBNISSE	
1. Gebiets- und Bevölkerungsstand	
1.1 Die Entwicklung des Stadtgebietes seit 1806 ..	12
1.2 Die Stadtgebietsfläche in ha nach Nutzungsarten (jeweiliger Gebietsstand am Jahresende) ..	14
1.3 Die Bodennutzung nach Hauptnutzungs- und Kulturrarten nach den Ergebnissen der Bodennutzungserhebungen	15
1.4 Die Entwicklung des Bevölkerungsstandes nach dem jeweiligen Gebietsstand bei den Volkszählungen 1812 bis 1970	17
1.5 Die Entwicklung des Bevölkerungsstandes ab 1956 zum Gebietsstand am 31.12.1985 und zum jeweiligen Gebietsstand	17
1.6 Die Bevölkerungsveränderung nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Bewegungskomponenten	18
1.7 Die fortgeschriebene Wohnbevölkerung nach sieben Altersgruppen, Geschlecht und Staatsangehörigkeit (Stand jeweils Jahresende)	20
1.8 Die wohnberechtigten Ausländer nach ihrer Staatsangehörigkeit (Auswertung des Ausländerzentralregisters durch das Bundesverwaltungsamt Köln)	22
1.9 Die wohnberechtigten Ausländer nach Staatsangehörigkeit und Aufenthaltsdauer	23
1.10 Bevölkerungsvorausrechnung für die Stadt Nürnberg nach Staatsangehörigkeit, Alter und Geschlecht bis 2000 (in Tsd.)	24
1.11 Die Personen in Privathaushalten nach Geschlecht, Alter und höchstem Schulabschluß in Nürnberg in Prozent	26
1.12 Die Personen in Privathaushalten nach Geschlecht, Alter sowie nach der Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung der Erwerbstätigen im Beruf in Nürnberg in Prozent	27
1.13 Die Privathaushalte nach ihrer Größe 1950 bis 1985 in Nürnberg (jeweiliger Gebietsstand)	28
1.14 Die Privathaushalte nach Nettoeinkommen und Haushaltsgöße in Nürnberg	29
1.15 Die Privathaushalte nach Familienstand, Geschlecht und Alter des Ernährers sowie nach der Haushaltsgöße in Nürnberg	30
1.16 Die wohnberechtigte Bevölkerung und die steuerrechtlichen Familienverbände in Nürnberg	31
2. Bevölkerungsbewegung	
2.1 Die Geburten und Sterbefälle	33
2.2 Die Lebendgeborenen nach Staatsangehörigkeit und nach Ehelichkeit	33
2.3 Die Lebendgeborenen nach dem Alter und der Staatsangehörigkeit der Mutter	34
2.4 Die Gestorbenen	34
2.5 Die Eheschließenden	35
2.6 Die Eheschließungen und Ehelösungen	36
2.7 Die Ehescheidungen	36
2.8 Die Ehelösungen durch Scheidung oder durch Tod	37
2.9 Die Komponenten der Nürnberger Wanderungen ...	38
2.10 Die Sozialstruktur der Wanderungen nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht	40
2.11 Die Wanderungen nach Altersgruppen, Staatsangehörigkeit und Geschlecht	42
2.12 Die Bayerischen Kreise und Gemeinden mit 100 und mehr Zu- bzw. Wegzügen gegenüber Nürnberg.	48
2.13 Die Ziel- und Herkunftsgebiete der Nürnberger Wanderungen	49
2.14 Die Wanderungen Nürnbergs gegenüber dem Bundesgebiet nach Zonen	50
2.15 Die Wanderungen Nürnbergs gegenüber den wichtigsten Gastarbeiterländern	51
2.16 Die Umzüge innerhalb des Stadtgebietes	51
2.17 Die Umgangsströme nach Stadtteilen	52
2.18 Die Umgangsströme nach Stadtteilen in %	52
2.19 Die Umgangsströme der Ausländer nach Stadtteilen	53
2.20 Die Umgangsströme der Ausländer nach Stadtteilen in %	53
3. Wahlen	
3.1 Wahlbeteiligung und Stimmenanteile bei den Europawahlen in Nürnberg (nach dem jetzigen Gebietsstand)	54
3.2 Wahlbeteiligung und Stimmenanteile bei den Bundestagswahlen in Nürnberg (nach dem jetzigen Gebietsstand)	54
3.3 Wahlbeteiligung und Stimmenanteile bei den Landtagswahlen in Nürnberg (nach dem jetzigen Gebietsstand)	55
3.4 Nürnberger Ergebnisse der Wahlen zum Mittelfränkischen Bezirkstag (jetziger Gebietsstand)	55
3.5 Ergebnisse der Nürnberger Oberbürgermeisterwahlen (jeweiliger Gebietsstand)	56
3.6 Ergebnisse der Nürnberger Stadtratswahlen (jeweiliger Gebietsstand)	56
4. Bau- und Wohnungswesen	
A. Wohnungsstruktur und -versorgung	
4.1 Die Wohneinheiten nach ihrer Größe, Gebäudeart und dem Baualter der Mehrfamilienhäuser in Nürnberg	58
4.2 Die Wohneinheiten nach der Art der Beheizung, dem verwendeten Brennstoff sowie nach der Gebäudeart und dem Baualter der Mehrfamilienhäuser in Nürnberg	59
4.3 Die Wohneinheiten nach ihrer Ausstattung mit WC, Bad und Sammelheizung, sowie nach Gebäudeart und dem Baualter der Mehrfamilienhäuser in Nürnberg	61
4.4 Die Wohnungsversorgung nach Zimmerzahl und Wohnfläche sowie der Haushaltsgröße in Nürnberg	62
B. Bautätigkeit	
4.5 Die Wohnungsneubauten und der Anteil der öffentlich geförderten Wohnungen im Vergleich zum Landesdurchschnitt	65
4.6 Der Zu- und Abgang sowie der Bestand an Wohngebäuden, Wohnungen und Wohnräumen	66
4.7 Die fertiggestellten Wohngebäude nach Bauherren	67
4.8 Die Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten	68
4.9 Die Wohnungsneubauten in ganzen Wohngebäuden nach Bauherren, Gebäudegröße, Wohnungsgröße und öffentlicher Förderung	70
4.9 Die Wohnungsneubauten in ganzen Wohngebäuden nach Bauherren, Gebäudegröße, Eigentumswohnungen, Wohnungsgröße und öffentlicher Förderung	70
4.10 Die Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau	71
4.11 Der Bauüberhang im Wohnbau (Gesamtbautätigkeit) am Jahresende	71
4.12 Der Bauüberhang im Nichtwohnbau (Gesamtbautätigkeit) am Jahresende	71
4.13 Die Förderungsmittel nach Gebäudearten im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau (in 1 000 DM)	72
5. Wirtschaft	
A. Arbeitsmarkt und Beschäftigte	
5.1 Die Arbeitsmarktlage im Hauptamtsbereich des Arbeitsamtsbezirks Nürnberg (jeweils Vierteljahresdurchschnitt)	73
5.2 Die Arbeitslosen und offenen Stellen im Hauptamtsbereich des Arbeitsamtsbezirks Nürnberg (jeweils Vierteljahresdurchschnitt)	74
5.3 Die Arbeitslosen und offenen Stellen nach Berufsabteilungen und ausgewählten Berufsgruppen und nach dem Geschlecht im Hauptamtsbereich des Arbeitsamtsbezirks Nürnberg (Stand jeweils 31.03.)	75
5.4 Die Vermittlungen im Hauptamtsbereich des Arbeitsamtsbezirks Nürnberg	76
5.5 Die Kurzarbeit im Hauptamtsbereich des Arbeitsamtsbezirks Nürnberg	76

	8. Gesundheitswesen																																																																																																																																				
5.6 Die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in Nürnberg nach Geschlecht, Staatsangehörigkeit, Stellung im Betrieb und Wirtschaftsbereich	77	8.1 Die berufsausübenden Ärzte und Fachärzte 117																																																																																																																																			
5.7 Die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in Nürnberg nach Wirtschaftsabteilungen .	78	8.2 Die berufsausübenden Heil- und Heilhilfspersonen 117																																																																																																																																			
B. Produzierendes Gewerbe und Baugewerbe																																																																																																																																					
5.8 Verhältniszahlen für das produzierende Gewerbe	80	8.3 Die wichtigsten Einrichtungen und Maßnahmen zur gesundheitlichen Versorgung der Bevölkerung - ohne Ärzte und Krankenanstalten - (Stand jeweils Jahresende) 119																																																																																																																																			
5.9 Der Gesamtumsatz des produzierenden Gewerbes nach Wirtschaftszweigen	81	8.4 Die Gestorbenen nach den wichtigsten Todesursachen (ohne Totgeborene) nach der internationalen Klassifikation der Krankheiten (ICD) 120																																																																																																																																			
5.10 Energieverbrauch im produzierenden Gewerbe ..	81	8.5 Die Säuglingssterblichkeit und die Totgeburten 120																																																																																																																																			
5.11 Betriebe und tätige Personen des produzierenden Gewerbes nach Wirtschaftszweigen (Sypr) .	82	9. Sozialwesen																																																																																																																																			
5.12 Das Baugewerbe (mit Verhältniszahlen)	84	9.1 Wohngeld 121			9.2 Haushalte mit laufender Hilfe zum Lebensunterhalt nach Hauptursache der Hilfegewährung 121			9.3 Die Empfänger von Sozialhilfe 122			9.4 Ausgaben Nürnberg als örtlicher Träger der Sozialhilfe (in 1 000 DM) 123			9.5 Öffentliche Jugendhilfe 124			9.6 Krippen, Kindergärten und Horte 124			9.7 Heime der Altenhilfe 125			C. Handel und Gastgewerbe			5.13 Ergebnisse der Handels- und Gaststättenzählungen	85	10. Verkehr	5.14 Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz des Großhandels nach Wirtschaftszweigen (HGZ 1979)	85	10.1 Kennzahlen zum Verkehrsaufkommen in Nürnberg 126	5.15 Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz der Handelsvermittlungen nach Wirtschaftszweigen (HGZ 1979)	86	10.2 Kraftfahrzeuge 127	5.16 Arbeitsstätten, Beschäftigte, Geschäftsfläche und Umsatz des Einzelhandels nach Wirtschaftszweigen (HGZ 1979)	87	10.3 Führerscheine 127	5.17 Arbeitsstätten, Beschäftigte, Umsatz, Fremdenzimmer, -betten des Gastgewerbes nach Wirtschaftszweigen (HGZ 1979)	88	10.4 Straßenverkehrsunfälle 128	5.18 Fremdenverkehr	90	10.5 VAG-Linienvorkehr, Straßenbahn, U-Bahn und Bus 129	7. Bildung, Kultur und Sport			7.1 Die Schüler an allgemeinbildenden Schulen in Nürnberg nach der Schulart	94	10.6 Bundesbahn 129	7.2 Die Schüler an beruflichen Schulen in Nürnberg nach der Schulart	95	10.7 Flughafen Nürnberg 129	7.3 Bestand und Veränderung der Schulräume	96	10.8 Staatshafen Nürnberg 130	7.4 Hauptamtliche Lehrkräfte und Lehrer/Schüler-Relation an allgemeinbildenden Schulen in Nürnberg	97	10.9 Postverkehr 130	7.5 Hauptamtliche Lehrkräfte und Lehrer/Schüler-Relation an beruflichen Schulen in Nürnberg ..	98	10.10 Straßenlängen im Stadtgebiet Nürnberg 130	7.6 Die Schulabgänger und nicht versetzte Schüler an allgemeinbildenden Schulen in Nürnberg	99	11. Versorgung und Entsorgung	7.7 Die Schulabgänger an beruflichen Schulen in Nürnberg	100	11.1 Energie- und Wasserversorgung 131	7.8 Die Grund-, Haupt- und Sonderschulen.....	101	11.2 Großmarkt 131	7.9 Die Realschulen	102	11.3 Schlach- und Viehhof 132	7.10 Die Gymnasien	103	11.4 Müllverbrennungsanlage 132	7.11 Die Gesamtschulen	104	12. Öffentliche Sicherheit	7.12 Der zweite Bildungsweg	105	12.1 Feuerwehr 133	7.13 Das Telekolleg	105	12.2 Kriminalwesen 134	7.14 Die Berufs- und Sonderberufsschulen	106	13. Kommunalfinanzen	7.15 Die Berufsfachschulen	107	13.1 Die Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts nach Rechnung 135	7.16 Die Fachschulen, Berufsoberschulen und Fachoberschulen	108	13.2 Die Steuereinnahmen, Finanzzuweisungen und Umlagen der Stadt Nürnberg nach Rechnung ... 136	7.17 Die Fachakademien	109	13.3 Die Steueraufkäufe der Stadt Nürnberg ... 136	7.18 Die Fachhochschulen	110	13.4 Der Verwaltungshaushalt der Stadt Nürnberg nach Rechnung (in 1 000 DM) 138	7.19 Die Hochschulen	110	13.5 Der Vermögenshaushalt der Stadt Nürnberg nach Rechnung (in 1 000 DM) 139	7.20 Die Studierenden im Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften an der Universität Erlangen-Nürnberg	111	13.6 Das Vermögen der Stadt Nürnberg (Stand jeweils Jahresende) 140	7.21 Das Bildungszentrum	111	14. Bruttoinlandsprodukt	7.22 Die städtischen Bühnen	112	14.1 Das Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen und zu Faktorkosten 141	7.23 Alter Rathaussaal	112	14.2 Die Bruttowertschöpfung insgesamt (unbereinigt) zu Marktpreisen und zu Faktorkosten 142	7.24 Die Meistersingerhalle	113	14.3 Die Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche (unbereinigt) zu Marktpreisen 142	7.25 Das Messezentrum	113	BEZIRKE UND DISTRIKTE	7.26 Die Archive	114	1. Die Bezirke 146	7.27 Die Büchereien	115	2. Die Distrikte 150	7.28 Die Besucher der Sehenswürdigkeiten	116	VERDICHTUNGSRÄUM UND PLANUNGSREGION 166	7.29 Die Turn-, Sport- und Spielanlagen (Stand jeweils 31.12.)		STÄDTEVERGLEICH 176
9.1 Wohngeld 121																																																																																																																																					
9.2 Haushalte mit laufender Hilfe zum Lebensunterhalt nach Hauptursache der Hilfegewährung 121																																																																																																																																					
9.3 Die Empfänger von Sozialhilfe 122																																																																																																																																					
9.4 Ausgaben Nürnberg als örtlicher Träger der Sozialhilfe (in 1 000 DM) 123																																																																																																																																					
9.5 Öffentliche Jugendhilfe 124																																																																																																																																					
9.6 Krippen, Kindergärten und Horte 124																																																																																																																																					
9.7 Heime der Altenhilfe 125																																																																																																																																					
C. Handel und Gastgewerbe																																																																																																																																					
5.13 Ergebnisse der Handels- und Gaststättenzählungen	85	10. Verkehr																																																																																																																																			
5.14 Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz des Großhandels nach Wirtschaftszweigen (HGZ 1979)	85	10.1 Kennzahlen zum Verkehrsaufkommen in Nürnberg 126	5.15 Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz der Handelsvermittlungen nach Wirtschaftszweigen (HGZ 1979)	86	10.2 Kraftfahrzeuge 127	5.16 Arbeitsstätten, Beschäftigte, Geschäftsfläche und Umsatz des Einzelhandels nach Wirtschaftszweigen (HGZ 1979)	87	10.3 Führerscheine 127	5.17 Arbeitsstätten, Beschäftigte, Umsatz, Fremdenzimmer, -betten des Gastgewerbes nach Wirtschaftszweigen (HGZ 1979)	88	10.4 Straßenverkehrsunfälle 128	5.18 Fremdenverkehr	90	10.5 VAG-Linienvorkehr, Straßenbahn, U-Bahn und Bus 129	7. Bildung, Kultur und Sport			7.1 Die Schüler an allgemeinbildenden Schulen in Nürnberg nach der Schulart	94	10.6 Bundesbahn 129	7.2 Die Schüler an beruflichen Schulen in Nürnberg nach der Schulart	95	10.7 Flughafen Nürnberg 129	7.3 Bestand und Veränderung der Schulräume	96	10.8 Staatshafen Nürnberg 130	7.4 Hauptamtliche Lehrkräfte und Lehrer/Schüler-Relation an allgemeinbildenden Schulen in Nürnberg	97	10.9 Postverkehr 130	7.5 Hauptamtliche Lehrkräfte und Lehrer/Schüler-Relation an beruflichen Schulen in Nürnberg ..	98	10.10 Straßenlängen im Stadtgebiet Nürnberg 130	7.6 Die Schulabgänger und nicht versetzte Schüler an allgemeinbildenden Schulen in Nürnberg	99	11. Versorgung und Entsorgung	7.7 Die Schulabgänger an beruflichen Schulen in Nürnberg	100	11.1 Energie- und Wasserversorgung 131	7.8 Die Grund-, Haupt- und Sonderschulen.....	101	11.2 Großmarkt 131	7.9 Die Realschulen	102	11.3 Schlach- und Viehhof 132	7.10 Die Gymnasien	103	11.4 Müllverbrennungsanlage 132	7.11 Die Gesamtschulen	104	12. Öffentliche Sicherheit	7.12 Der zweite Bildungsweg	105	12.1 Feuerwehr 133	7.13 Das Telekolleg	105	12.2 Kriminalwesen 134	7.14 Die Berufs- und Sonderberufsschulen	106	13. Kommunalfinanzen	7.15 Die Berufsfachschulen	107	13.1 Die Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts nach Rechnung 135	7.16 Die Fachschulen, Berufsoberschulen und Fachoberschulen	108	13.2 Die Steuereinnahmen, Finanzzuweisungen und Umlagen der Stadt Nürnberg nach Rechnung ... 136	7.17 Die Fachakademien	109	13.3 Die Steueraufkäufe der Stadt Nürnberg ... 136	7.18 Die Fachhochschulen	110	13.4 Der Verwaltungshaushalt der Stadt Nürnberg nach Rechnung (in 1 000 DM) 138	7.19 Die Hochschulen	110	13.5 Der Vermögenshaushalt der Stadt Nürnberg nach Rechnung (in 1 000 DM) 139	7.20 Die Studierenden im Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften an der Universität Erlangen-Nürnberg	111	13.6 Das Vermögen der Stadt Nürnberg (Stand jeweils Jahresende) 140	7.21 Das Bildungszentrum	111	14. Bruttoinlandsprodukt	7.22 Die städtischen Bühnen	112	14.1 Das Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen und zu Faktorkosten 141	7.23 Alter Rathaussaal	112	14.2 Die Bruttowertschöpfung insgesamt (unbereinigt) zu Marktpreisen und zu Faktorkosten 142	7.24 Die Meistersingerhalle	113	14.3 Die Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche (unbereinigt) zu Marktpreisen 142	7.25 Das Messezentrum	113	BEZIRKE UND DISTRIKTE	7.26 Die Archive	114	1. Die Bezirke 146	7.27 Die Büchereien	115	2. Die Distrikte 150	7.28 Die Besucher der Sehenswürdigkeiten	116	VERDICHTUNGSRÄUM UND PLANUNGSREGION 166	7.29 Die Turn-, Sport- und Spielanlagen (Stand jeweils 31.12.)		STÄDTEVERGLEICH 176																													
10.1 Kennzahlen zum Verkehrsaufkommen in Nürnberg 126																																																																																																																																					
5.15 Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz der Handelsvermittlungen nach Wirtschaftszweigen (HGZ 1979)	86	10.2 Kraftfahrzeuge 127	5.16 Arbeitsstätten, Beschäftigte, Geschäftsfläche und Umsatz des Einzelhandels nach Wirtschaftszweigen (HGZ 1979)	87	10.3 Führerscheine 127	5.17 Arbeitsstätten, Beschäftigte, Umsatz, Fremdenzimmer, -betten des Gastgewerbes nach Wirtschaftszweigen (HGZ 1979)	88	10.4 Straßenverkehrsunfälle 128	5.18 Fremdenverkehr	90	10.5 VAG-Linienvorkehr, Straßenbahn, U-Bahn und Bus 129	7. Bildung, Kultur und Sport			7.1 Die Schüler an allgemeinbildenden Schulen in Nürnberg nach der Schulart	94	10.6 Bundesbahn 129	7.2 Die Schüler an beruflichen Schulen in Nürnberg nach der Schulart	95	10.7 Flughafen Nürnberg 129	7.3 Bestand und Veränderung der Schulräume	96	10.8 Staatshafen Nürnberg 130	7.4 Hauptamtliche Lehrkräfte und Lehrer/Schüler-Relation an allgemeinbildenden Schulen in Nürnberg	97	10.9 Postverkehr 130	7.5 Hauptamtliche Lehrkräfte und Lehrer/Schüler-Relation an beruflichen Schulen in Nürnberg ..	98	10.10 Straßenlängen im Stadtgebiet Nürnberg 130	7.6 Die Schulabgänger und nicht versetzte Schüler an allgemeinbildenden Schulen in Nürnberg	99	11. Versorgung und Entsorgung	7.7 Die Schulabgänger an beruflichen Schulen in Nürnberg	100	11.1 Energie- und Wasserversorgung 131	7.8 Die Grund-, Haupt- und Sonderschulen.....	101	11.2 Großmarkt 131	7.9 Die Realschulen	102	11.3 Schlach- und Viehhof 132	7.10 Die Gymnasien	103	11.4 Müllverbrennungsanlage 132	7.11 Die Gesamtschulen	104	12. Öffentliche Sicherheit	7.12 Der zweite Bildungsweg	105	12.1 Feuerwehr 133	7.13 Das Telekolleg	105	12.2 Kriminalwesen 134	7.14 Die Berufs- und Sonderberufsschulen	106	13. Kommunalfinanzen	7.15 Die Berufsfachschulen	107	13.1 Die Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts nach Rechnung 135	7.16 Die Fachschulen, Berufsoberschulen und Fachoberschulen	108	13.2 Die Steuereinnahmen, Finanzzuweisungen und Umlagen der Stadt Nürnberg nach Rechnung ... 136	7.17 Die Fachakademien	109	13.3 Die Steueraufkäufe der Stadt Nürnberg ... 136	7.18 Die Fachhochschulen	110	13.4 Der Verwaltungshaushalt der Stadt Nürnberg nach Rechnung (in 1 000 DM) 138	7.19 Die Hochschulen	110	13.5 Der Vermögenshaushalt der Stadt Nürnberg nach Rechnung (in 1 000 DM) 139	7.20 Die Studierenden im Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften an der Universität Erlangen-Nürnberg	111	13.6 Das Vermögen der Stadt Nürnberg (Stand jeweils Jahresende) 140	7.21 Das Bildungszentrum	111	14. Bruttoinlandsprodukt	7.22 Die städtischen Bühnen	112	14.1 Das Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen und zu Faktorkosten 141	7.23 Alter Rathaussaal	112	14.2 Die Bruttowertschöpfung insgesamt (unbereinigt) zu Marktpreisen und zu Faktorkosten 142	7.24 Die Meistersingerhalle	113	14.3 Die Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche (unbereinigt) zu Marktpreisen 142	7.25 Das Messezentrum	113	BEZIRKE UND DISTRIKTE	7.26 Die Archive	114	1. Die Bezirke 146	7.27 Die Büchereien	115	2. Die Distrikte 150	7.28 Die Besucher der Sehenswürdigkeiten	116	VERDICHTUNGSRÄUM UND PLANUNGSREGION 166	7.29 Die Turn-, Sport- und Spielanlagen (Stand jeweils 31.12.)		STÄDTEVERGLEICH 176																																
10.2 Kraftfahrzeuge 127																																																																																																																																					
5.16 Arbeitsstätten, Beschäftigte, Geschäftsfläche und Umsatz des Einzelhandels nach Wirtschaftszweigen (HGZ 1979)	87	10.3 Führerscheine 127	5.17 Arbeitsstätten, Beschäftigte, Umsatz, Fremdenzimmer, -betten des Gastgewerbes nach Wirtschaftszweigen (HGZ 1979)	88	10.4 Straßenverkehrsunfälle 128	5.18 Fremdenverkehr	90	10.5 VAG-Linienvorkehr, Straßenbahn, U-Bahn und Bus 129	7. Bildung, Kultur und Sport			7.1 Die Schüler an allgemeinbildenden Schulen in Nürnberg nach der Schulart	94	10.6 Bundesbahn 129	7.2 Die Schüler an beruflichen Schulen in Nürnberg nach der Schulart	95	10.7 Flughafen Nürnberg 129	7.3 Bestand und Veränderung der Schulräume	96	10.8 Staatshafen Nürnberg 130	7.4 Hauptamtliche Lehrkräfte und Lehrer/Schüler-Relation an allgemeinbildenden Schulen in Nürnberg	97	10.9 Postverkehr 130	7.5 Hauptamtliche Lehrkräfte und Lehrer/Schüler-Relation an beruflichen Schulen in Nürnberg ..	98	10.10 Straßenlängen im Stadtgebiet Nürnberg 130	7.6 Die Schulabgänger und nicht versetzte Schüler an allgemeinbildenden Schulen in Nürnberg	99	11. Versorgung und Entsorgung	7.7 Die Schulabgänger an beruflichen Schulen in Nürnberg	100	11.1 Energie- und Wasserversorgung 131	7.8 Die Grund-, Haupt- und Sonderschulen.....	101	11.2 Großmarkt 131	7.9 Die Realschulen	102	11.3 Schlach- und Viehhof 132	7.10 Die Gymnasien	103	11.4 Müllverbrennungsanlage 132	7.11 Die Gesamtschulen	104	12. Öffentliche Sicherheit	7.12 Der zweite Bildungsweg	105	12.1 Feuerwehr 133	7.13 Das Telekolleg	105	12.2 Kriminalwesen 134	7.14 Die Berufs- und Sonderberufsschulen	106	13. Kommunalfinanzen	7.15 Die Berufsfachschulen	107	13.1 Die Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts nach Rechnung 135	7.16 Die Fachschulen, Berufsoberschulen und Fachoberschulen	108	13.2 Die Steuereinnahmen, Finanzzuweisungen und Umlagen der Stadt Nürnberg nach Rechnung ... 136	7.17 Die Fachakademien	109	13.3 Die Steueraufkäufe der Stadt Nürnberg ... 136	7.18 Die Fachhochschulen	110	13.4 Der Verwaltungshaushalt der Stadt Nürnberg nach Rechnung (in 1 000 DM) 138	7.19 Die Hochschulen	110	13.5 Der Vermögenshaushalt der Stadt Nürnberg nach Rechnung (in 1 000 DM) 139	7.20 Die Studierenden im Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften an der Universität Erlangen-Nürnberg	111	13.6 Das Vermögen der Stadt Nürnberg (Stand jeweils Jahresende) 140	7.21 Das Bildungszentrum	111	14. Bruttoinlandsprodukt	7.22 Die städtischen Bühnen	112	14.1 Das Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen und zu Faktorkosten 141	7.23 Alter Rathaussaal	112	14.2 Die Bruttowertschöpfung insgesamt (unbereinigt) zu Marktpreisen und zu Faktorkosten 142	7.24 Die Meistersingerhalle	113	14.3 Die Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche (unbereinigt) zu Marktpreisen 142	7.25 Das Messezentrum	113	BEZIRKE UND DISTRIKTE	7.26 Die Archive	114	1. Die Bezirke 146	7.27 Die Büchereien	115	2. Die Distrikte 150	7.28 Die Besucher der Sehenswürdigkeiten	116	VERDICHTUNGSRÄUM UND PLANUNGSREGION 166	7.29 Die Turn-, Sport- und Spielanlagen (Stand jeweils 31.12.)		STÄDTEVERGLEICH 176																																			
10.3 Führerscheine 127																																																																																																																																					
5.17 Arbeitsstätten, Beschäftigte, Umsatz, Fremdenzimmer, -betten des Gastgewerbes nach Wirtschaftszweigen (HGZ 1979)	88	10.4 Straßenverkehrsunfälle 128	5.18 Fremdenverkehr	90	10.5 VAG-Linienvorkehr, Straßenbahn, U-Bahn und Bus 129	7. Bildung, Kultur und Sport			7.1 Die Schüler an allgemeinbildenden Schulen in Nürnberg nach der Schulart	94	10.6 Bundesbahn 129	7.2 Die Schüler an beruflichen Schulen in Nürnberg nach der Schulart	95	10.7 Flughafen Nürnberg 129	7.3 Bestand und Veränderung der Schulräume	96	10.8 Staatshafen Nürnberg 130	7.4 Hauptamtliche Lehrkräfte und Lehrer/Schüler-Relation an allgemeinbildenden Schulen in Nürnberg	97	10.9 Postverkehr 130	7.5 Hauptamtliche Lehrkräfte und Lehrer/Schüler-Relation an beruflichen Schulen in Nürnberg ..	98	10.10 Straßenlängen im Stadtgebiet Nürnberg 130	7.6 Die Schulabgänger und nicht versetzte Schüler an allgemeinbildenden Schulen in Nürnberg	99	11. Versorgung und Entsorgung	7.7 Die Schulabgänger an beruflichen Schulen in Nürnberg	100	11.1 Energie- und Wasserversorgung 131	7.8 Die Grund-, Haupt- und Sonderschulen.....	101	11.2 Großmarkt 131	7.9 Die Realschulen	102	11.3 Schlach- und Viehhof 132	7.10 Die Gymnasien	103	11.4 Müllverbrennungsanlage 132	7.11 Die Gesamtschulen	104	12. Öffentliche Sicherheit	7.12 Der zweite Bildungsweg	105	12.1 Feuerwehr 133	7.13 Das Telekolleg	105	12.2 Kriminalwesen 134	7.14 Die Berufs- und Sonderberufsschulen	106	13. Kommunalfinanzen	7.15 Die Berufsfachschulen	107	13.1 Die Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts nach Rechnung 135	7.16 Die Fachschulen, Berufsoberschulen und Fachoberschulen	108	13.2 Die Steuereinnahmen, Finanzzuweisungen und Umlagen der Stadt Nürnberg nach Rechnung ... 136	7.17 Die Fachakademien	109	13.3 Die Steueraufkäufe der Stadt Nürnberg ... 136	7.18 Die Fachhochschulen	110	13.4 Der Verwaltungshaushalt der Stadt Nürnberg nach Rechnung (in 1 000 DM) 138	7.19 Die Hochschulen	110	13.5 Der Vermögenshaushalt der Stadt Nürnberg nach Rechnung (in 1 000 DM) 139	7.20 Die Studierenden im Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften an der Universität Erlangen-Nürnberg	111	13.6 Das Vermögen der Stadt Nürnberg (Stand jeweils Jahresende) 140	7.21 Das Bildungszentrum	111	14. Bruttoinlandsprodukt	7.22 Die städtischen Bühnen	112	14.1 Das Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen und zu Faktorkosten 141	7.23 Alter Rathaussaal	112	14.2 Die Bruttowertschöpfung insgesamt (unbereinigt) zu Marktpreisen und zu Faktorkosten 142	7.24 Die Meistersingerhalle	113	14.3 Die Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche (unbereinigt) zu Marktpreisen 142	7.25 Das Messezentrum	113	BEZIRKE UND DISTRIKTE	7.26 Die Archive	114	1. Die Bezirke 146	7.27 Die Büchereien	115	2. Die Distrikte 150	7.28 Die Besucher der Sehenswürdigkeiten	116	VERDICHTUNGSRÄUM UND PLANUNGSREGION 166	7.29 Die Turn-, Sport- und Spielanlagen (Stand jeweils 31.12.)		STÄDTEVERGLEICH 176																																						
10.4 Straßenverkehrsunfälle 128																																																																																																																																					
5.18 Fremdenverkehr	90	10.5 VAG-Linienvorkehr, Straßenbahn, U-Bahn und Bus 129	7. Bildung, Kultur und Sport			7.1 Die Schüler an allgemeinbildenden Schulen in Nürnberg nach der Schulart	94	10.6 Bundesbahn 129	7.2 Die Schüler an beruflichen Schulen in Nürnberg nach der Schulart	95	10.7 Flughafen Nürnberg 129	7.3 Bestand und Veränderung der Schulräume	96	10.8 Staatshafen Nürnberg 130	7.4 Hauptamtliche Lehrkräfte und Lehrer/Schüler-Relation an allgemeinbildenden Schulen in Nürnberg	97	10.9 Postverkehr 130	7.5 Hauptamtliche Lehrkräfte und Lehrer/Schüler-Relation an beruflichen Schulen in Nürnberg ..	98	10.10 Straßenlängen im Stadtgebiet Nürnberg 130	7.6 Die Schulabgänger und nicht versetzte Schüler an allgemeinbildenden Schulen in Nürnberg	99	11. Versorgung und Entsorgung	7.7 Die Schulabgänger an beruflichen Schulen in Nürnberg	100	11.1 Energie- und Wasserversorgung 131	7.8 Die Grund-, Haupt- und Sonderschulen.....	101	11.2 Großmarkt 131	7.9 Die Realschulen	102	11.3 Schlach- und Viehhof 132	7.10 Die Gymnasien	103	11.4 Müllverbrennungsanlage 132	7.11 Die Gesamtschulen	104	12. Öffentliche Sicherheit	7.12 Der zweite Bildungsweg	105	12.1 Feuerwehr 133	7.13 Das Telekolleg	105	12.2 Kriminalwesen 134	7.14 Die Berufs- und Sonderberufsschulen	106	13. Kommunalfinanzen	7.15 Die Berufsfachschulen	107	13.1 Die Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts nach Rechnung 135	7.16 Die Fachschulen, Berufsoberschulen und Fachoberschulen	108	13.2 Die Steuereinnahmen, Finanzzuweisungen und Umlagen der Stadt Nürnberg nach Rechnung ... 136	7.17 Die Fachakademien	109	13.3 Die Steueraufkäufe der Stadt Nürnberg ... 136	7.18 Die Fachhochschulen	110	13.4 Der Verwaltungshaushalt der Stadt Nürnberg nach Rechnung (in 1 000 DM) 138	7.19 Die Hochschulen	110	13.5 Der Vermögenshaushalt der Stadt Nürnberg nach Rechnung (in 1 000 DM) 139	7.20 Die Studierenden im Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften an der Universität Erlangen-Nürnberg	111	13.6 Das Vermögen der Stadt Nürnberg (Stand jeweils Jahresende) 140	7.21 Das Bildungszentrum	111	14. Bruttoinlandsprodukt	7.22 Die städtischen Bühnen	112	14.1 Das Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen und zu Faktorkosten 141	7.23 Alter Rathaussaal	112	14.2 Die Bruttowertschöpfung insgesamt (unbereinigt) zu Marktpreisen und zu Faktorkosten 142	7.24 Die Meistersingerhalle	113	14.3 Die Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche (unbereinigt) zu Marktpreisen 142	7.25 Das Messezentrum	113	BEZIRKE UND DISTRIKTE	7.26 Die Archive	114	1. Die Bezirke 146	7.27 Die Büchereien	115	2. Die Distrikte 150	7.28 Die Besucher der Sehenswürdigkeiten	116	VERDICHTUNGSRÄUM UND PLANUNGSREGION 166	7.29 Die Turn-, Sport- und Spielanlagen (Stand jeweils 31.12.)		STÄDTEVERGLEICH 176																																									
10.5 VAG-Linienvorkehr, Straßenbahn, U-Bahn und Bus 129																																																																																																																																					
7. Bildung, Kultur und Sport																																																																																																																																					
7.1 Die Schüler an allgemeinbildenden Schulen in Nürnberg nach der Schulart	94	10.6 Bundesbahn 129	7.2 Die Schüler an beruflichen Schulen in Nürnberg nach der Schulart	95	10.7 Flughafen Nürnberg 129	7.3 Bestand und Veränderung der Schulräume	96	10.8 Staatshafen Nürnberg 130	7.4 Hauptamtliche Lehrkräfte und Lehrer/Schüler-Relation an allgemeinbildenden Schulen in Nürnberg	97	10.9 Postverkehr 130	7.5 Hauptamtliche Lehrkräfte und Lehrer/Schüler-Relation an beruflichen Schulen in Nürnberg ..	98	10.10 Straßenlängen im Stadtgebiet Nürnberg 130	7.6 Die Schulabgänger und nicht versetzte Schüler an allgemeinbildenden Schulen in Nürnberg	99	11. Versorgung und Entsorgung	7.7 Die Schulabgänger an beruflichen Schulen in Nürnberg	100	11.1 Energie- und Wasserversorgung 131	7.8 Die Grund-, Haupt- und Sonderschulen.....	101	11.2 Großmarkt 131	7.9 Die Realschulen	102	11.3 Schlach- und Viehhof 132	7.10 Die Gymnasien	103	11.4 Müllverbrennungsanlage 132	7.11 Die Gesamtschulen	104	12. Öffentliche Sicherheit	7.12 Der zweite Bildungsweg	105	12.1 Feuerwehr 133	7.13 Das Telekolleg	105	12.2 Kriminalwesen 134	7.14 Die Berufs- und Sonderberufsschulen	106	13. Kommunalfinanzen	7.15 Die Berufsfachschulen	107	13.1 Die Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts nach Rechnung 135	7.16 Die Fachschulen, Berufsoberschulen und Fachoberschulen	108	13.2 Die Steuereinnahmen, Finanzzuweisungen und Umlagen der Stadt Nürnberg nach Rechnung ... 136	7.17 Die Fachakademien	109	13.3 Die Steueraufkäufe der Stadt Nürnberg ... 136	7.18 Die Fachhochschulen	110	13.4 Der Verwaltungshaushalt der Stadt Nürnberg nach Rechnung (in 1 000 DM) 138	7.19 Die Hochschulen	110	13.5 Der Vermögenshaushalt der Stadt Nürnberg nach Rechnung (in 1 000 DM) 139	7.20 Die Studierenden im Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften an der Universität Erlangen-Nürnberg	111	13.6 Das Vermögen der Stadt Nürnberg (Stand jeweils Jahresende) 140	7.21 Das Bildungszentrum	111	14. Bruttoinlandsprodukt	7.22 Die städtischen Bühnen	112	14.1 Das Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen und zu Faktorkosten 141	7.23 Alter Rathaussaal	112	14.2 Die Bruttowertschöpfung insgesamt (unbereinigt) zu Marktpreisen und zu Faktorkosten 142	7.24 Die Meistersingerhalle	113	14.3 Die Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche (unbereinigt) zu Marktpreisen 142	7.25 Das Messezentrum	113	BEZIRKE UND DISTRIKTE	7.26 Die Archive	114	1. Die Bezirke 146	7.27 Die Büchereien	115	2. Die Distrikte 150	7.28 Die Besucher der Sehenswürdigkeiten	116	VERDICHTUNGSRÄUM UND PLANUNGSREGION 166	7.29 Die Turn-, Sport- und Spielanlagen (Stand jeweils 31.12.)		STÄDTEVERGLEICH 176																																															
10.6 Bundesbahn 129																																																																																																																																					
7.2 Die Schüler an beruflichen Schulen in Nürnberg nach der Schulart	95	10.7 Flughafen Nürnberg 129	7.3 Bestand und Veränderung der Schulräume	96	10.8 Staatshafen Nürnberg 130	7.4 Hauptamtliche Lehrkräfte und Lehrer/Schüler-Relation an allgemeinbildenden Schulen in Nürnberg	97	10.9 Postverkehr 130	7.5 Hauptamtliche Lehrkräfte und Lehrer/Schüler-Relation an beruflichen Schulen in Nürnberg ..	98	10.10 Straßenlängen im Stadtgebiet Nürnberg 130	7.6 Die Schulabgänger und nicht versetzte Schüler an allgemeinbildenden Schulen in Nürnberg	99	11. Versorgung und Entsorgung	7.7 Die Schulabgänger an beruflichen Schulen in Nürnberg	100	11.1 Energie- und Wasserversorgung 131	7.8 Die Grund-, Haupt- und Sonderschulen.....	101	11.2 Großmarkt 131	7.9 Die Realschulen	102	11.3 Schlach- und Viehhof 132	7.10 Die Gymnasien	103	11.4 Müllverbrennungsanlage 132	7.11 Die Gesamtschulen	104	12. Öffentliche Sicherheit	7.12 Der zweite Bildungsweg	105	12.1 Feuerwehr 133	7.13 Das Telekolleg	105	12.2 Kriminalwesen 134	7.14 Die Berufs- und Sonderberufsschulen	106	13. Kommunalfinanzen	7.15 Die Berufsfachschulen	107	13.1 Die Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts nach Rechnung 135	7.16 Die Fachschulen, Berufsoberschulen und Fachoberschulen	108	13.2 Die Steuereinnahmen, Finanzzuweisungen und Umlagen der Stadt Nürnberg nach Rechnung ... 136	7.17 Die Fachakademien	109	13.3 Die Steueraufkäufe der Stadt Nürnberg ... 136	7.18 Die Fachhochschulen	110	13.4 Der Verwaltungshaushalt der Stadt Nürnberg nach Rechnung (in 1 000 DM) 138	7.19 Die Hochschulen	110	13.5 Der Vermögenshaushalt der Stadt Nürnberg nach Rechnung (in 1 000 DM) 139	7.20 Die Studierenden im Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften an der Universität Erlangen-Nürnberg	111	13.6 Das Vermögen der Stadt Nürnberg (Stand jeweils Jahresende) 140	7.21 Das Bildungszentrum	111	14. Bruttoinlandsprodukt	7.22 Die städtischen Bühnen	112	14.1 Das Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen und zu Faktorkosten 141	7.23 Alter Rathaussaal	112	14.2 Die Bruttowertschöpfung insgesamt (unbereinigt) zu Marktpreisen und zu Faktorkosten 142	7.24 Die Meistersingerhalle	113	14.3 Die Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche (unbereinigt) zu Marktpreisen 142	7.25 Das Messezentrum	113	BEZIRKE UND DISTRIKTE	7.26 Die Archive	114	1. Die Bezirke 146	7.27 Die Büchereien	115	2. Die Distrikte 150	7.28 Die Besucher der Sehenswürdigkeiten	116	VERDICHTUNGSRÄUM UND PLANUNGSREGION 166	7.29 Die Turn-, Sport- und Spielanlagen (Stand jeweils 31.12.)		STÄDTEVERGLEICH 176																																																		
10.7 Flughafen Nürnberg 129																																																																																																																																					
7.3 Bestand und Veränderung der Schulräume	96	10.8 Staatshafen Nürnberg 130	7.4 Hauptamtliche Lehrkräfte und Lehrer/Schüler-Relation an allgemeinbildenden Schulen in Nürnberg	97	10.9 Postverkehr 130	7.5 Hauptamtliche Lehrkräfte und Lehrer/Schüler-Relation an beruflichen Schulen in Nürnberg ..	98	10.10 Straßenlängen im Stadtgebiet Nürnberg 130	7.6 Die Schulabgänger und nicht versetzte Schüler an allgemeinbildenden Schulen in Nürnberg	99	11. Versorgung und Entsorgung	7.7 Die Schulabgänger an beruflichen Schulen in Nürnberg	100	11.1 Energie- und Wasserversorgung 131	7.8 Die Grund-, Haupt- und Sonderschulen.....	101	11.2 Großmarkt 131	7.9 Die Realschulen	102	11.3 Schlach- und Viehhof 132	7.10 Die Gymnasien	103	11.4 Müllverbrennungsanlage 132	7.11 Die Gesamtschulen	104	12. Öffentliche Sicherheit	7.12 Der zweite Bildungsweg	105	12.1 Feuerwehr 133	7.13 Das Telekolleg	105	12.2 Kriminalwesen 134	7.14 Die Berufs- und Sonderberufsschulen	106	13. Kommunalfinanzen	7.15 Die Berufsfachschulen	107	13.1 Die Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts nach Rechnung 135	7.16 Die Fachschulen, Berufsoberschulen und Fachoberschulen	108	13.2 Die Steuereinnahmen, Finanzzuweisungen und Umlagen der Stadt Nürnberg nach Rechnung ... 136	7.17 Die Fachakademien	109	13.3 Die Steueraufkäufe der Stadt Nürnberg ... 136	7.18 Die Fachhochschulen	110	13.4 Der Verwaltungshaushalt der Stadt Nürnberg nach Rechnung (in 1 000 DM) 138	7.19 Die Hochschulen	110	13.5 Der Vermögenshaushalt der Stadt Nürnberg nach Rechnung (in 1 000 DM) 139	7.20 Die Studierenden im Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften an der Universität Erlangen-Nürnberg	111	13.6 Das Vermögen der Stadt Nürnberg (Stand jeweils Jahresende) 140	7.21 Das Bildungszentrum	111	14. Bruttoinlandsprodukt	7.22 Die städtischen Bühnen	112	14.1 Das Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen und zu Faktorkosten 141	7.23 Alter Rathaussaal	112	14.2 Die Bruttowertschöpfung insgesamt (unbereinigt) zu Marktpreisen und zu Faktorkosten 142	7.24 Die Meistersingerhalle	113	14.3 Die Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche (unbereinigt) zu Marktpreisen 142	7.25 Das Messezentrum	113	BEZIRKE UND DISTRIKTE	7.26 Die Archive	114	1. Die Bezirke 146	7.27 Die Büchereien	115	2. Die Distrikte 150	7.28 Die Besucher der Sehenswürdigkeiten	116	VERDICHTUNGSRÄUM UND PLANUNGSREGION 166	7.29 Die Turn-, Sport- und Spielanlagen (Stand jeweils 31.12.)		STÄDTEVERGLEICH 176																																																					
10.8 Staatshafen Nürnberg 130																																																																																																																																					
7.4 Hauptamtliche Lehrkräfte und Lehrer/Schüler-Relation an allgemeinbildenden Schulen in Nürnberg	97	10.9 Postverkehr 130	7.5 Hauptamtliche Lehrkräfte und Lehrer/Schüler-Relation an beruflichen Schulen in Nürnberg ..	98	10.10 Straßenlängen im Stadtgebiet Nürnberg 130	7.6 Die Schulabgänger und nicht versetzte Schüler an allgemeinbildenden Schulen in Nürnberg	99	11. Versorgung und Entsorgung	7.7 Die Schulabgänger an beruflichen Schulen in Nürnberg	100	11.1 Energie- und Wasserversorgung 131	7.8 Die Grund-, Haupt- und Sonderschulen.....	101	11.2 Großmarkt 131	7.9 Die Realschulen	102	11.3 Schlach- und Viehhof 132	7.10 Die Gymnasien	103	11.4 Müllverbrennungsanlage 132	7.11 Die Gesamtschulen	104	12. Öffentliche Sicherheit	7.12 Der zweite Bildungsweg	105	12.1 Feuerwehr 133	7.13 Das Telekolleg	105	12.2 Kriminalwesen 134	7.14 Die Berufs- und Sonderberufsschulen	106	13. Kommunalfinanzen	7.15 Die Berufsfachschulen	107	13.1 Die Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts nach Rechnung 135	7.16 Die Fachschulen, Berufsoberschulen und Fachoberschulen	108	13.2 Die Steuereinnahmen, Finanzzuweisungen und Umlagen der Stadt Nürnberg nach Rechnung ... 136	7.17 Die Fachakademien	109	13.3 Die Steueraufkäufe der Stadt Nürnberg ... 136	7.18 Die Fachhochschulen	110	13.4 Der Verwaltungshaushalt der Stadt Nürnberg nach Rechnung (in 1 000 DM) 138	7.19 Die Hochschulen	110	13.5 Der Vermögenshaushalt der Stadt Nürnberg nach Rechnung (in 1 000 DM) 139	7.20 Die Studierenden im Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften an der Universität Erlangen-Nürnberg	111	13.6 Das Vermögen der Stadt Nürnberg (Stand jeweils Jahresende) 140	7.21 Das Bildungszentrum	111	14. Bruttoinlandsprodukt	7.22 Die städtischen Bühnen	112	14.1 Das Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen und zu Faktorkosten 141	7.23 Alter Rathaussaal	112	14.2 Die Bruttowertschöpfung insgesamt (unbereinigt) zu Marktpreisen und zu Faktorkosten 142	7.24 Die Meistersingerhalle	113	14.3 Die Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche (unbereinigt) zu Marktpreisen 142	7.25 Das Messezentrum	113	BEZIRKE UND DISTRIKTE	7.26 Die Archive	114	1. Die Bezirke 146	7.27 Die Büchereien	115	2. Die Distrikte 150	7.28 Die Besucher der Sehenswürdigkeiten	116	VERDICHTUNGSRÄUM UND PLANUNGSREGION 166	7.29 Die Turn-, Sport- und Spielanlagen (Stand jeweils 31.12.)		STÄDTEVERGLEICH 176																																																								
10.9 Postverkehr 130																																																																																																																																					
7.5 Hauptamtliche Lehrkräfte und Lehrer/Schüler-Relation an beruflichen Schulen in Nürnberg ..	98	10.10 Straßenlängen im Stadtgebiet Nürnberg 130	7.6 Die Schulabgänger und nicht versetzte Schüler an allgemeinbildenden Schulen in Nürnberg	99	11. Versorgung und Entsorgung	7.7 Die Schulabgänger an beruflichen Schulen in Nürnberg	100	11.1 Energie- und Wasserversorgung 131	7.8 Die Grund-, Haupt- und Sonderschulen.....	101	11.2 Großmarkt 131	7.9 Die Realschulen	102	11.3 Schlach- und Viehhof 132	7.10 Die Gymnasien	103	11.4 Müllverbrennungsanlage 132	7.11 Die Gesamtschulen	104	12. Öffentliche Sicherheit	7.12 Der zweite Bildungsweg	105	12.1 Feuerwehr 133	7.13 Das Telekolleg	105	12.2 Kriminalwesen 134	7.14 Die Berufs- und Sonderberufsschulen	106	13. Kommunalfinanzen	7.15 Die Berufsfachschulen	107	13.1 Die Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts nach Rechnung 135	7.16 Die Fachschulen, Berufsoberschulen und Fachoberschulen	108	13.2 Die Steuereinnahmen, Finanzzuweisungen und Umlagen der Stadt Nürnberg nach Rechnung ... 136	7.17 Die Fachakademien	109	13.3 Die Steueraufkäufe der Stadt Nürnberg ... 136	7.18 Die Fachhochschulen	110	13.4 Der Verwaltungshaushalt der Stadt Nürnberg nach Rechnung (in 1 000 DM) 138	7.19 Die Hochschulen	110	13.5 Der Vermögenshaushalt der Stadt Nürnberg nach Rechnung (in 1 000 DM) 139	7.20 Die Studierenden im Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften an der Universität Erlangen-Nürnberg	111	13.6 Das Vermögen der Stadt Nürnberg (Stand jeweils Jahresende) 140	7.21 Das Bildungszentrum	111	14. Bruttoinlandsprodukt	7.22 Die städtischen Bühnen	112	14.1 Das Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen und zu Faktorkosten 141	7.23 Alter Rathaussaal	112	14.2 Die Bruttowertschöpfung insgesamt (unbereinigt) zu Marktpreisen und zu Faktorkosten 142	7.24 Die Meistersingerhalle	113	14.3 Die Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche (unbereinigt) zu Marktpreisen 142	7.25 Das Messezentrum	113	BEZIRKE UND DISTRIKTE	7.26 Die Archive	114	1. Die Bezirke 146	7.27 Die Büchereien	115	2. Die Distrikte 150	7.28 Die Besucher der Sehenswürdigkeiten	116	VERDICHTUNGSRÄUM UND PLANUNGSREGION 166	7.29 Die Turn-, Sport- und Spielanlagen (Stand jeweils 31.12.)		STÄDTEVERGLEICH 176																																																											
10.10 Straßenlängen im Stadtgebiet Nürnberg 130																																																																																																																																					
7.6 Die Schulabgänger und nicht versetzte Schüler an allgemeinbildenden Schulen in Nürnberg	99	11. Versorgung und Entsorgung																																																																																																																																			
7.7 Die Schulabgänger an beruflichen Schulen in Nürnberg	100	11.1 Energie- und Wasserversorgung 131	7.8 Die Grund-, Haupt- und Sonderschulen.....	101	11.2 Großmarkt 131	7.9 Die Realschulen	102	11.3 Schlach- und Viehhof 132	7.10 Die Gymnasien	103	11.4 Müllverbrennungsanlage 132	7.11 Die Gesamtschulen	104	12. Öffentliche Sicherheit	7.12 Der zweite Bildungsweg	105	12.1 Feuerwehr 133	7.13 Das Telekolleg	105	12.2 Kriminalwesen 134	7.14 Die Berufs- und Sonderberufsschulen	106	13. Kommunalfinanzen	7.15 Die Berufsfachschulen	107	13.1 Die Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts nach Rechnung 135	7.16 Die Fachschulen, Berufsoberschulen und Fachoberschulen	108	13.2 Die Steuereinnahmen, Finanzzuweisungen und Umlagen der Stadt Nürnberg nach Rechnung ... 136	7.17 Die Fachakademien	109	13.3 Die Steueraufkäufe der Stadt Nürnberg ... 136	7.18 Die Fachhochschulen	110	13.4 Der Verwaltungshaushalt der Stadt Nürnberg nach Rechnung (in 1 000 DM) 138	7.19 Die Hochschulen	110	13.5 Der Vermögenshaushalt der Stadt Nürnberg nach Rechnung (in 1 000 DM) 139	7.20 Die Studierenden im Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften an der Universität Erlangen-Nürnberg	111	13.6 Das Vermögen der Stadt Nürnberg (Stand jeweils Jahresende) 140	7.21 Das Bildungszentrum	111	14. Bruttoinlandsprodukt	7.22 Die städtischen Bühnen	112	14.1 Das Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen und zu Faktorkosten 141	7.23 Alter Rathaussaal	112	14.2 Die Bruttowertschöpfung insgesamt (unbereinigt) zu Marktpreisen und zu Faktorkosten 142	7.24 Die Meistersingerhalle	113	14.3 Die Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche (unbereinigt) zu Marktpreisen 142	7.25 Das Messezentrum	113	BEZIRKE UND DISTRIKTE	7.26 Die Archive	114	1. Die Bezirke 146	7.27 Die Büchereien	115	2. Die Distrikte 150	7.28 Die Besucher der Sehenswürdigkeiten	116	VERDICHTUNGSRÄUM UND PLANUNGSREGION 166	7.29 Die Turn-, Sport- und Spielanlagen (Stand jeweils 31.12.)		STÄDTEVERGLEICH 176																																																																	
11.1 Energie- und Wasserversorgung 131																																																																																																																																					
7.8 Die Grund-, Haupt- und Sonderschulen.....	101	11.2 Großmarkt 131	7.9 Die Realschulen	102	11.3 Schlach- und Viehhof 132	7.10 Die Gymnasien	103	11.4 Müllverbrennungsanlage 132	7.11 Die Gesamtschulen	104	12. Öffentliche Sicherheit	7.12 Der zweite Bildungsweg	105	12.1 Feuerwehr 133	7.13 Das Telekolleg	105	12.2 Kriminalwesen 134	7.14 Die Berufs- und Sonderberufsschulen	106	13. Kommunalfinanzen	7.15 Die Berufsfachschulen	107	13.1 Die Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts nach Rechnung 135	7.16 Die Fachschulen, Berufsoberschulen und Fachoberschulen	108	13.2 Die Steuereinnahmen, Finanzzuweisungen und Umlagen der Stadt Nürnberg nach Rechnung ... 136	7.17 Die Fachakademien	109	13.3 Die Steueraufkäufe der Stadt Nürnberg ... 136	7.18 Die Fachhochschulen	110	13.4 Der Verwaltungshaushalt der Stadt Nürnberg nach Rechnung (in 1 000 DM) 138	7.19 Die Hochschulen	110	13.5 Der Vermögenshaushalt der Stadt Nürnberg nach Rechnung (in 1 000 DM) 139	7.20 Die Studierenden im Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften an der Universität Erlangen-Nürnberg	111	13.6 Das Vermögen der Stadt Nürnberg (Stand jeweils Jahresende) 140	7.21 Das Bildungszentrum	111	14. Bruttoinlandsprodukt	7.22 Die städtischen Bühnen	112	14.1 Das Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen und zu Faktorkosten 141	7.23 Alter Rathaussaal	112	14.2 Die Bruttowertschöpfung insgesamt (unbereinigt) zu Marktpreisen und zu Faktorkosten 142	7.24 Die Meistersingerhalle	113	14.3 Die Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche (unbereinigt) zu Marktpreisen 142	7.25 Das Messezentrum	113	BEZIRKE UND DISTRIKTE	7.26 Die Archive	114	1. Die Bezirke 146	7.27 Die Büchereien	115	2. Die Distrikte 150	7.28 Die Besucher der Sehenswürdigkeiten	116	VERDICHTUNGSRÄUM UND PLANUNGSREGION 166	7.29 Die Turn-, Sport- und Spielanlagen (Stand jeweils 31.12.)		STÄDTEVERGLEICH 176																																																																				
11.2 Großmarkt 131																																																																																																																																					
7.9 Die Realschulen	102	11.3 Schlach- und Viehhof 132	7.10 Die Gymnasien	103	11.4 Müllverbrennungsanlage 132	7.11 Die Gesamtschulen	104	12. Öffentliche Sicherheit	7.12 Der zweite Bildungsweg	105	12.1 Feuerwehr 133	7.13 Das Telekolleg	105	12.2 Kriminalwesen 134	7.14 Die Berufs- und Sonderberufsschulen	106	13. Kommunalfinanzen	7.15 Die Berufsfachschulen	107	13.1 Die Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts nach Rechnung 135	7.16 Die Fachschulen, Berufsoberschulen und Fachoberschulen	108	13.2 Die Steuereinnahmen, Finanzzuweisungen und Umlagen der Stadt Nürnberg nach Rechnung ... 136	7.17 Die Fachakademien	109	13.3 Die Steueraufkäufe der Stadt Nürnberg ... 136	7.18 Die Fachhochschulen	110	13.4 Der Verwaltungshaushalt der Stadt Nürnberg nach Rechnung (in 1 000 DM) 138	7.19 Die Hochschulen	110	13.5 Der Vermögenshaushalt der Stadt Nürnberg nach Rechnung (in 1 000 DM) 139	7.20 Die Studierenden im Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften an der Universität Erlangen-Nürnberg	111	13.6 Das Vermögen der Stadt Nürnberg (Stand jeweils Jahresende) 140	7.21 Das Bildungszentrum	111	14. Bruttoinlandsprodukt	7.22 Die städtischen Bühnen	112	14.1 Das Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen und zu Faktorkosten 141	7.23 Alter Rathaussaal	112	14.2 Die Bruttowertschöpfung insgesamt (unbereinigt) zu Marktpreisen und zu Faktorkosten 142	7.24 Die Meistersingerhalle	113	14.3 Die Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche (unbereinigt) zu Marktpreisen 142	7.25 Das Messezentrum	113	BEZIRKE UND DISTRIKTE	7.26 Die Archive	114	1. Die Bezirke 146	7.27 Die Büchereien	115	2. Die Distrikte 150	7.28 Die Besucher der Sehenswürdigkeiten	116	VERDICHTUNGSRÄUM UND PLANUNGSREGION 166	7.29 Die Turn-, Sport- und Spielanlagen (Stand jeweils 31.12.)		STÄDTEVERGLEICH 176																																																																							
11.3 Schlach- und Viehhof 132																																																																																																																																					
7.10 Die Gymnasien	103	11.4 Müllverbrennungsanlage 132	7.11 Die Gesamtschulen	104	12. Öffentliche Sicherheit	7.12 Der zweite Bildungsweg	105	12.1 Feuerwehr 133	7.13 Das Telekolleg	105	12.2 Kriminalwesen 134	7.14 Die Berufs- und Sonderberufsschulen	106	13. Kommunalfinanzen	7.15 Die Berufsfachschulen	107	13.1 Die Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts nach Rechnung 135	7.16 Die Fachschulen, Berufsoberschulen und Fachoberschulen	108	13.2 Die Steuereinnahmen, Finanzzuweisungen und Umlagen der Stadt Nürnberg nach Rechnung ... 136	7.17 Die Fachakademien	109	13.3 Die Steueraufkäufe der Stadt Nürnberg ... 136	7.18 Die Fachhochschulen	110	13.4 Der Verwaltungshaushalt der Stadt Nürnberg nach Rechnung (in 1 000 DM) 138	7.19 Die Hochschulen	110	13.5 Der Vermögenshaushalt der Stadt Nürnberg nach Rechnung (in 1 000 DM) 139	7.20 Die Studierenden im Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften an der Universität Erlangen-Nürnberg	111	13.6 Das Vermögen der Stadt Nürnberg (Stand jeweils Jahresende) 140	7.21 Das Bildungszentrum	111	14. Bruttoinlandsprodukt	7.22 Die städtischen Bühnen	112	14.1 Das Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen und zu Faktorkosten 141	7.23 Alter Rathaussaal	112	14.2 Die Bruttowertschöpfung insgesamt (unbereinigt) zu Marktpreisen und zu Faktorkosten 142	7.24 Die Meistersingerhalle	113	14.3 Die Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche (unbereinigt) zu Marktpreisen 142	7.25 Das Messezentrum	113	BEZIRKE UND DISTRIKTE	7.26 Die Archive	114	1. Die Bezirke 146	7.27 Die Büchereien	115	2. Die Distrikte 150	7.28 Die Besucher der Sehenswürdigkeiten	116	VERDICHTUNGSRÄUM UND PLANUNGSREGION 166	7.29 Die Turn-, Sport- und Spielanlagen (Stand jeweils 31.12.)		STÄDTEVERGLEICH 176																																																																										
11.4 Müllverbrennungsanlage 132																																																																																																																																					
7.11 Die Gesamtschulen	104	12. Öffentliche Sicherheit																																																																																																																																			
7.12 Der zweite Bildungsweg	105	12.1 Feuerwehr 133	7.13 Das Telekolleg	105	12.2 Kriminalwesen 134	7.14 Die Berufs- und Sonderberufsschulen	106	13. Kommunalfinanzen	7.15 Die Berufsfachschulen	107	13.1 Die Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts nach Rechnung 135	7.16 Die Fachschulen, Berufsoberschulen und Fachoberschulen	108	13.2 Die Steuereinnahmen, Finanzzuweisungen und Umlagen der Stadt Nürnberg nach Rechnung ... 136	7.17 Die Fachakademien	109	13.3 Die Steueraufkäufe der Stadt Nürnberg ... 136	7.18 Die Fachhochschulen	110	13.4 Der Verwaltungshaushalt der Stadt Nürnberg nach Rechnung (in 1 000 DM) 138	7.19 Die Hochschulen	110	13.5 Der Vermögenshaushalt der Stadt Nürnberg nach Rechnung (in 1 000 DM) 139	7.20 Die Studierenden im Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften an der Universität Erlangen-Nürnberg	111	13.6 Das Vermögen der Stadt Nürnberg (Stand jeweils Jahresende) 140	7.21 Das Bildungszentrum	111	14. Bruttoinlandsprodukt	7.22 Die städtischen Bühnen	112	14.1 Das Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen und zu Faktorkosten 141	7.23 Alter Rathaussaal	112	14.2 Die Bruttowertschöpfung insgesamt (unbereinigt) zu Marktpreisen und zu Faktorkosten 142	7.24 Die Meistersingerhalle	113	14.3 Die Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche (unbereinigt) zu Marktpreisen 142	7.25 Das Messezentrum	113	BEZIRKE UND DISTRIKTE	7.26 Die Archive	114	1. Die Bezirke 146	7.27 Die Büchereien	115	2. Die Distrikte 150	7.28 Die Besucher der Sehenswürdigkeiten	116	VERDICHTUNGSRÄUM UND PLANUNGSREGION 166	7.29 Die Turn-, Sport- und Spielanlagen (Stand jeweils 31.12.)		STÄDTEVERGLEICH 176																																																																																
12.1 Feuerwehr 133																																																																																																																																					
7.13 Das Telekolleg	105	12.2 Kriminalwesen 134	7.14 Die Berufs- und Sonderberufsschulen	106	13. Kommunalfinanzen	7.15 Die Berufsfachschulen	107	13.1 Die Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts nach Rechnung 135	7.16 Die Fachschulen, Berufsoberschulen und Fachoberschulen	108	13.2 Die Steuereinnahmen, Finanzzuweisungen und Umlagen der Stadt Nürnberg nach Rechnung ... 136	7.17 Die Fachakademien	109	13.3 Die Steueraufkäufe der Stadt Nürnberg ... 136	7.18 Die Fachhochschulen	110	13.4 Der Verwaltungshaushalt der Stadt Nürnberg nach Rechnung (in 1 000 DM) 138	7.19 Die Hochschulen	110	13.5 Der Vermögenshaushalt der Stadt Nürnberg nach Rechnung (in 1 000 DM) 139	7.20 Die Studierenden im Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften an der Universität Erlangen-Nürnberg	111	13.6 Das Vermögen der Stadt Nürnberg (Stand jeweils Jahresende) 140	7.21 Das Bildungszentrum	111	14. Bruttoinlandsprodukt	7.22 Die städtischen Bühnen	112	14.1 Das Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen und zu Faktorkosten 141	7.23 Alter Rathaussaal	112	14.2 Die Bruttowertschöpfung insgesamt (unbereinigt) zu Marktpreisen und zu Faktorkosten 142	7.24 Die Meistersingerhalle	113	14.3 Die Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche (unbereinigt) zu Marktpreisen 142	7.25 Das Messezentrum	113	BEZIRKE UND DISTRIKTE	7.26 Die Archive	114	1. Die Bezirke 146	7.27 Die Büchereien	115	2. Die Distrikte 150	7.28 Die Besucher der Sehenswürdigkeiten	116	VERDICHTUNGSRÄUM UND PLANUNGSREGION 166	7.29 Die Turn-, Sport- und Spielanlagen (Stand jeweils 31.12.)		STÄDTEVERGLEICH 176																																																																																			
12.2 Kriminalwesen 134																																																																																																																																					
7.14 Die Berufs- und Sonderberufsschulen	106	13. Kommunalfinanzen																																																																																																																																			
7.15 Die Berufsfachschulen	107	13.1 Die Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts nach Rechnung 135	7.16 Die Fachschulen, Berufsoberschulen und Fachoberschulen	108	13.2 Die Steuereinnahmen, Finanzzuweisungen und Umlagen der Stadt Nürnberg nach Rechnung ... 136	7.17 Die Fachakademien	109	13.3 Die Steueraufkäufe der Stadt Nürnberg ... 136	7.18 Die Fachhochschulen	110	13.4 Der Verwaltungshaushalt der Stadt Nürnberg nach Rechnung (in 1 000 DM) 138	7.19 Die Hochschulen	110	13.5 Der Vermögenshaushalt der Stadt Nürnberg nach Rechnung (in 1 000 DM) 139	7.20 Die Studierenden im Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften an der Universität Erlangen-Nürnberg	111	13.6 Das Vermögen der Stadt Nürnberg (Stand jeweils Jahresende) 140	7.21 Das Bildungszentrum	111	14. Bruttoinlandsprodukt	7.22 Die städtischen Bühnen	112	14.1 Das Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen und zu Faktorkosten 141	7.23 Alter Rathaussaal	112	14.2 Die Bruttowertschöpfung insgesamt (unbereinigt) zu Marktpreisen und zu Faktorkosten 142	7.24 Die Meistersingerhalle	113	14.3 Die Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche (unbereinigt) zu Marktpreisen 142	7.25 Das Messezentrum	113	BEZIRKE UND DISTRIKTE	7.26 Die Archive	114	1. Die Bezirke 146	7.27 Die Büchereien	115	2. Die Distrikte 150	7.28 Die Besucher der Sehenswürdigkeiten	116	VERDICHTUNGSRÄUM UND PLANUNGSREGION 166	7.29 Die Turn-, Sport- und Spielanlagen (Stand jeweils 31.12.)		STÄDTEVERGLEICH 176																																																																																									
13.1 Die Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts nach Rechnung 135																																																																																																																																					
7.16 Die Fachschulen, Berufsoberschulen und Fachoberschulen	108	13.2 Die Steuereinnahmen, Finanzzuweisungen und Umlagen der Stadt Nürnberg nach Rechnung ... 136	7.17 Die Fachakademien	109	13.3 Die Steueraufkäufe der Stadt Nürnberg ... 136	7.18 Die Fachhochschulen	110	13.4 Der Verwaltungshaushalt der Stadt Nürnberg nach Rechnung (in 1 000 DM) 138	7.19 Die Hochschulen	110	13.5 Der Vermögenshaushalt der Stadt Nürnberg nach Rechnung (in 1 000 DM) 139	7.20 Die Studierenden im Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften an der Universität Erlangen-Nürnberg	111	13.6 Das Vermögen der Stadt Nürnberg (Stand jeweils Jahresende) 140	7.21 Das Bildungszentrum	111	14. Bruttoinlandsprodukt	7.22 Die städtischen Bühnen	112	14.1 Das Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen und zu Faktorkosten 141	7.23 Alter Rathaussaal	112	14.2 Die Bruttowertschöpfung insgesamt (unbereinigt) zu Marktpreisen und zu Faktorkosten 142	7.24 Die Meistersingerhalle	113	14.3 Die Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche (unbereinigt) zu Marktpreisen 142	7.25 Das Messezentrum	113	BEZIRKE UND DISTRIKTE	7.26 Die Archive	114	1. Die Bezirke 146	7.27 Die Büchereien	115	2. Die Distrikte 150	7.28 Die Besucher der Sehenswürdigkeiten	116	VERDICHTUNGSRÄUM UND PLANUNGSREGION 166	7.29 Die Turn-, Sport- und Spielanlagen (Stand jeweils 31.12.)		STÄDTEVERGLEICH 176																																																																																												
13.2 Die Steuereinnahmen, Finanzzuweisungen und Umlagen der Stadt Nürnberg nach Rechnung ... 136																																																																																																																																					
7.17 Die Fachakademien	109	13.3 Die Steueraufkäufe der Stadt Nürnberg ... 136	7.18 Die Fachhochschulen	110	13.4 Der Verwaltungshaushalt der Stadt Nürnberg nach Rechnung (in 1 000 DM) 138	7.19 Die Hochschulen	110	13.5 Der Vermögenshaushalt der Stadt Nürnberg nach Rechnung (in 1 000 DM) 139	7.20 Die Studierenden im Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften an der Universität Erlangen-Nürnberg	111	13.6 Das Vermögen der Stadt Nürnberg (Stand jeweils Jahresende) 140	7.21 Das Bildungszentrum	111	14. Bruttoinlandsprodukt	7.22 Die städtischen Bühnen	112	14.1 Das Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen und zu Faktorkosten 141	7.23 Alter Rathaussaal	112	14.2 Die Bruttowertschöpfung insgesamt (unbereinigt) zu Marktpreisen und zu Faktorkosten 142	7.24 Die Meistersingerhalle	113	14.3 Die Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche (unbereinigt) zu Marktpreisen 142	7.25 Das Messezentrum	113	BEZIRKE UND DISTRIKTE	7.26 Die Archive	114	1. Die Bezirke 146	7.27 Die Büchereien	115	2. Die Distrikte 150	7.28 Die Besucher der Sehenswürdigkeiten	116	VERDICHTUNGSRÄUM UND PLANUNGSREGION 166	7.29 Die Turn-, Sport- und Spielanlagen (Stand jeweils 31.12.)		STÄDTEVERGLEICH 176																																																																																															
13.3 Die Steueraufkäufe der Stadt Nürnberg ... 136																																																																																																																																					
7.18 Die Fachhochschulen	110	13.4 Der Verwaltungshaushalt der Stadt Nürnberg nach Rechnung (in 1 000 DM) 138	7.19 Die Hochschulen	110	13.5 Der Vermögenshaushalt der Stadt Nürnberg nach Rechnung (in 1 000 DM) 139	7.20 Die Studierenden im Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften an der Universität Erlangen-Nürnberg	111	13.6 Das Vermögen der Stadt Nürnberg (Stand jeweils Jahresende) 140	7.21 Das Bildungszentrum	111	14. Bruttoinlandsprodukt	7.22 Die städtischen Bühnen	112	14.1 Das Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen und zu Faktorkosten 141	7.23 Alter Rathaussaal	112	14.2 Die Bruttowertschöpfung insgesamt (unbereinigt) zu Marktpreisen und zu Faktorkosten 142	7.24 Die Meistersingerhalle	113	14.3 Die Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche (unbereinigt) zu Marktpreisen 142	7.25 Das Messezentrum	113	BEZIRKE UND DISTRIKTE	7.26 Die Archive	114	1. Die Bezirke 146	7.27 Die Büchereien	115	2. Die Distrikte 150	7.28 Die Besucher der Sehenswürdigkeiten	116	VERDICHTUNGSRÄUM UND PLANUNGSREGION 166	7.29 Die Turn-, Sport- und Spielanlagen (Stand jeweils 31.12.)		STÄDTEVERGLEICH 176																																																																																																		
13.4 Der Verwaltungshaushalt der Stadt Nürnberg nach Rechnung (in 1 000 DM) 138																																																																																																																																					
7.19 Die Hochschulen	110	13.5 Der Vermögenshaushalt der Stadt Nürnberg nach Rechnung (in 1 000 DM) 139	7.20 Die Studierenden im Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften an der Universität Erlangen-Nürnberg	111	13.6 Das Vermögen der Stadt Nürnberg (Stand jeweils Jahresende) 140	7.21 Das Bildungszentrum	111	14. Bruttoinlandsprodukt	7.22 Die städtischen Bühnen	112	14.1 Das Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen und zu Faktorkosten 141	7.23 Alter Rathaussaal	112	14.2 Die Bruttowertschöpfung insgesamt (unbereinigt) zu Marktpreisen und zu Faktorkosten 142	7.24 Die Meistersingerhalle	113	14.3 Die Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche (unbereinigt) zu Marktpreisen 142	7.25 Das Messezentrum	113	BEZIRKE UND DISTRIKTE	7.26 Die Archive	114	1. Die Bezirke 146	7.27 Die Büchereien	115	2. Die Distrikte 150	7.28 Die Besucher der Sehenswürdigkeiten	116	VERDICHTUNGSRÄUM UND PLANUNGSREGION 166	7.29 Die Turn-, Sport- und Spielanlagen (Stand jeweils 31.12.)		STÄDTEVERGLEICH 176																																																																																																					
13.5 Der Vermögenshaushalt der Stadt Nürnberg nach Rechnung (in 1 000 DM) 139																																																																																																																																					
7.20 Die Studierenden im Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften an der Universität Erlangen-Nürnberg	111	13.6 Das Vermögen der Stadt Nürnberg (Stand jeweils Jahresende) 140	7.21 Das Bildungszentrum	111	14. Bruttoinlandsprodukt	7.22 Die städtischen Bühnen	112	14.1 Das Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen und zu Faktorkosten 141	7.23 Alter Rathaussaal	112	14.2 Die Bruttowertschöpfung insgesamt (unbereinigt) zu Marktpreisen und zu Faktorkosten 142	7.24 Die Meistersingerhalle	113	14.3 Die Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche (unbereinigt) zu Marktpreisen 142	7.25 Das Messezentrum	113	BEZIRKE UND DISTRIKTE	7.26 Die Archive	114	1. Die Bezirke 146	7.27 Die Büchereien	115	2. Die Distrikte 150	7.28 Die Besucher der Sehenswürdigkeiten	116	VERDICHTUNGSRÄUM UND PLANUNGSREGION 166	7.29 Die Turn-, Sport- und Spielanlagen (Stand jeweils 31.12.)		STÄDTEVERGLEICH 176																																																																																																								
13.6 Das Vermögen der Stadt Nürnberg (Stand jeweils Jahresende) 140																																																																																																																																					
7.21 Das Bildungszentrum	111	14. Bruttoinlandsprodukt																																																																																																																																			
7.22 Die städtischen Bühnen	112	14.1 Das Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen und zu Faktorkosten 141	7.23 Alter Rathaussaal	112	14.2 Die Bruttowertschöpfung insgesamt (unbereinigt) zu Marktpreisen und zu Faktorkosten 142	7.24 Die Meistersingerhalle	113	14.3 Die Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche (unbereinigt) zu Marktpreisen 142	7.25 Das Messezentrum	113	BEZIRKE UND DISTRIKTE	7.26 Die Archive	114	1. Die Bezirke 146	7.27 Die Büchereien	115	2. Die Distrikte 150	7.28 Die Besucher der Sehenswürdigkeiten	116	VERDICHTUNGSRÄUM UND PLANUNGSREGION 166	7.29 Die Turn-, Sport- und Spielanlagen (Stand jeweils 31.12.)		STÄDTEVERGLEICH 176																																																																																																														
14.1 Das Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen und zu Faktorkosten 141																																																																																																																																					
7.23 Alter Rathaussaal	112	14.2 Die Bruttowertschöpfung insgesamt (unbereinigt) zu Marktpreisen und zu Faktorkosten 142	7.24 Die Meistersingerhalle	113	14.3 Die Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche (unbereinigt) zu Marktpreisen 142	7.25 Das Messezentrum	113	BEZIRKE UND DISTRIKTE	7.26 Die Archive	114	1. Die Bezirke 146	7.27 Die Büchereien	115	2. Die Distrikte 150	7.28 Die Besucher der Sehenswürdigkeiten	116	VERDICHTUNGSRÄUM UND PLANUNGSREGION 166	7.29 Die Turn-, Sport- und Spielanlagen (Stand jeweils 31.12.)		STÄDTEVERGLEICH 176																																																																																																																	
14.2 Die Bruttowertschöpfung insgesamt (unbereinigt) zu Marktpreisen und zu Faktorkosten 142																																																																																																																																					
7.24 Die Meistersingerhalle	113	14.3 Die Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche (unbereinigt) zu Marktpreisen 142	7.25 Das Messezentrum	113	BEZIRKE UND DISTRIKTE	7.26 Die Archive	114	1. Die Bezirke 146	7.27 Die Büchereien	115	2. Die Distrikte 150	7.28 Die Besucher der Sehenswürdigkeiten	116	VERDICHTUNGSRÄUM UND PLANUNGSREGION 166	7.29 Die Turn-, Sport- und Spielanlagen (Stand jeweils 31.12.)		STÄDTEVERGLEICH 176																																																																																																																				
14.3 Die Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche (unbereinigt) zu Marktpreisen 142																																																																																																																																					
7.25 Das Messezentrum	113	BEZIRKE UND DISTRIKTE																																																																																																																																			
7.26 Die Archive	114	1. Die Bezirke 146	7.27 Die Büchereien	115	2. Die Distrikte 150	7.28 Die Besucher der Sehenswürdigkeiten	116	VERDICHTUNGSRÄUM UND PLANUNGSREGION 166	7.29 Die Turn-, Sport- und Spielanlagen (Stand jeweils 31.12.)		STÄDTEVERGLEICH 176																																																																																																																										
1. Die Bezirke 146																																																																																																																																					
7.27 Die Büchereien	115	2. Die Distrikte 150	7.28 Die Besucher der Sehenswürdigkeiten	116	VERDICHTUNGSRÄUM UND PLANUNGSREGION 166	7.29 Die Turn-, Sport- und Spielanlagen (Stand jeweils 31.12.)		STÄDTEVERGLEICH 176																																																																																																																													
2. Die Distrikte 150																																																																																																																																					
7.28 Die Besucher der Sehenswürdigkeiten	116	VERDICHTUNGSRÄUM UND PLANUNGSREGION 166																																																																																																																																			
7.29 Die Turn-, Sport- und Spielanlagen (Stand jeweils 31.12.)		STÄDTEVERGLEICH 176																																																																																																																																			

VERZEICHNIS DER SCHAUBILDER UND KARTEN

	Seite
Die Eingemeindungen in das Stadtgebiet seit 1806	nach S. 12
Altersaufbau der Nürnberger Bevölkerung am 31.12.1986	16
Altersaufbau der Bevölkerung in Nürnberg 1985 und 2000	25
Die Erwerbsbeteiligung nach Geschlecht und Altersgruppen 1981 und 1985	26
Struktur der Haushalte nach ihrer Größe 1939 - 1985	28
Geburten, Sterbefälle, Eheschließungen in den Jahren 1961 - 1986 (auf 1 000 Einwohner)	32
Geburten nach Staatsangehörigkeit in den Jahren 1968 - 1986 (auf 1 000 Einwohner)	32
Wanderungen in den Jahren 1982 - 1986	39
Beheizung der Wohnungen 1985 und Veränderung der Anteile gegenüber 1981	60
Ausstattung der Wohnungen 1985 mit Bad und Heizungsart	61
Arbeitslose, offene Stellen und Kurzarbeiter im Hauptamtsbereich des Arbeitsamtsbezirks Nürnberg	73
Fremdenverkehr in Nürnberg	89
Ärztliche und zahnärztliche Versorgung der Nürnberger Bevölkerung in den Jahren 1970 - 1986	118
Verwaltungshaushalt der Stadt Nürnberg 1986	137
Die statistischen Stadtteile, Bezirke, Distrikte des Stadtgebietes	nach S. 162
Der Anteil der Ausländer an der Wohnbevölkerung in den Distrikten am 31.12.1986	nach S. 162
Veränderung der deutschen Wohnbevölkerung in den Distrikten im Jahr 1986	nach S. 162
Gemeindegrenzenkarte - Gebietsstand 01.01.1980	nach S. 174
Die Zuzüge 1985 und 1986 der Gemeinden der Planungsregion 7 und des Verdichtungsraumes	nach S. 174
Die Wegzüge 1985 und 1986 der Gemeinden der Planungsregion 7 und des Verdichtungsraumes	nach S. 174

Allgemeines über Nürnberg

Geographische Lage: 49 Grad 27 Min. 10 Sek. nördliche Breite
11 Grad 4 Min. 40 Sek. östliche Länge
- bezogen auf die Stadtmitte -

Ortszeit: Die Ortszeit bleibt um rund 16 Minuten hinter der Mitteleuropäischen Zeit zurück.

Höhenlage (über NN)

Geländehöhen: Hauptmarkt : 298 m
Hauptbahnhof : 309 m
Höchster Punkt: 407 m (Ortsteil Brunn)
Tiefster Punkt: 289 m (Ortsteil Doos, Kläranlage)

Gebäudehöhen: Aussichtsturm am Schmausenbuck: 28 m (418 m üb. NN)
Gaskessel : 94 m (402 m üb. NN)
Sinwellturm (Burg) : 39 m (389 m üb. NN)
Lorenzkirche : 77 m (386 m üb. NN)
Plärrer - Hochhaus : 55 m (362 m üb. NN)
Fernmeldeturm in Schweinau : 285 m (602 m üb. NN)

Gebietsfläche: Fläche des Stadtgebietes: 18 577 ha (31.12.1986)
Größte Länge in Nord-Süd-Ausdehnung: 23,5 km
in Ost-West-Ausdehnung: 21,4 km*)

*) hierbei ist als östlichster Punkt die Exklave Brunn angehalten.
Zwischen Fischbach und Brunn befindet sich auf einer Strecke von 2,4 km gemeindefreies Gebiet des Fischbacher Forstes.

Angrenzer: im Norden Stadt Erlangen
im Osten Landkreis Nürnberger Land
im Süden Stadt Schwabach, Landkreis Roth
im Westen Stadt Fürth, Landkreis Fürth

**GESAMTSTADT:
JAHRESERGEBNISSE**

1. Gebiets- und Bevölkerungsstand

Die Fläche des Stadtgebietes wird vom Vermessungsamt der Stadt Nürnberg fortgeschrieben. Die letzte bedeutende Änderung des Gebietsstandes erfolgte am 1. 7. 1972 durch die Kreisreform in Bayern. Das Stadtgebiet vergrößerte sich dabei um mehr als 45 qkm. Nach diesem Zeitpunkt waren nur noch kleinere Veränderungen von insgesamt 0,89 qkm zu verzeichnen.

Die Entwicklung der Einwohnerzahl nach dem jeweiligen Gebietsstand aufgrund der Volkszählungsergebnisse von 1812 bis 1970 ist in Tabelle 1.4., die Entwicklung der Einwohnerzahl zum Jahresende bzw. im Jahrsdurchschnitt für die Jahre 1956 bis 1978 ist in Tabelle 1.5. dargestellt. Tabelle 1.5. enthält darüber hinaus für die Jahre 1956 bis 1978 eine Rückrechnung der Einwohnerzahl am jeweiligen Jahresende zum Gebietsstand 31. 12. 1978. Vom Bayerischen Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung wird die amtliche Einwohnerzahl zwischen den Volkszählungen durch Addition der Geburten und Zuzüge und durch Subtraktion der Sterbefälle und Wegzüge quartalsweise fortgeschrieben. Diese Daten liegen den übrigen hier veröffentlichten Tabellen zugrunde.

Die Angaben zur Haushalts- und Sozialstruktur (Tab. 1.11 bis 1.15) entstammen den Wohnungs- und Haushaltserhebungen 1981 und 1985 der Stadt Nürnberg. Zur Fundierung seiner Planung und Politik beschloß der Nürnberger Stadtrat am 04.10.1984, künftig regelmäßige Stichprobenerhebungen durchzuführen.

Die Erhebungen werden als Interview-Befragungen bei einer zufallsgesteuerten Repräsentativauswahl von Wohnungen, Haushalten und ihren Angehörigen (ohne Anstaltsbevölkerung) durchgeführt. Grundgesamtheit sind alle bewohnten und leerstehenden Wohnungen, die Privathaushalte und ihre Angehörigen. Auswahlgrundlage ist die fortgeschriebene statistische Grundstücks- und Gebäude datei. Die Auswahl erfolgt als zweistufige, geschichtete Zufallsstichprobe mit disproportionaler Aufteilung auf die einzelnen Schichten (Gebäudegruppen), die nach dem Eigentümer, der sozialen Förderung, der Gebäudeart und -größe, dem Baualter und der Lage im Stadtgebiet gebildet wurden.

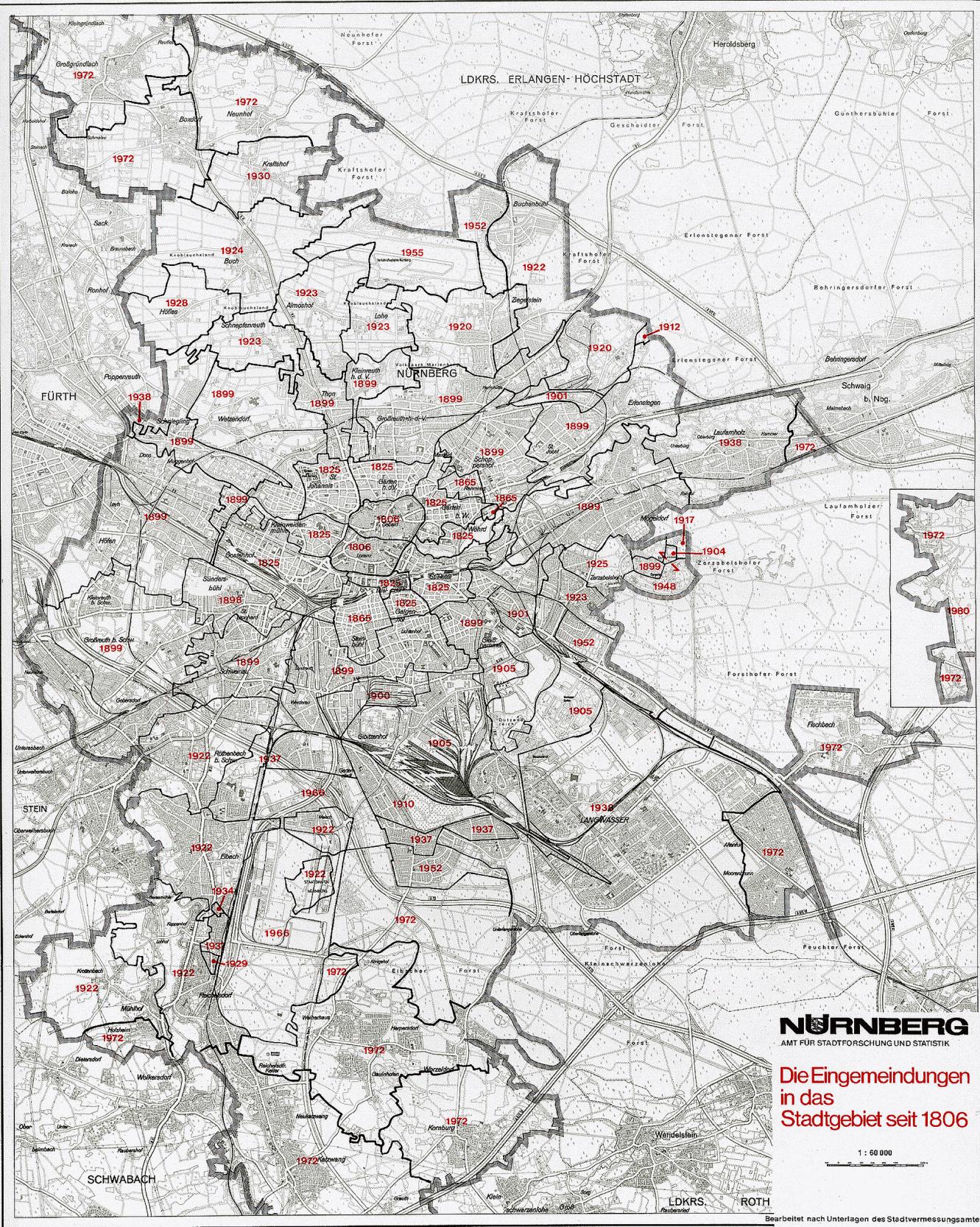
Erhoben wurden jeweils ganze Gebäude bzw. in größeren Gebäuden Klumpen von 6 (1981: 8) Wohneinheiten.

Von den ausgewählten Wohneinheiten konnten rd. 78 % (annähernd) vollständig erhoben werden. Die Ergebnisse sind je Schicht auf den fortgeschriebenen Wohnungsbestand hochgerechnet.

(Vgl. im übrigen Erläuterungen zu Abschnitt 4 A.)

1.1 Die Entwicklung des Stadtgebietes seit 1806¹⁾

Zeitpunkt	Gebietsbezeichnung	Gebietszunahme bzw. -abnahme in ha	neuer Gebietsstand in ha	
			1	2
Bestand 1806	Stadt innerhalb der Ringmauer	-		160,84
1.10.1825	größter Teil des Burgfriedens, bestehend aus den Gemeinden: Gostenhof, Wöhrd, Wörder Gärten, Gärten hinter der Veste, St. Johannis mit Großweidenmühle, Galgenhof und aus Gemeindeteilen von: Sündersbühl, Steinbühl und Gleißhammer	827,71		988,55
2.12.1825	weiterer Teil des Burgfriedens: Bleiweißgarten Judenbühl (Maxfeld)			
1. 1.1865	Rest des Burgfriedens: Gemeinde Steinbühl, Ortschaft Rennweg	139,97		1 128,52
21. 7.1881	Teil der Gemeinde Sündersbühl	3,00		1 131,52
1. 1.1898	Rest der Gemeinde Sündersbühl	166,60		1 298,12
1. 1.1899	13 umliegende Landgemeinden: Schniegling, Wetzendorf, Thon, Kleinreuth h.d. Veste, Großreuth h.d. Veste, Schoppershof, Erlenstegen, Mögeldorf, Gleißhammer, Gibitzenhof, Schweinau, Großreuth b. Schweinau, Teile von Höfen (Höfen, Muggenhof, Leyh, Gaismannshof, Eberhardshof)	4 145,56		5 443,68
18. 5.1900	Exerzierplatz Gibitzenhof, MAN-Gelände u.a.	78,18		5 521,86
7. 5.1901	Klingenwäldchen, Ludwigsfeld	94,06		5 615,92
4. 2.1904	Wasserbehälter hinter dem Schmausenbuck	7,79		5 623,86
1. 8.1905	Rangierbahnhof u.a. Gelände	795,45		6 419,31
18. 7.1910	neuer Südfriedhof	144,41		6 563,87
20. 1.1912	Gelände der Schützengesellschaft nördl. Erlenstegen	6,53		6 570,40
31.12.1913	Berichtigung infolge Neuvermessung	5,93		6 576,33
7.11.1917	Wasserbehälter hinter dem Schmausenbuck	8,53		6 584,87
1. 8.1920	Gemeinde Ziegelstein	264,00		6 848,87
19.12.1920	Gebiet aus dem Forstbezirk Erlenstegen	166,72		7 015,59
15. 6.1922	Gemeinden Röthenbach bei Schweinau, Eibach, Reichelsdorf, Mühlhof-Krottenbach	1 358,52		8 374,11



NÜRNBERG
AMT FÜR STADTFORSCHUNG UND STATISTIK

Die Eingemeindungen
in das
Stadtgebiet seit 1806

1 : 60 000

Bearbeitet nach Unterlagen des Stadtvermessungsamtes

Zeitpunkt	Gebietsbezeichnung	Gebietszunahme bzw. -abnahme in ha	neuer Gebietsstand in ha
		1	2
22. 7.1922	Loher Moos und Buchenbühl	355,65	8 729,76
1.11.1923	Gemeinden Almoshof, Lohe, Schnepfenreuth, Zerzabelshof	582,59	9 312,35
1. 5.1924	Gemeinde Buch	466,55	9 778,90
26. 8.1925	Gebiet aus dem Forstbezirk Zerzabelshof	82,25	9 861,15
1. 4.1928	Gemeinde Höfles	175,67	10 037,42
1. 1.1929	Gebiet aus dem Forstbezirk Eibach	8,72	10 046,14
1. 1.1930	Gemeinde Kraftshof	201,35	10 247,58
1.10.1934	Gebiet aus dem Forstbezirk Eibach	5,29	10 253,48
1. 4.1937	Gebiete aus den Forstbezirken Eibach und Lichtenhof	251,38	10 504,86
1. 1.1938	Gebiet aus dem Forstbezirk Lichtenhof	36,16	10 541,02
1. 4.1938	Gebiet aus der Stadt Fürth	14,28	10 555,30
1. 4.1938	Ausgemeindung nach der Stadt Fürth	- 24,08	10 531,22
1. 4.1938	Gemeinde Laufamholz	293,43	10 824,30
1. 9.1938	Parteitagsgelände	1 475,55	12 299,85
01.04.1942	Gebiete aus der Stadt Fürth und dem Forstbezirk Eibach	2,16	12 302,29
01.02.1952	Gebiete aus den Forstbezirken Zerzabelshof, Forsthof, Kraftshof, Eibach	347,46	12 649,91
01.07.1953	Gebiete aus den Forstbezirken Forsthof und Eibach und Flächenberichtigung	4,84	12 654,75
01.04.1955	Flughafengelände und Gebiet aus dem Forstbezirk Zerzabelshof	277,12	12 932,31
01.01.1956	Kunstakademie und Bereitschaftspolizei	11,13	12 943,34
01.04.1958	Gebiet aus dem Forstbezirk Erlnsteggen	38,86	12 982,17
01.01.1961	Ausgemeindungen nach Schwaig, Katzwang und dem Forstbezirk Kraftshof, Ein- und Ausgemeindungen Mögeldorf und Flächenberichtigungen	- 2,79	12 979,38
31.12.1962	Abgleichung mit Liegenschaftskataster	- 4,75	12 974,34
01.01.1963	Gebiet aus dem Forstbezirk Forsthof	1,54	12 975,88
31.12.1964	Abgleichung mit Liegenschaftskataster	7,42	12 983,30
01.01.1966	Eingemeindung aus dem Forstbezirk Eibach (Hafengelände)	483,48	13 466,78
01.01.1969	Eingemeindungen aus der Stadt Fürth, gemeindefreiem Gebiet, Eibacher-Forst und Worzeldorf	251,84	13 718,63
01.07.1972	Gemeinden Boxdorf (ohne Ortsteile Herboldshof und Steinach), Großgründlach, Neuhof, Katzwang, Worzeldorf, Kornburg, Wolkersdorf (Ortsteil Holzheim), Fischbach, Brunn, Schwaig (Ortsteil Freiland)	4 508,82	18 228,05
01.01.1974	Gemeindefreie Gebiete der Gemarkungen Forsthof und Fischbach	64,00	18 292,05
01.07.1974	Gebiet aus der Stadt Erlangen (Gemarkung Tennenlohe)	2,04	18 294,09
01.01.1976	Flächenberichtigung	11,00	18 305,09
01.05.1978	Gebiete aus Forst Kleinschwarzenlohe und gemeindefreies Gebiet Kleinschwarzenlohe	7,57	18 312,78
03.07.1978	Gebiet aus Zerzabelshofer Forst	4,11	18 316,89
01.01.1979	Gebiete aus den gemeindefreien Gebieten Brunn, Fischbach und Forsthof	54,87	18 371,76
01.01.1980	Gebiet aus dem gemeindefreien Gebiet Erlnstegener Forst	1,52	18 373,28
01.01.1980	Ausgemeindung in das gemeindefreie Gebiet Neunhofer Forst	- 8,41	18 364,87
01.01.1980	Gebiete aus den gemeindefreien Gebieten Brunn, Winkelhaid und Fischbach	226,75	18 591,35
10.11.1980	Berichtigung aufgrund einer Flächenerhebung in Zusammenarbeit mit dem Staatlichen Vermessungsamt	- 3,42	18 587,93
01.01.1982	Ausgemeindungen nach Diepersdorf und Leinburg	- 12,67	18 575,64
01.01.1985	Gebiet aus Oberasbach	1,57	18 577,21
Bestand 31.12.1986			18 577,39

1) Änderungen von weniger als 1 ha sind nicht aufgeführt

1.2 Die Stadtgebietsfläche nach Nutzungsarten in ha
(jeweiliger Gebietsstand am Jahresende)

Jahr	ins- gesamt	d a v o n									
		bebaute Fläche (Hof- und Gebäude- flächen einschl. Haus- und Ziergär- ten)	Straßen-, Platz- u. Wegeland u. sonst. Verkehrs- gelände (Eisen- bahn, Flugplät- ze usw.)	Öffent- liche Parks und sonstige Grünan- lagen	Fried- höfe	Spiel- u. Sport- plätze, Freibäder sonstige Erho- lungsflä- chen	Landwirt- schaftl. und gärt- nerisch genutzte Flächen	Forsten und Holzungen	Wasser- flächen (Seen, Flüsse, Kanäle, Bäche, Hafen- becken usw.)	sonstige Flächen	städt. Grundei- gentum innerhalb des Stadt- gebietes
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
1914	6 576	1 190	1 062		274		3 929	121		991	
1924	9 779	1 451	1 151		337		6 695	145		1 233	
1934	10 253	1 824	1 251		399		6 632	147		1 800	
1944	12 302	2 136	1 437		438		8 135	156		.	
1954	12 655	2 158	1 679		478		5 454	1 376	151	1 361	1 727
1964	12 983	2 710	2 048		551		4 792	1 554	167	1 162	2 035
1970	13 719	3 087	2 164	549			4 600	2 104	162	1 054	2 137
1973 ¹⁾	18 292	3 500	2 700	400		200	7 000	2 200	200	2 092	3 812
1976	18 305	4 231	2 485	384		341	6 628	3 025	331	880	3 894
1977 ¹⁾	18 305	4 400	2 800	420		400	6 500	2 950	330	505	3 955
1978	18 317	4 411	2 863	440		434	6 492	2 914	331	432	3 979
1980 ²⁾	18 588	5 668	3 321	442		434	5 773	2 191	331	428	4 044
1984	18 576	5 825	3 442	540		462	5 523	2 016	341	426	4 368
i n %											
1914	100	18,1	16,2	4,2			59,8	1,8		15,1	
1924	100	14,8	11,8	3,5			68,5	1,5		12,6	
1934	100	17,8	12,2	3,9			64,7	1,4		17,6	
1944	100	17,4	11,7	3,6			66,1	1,3		.	
1954	100	17,1	13,3	3,8		43,1	10,9	1,2	10,8	13,7	
1964	100	20,9	15,8	4,2		36,9	12,0	1,3	8,9	15,7	
1970	100	22,5	15,8	4,0		33,5	15,3	1,2	7,7	15,6	
1973	100	19,1	14,8	2,2	1,1	38,3	12,0	1,1	11,4	20,3	
1976	100	23,1	13,6	2,1	1,9	36,2	16,5	1,8	4,8	21,3	
1977	100	24,0	15,3	2,3	2,2	35,5	16,1	1,8	2,8	21,6	
1978	100	24,1	15,6	2,4	2,4	35,4	15,9	1,8	2,4	21,7	
1980	100	30,5	17,9	2,4	2,3	31,1	11,8	1,8	2,3	21,8	
1984	100	31,4	18,5	2,9	2,5	29,7	10,9	1,8	2,3	23,5	

1) geschätzte Werte

2) ab 1980 neue Abgrenzungen, keine Vergleichbarkeit mit Vorjahren mehr.

1.3 Die Bodennutzung nach Hauptnutzungs- und Kulturarten
nach den Ergebnissen der Bodennutzungserhebungen

Art der Nutzung	Fläche in ha				
	1976	1977	1978	19791)	1983
	1	2	3	4	5
Ackerland	3 120	2 879	2 865	2 792	2 686
Gartenland (einschl. Haus-, Nutz-, Kleingärten)	738	1 452	1 455	17	13
Obstanlagen	2	2	1	0	1
Baumschulen	13	16	13	14	10
Wiesen	758	661	654	566	528
Mähweiden	45	7	7	54	50
Weiden ohne Hutungen	2	11	12	12	15
Hutungen	43	15	15	5	4
Streuwiesen	5	5	5	4	5
Landwirtschaftlich genutzte Flächen insgesamt	4 726	5 049	5 028	3 468	3 313
nicht mehr landwirtschaftlich genutzte Flächen	827	1 537	1 603	52	44
Waldflächen, Forsten und Holzungen	9 450	9 639	9 609	9 424	9 459
Gewässer	345	353	348	12 ³⁾	25 ³⁾
Üd- und Unland, unkultivierte Moorflächen	1 130	882	882	68	64
Gebäude- und Hofflächen	4 249	4 305	4 402	187 ⁴⁾	1 007 ⁴⁾
Wegeland, Eisenbahnen	3 927	3 812	3 842	-	-
Park- und Grünanlagen, Ziergärten, Friedhöfe, Sport-, Flug- und Militärische Übungsplätze	1 380	1 047	1 001	-	-
Gesamtwirtschaftsfläche ²⁾	26 034	26 622	26 715	13 210	13 913

1) ab 1979 sind Flächen der Kleinbetriebe bis unter 1 ha und Flächen außerhalb der Land- und Forstwirtschaft nicht mehr in den Ergebnissen enthalten. Somit keine Vergleichbarkeit mit Vorjahreswerten. Von der Bodennutzungshaupterhebung werden die Hauptnutzungs- und Kulturarten allgemein nur noch alle 4 Jahre (beginnend 1979) ermittelt. Nächste Erhebung findet 1987 statt.

2) Die Gesamtwirtschaftsfläche enthält auch außerhalb des Stadtgebietes liegende, von Nürnberg aus bewirtschaftete Flächen.

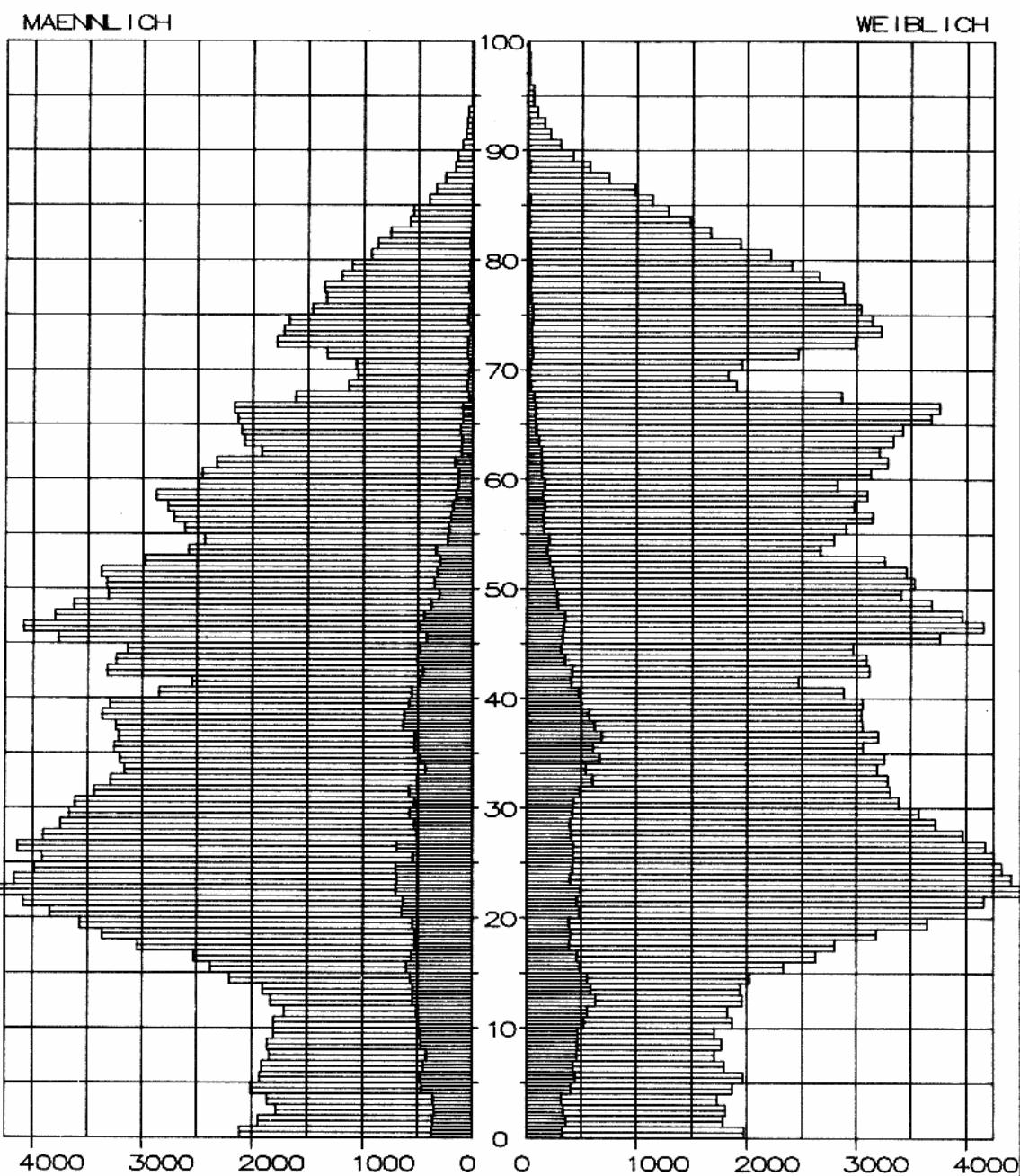
3) nur Gewässer mit Teichwirtschaft

4) Gebäude- und Hofflächen, Wegeland und sonstige Flächen der Betriebe (z. B. Ziergärten, Parkanlagen, Rasenflächen)

Quelle: Bodennutzungserhebungen des Bayer. Landesamtes für Statistik und Datenverarbeitung

ALTERSAUFBAU AM 31.12.1986

EINWOHNERZAHL: 467.392



INNEN: AUSLAENDER
AUSSEN: DEUTSCHE

1.4 Die Entwicklung des Bevölkerungsstandes nach dem jeweiligen Gebietsstand bei den Volkszählungen 1812 bis 1970

Jahr (Volkszählung ¹⁾	insgesamt	davon			
		Zahl		% männlich weiblich	
		männlich 1	weiblich 2	männlich 3	weiblich 5
1812	26 569	13 035	13 534	49,1	50,9
1840	46 824	23 161	23 663	49,5	50,5
1849	50 828	25 494	25 334	50,2	49,8
1855	56 398	28 850	27 548	51,2	48,8
1861	62 797	32 507	30 290	51,8	48,2
1864	70 492	36 465	34 027	51,7	48,3
01.12.1871	83 214	41 817	41 397	50,3	49,7
01.12.1875	91 018	45 849	45 169	50,4	49,6
01.12.1880	99 519	48 816	50 703	49,1	50,9
01.12.1885	114 891	56 424	58 467	49,1	50,9
01.12.1890	142 590	70 037	72 553	49,1	50,9
02.12.1895	162 386	79 886	82 500	49,2	50,8
01.12.1900	261 081	130 951	130 130	50,2	49,8
01.12.1905	294 426	145 324	149 102	49,4	50,6
01.12.1910	333 142	162 738	170 404	48,8	51,2
08.10.1919	352 679	165 860	186 819	47,0	53,0
16.06.1925	392 494	186 555	205 939	47,5	52,5
16.06.1933	410 438	192 804	217 634	47,0	53,0
17.05.1939	423 383	199 314	224 069	47,1	52,9
29.10.1946	312 338	139 587	172 751	44,7	55,3
13.09.1950	362 459	167 583	194 876	46,2	53,8
25.09.1956	424 306	193 841	230 465	45,7	54,3
06.06.1961	454 520	208 475	246 045	45,9	54,1
27.05.1970	473 555	219 781	253 774	46,4	53,6

1) Die Angaben für 1812 entstammen einem amtlichen Kommissariatebericht; ab 1840 sind es die Ergebnisse der Zählungen des Zollvereins, ab 1871 die der amtlichen Volkszählungen. Vor 1925 ortsanwesende Bevölkerung (einschl. Militärpersonen), ab 1925 Wohnbevölkerung. Die Wohnbevölkerung schließt 1939 außer der "ständigen Bevölkerung" die ihrer Dienstplicht genügenden Angehörigen der Wehrmacht und des Arbeitsdienstes ein. Ständige Bevölkerung 1939: 420 349, davon männlich 196 280 (46,7 %), weiblich 224 069 (53,3 %).

1.5 Die Entwicklung des Bevölkerungsstandes ab 1956 zum Gebietsstand am 31.12.1986 und zum jeweiligen Gebietsstand¹⁾

Jahr	Gebietsstand am 31.12.1986			jeweiliger Gebietsstand			
	insgesamt	Deutsche	Nichtdeutsche	Bevölkerung am Jahresende			mittl. (jahresdurchschnittl.) Bevölkerung ²⁾
				insgesamt	Deutsche	Nichtdeutsche	
1	2	3	4	5	6	7	
1956	444 033	.	.	426 858	420 013	6 845	423 021
1957	452 023	.	.	434 398	427 793	6 605	430 474
1958	459 726	.	.	441 367	434 421	6 946	437 468
1959	467 980	.	.	448 900	441 768	7 132	444 800
1960	478 336	.	.	458 401	449 317	9 084	452 990
1961	480 270	.	.	459 477	447 240	12 237	458 378
1962	485 274	.	.	463 780	448 702	15 078	461 702
1963	488 671	.	.	466 178	449 278	16 900	465 499
1964	493 123	.	.	469 132	449 721	19 411	467 656
1965	497 634	.	.	472 262	451 903	20 359	471 415
1966	496 737	.	.	469 799	449 036	20 763	471 790
1967	493 819	.	.	465 797	447 860	17 937	467 342
1968	500 356	.	.	470 778	446 958	23 820	467 651
1969	507 965	.	.	477 108	444 107	33 001	474 271
1970	509 631	.	.	478 181	443 528	34 653	474 413
1971	513 714	.	.	480 407	440 566	39 841	479 697
1972	514 981	469 217	45 764	514 976	469 213	45 763	496 947
1973	514 666	462 653	52 013	514 657	462 647	52 010	514 874
1974	509 813	456 649	53 164	509 813	456 649	53 164	512 480
1975	499 060	451 183	47 877	499 060	451 183	47 877	504 154
1976	492 447	446 756	45 691	492 447	446 756	45 691	495 574
1977	488 755	442 180	46 575	488 755	442 180	46 575	490 455
1978	485 801	437 213	48 588	485 801	437 213	48 588	486 994
1979	484 184	432 052	52 132	484 184	432 052	52 132	484 785
1980	484 405	427 420	56 985	484 405	427 420	56 985	484 170
1981	482 552	423 676	58 876	482 552	423 676	58 876	483 472
1982	479 035	420 704	58 331	479 035	420 704	58 331	480 878
1983	474 290	417 662	56 628	474 290	417 662	56 628	476 408
1984	468 352	414 553	53 799	468 352	414 553	53 799	471 331
1985	465 255	412 676	52 579	465 255	412 676	52 579	466 439
1986	467 392	412 043	55 349	467 392	412 043	55 349	466 607

1) Fortschreibung für die Jahre 1956 bis 1960 nach den Ergebnissen der Wohnungssatistik vom 25.09.1956
Fortschreibung für die Jahre 1961 bis 1969 nach den Ergebnissen der Volkszählung vom 06.06.1961

Fortschreibung für die Jahre 1970 bis 1984 nach den Ergebnissen der Volkszählung vom 27.05.1970

2) Jahresmittel berechnet aus den amtlichen Einwohnerzahlen zum 01.01., 31.03., 30.06., 30.09. und 31.12.

1.6 Die Bevölkerungsveränderung nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Bewegungskomponenten

Jahr	Gesamtbevölkerung							Deutsche				
	Natürliche Bewegung			Wanderungen			Gesamt-veränderung	Endbestand	Natürliche Bewegung			Wanderungen
	Geburten	Sterbefälle	Saldo	Zuzug	Fortzuge	Saldo			Geburten	Sterbefälle	Saldo	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	insgesamt											
1976	4189	6453	-2264	23870	28219	-4349	-6613	492447	2968	6360	-3392	17111
1977	3936	6312	-2376	25773	27089	-1316	-3692	488755	2897	6243	-3346	17973
1978	3821	6337	-2516	26590	27028	-438	-2954	485801	2868	6245	-3377	18138
1979	3750	6422	-2672	27578	26523	1055	-1617	484184	2829	6331	-3502	17713
1980	4087	6273	-2186	29459	27052	2407	221	484405	3121	6205	-3084	17634
1981	4223	6339	-2116	27785	27522	263	-1853	482552	3225	6235	-3010	17902
1982	4147	6226	-2079	24911	26349	-1438	-3517	479035	3258	6127	-2869	18008
1983	3866	6192	-2326	24668	27087	-2419	-4745	474290	3138	6108	-2970	18078
1984	3735	6154	-2419	23722	27241	-3519	-5938	468352	3101	6029	-2928	15873
1985	3798	6137	-2339	25006	25769	-763	-3102	465255	3145	6058	-2913	15090
1986	4140	5880	-1740	27017	23140	3877	2137	467392	3471	5786	-2315	16386
	auf 1 000 Einwohner											
1976	8,4	13,0	-4,6	48,1	56,9	-8,8	-13,3	-	6,6	14,2	-7,6	38,1
1977	8,0	12,9	-4,8	52,5	55,2	-2,7	-7,5	-	6,5	14,0	-7,5	40,4
1978	7,8	13,0	-5,2	54,6	55,5	-0,9	-6,1	-	6,5	14,2	-7,7	41,3
1979	7,7	13,2	-5,5	56,9	54,7	2,2	-3,3	-	6,5	14,6	-8,1	40,8
1980	8,4	13,0	-4,5	60,8	55,9	5,0	0,5	-	7,3	14,4	-7,2	41,0
1981	8,7	13,1	-4,4	57,5	56,9	0,5	-3,8	-	7,6	14,7	-7,1	42,1
1982	8,6	12,9	-4,3	51,8	54,8	-3,0	-7,3	-	7,7	14,5	-6,8	42,7
1983	8,1	13,0	-4,9	51,8	56,8	-5,1	-10,0	-	7,5	14,6	-7,1	43,1
1984	7,9	13,1	-5,1	50,3	57,8	-7,5	-12,6	-	7,5	14,5	-7,0	38,1
1985	8,1	13,1	-5,0	53,6	55,2	-1,6	-6,6	-	7,6	14,6	-7,0	36,5
1986	8,9	12,6	-3,7	57,9	49,6	8,3	4,6	-	8,4	14,0	-5,6	39,7
	maennlich											
1976	2110	3119	-1009	12765	15262	-2497	-3506	227337	1502	3063	-1561	9018
1977	2055	3020	-965	13691	14466	-775	-1740	225597	1499	2970	-1471	9295
1978	2029	3022	-993	14468	14449	19	-974	224623	1535	2961	-1426	9578
1979	1955	3047	-1092	15332	14504	828	-264	224359	1482	2981	-1499	9322
1980	2109	2976	-867	16544	14750	1794	927	225286	1625	2930	-1305	9144
1981	2084	3048	-964	15128	15157	-29	-993	224293	1605	2977	-1372	9269
1982	2144	2909	-765	13377	14549	-1172	-1937	222356	1683	2838	-1155	9492
1983	1969	2909	-940	12833	16607	-1774	-2714	219642	1576	2853	-1277	9239
1984	1838	2881	-1043	11986	14308	-2322	-3365	216277	1535	2796	-1261	7766
1985	1979	2817	-838	12986	13547	-561	-1399	214880	1655	2764	-1109	7389
1986	2144	2659	-515	13854	11818	2036	1521	216401	1784	2594	-810	8057
	auf 1 000 männliche Einwohner											
1976	9,2	13,6	-4,4	55,7	66,6	-10,9	-15,3	-	7,4	15,0	-7,7	44,3
1977	9,1	13,3	-4,3	60,5	63,9	-3,4	-7,7	-	7,4	14,7	-7,3	46,1
1978	9,0	13,4	-4,4	64,3	64,2	0,1	-4,3	-	7,7	14,8	-7,1	48,0
1979	8,7	13,6	-4,9	68,3	64,6	3,7	-1,2	-	7,5	15,1	-7,6	47,3
1980	9,4	13,2	-3,9	73,6	65,6	8,0	4,1	-	8,3	15,0	-6,7	46,9
1981	9,3	13,6	-4,3	67,3	67,4	-0,1	-4,4	-	8,3	15,4	-7,1	48,1
1982	9,6	13,0	-3,4	59,9	65,1	-5,2	-8,7	-	8,8	14,8	-6,0	49,6
1983	8,9	13,2	-4,3	58,1	66,1	-8,0	-12,3	-	8,3	15,0	-6,7	48,6
1984	8,4	13,2	-4,8	55,0	65,6	-10,7	-15,4	-	8,1	14,8	-6,7	41,2
1985	9,2	13,1	-3,9	60,2	62,8	-2,6	-6,5	-	8,8	14,8	-5,9	39,4
1986	9,9	12,3	-2,4	64,2	54,8	9,4	7,1	-	9,5	13,9	-4,3	43,1
	weiblich											
1976	2079	3334	-1255	11105	12957	-1852	-3107	265110	1466	3297	-1831	8093
1977	1881	3292	-1411	12082	12623	-541	-1952	263158	1398	3273	-1875	8678
1978	1792	3315	-1523	12122	12579	-457	-1980	261178	1333	3284	-1951	8560
1979	1795	3375	-1580	12246	12019	227	-1353	259825	1347	3350	-2003	8391
1980	1978	3297	-1319	12915	12302	613	-706	259119	1496	3275	-1779	8490
1981	2139	3291	-1152	12657	12365	292	-860	258259	1620	3258	-1638	8633
1982	2003	3317	-1314	11534	11800	-266	-1580	256679	1575	3289	-1714	8516
1983	1897	3283	-1386	11835	12480	-645	-2031	254648	1562	3255	-1693	8859
1984	1897	3273	-1376	11736	12933	-1197	-2573	252075	1566	3233	-1667	8107
1985	1819	3320	-1501	12020	12222	-202	-1703	250375	1490	3294	-1804	7701
1986	1996	3221	-1225	13163	11322	1841	616	250991	1687	3192	-1505	8329
	auf 1 000 weibliche Einwohner											
1976	7,8	12,5	-4,7	41,6	48,6	-6,9	-11,7	-	6,0	13,4	-7,5	33,0
1977	7,1	12,5	-5,3	45,7	47,8	-2,0	-7,4	-	5,8	13,5	-7,7	35,7
1978	6,8	12,6	-5,8	46,2	48,0	-1,7	-7,6	-	5,5	13,7	-8,1	35,6
1979	6,9	13,0	-6,1	47,0	46,1	0,9	-5,2	-	5,7	14,1	-8,4	35,3
1980	7,6	12,7	-5,1	49,8	47,4	2,4	-2,7	-	6,4	13,9	-7,6	36,1
1981	8,3	12,7	-4,5	48,9	47,8	1,1	-3,3	-	7,0	14,0	-7,0	37,1
1982	7,8	12,9	-5,1	44,8	45,8	-1,0	-6,1	-	6,8	14,2	-7,4	36,9
1983	7,4	12,8	-5,4	46,3	48,8	-2,5	-7,9	-	6,8	14,2	-7,4	38,6
1984	7,5	12,9	-5,4	46,3	51,0	-4,7	-10,2	-	6,9	14,2	-7,3	35,6
1985	7,2	13,2	-6,0	47,8	48,6	-0,8	-6,8	-	6,6	14,6	-8,0	34,0
1986	8,0	12,8	-4,9	52,5	45,2	7,3	2,5	-	7,5	14,2	-6,7	37,0

Deutsche				Ausländer											Jahr
Wanderungen		Gesamt-veränderung	End-be-stand	Natürliche Bewegung			Wanderungen			Gesamt-veränderung	End-be-stand	Jahr			
Fort-zuege	Saldo	15	16	Ge-burten	Sterbe-fälle	Saldo	Zu-zuege	Fort-zuege	Saldo	23	24	Jahr			
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	Jahr			
i n s g e s a m t													i n s g e s a m t		
18146	-1035	-4427	446756	1221	93	1128	6759	10073	-3314	-2186	45691	1976			
19203	-1230	-4576	442180	1039	69	970	7800	7886	-86	884	46575	1977			
19728	-1590	-4967	437213	953	92	861	8452	7300	1152	2013	48588	1978			
19372	-1659	-5161	432052	921	91	830	9865	7151	2714	3544	52132	1979			
19182	-1548	-4632	427420	966	68	898	11825	7870	3955	4853	56985	1980			
18636	-734	-3744	423676	998	104	894	9883	8886	997	1891	58876	1981			
18111	-103	-2972	420704	889	99	790	6903	8238	-1335	-545	58331	1982			
18150	-72	-3042	417662	728	84	644	6590	8937	-2347	-1703	56628	1983			
16054	-181	-3109	414553	634	125	509	7849	11187	-3338	-2829	53799	1984			
14059	1031	-1882	412676	653	79	574	9916	11710	-1794	-1220	52579	1985			
14704	1682	-633	412043	669	94	575	10631	8436	2195	2770	55349	1986			
auf 1 000 Einwohner												auf 1 000 Einwohner			
40,4	-2,3	-9,9	-	26,1	2,0	24,1	144,5	215,3	-70,8	-46,7	-	1976			
43,2	-2,8	-10,3	-	22,5	1,5	21,0	169,1	170,9	-1,9	19,2	-	1977			
44,9	-3,6	-11,3	-	20,0	1,9	18,1	177,6	153,4	24,2	42,3	-	1978			
44,6	-3,8	-11,9	-	18,3	1,8	16,5	195,9	142,0	53,9	70,4	-	1979			
44,6	-3,6	-10,8	-	17,7	1,2	16,5	216,7	144,2	72,5	88,9	-	1980			
43,8	-1,7	-8,8	-	17,2	1,8	15,4	170,6	153,4	17,2	32,6	-	1981			
42,9	-0,2	-7,0	-	15,2	1,7	13,5	117,8	140,6	-22,8	-9,3	-	1982			
43,3	-0,2	-7,3	-	12,7	1,5	11,2	114,6	155,5	-40,8	-29,6	-	1983			
38,6	-0,4	-7,5	-	11,5	2,3	9,2	142,2	202,6	-60,5	-51,2	-	1984			
36,0	2,5	-4,6	-	12,3	1,5	10,8	186,4	220,2	-33,7	-22,9	-	1985			
35,7	4,1	-1,5	-	12,4	1,7	10,7	197,0	156,3	40,7	51,3	-	1986			
m a e n n l i c h												m a e n n l i c h			
9299	-281	-1842	202783	608	56	552	3747	5963	-2216	-1664	24554	1976			
10028	-733	-2204	200579	556	50	506	4396	4438	-42	464	25018	1977			
10312	-734	-2160	198419	494	61	433	4890	4137	753	1186	26204	1978			
10341	-1019	-2518	195901	473	66	407	6010	4163	1847	2254	28458	1979			
10008	-864	-2169	193732	484	46	438	7400	4742	2658	3096	31554	1980			
9735	-466	-1838	191894	479	71	408	5859	5422	437	845	32399	1981			
9583	-91	-1246	190648	461	71	390	3885	4966	-1081	-691	31708	1982			
9411	-172	-1449	189199	393	56	337	3594	5196	-1602	-1265	30443	1983			
8014	-248	-1509	187690	303	85	218	4220	6294	-2074	-1856	28587	1984			
6951	438	-671	187021	324	53	271	5597	6596	-999	-728	27859	1985			
7263	794	-16	187005	360	65	295	5797	4555	1242	1537	29396	1986			
auf 1 000 männliche Einwohner												auf 1 000 männliche Einwohner			
45,6	-1,4	-9,0	-	24,0	2,2	21,7	147,6	234,9	-87,3	-65,5	-	1976			
49,7	-3,6	-10,9	-	22,4	2,0	20,4	177,4	179,1	-1,7	18,7	-	1977			
51,7	-3,7	-10,8	-	19,3	2,4	16,9	190,9	161,5	29,4	46,3	-	1978			
52,4	-5,2	-12,8	-	17,3	2,4	14,9	219,9	152,3	67,6	82,5	-	1979			
51,4	-4,4	-11,1	-	16,1	1,5	14,6	246,6	158,0	88,6	103,2	-	1980			
50,5	-2,4	-9,5	-	15,0	2,2	12,8	183,2	169,6	13,7	26,4	-	1981			
50,1	-0,5	-6,5	-	14,4	2,2	12,2	121,2	154,9	-33,7	-21,6	-	1982			
49,6	-0,9	-7,6	-	12,6	1,8	10,8	115,7	167,2	-51,6	-40,7	-	1983			
42,5	-1,3	-8,0	-	10,3	2,9	7,4	143,0	213,2	-70,3	-62,9	-	1984			
37,1	2,3	-3,6	-	11,5	1,9	9,6	198,3	233,7	-35,4	-25,8	-	1985			
38,8	4,2	-0,1	-	12,6	2,3	10,3	202,5	159,1	43,4	53,7	-	1986			
w e i b l i c h												w e i b l i c h			
8847	-754	-2585	243973	613	37	576	3012	4110	-1098	-522	21137	1976			
9175	-497	-2372	241601	483	19	464	3404	3448	-44	420	21557	1977			
9416	-856	-2807	238794	459	31	428	3562	3163	399	827	22384	1978			
9031	-640	-2643	236151	448	25	423	3855	2988	867	1290	23674	1979			
9174	-684	-2463	233688	482	22	460	4425	3128	1297	1757	25431	1980			
8901	-268	-1906	231782	519	33	486	4024	3464	560	1046	26477	1981			
8528	-12	-1726	230056	428	28	400	3018	3272	-254	146	26623	1982			
8739	100	-1593	228463	335	28	307	2996	3741	-745	-438	26185	1983			
8040	67	-1600	226863	331	40	291	3629	4893	-1264	-973	25212	1984			
7108	593	-1211	225655	329	26	303	4319	5114	-795	-492	24720	1985			
7441	888	-617	225038	309	29	280	4834	3881	953	1233	25953	1986			
auf 1 000 weibliche Einwohner												auf 1 000 weibliche Einwohner			
36,1	-3,1	-10,5	-	28,6	1,7	26,9	140,8	192,1	-51,3	-24,4	-	1976			
37,8	-2,0	-9,8	-	22,6	0,9	21,7	159,5	161,5	-2,1	19,7	-	1977			
39,2	-3,6	-11,7	-	20,9	1,4	19,5	162,1	144,0	18,2	37,6	-	1978			
38,0	-2,7	-11,1	-	19,5	1,1	18,4	167,4	129,7	37,6	56,0	-	1979			
39,1	-2,9	-10,5	-	19,6	0,9	18,7	180,2	127,4	52,8	71,6	-	1980			
38,2	-1,2	-8,2	-	20,0	1,3	18,7	155,0	133,5	21,6	40,3	-	1981			
36,9	-0,1	-7,5	-	16,1	1,1	15,1	113,7	123,2	-9,6	5,5	-	1982			
38,1	0,4	-6,9	-	12,7	1,1	11,6	113,5	141,7	-28,2	-16,6	-	1983			
35,3	0,3	-7,0	-	12,9	1,6	11,3	141,2	190,4	-49,2	-37,9	-	1984			
31,4	2,6	-5,4	-	13,2	1,0	12,1	173,0	204,8	-31,8	-19,7	-	1985			
33,0	3,9	-2,7	-	12,2	1,1	11,1	190,8	153,2	37,6	48,7	-	1986			

1.7 Die fortgeschriebene Wohnbevölkerung nach sieben Altersgruppen, Geschlecht und Staatsangehörigkeit (Stand jeweils Jahresende)

Stand 31.12.	Gesamtbevölkerung							Deutsche				
	ins- gesamt	davon im Alter von .. bis unter .. Jahren						ins- gesamt	davon im Alter von ..			
		0 - 6	6 - 15	15-25	25-45	45-60	60-65		0 - 6	6 - 15	15-25	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
i n s g e s a m t												
1976	492447	24890	56201	67267	143265	88824	27456	84544	446756	18268	49885	60648
1977	488755	23650	54498	68063	142527	89976	24096	85945	442180	17093	47657	61494
1978	485801	22887	52205	69582	141913	91256	20946	87012	437213	16360	44415	62675
1979	484184	22655	49591	71342	141248	91767	19977	87604	432052	16116	40835	63435
1980	484405	22736	47304	73637	140484	91561	21775	86908	427420	16205	37355	64273
1981	482552	22962	44658	74292	139812	91527	24318	84983	423676	16667	34099	64547
1982	479035	23033	41729	74673	138874	91721	26620	82981	420704	17118	31096	64919
1983	474290	22811	38634	74050	136627	92680	28535	80953	417662	17378	28388	64775
1984	468352	22625	35888	73030	133984	93842	28682	80661	414553	17552	26402	63746
1985	465255	22371	34108	71615	132623	95220	27826	81492	412676	17868	25042	62197
1986	467392	22741	33416	71265	133736	96628	27266	82540	412043	18182	24318	60787
i n P r o z e n t												
1976	100,0	5,1	11,4	13,7	29,1	18,0	5,6	17,2	100,0	4,1	11,2	13,6
1977	100,0	4,8	11,2	13,9	29,2	18,4	4,9	17,6	100,0	3,9	10,8	13,9
1978	100,0	4,7	10,7	14,3	29,2	18,8	4,3	17,9	100,0	3,7	10,2	14,3
1979	100,0	4,7	10,2	14,7	29,2	19,0	4,1	18,1	100,0	3,7	9,5	14,7
1980	100,0	4,7	9,8	15,2	29,0	18,9	4,5	17,9	100,0	3,8	8,7	15,0
1981	100,0	4,8	9,3	15,4	29,0	19,0	5,0	17,6	100,0	3,9	8,0	15,2
1982	100,0	4,8	8,7	15,5	28,9	19,1	5,6	17,3	100,0	4,1	7,4	15,4
1983	100,0	4,8	8,1	15,6	28,8	19,5	6,0	17,1	100,0	4,2	6,8	15,5
1984	100,0	4,8	7,7	15,6	28,6	20,0	6,1	17,2	100,0	4,2	6,4	15,4
1985	100,0	4,8	7,3	15,4	28,5	20,5	6,0	17,5	100,0	4,3	6,1	15,1
1986	100,0	4,9	7,1	15,2	28,6	20,6	5,8	17,7	100,0	4,4	5,9	14,8
m a e n n l i c h												
1976	227337	12411	28942	32560	73282	39257	10996	29889	202783	9204	25480	29660
1977	225597	11892	28070	33212	72616	40012	9559	30236	200579	8659	24330	30068
1978	224623	11584	26986	34183	72260	40850	8304	30456	198419	8332	22687	30619
1979	224359	11553	25716	35164	72006	41521	7807	30592	195901	8206	20894	30749
1980	225286	11728	24490	36603	71895	42052	8487	30031	193732	8363	18995	31121
1981	224293	11786	23081	36856	71493	42591	9431	29055	191894	8566	17279	31215
1982	223556	11875	21447	36990	70440	43138	10298	28168	190648	8825	15692	31477
1983	219642	11751	19726	36564	69192	44125	10968	27316	189199	8931	14299	31228
1984	216277	11347	18014	36161	67788	45014	10949	27004	187690	8960	13251	30771
1985	214880	11412	17162	35400	66960	46001	10773	27172	187021	9106	12712	29911
1986	216401	11626	16858	35254	67564	46759	10865	27475	187005	9265	12427	29174
i n P r o z e n t												
1976	100,0	5,5	12,7	14,3	32,2	17,3	4,8	13,1	100,0	4,5	12,6	14,6
1977	100,0	5,3	12,4	14,7	32,2	17,7	4,2	13,4	100,0	4,3	12,1	15,0
1978	100,0	5,2	12,0	15,2	32,2	18,2	3,7	13,6	100,0	4,2	11,4	15,4
1979	100,0	5,1	11,5	15,7	32,1	18,5	3,5	13,6	100,0	4,2	10,7	15,7
1980	100,0	5,2	10,9	16,2	31,9	18,7	3,8	13,3	100,0	4,3	9,8	16,1
1981	100,0	5,3	10,3	16,4	31,9	19,0	4,2	13,0	100,0	4,5	9,0	16,3
1982	100,0	5,3	9,6	16,6	31,7	19,4	4,6	12,7	100,0	4,6	8,2	16,5
1983	100,0	5,4	9,0	16,6	31,5	20,1	5,0	12,4	100,0	4,7	7,6	16,5
1984	100,0	5,2	8,3	16,7	31,3	20,8	5,1	12,5	100,0	4,8	7,1	16,4
1985	100,0	5,3	8,0	16,5	31,2	21,4	5,0	12,6	100,0	4,9	6,8	16,0
1986	100,0	5,4	7,8	16,3	31,2	21,6	5,0	12,7	100,0	5,0	6,6	15,6
w e i b l i c h												
1976	265110	12479	27259	34707	69983	49567	16460	54655	243973	9064	24405	31008
1977	263158	11758	26428	34851	69911	49964	14537	55709	241601	8434	23327	31426
1978	261178	11303	25219	35399	69653	50406	12642	56556	238794	8028	21728	32056
1979	259825	11102	23875	36178	69242	50246	12170	57012	236151	7910	19941	32686
1980	259119	11008	22814	37034	68589	49509	13288	56877	233688	7842	18360	33152
1981	258259	11176	21577	37436	68319	48936	14887	55928	231782	8101	16820	33332
1982	256679	11158	20282	37483	68038	48583	16322	54813	230056	8293	15404	33442
1983	254648	11060	18908	37486	67435	48555	17567	53637	228463	8447	14089	33547
1984	252075	10918	17874	36869	66196	48828	17733	53657	226863	8592	13151	32975
1985	250375	10959	16946	36215	65663	49219	17053	54320	225655	8762	12330	32286
1986	250991	11115	16558	36011	66172	49669	16401	55065	225038	8917	11891	31613
i n P r o z e n t												
1976	100,0	4,7	10,3	13,1	26,4	18,7	6,2	20,6	100,0	3,7	10,0	12,7
1977	100,0	4,5	10,0	13,2	26,6	19,0	5,5	21,2	100,0	3,5	9,7	13,0
1978	100,0	4,3	9,7	13,6	26,7	19,3	4,8	21,7	100,0	3,4	9,1	13,4
1979	100,0	4,3	9,2	13,9	26,6	19,3	4,7	21,9	100,0	3,3	8,4	13,8
1980	100,0	4,2	8,8	14,3	26,5	19,1	5,1	22,0	100,0	3,4	7,9	14,2
1981	100,0	4,3	8,4	14,5	26,5	18,9	5,8	21,7	100,0	3,5	7,3	14,4
1982	100,0	4,3	7,9	14,6	26,5	18,9	6,4	21,4	100,0	3,6	6,7	14,5
1983	100,0	4,3	7,4	14,7	26,5	19,1	6,9	21,1	100,0	3,7	6,2	14,7
1984	100,0	4,3	7,1	14,6	26,3	19,4	7,0	21,3	100,0	3,8	5,8	14,5
1985	100,0	4,4	6,8	14,5	26,2	19,7	6,8	21,7	100,0	3,9	5,5	14,3
1986	100,0	4,4	6,6	14,3	26,4	19,8	6,5	21,9	100,0	4,0	5,3	14,0

Deutsche				Ausländer								Stand 31.12.	
bis unter .. Jahren				davon im Alter von .. bis unter .. Jahren									
25-45	45-60	60-65	65 und mehr	insgesamt	0 - 6	6 - 15	15-25	25-45	45-60	60-65	65 und mehr		
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24		
i n s g e s a m t													
122666	84461	27027	83801	45691	6622	6316	6619	20599	4363	429	743	1976	
121860	85318	23671	85087	46575	6557	6841	6569	20667	4658	425	858	1977	
121150	86050	20478	86085	48588	6527	7790	6907	20763	5206	468	927	1978	
119574	86039	19488	86565	52132	6539	8756	7907	21674	5728	489	1039	1979	
117434	85245	21175	85733	56985	6531	9949	9364	23050	6316	600	1175	1980	
116400	84660	23593	83710	58876	6295	10559	9745	23412	6867	725	1273	1981	
115699	84495	25759	81618	58331	5915	10633	9554	22779	7226	861	1363	1982	
114835	85164	27592	79530	56628	5433	10246	9275	21792	7516	943	1423	1983	
113685	86410	27621	79137	53799	4713	9486	9284	20299	7432	1061	1524	1984	
113092	87781	26726	79970	52579	4503	9066	9418	19531	7439	1100	1522	1985	
113289	88547	26055	80865	55349	4559	9098	10478	20447	7881	1211	1675	1986	
i n P r o z e n t													
27,5	18,9	6,0	18,8	100,0	14,5	13,8	14,5	45,1	9,5	0,9	1,6	1976	
27,6	19,3	5,4	19,2	100,0	14,1	14,7	14,1	44,4	10,0	0,9	1,8	1977	
27,7	19,7	4,7	19,7	100,0	13,4	16,0	14,2	42,7	10,7	1,0	1,9	1978	
27,7	19,9	4,5	20,0	100,0	12,5	16,8	15,2	41,6	11,0	0,9	2,0	1979	
27,5	19,9	5,0	20,1	100,0	11,5	17,5	16,4	40,4	11,1	1,1	2,1	1980	
27,5	20,0	5,6	19,8	100,0	10,7	17,9	16,6	39,8	11,7	1,2	2,2	1981	
27,5	20,1	6,1	19,4	100,0	10,1	18,2	16,4	39,1	12,4	1,5	2,3	1982	
27,5	20,4	6,6	19,0	100,0	9,6	18,1	16,4	38,5	13,3	1,7	2,5	1983	
27,4	20,8	6,7	19,1	100,0	8,8	17,6	17,3	37,7	13,8	2,0	2,8	1984	
27,4	21,3	6,5	19,4	100,0	8,6	17,2	17,9	37,1	14,1	2,1	2,9	1985	
27,5	21,5	6,3	19,6	100,0	8,2	16,4	18,9	36,9	14,2	2,2	3,0	1986	
m a e n n l i c h													
61551	36635	10742	29531	24554	3207	3462	2920	11731	2622	254	358	1976	
61155	37246	9298	29823	25018	3233	3740	3144	11461	2766	261	413	1977	
60982	37753	8023	30023	26204	3252	4299	3564	11278	3097	281	433	1978	
60318	38104	7521	30109	28458	3347	4822	4415	11688	3417	286	483	1979	
59311	38320	8143	29479	31554	3365	5495	5482	12584	3732	344	552	1980	
58829	38504	9021	28480	32399	3220	5802	5641	12664	4087	410	575	1981	
58374	38905	9819	27556	31708	3050	5755	5513	12066	4233	479	612	1982	
57856	39761	10463	26661	30443	2820	5427	5336	11336	4364	505	655	1983	
57217	40779	10398	26314	28587	2387	4763	5390	10571	4235	551	690	1984	
56843	41762	10206	26481	27859	2306	4450	5489	10117	4239	567	691	1985	
56859	42314	10259	26707	29396	2361	4431	6080	10705	4445	606	768	1986	
i n P r o z e n t													
30,4	18,1	5,3	14,6	100,0	13,1	14,1	11,9	47,8	10,7	1,0	1,5	1976	
30,5	18,6	4,6	14,9	100,0	12,9	14,9	12,6	45,8	11,1	1,0	1,7	1977	
30,7	19,0	4,0	15,1	100,0	12,4	16,4	13,6	43,0	11,8	1,1	1,7	1978	
30,8	19,5	3,8	15,4	100,0	11,8	16,9	15,5	41,1	12,0	1,0	1,7	1979	
30,6	19,8	4,2	15,2	100,0	10,7	17,4	17,4	39,9	11,8	1,1	1,7	1980	
30,7	20,1	4,7	14,8	100,0	9,9	17,9	17,4	39,1	12,6	1,3	1,8	1981	
30,6	20,4	5,2	14,5	100,0	9,6	18,1	17,4	38,1	13,3	1,5	1,9	1982	
30,6	21,0	5,5	14,1	100,0	9,3	17,8	17,5	37,2	14,3	1,7	2,2	1983	
30,5	21,7	5,5	14,0	100,0	8,3	16,7	18,9	37,0	14,8	1,9	2,4	1984	
30,4	22,3	5,5	14,2	100,0	8,3	16,0	19,7	36,3	15,2	2,0	2,5	1985	
30,4	22,6	5,5	14,3	100,0	8,0	15,1	20,7	36,4	15,1	2,1	2,6	1986	
w e i b l i c h													
61115	47826	16285	54270	21137	3415	2854	3699	8868	1741	175	385	1976	
60705	48072	14373	55264	21557	3324	3101	3425	9206	1892	164	445	1977	
60168	48297	12455	56062	22384	3275	3491	3343	9485	2109	187	494	1978	
59256	47935	11967	56456	23674	3192	3934	3492	9986	2311	203	556	1979	
58123	46925	13032	56254	25431	3166	4454	3882	10466	2584	256	623	1980	
57571	46156	14572	55230	26477	3075	4757	4104	10748	2780	315	698	1981	
57325	45590	15940	54062	26623	2865	4878	4041	10713	2993	382	751	1982	
56979	45403	17129	52869	26185	2613	4819	3939	10456	3152	438	768	1983	
56468	45631	17223	52823	25212	2326	4723	3894	9728	3197	510	834	1984	
56249	46019	16520	53489	24720	2197	4616	3929	9414	3200	533	831	1985	
56430	46233	15796	54158	25953	2198	4667	4398	9742	3436	605	907	1986	
i n P r o z e n t													
25,0	19,6	6,7	22,2	100,0	16,2	13,5	17,5	42,0	8,2	0,8	1,8	1976	
25,1	19,9	5,9	22,9	100,0	15,4	14,4	15,9	42,7	8,8	0,8	2,1	1977	
25,2	20,2	5,2	23,5	100,0	14,6	15,6	14,9	42,4	9,4	0,8	2,2	1978	
25,1	20,3	5,1	23,9	100,0	13,5	16,6	14,8	42,2	9,8	0,9	2,3	1979	
24,9	20,1	5,6	24,1	100,0	12,4	17,5	15,3	41,2	10,2	1,0	2,4	1980	
24,8	19,9	6,3	23,8	100,0	11,6	18,0	15,5	40,6	10,5	1,2	2,6	1981	
24,9	19,8	6,9	23,5	100,0	10,8	18,3	15,2	40,2	11,2	1,4	2,8	1982	
24,9	19,9	7,5	23,1	100,0	10,0	18,4	15,0	39,9	12,0	1,7	2,9	1983	
24,9	20,1	7,6	23,3	100,0	9,2	18,7	15,4	38,6	12,7	2,0	3,3	1984	
24,9	20,4	7,3	23,7	100,0	8,9	18,7	15,9	38,1	12,9	2,2	3,4	1985	
25,1	20,5	7,0	24,1	100,0	8,5	18,0	16,9	37,5	13,2	2,3	3,5	1986	

**1.8 Die wohnberechtigten Ausländer nach ihrer Staatsangehörigkeit
(Auswertung des Ausländerzentralregisters durch das Bundesverwaltungamt Köln)**

	30.09. 1976	30.09. 1977	30.09. 1978	30.09. 1979	30.09. 1980	30.09. 1981	30.09. 1982	30.09. 1983	30.09. 1984	30.09. 1985	30.09. 1986
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Z a h l											
Europäische Staaten	48 281	48 006	49 294	51 286	55 168	57 393	57 073	56 093	53 540	52 818	54 308
davon Staaten der EG	21 176	20 654	20 406	20 580	20 939	21 506	20 959	20 094	19 468	18 780	18 978
davon Belgien	53	54	60	57	49	57	57	57	52	58	62
Dänemark	33	32	34	36	36	43	42	42	43	43	49
Frankreich	329	333	339	342	365	392	405	395	383	378	378
Griechenland	9 150	8 729	8 469	8 312	8 248	8 541	8 517	8 369	8 220	8 263	
Großbritannien und Nordirland	287	333	370	406	514	648	559	504	507	469	489
Irland	20	28	21	32	63	70	60	53	51	45	63
Italien	7 371	7 524	7 659	8 025	8 306	8 407	7 973	7 387	7 096	6 745	6 859
Luxemburg	4	5	4	6	8	9	6	4	5	4	6
Niederlande	178	170	167	176	172	174	172	185	196	211	218
Portugal ¹⁾	436	413	415	435	448	448	420	397	349	324	336
Spanien ¹⁾	3 315	3 033	2 868	2 753	2 730	2 717	2 694	2 553	2 417	2 283	2 255
sonstige europäische Staaten	27 105	27 352	28 888	30 706	34 229	35 887	36 114	35 999	34 072	34 038	35 330
darunter Jugoslawien	8 855	8 750	9 085	9 411	9 925	10 169	10 064	9 893	9 756	9 662	9 730
Österreich	1 939	1 868	1 806	1 807	1 823	1 848	1 843	1 844	1 828	1 904	1 964
Polen	572	561	675	730	839	1 185	1 066	1 184	1 596	1 913	2 309
Tschechoslowakei	969	917	939	892	991	1 023	1 144	1 262	1 420	1 473	1 619
Türkei	13 759	14 303	15 300	16 705	19 356	20 289	20 575	20 385	17 819	17 377	17 701
Amerikanische Staaten	1 127	1 127	1 171	1 247	1 267	1 300	1 301	1 349	1 392	1 523	1 625
darunter USA	911	910	918	981	1 024	1 034	1 038	1 097	1 144	1 246	1 328
Afrikanische Staaten	274	290	311	391	481	527	518	525	523	588	680
Asiatische Staaten	576	596	722	998	1 737	1 713	1 752	1 428	1 483	2 053	2 540
Australien und Neuseeland	66	70	69	71	68	66	61	61	60	72	75
Staatenlose und Ausländer mit ungeklärter Staatsangehörigkeit	319	304	298	306	300	293	270	250	268	288	256
Ausländer insgesamt	50 643	50 393	51 865	54 299	59 021	61 292	60 975	59 706	57 266	57 342	59 484
Europäische Staaten	95,3	95,3	95,0	94,5	93,5	93,6	93,6	93,9	93,5	92,1	91,3
davon Staaten der EG	41,8	41,0	39,3	37,9	35,5	35,1	34,4	33,7	34,0	32,8	31,9
davon Belgien	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Dänemark	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Frankreich	0,6	0,7	0,7	0,6	0,6	0,6	0,7	0,7	0,7	0,7	0,6
Griechenland	18,1	17,3	16,3	15,3	14,0	13,9	14,1	14,3	14,6	14,3	13,9
Großbritannien und Nordirland	0,6	0,7	0,7	0,7	0,9	1,1	0,9	0,8	0,9	0,8	0,8
Irland	0,0	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Italien	14,6	14,9	14,8	14,8	14,1	13,7	13,1	12,4	12,4	11,8	11,5
Luxemburg	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Niederlande	0,4	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,4	0,4
Portugal ¹⁾	0,9	0,8	0,8	0,8	0,8	0,7	0,7	0,7	0,6	0,6	0,6
Spanien ¹⁾	6,5	6,0	5,5	5,1	4,6	4,4	4,4	4,3	4,2	4,0	3,8
sonstige europäische Staaten	53,5	54,3	55,7	56,5	58,0	58,6	59,2	60,3	59,5	59,4	59,4
darunter Jugoslawien	17,5	17,4	17,5	17,3	16,8	16,6	16,5	16,6	17,0	16,8	16,4
Österreich	3,8	3,7	3,5	3,3	3,1	3,0	3,1	3,2	3,3	3,3	
Polen	1,1	1,1	1,3	1,3	1,4	1,9	1,7	2,0	2,8	3,3	3,9
Tschechoslowakei	1,9	1,8	1,8	1,6	1,7	1,7	1,9	2,1	2,5	2,6	2,7
Türkei	27,2	28,4	29,5	30,8	32,8	33,1	33,7	34,1	31,1	30,3	29,8
Amerikanische Staaten	2,2	2,2	2,3	2,3	2,1	2,1	2,1	2,3	2,4	2,7	2,7
darunter USA	1,8	1,8	1,8	1,8	1,7	1,7	1,7	1,8	2,0	2,2	2,2
Afrikanische Staaten	0,5	0,6	0,6	0,7	0,8	0,9	0,8	0,9	0,9	1,0	1,1
Asiatische Staaten	1,1	1,2	1,4	1,8	2,9	2,8	2,9	2,4	2,6	3,6	4,3
Australien und Neuseeland	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Staatenlose und Ausländer mit ungeklärter Staatsangehörigkeit	0,6	0,6	0,6	0,6	0,5	0,5	0,4	0,4	0,5	0,5	0,4

¹⁾ Portugal und Spanien sind 1985 der Europäischen Gemeinschaft (EG) beigetreten, zur besseren Vergleichbarkeit wurden sie jedoch bereits ab 1975 der EG zugerechnet.

1.9 Die wohnberechtigten Ausländer nach Staatsangehörigkeit und Aufenthaltsdauer ¹⁾

Staatsangehörigkeit	insgesamt (= 100 %)		Aufenthaltsdauer in Nürnberg von ... bis unter ... Jahre											
			0 - 1		1 - 3		3 - 5		5 - 8		8 und mehr			
	männl.	weibl.	m		w		m		w		m		w	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12		
Staaten der Europäischen Gemeinschaft														
insgesamt	10 487	8 491	10,2	9,0	10,6	11,0	7,2	7,7	12,8	13,2	59,2	59,2		
davon 0 bis unter 15 Jahren	2 051	2 035	11,9	11,5	14,3	16,7	15,3	14,0	20,6	21,9	39,9	35,9		
15 bis unter 25 Jahren	1 929	1 672	16,8	13,8	12,1	13,2	5,8	6,7	9,9	10,5	55,5	55,8		
25 bis unter 45 Jahren	3 746	3 040	10,6	7,2	12,0	9,6	7,7	6,3	15,4	12,7	54,4	64,1		
45 bis unter 65 Jahren	2 605	1 605	3,6	4,0	4,9	4,5	2,9	3,5	5,6	6,0	83,0	82,0		
65 und mehr Jahren	165	139	6,9	9,3	5,6	7,0	4,2	4,7	4,2	11,6	79,2	67,4		
darunter Griechenland	4 356	3 907	7,9	7,3	9,5	8,9	8,2	7,6	12,6	12,2	61,8	64,1		
insgesamt	1 008	946	8,8	10,1	12,2	13,5	13,3	13,6	20,0	21,8	45,8	41,1		
davon 0 bis unter 15 Jahren	850	791	10,8	9,2	9,7	10,4	6,2	6,5	9,7	10,3	63,6	63,6		
15 bis unter 25 Jahren	1 328	1 308	9,6	6,4	11,0	7,1	10,0	5,7	15,0	10,0	54,4	70,8		
25 bis unter 45 Jahren	1 140	820	2,9	3,4	5,3	4,8	3,1	4,7	5,8	5,9	82,9	81,2		
65 und mehr Jahren	30	42	7,1	15,4	3,6	12,8	7,1	7,7	7,1	20,5	75,0	43,6		
darunter Italien	4 145	2 714	12,2	11,2	12,3	13,9	6,9	8,2	13,5	16,0	55,0	50,7		
insgesamt	741	776	15,7	13,7	18,5	20,4	14,1	14,8	21,3	21,9	30,5	29,0		
davon 0 bis unter 15 Jahren	754	551	23,7	18,6	16,1	16,6	6,2	6,2	9,3	12,6	44,6	46,0		
15 bis unter 25 Jahren	1 657	960	10,0	7,4	12,5	11,3	6,2	6,3	17,0	17,5	54,3	57,4		
25 bis unter 45 Jahren	925	391	4,6	5,2	4,4	4,6	3,0	2,5	5,5	6,3	82,5	81,5		
45 bis unter 65 Jahren	68	36	3,1	8,8	7,8	2,9	6,3	5,9	-	8,8	82,8	73,5		
darunter Spanien	1 203	1 052	3,8	3,9	4,2	5,8	3,9	4,3	10,0	9,8	78,0	76,3		
insgesamt	207	210	8,2	4,8	8,2	14,0	13,1	11,3	21,9	25,3	48,6	44,6		
davon 0 bis unter 15 Jahren	212	182	4,3	4,3	5,9	8,1	3,2	3,7	14,9	5,6	71,8	78,3		
15 bis unter 25 Jahren	366	340	3,4	4,0	5,2	3,6	2,8	3,0	8,0	7,0	80,6	82,5		
25 bis unter 45 Jahren	397	302	1,4	2,6	0,3	1,1	0,9	1,5	3,7	5,2	93,8	89,6		
65 und mehr Jahren	21	18	10,5	6,3	5,3	6,3	-	-	-	-	84,2	87,5		
Ausgewählte Gastarbeiterländer (außerhalb der EG)														
insgesamt	15 346	12 085	6,8	8,2	8,9	10,2	7,1	7,5	21,6	18,8	55,6	55,3		
davon 0 bis unter 15 Jahren	4 648	3 200	9,4	12,3	14,1	18,9	13,5	14,8	28,8	25,9	34,1	28,0		
15 bis unter 25 Jahren	2 740	2 085	9,4	15,5	9,7	14,9	4,6	7,8	32,4	23,8	43,9	38,0		
25 bis unter 45 Jahren	5 090	5 184	4,9	3,5	6,8	4,9	5,0	4,1	17,0	14,1	66,3	73,3		
45 bis unter 65 Jahren	2 809	1 542	3,1	4,6	3,2	3,1	2,8	3,1	7,8	13,7	83,1	75,4		
65 und mehr Jahren	59	74	17,2	25,0	8,6	12,5	3,4	5,6	13,8	13,9	56,9	43,1		
davon Jugoslawien	5 040	4 690	6,6	5,5	8,0	7,6	6,8	5,9	14,3	16,5	64,4	64,5		
insgesamt	1 136	1 190	9,1	7,8	14,5	14,8	14,7	12,0	25,1	28,8	36,6	36,6		
davon 0 bis unter 15 Jahren	392	463	16,5	15,8	10,7	11,3	6,7	6,3	14,7	15,2	51,5	51,4		
15 bis unter 25 Jahren	2 209	2 293	4,9	2,8	6,8	4,7	4,5	3,6	12,7	12,1	71,1	76,8		
25 bis unter 45 Jahren	1 274	700	4,0	3,0	3,5	2,1	3,7	2,8	7,5	11,2	81,3	80,9		
65 und mehr Jahren	29	44	14,3	16,7	3,6	14,3	7,1	4,8	3,6	7,1	71,4	57,1		
davon Türkei	10 281	7 420	6,9	9,9	9,3	11,7	7,3	8,5	25,1	20,3	51,4	49,7		
insgesamt	3 492	2 015	9,5	14,9	14,0	21,3	13,1	16,5	30,0	24,1	33,4	23,1		
davon 0 bis unter 15 Jahren	2 327	1 616	8,3	15,4	9,5	15,9	4,3	8,7	35,3	26,2	42,6	34,3		
15 bis unter 25 Jahren	2 890	2 910	5,0	4,1	6,7	5,0	5,4	4,6	20,7	15,6	62,8	70,7		
25 bis unter 45 Jahren	1 542	849	2,3	6,0	3,0	3,9	2,2	3,3	8,0	15,8	84,5	71,0		
65 und mehr Jahren	30	30	20,0	36,7	13,3	10,0	-	6,7	23,3	23,3	43,3	23,3		
Ausländer														
insgesamt	33 476	26 008	12,0	11,7	12,7	12,7	7,8	8,3	16,8	15,8	50,7	51,5		
davon 0 bis unter 15 Jahren	7 727	6 080	12,7	14,6	15,7	19,4	13,6	14,4	25,0	23,0	33,0	28,6		
15 bis unter 25 Jahren	5 867	4 549	17,3	17,7	14,5	16,6	5,3	7,5	20,1	16,2	42,8	41,9		
25 bis unter 45 Jahren	12 617	10 752	12,6	8,4	14,1	10,2	7,9	6,9	15,9	14,1	49,5	60,4		
45 bis unter 65 Jahren	6 642	4 035	5,1	8,2	5,7	5,8	3,6	4,0	7,2	9,8	78,5	72,2		
65 und mehr Jahren	623	592	14,4	20,2	5,5	8,7	3,8	5,8	5,4	8,9	70,9	56,3		

1) Auszählung des Bundesverwaltungsamtes Köln; die Aufenthaltsdauer aus Einwohnerdatei.

1.10 Bevölkerungsvorausrechnung für die Stadt Nürnberg nach
Staatsangehörigkeit, Alter und Geschlecht bis 2000 (in Tsd.)¹⁾

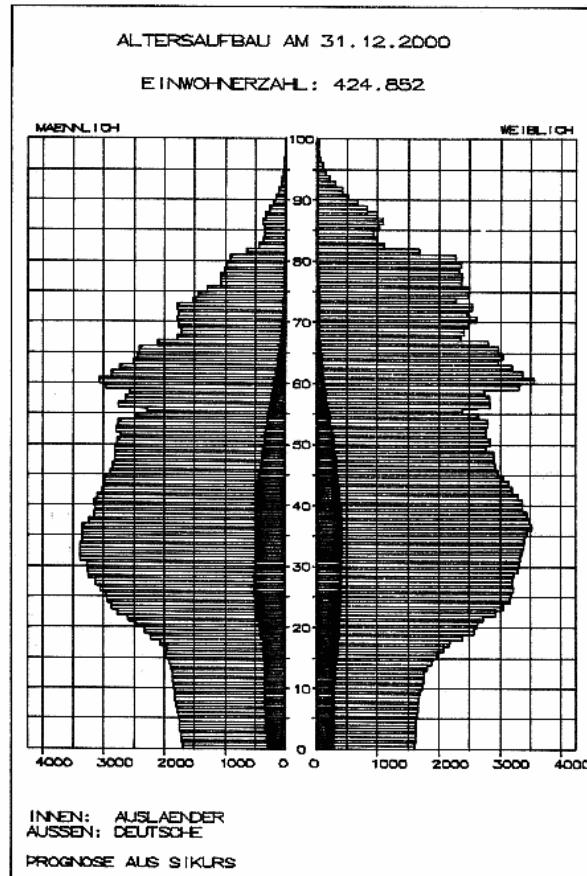
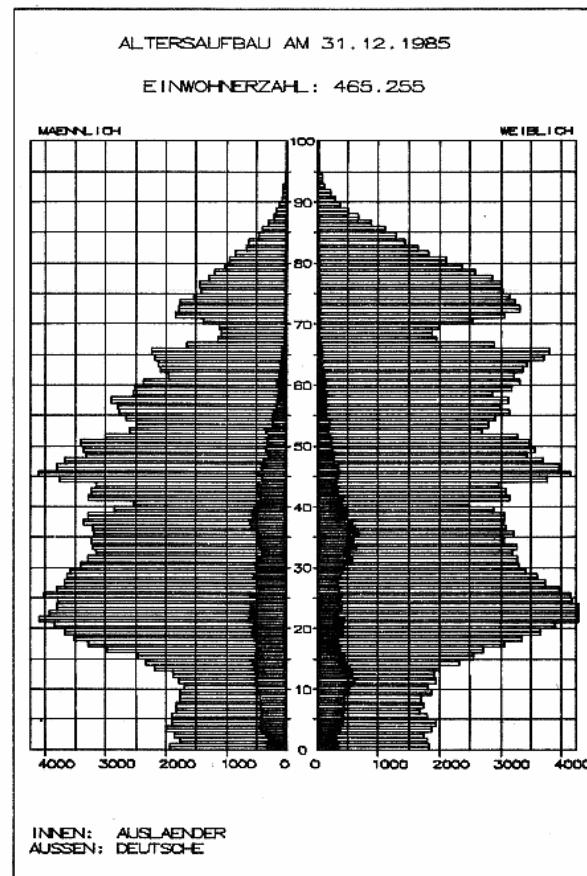
ALTER VON BIS UNTER ... JAHRE	DEUTSCHE				AUSLAENDER				ZUSAMMEN			
	1985	1990	1995	2000	1985	1990	1995	2000	1985	1990	1995	2000
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
0 - 3	I 9,0 M 4,6 W 4,4	I 9,5 M 4,9 W 4,6	I 8,9 M 4,6 W 4,3	I 8,2 M 4,2 W 4,0	I 2,0 M 1,0 W 1,0	I 1,8 M 0,9 W 0,9	I 1,8 M 0,9 W 0,9	I 1,8 M 0,9 W 0,9	I 11,0 M 5,6 W 5,3	I 11,3 M 5,8 W 5,5	I 10,8 M 5,5 W 5,2	I 10,0 M 5,2 W 4,8
3 - 6	I 8,9 M 4,5 W 4,4	I 9,0 M 4,7 W 4,3	I 8,9 M 4,6 W 4,3	I 8,3 M 4,3 W 4,0	I 2,5 M 1,3 W 1,2	I 2,0 M 1,0 W 0,9	I 1,9 M 1,0 W 0,9	I 1,9 M 1,0 W 0,9	I 11,4 M 5,8 W 5,6	I 10,9 M 5,7 W 5,3	I 10,8 M 5,6 W 5,2	I 10,2 M 5,3 W 4,9
6 - 10	I 10,5 M 5,5 W 5,1	I 11,5 M 5,8 W 5,7	I 11,8 M 6,1 W 5,7	I 11,4 M 5,9 W 5,5	I 3,6 M 1,8 W 1,9	I 2,8 M 1,5 W 1,3	I 2,6 M 1,4 W 1,3	I 2,5 M 1,4 W 1,2	I 14,2 M 7,2 W 7,0	I 14,3 M 7,3 W 7,0	I 14,4 M 7,5 W 7,0	I 14,0 M 7,3 W 6,7
10 - 15	I 14,5 M 7,3 W 7,2	I 13,9 M 7,1 W 6,8	I 14,8 M 7,5 W 7,3	I 15,0 M 7,7 W 7,4	I 5,4 M 2,7 W 2,7	I 4,0 M 2,0 W 2,0	I 3,5 M 1,8 W 1,6	I 3,3 M 1,7 W 1,6	I 19,9 M 9,9 W 10,0	I 17,9 M 9,1 W 8,8	I 18,2 M 9,3 W 9,0	I 18,3 M 9,4 W 8,9
15 - 18	I 14,4 M 7,3 W 7,2	I 9,5 M 4,5 W 5,0	I 9,9 M 4,9 W 5,0	I 10,1 M 4,9 W 5,2	I 2,7 M 1,5 W 1,2	I 2,8 M 1,3 W 1,4	I 2,3 M 1,2 W 1,1	I 2,1 M 1,1 W 1,0	I 17,1 M 8,8 W 8,3	I 12,2 M 5,8 W 6,4	I 12,2 M 6,0 W 6,2	I 12,2 M 6,0 W 6,2
18 - 25	I 47,8 M 22,7 W 25,1	I 39,7 M 19,3 W 20,4	I 32,0 M 15,0 W 17,0	I 31,8 M 15,0 W 16,8	I 6,8 M 4,0 W 2,8	I 6,4 M 3,6 W 2,8	I 6,2 M 3,4 W 2,8	I 5,9 M 3,3 W 2,7	I 54,5 M 26,6 W 27,9	I 46,1 M 22,9 W 23,2	I 38,2 M 18,4 W 19,8	I 37,7 M 18,2 W 19,5
25 - 45	I 113,1 M 56,8 W 56,2	I 116,1 M 57,2 W 58,9	I 116,5 M 56,8 W 59,6	I 112,3 M 54,1 W 58,2	I 19,5 M 10,1 W 9,4	I 18,9 M 10,2 W 8,8	I 18,1 M 9,9 W 8,2	I 17,8 M 6,7 W 6,0	I 132,6 M 67,0 W 65,7	I 135,0 M 67,4 W 67,6	I 134,6 M 66,8 W 66,2	I 130,2 M 64,0 W 66,2
45 - 60	I 87,8 M 41,8 W 46,0	I 85,3 M 39,5 W 44,5	I 82,1 M 36,2 W 42,6	I 74,8 M 4,2 W 38,7	I 7,4 M 4,2 W 3,2	I 8,2 M 4,8 W 3,5	I 8,5 M 4,8 W 3,7	I 8,5 M 4,8 W 4,2	I 95,2 M 46,0 W 48,0	I 93,5 M 45,5 W 46,3	I 90,6 M 44,3 W 46,3	I 83,3 M 41,0 W 42,3
60 - 65	I 26,7 M 10,2 W 16,5	I 25,6 M 11,5 W 14,0	I 24,2 M 10,9 W 13,3	I 28,6 M 12,9 W 15,7	I 1,1 M 0,6 W 0,5	I 1,1 M 0,6 W 0,5	I 1,2 M 0,7 W 0,5	I 1,2 M 0,7 W 0,5	I 27,8 M 10,8 W 17,1	I 26,7 M 12,2 W 14,5	I 25,5 M 11,6 W 13,8	I 29,8 M 13,6 W 16,2
65 - 75	I 42,5 M 15,2 W 27,3	I 41,6 M 14,8 W 26,8	I 44,7 M 17,2 W 27,4	I 42,4 M 17,6 W 24,9	I 0,9 M 0,4 W 0,5	I 1,0 M 0,6 W 0,5	I 1,0 M 0,6 W 0,5	I 1,1 M 0,6 W 0,5	I 43,4 M 15,6 W 27,8	I 42,6 M 15,3 W 27,3	I 45,7 M 17,8 W 27,9	I 43,5 M 18,2 W 25,3
75 U. MEHR	I 37,5 M 11,3 W 26,2	I 39,5 M 11,6 W 27,8	I 35,2 M 10,1 W 25,1	I 35,3 M 10,1 W 25,2	I 0,6 M 0,2 W 0,4	I 0,4 M 0,2 W 0,2	I 0,4 M 0,2 W 0,2	I 0,4 M 0,2 W 0,2	I 38,1 M 11,6 W 26,5	I 39,9 M 11,8 W 28,1	I 35,6 M 10,2 W 25,3	I 35,7 M 10,3 W 25,4
INSGESAMT	I 412,7 M 187,0 W 225,7	I 401,1 M 182,2 W 218,9	I 388,9 M 177,1 W 211,8	I 378,3 M 172,8 W 205,5	I 52,6 M 27,9 W 24,7	I 49,5 M 26,7 W 22,8	I 47,6 M 26,0 W 21,6	I 46,5 M 25,6 W 21,0	I 465,3 M 214,9 W 250,4	I 450,6 M 208,9 W 241,7	I 436,5 M 203,1 W 233,4	I 424,9 M 198,4 W 226,5

1) Differenzen durch Rundung

Für die vorliegende Bevölkerungsprognose wurde das Prognosemodell SIKURS eingesetzt. Hierdurch wird die Ausgangsbevölkerung, gegliedert nach Altersjahren, Geschlecht und Deutsche/Nichtdeutsche jahrgangsweise fortgeschrieben. Die jährlichen Veränderungen setzen sich aus Geburten, Sterbefällen, Zuzügen und Wegzügen zusammen. Die Geburten werden aufgrund von Annahmen über die altersspezifische Fruchtbarkeit der Frauen, die Sterbefälle über Annahmen der altersspezifischen Sterberaten, durch Multiplikation mit dem zugrundeliegenden Bevölkerungsbestand ermittelt. Entsprechend errechnen sich die Fortzüge eines Jahres, indem der Bevölkerungsbestand mit alters- und geschlechtsspezifischen Fortzugswahrscheinlichkeiten malgenommen wird. Die Zuzüge gehen als Annahmen über das Zuzugsvolumen und seine Gliederung nach Alter, Geschlecht und seiner Aufteilung nach Deutsche/Nichtdeutsche in die Prognose ein.

Die Annahmen beruhen auf der Entwicklung der letzten Jahre; alle Raten (Über Fruchtbarkeit, Sterblichkeit, Wegzugswahrscheinlichkeit) sowie die Altersgliederung der Zuzüge wurden für den gesamten Prognosezeitraum konstant gehalten.

Eine ausführliche Beschreibung des verwendeten Prognosemodells ist zu finden in: Stadt Nürnberg, Amt für Stadtforschung und Statistik (Hrsg.): Kleinräumiges Prognosekonzept SIKURS. In: Statistische Nachrichten, Vierteljahresbericht 4/1985.

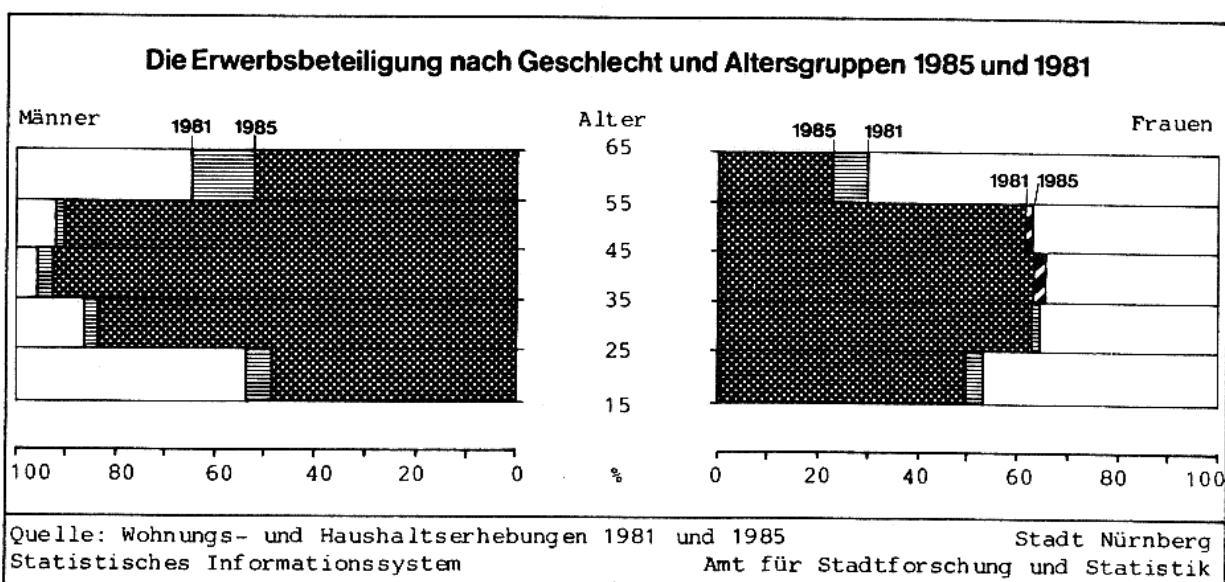


1.11 Die Personen in Privathaushalten nach Geschlecht, Alter und höchstem Schulabschluß in Nürnberg in Prozent

Geschlecht Höchster Schulabschluß	8.5.1985								25.5.1981							
	Ins- ge- samt	dar. im Alter von .. bis unter .. Jahren							Ins- ge- samt	dar. im Alter von .. bis unter .. Jahren						
		15	25	35	45	55	65	75 und mehr		15	25	35	45	55	65	75 und mehr
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Männlich	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
ohne Abschluß	18	22	2	2	2	1	0	1	19	17	2	2	2	1	1	1
Volksschule ohne Berufsschule	10	15	7	11	10	10	13	23	13	19	9	13	14	12	15	25
Volksschule mit Berufsschule	35	27	36	42	51	47	47	33	36	28	40	47	51	48	48	41
Mittlere Reife, Berufsfachschule	18	17	21	20	20	23	24	28	16	19	20	20	18	22	21	17
Abitur, Fachhochschulreife	7	16	14	4	4	5	7	5	6	14	11	3	3	6	4	4
Hochschule, Fachhochschule	11	3	21	21	13	14	10	11	10	2	18	16	12	12	10	12
Weiblich	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
ohne Abschluß	16	22	3	3	2	1	1	2	16	15	2	3	2	1	1	1
Volksschule ohne Berufsschule	19	11	12	14	17	26	33	47	24	16	18	17	24	25	41	59
Volksschule mit Berufsschule	33	24	32	45	51	44	39	29	33	25	38	47	48	47	37	24
Mittlere Reife, Berufsfachschule	22	25	31	27	23	23	23	17	19	28	25	26	20	21	18	13
Abitur, Fachhochschulreife	5	15	10	4	3	3	2	2	4	12	6	3	2	2	2	2
Hochschule, Fachhochschule	4	3	13	7	4	3	2	3	4	3	11	5	4	3	2	1
Zusammen	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
ohne Abschluß	17	22	2	2	2	1	0	2	18	16	2	2	2	1	1	1
Volksschule ohne Berufsschule	15	13	9	13	14	19	25	39	19	18	14	15	19	19	31	47
Volksschule mit Berufsschule	34	26	34	43	51	45	42	30	34	27	39	47	49	48	41	30
Mittlere Reife, Berufsfachschule	20	21	26	24	21	23	23	20	18	23	22	23	19	22	19	15
Abitur, Fachhochschulreife	6	16	12	4	4	4	4	3	5	13	8	3	3	4	3	3
Hochschule, Fachhochschule	8	3	17	14	8	8	5	5	7	3	15	10	8	7	5	5

Quelle: Wohnungs- und Haushaltserhebungen 1981 und 1985 (hochgerechnet)
Statistisches Informationssystem

Stadt Nürnberg
Amt für Stadtforschung und Statistik



Quelle: Wohnungs- und Haushaltserhebungen 1981 und 1985
Statistisches Informationssystem

Stadt Nürnberg
Amt für Stadtforschung und Statistik

1.12 Die Personen in Privathaushalten nach Geschlecht, Alter sowie nach der Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung der Erwerbstätigen im Beruf in Nürnberg in Prozent

Geschlecht Erwerbsbeteiligung Stellung im Beruf	8.5.1985						25.5.1981					
	Insgesamt	dar. im Alter von .. bis .. unter Jahren					Insgesamt	dar. im Alter von .. bis .. unter Jahren				
		15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65		15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
<u>Männlich</u>	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Nicht erwerbstätig	46	51	16	7	9	48	43	46	13	4	7	35
Erwerbstätig	54	49	84	93	91	52	57	54	87	96	93	65
davon (Erwerbstätige = 100 %)												
- Selbständige und mithelfende Familienangehörige	11	3	7	13	13	18	9	3	7	10	10	13
- Leitende Angestellte, Beamte des höheren Dienstes	10	1	10	13	11	15	9	1	11	11	9	13
- Mittlere Angestellte, Meister und Beamte des gehobenen und mittleren Dienstes	27	10	34	30	29	30	26	12	29	26	28	32
- Einfache Angestellte, Beamte des einfachen Dienstes, kaufmännisch Auszubildende	11	22	11	10	10	9	12	19	11	9	12	13
- Fach- und Vorarbeiter	26	35	25	23	28	21	27	32	26	28	26	19
- Angelernte Arbeiter, gewerbl. Auszubildende	13	29	12	12	9	7	17	33	15	15	15	11
<u>Weiblich</u>	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Nicht erwerbstätig	65	51	38	35	38	78	64	48	36	37	39	71
Erwerbstätig	35	49	62	65	62	22	36	52	64	63	61	29
davon (Erwerbstätige = 100 %)												
- Selbständige und mithelfende Familienangehörige	9	2	6	9	12	16	8	2	6	10	10	14
- Leitende Angestellte, Beamte des höheren Dienstes	4	1	7	5	4	4	3	1	7	3	2	4
- Mittlere Angestellte, Meister und Beamte des gehobenen und mittleren Dienstes	28	25	35	28	24	25	25	25	31	24	20	24
- Einfache Angestellte, Beamte des einfachen Dienstes, kaufmännisch Auszubildende	30	42	27	29	27	25	30	43	24	30	25	26
- Fach- und Vorarbeiter	9	10	10	8	10	6	7	8	7	7	7	5
- Angelernte Arbeiter, gewerbl. Auszubildende	20	19	16	21	24	24	27	22	25	25	36	27
<u>Zusammen</u>	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Nicht erwerbstätig	56	51	27	21	23	65	54	47	24	20	24	54
Erwerbstätig	44	49	73	79	77	35	46	53	76	80	76	44
davon (Erwerbstätige = 100 %)												
- Selbständige und mithelfende Familienangehörige	10	2	7	11	13	17	9	2	7	10	9	13
- Leitende Angestellte, Beamte des höheren Dienstes	8	1	9	9	8	11	7	1	9	8	6	9
- Mittlere Angestellte, Meister und Beamte des gehobenen und mittleren Dienstes	28	18	34	29	27	28	26	19	30	25	25	29
- Einfache Angestellte, Beamte des einfachen Dienstes, kaufmännisch Auszubildende	19	32	18	18	16	14	19	31	17	17	17	18
- Fach- und Vorarbeiter	19	23	19	17	21	16	18	20	18	20	19	14
- Angelernte Arbeiter, gewerbl. Auszubildende	16	25	14	16	15	13	21	27	19	19	23	17

Quelle: Wohnungs- und Haushaltserhebungen 1981 und 1985 (hochgerechnet)
Statistisches Informationssystem

Stadt Nürnberg
Amt für Stadtforschung und Statistik

1.13 Die Privathaushalte nach ihrer Größe 1950 bis 1985
in Nürnberg (jeweiliger Gebietsstand)

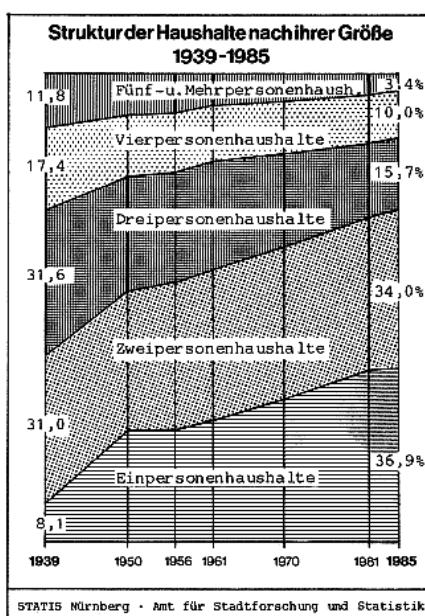
Zählungs- stichtag	Haushalte mit .. Personen							Personen je Haushalt 8	
	insgesamt	5 und mehr				Haushalte	Personen		
		1	2	3	4				
Z a h l									
17.05.1939 ¹⁾	136 387	11 100	42 341	43 059	23 748	16 139	91 563	3,0	
13.09.1950	137 548	31 931	41 863	33 911	18 381	11 462	64 372	2,6	
25.09.1956	157 816	37 184	49 600	38 002	20 595	12 435	69 339	2,5	
06.06.1961	180 216	46 620	58 135	42 341	21 644	11 478	62 950	2,4	
27.05.1970	198 280	60 421	63 778	40 182	22 296	11 603	64 226	2,3	
25.05.1981	223 900 ²⁾	81 200	73 200	35 600	22 600	9 500	51 300	2,1	
08.05.1985	227 200	83 800	77 200	35 800	22 800	7 600	40 400	2,1	
davon									
Deutsche 1981	202 100	77 400	68 700	31 500	18 100	6 400	34 200	2,1	
1985	208 200	79 500	73 000	32 000	18 600	5 000	26 500	2,0	
Ausländer 1981	20 100	3 900	4 500	4 100	4 500	3 100	17 100	3,0	
1985	19 000	4 300	4 300	3 800	4 100	2 600	13 900	2,9	
%									
17.05.1939 ¹⁾	100	8,1	31,0	31,6	17,4	11,8	22,3	.	
13.09.1950	100	23,2	30,4	24,7	13,4	8,3	18,1	.	
25.09.1956	100	23,6	31,4	24,1	13,1	7,9	17,2	.	
06.06.1961	100	25,9	32,3	23,5	12,0	6,4	14,3	.	
27.05.1970	100	30,5	32,2	20,3	11,2	5,9	13,4	.	
25.05.1981	100	36,6	32,9	16,0	10,2	4,3	10,8	.	
08.05.1985	100	36,9	34,0	15,7	10,0	3,4	8,5	.	
davon									
Deutsche 1981	100	38,3	34,0	15,6	9,0	3,2	8,2	.	
1985	100	38,2	35,0	15,4	9,0	2,4	6,3	.	
Ausländer 1981	100	19,2	22,6	20,4	22,3	15,4	28,4	.	
1985	100	22,5	22,4	19,8	21,8	13,5	25,5	.	

1) Vergleich mit den späteren Ergebnissen ist wegen der 1939 andersartigen Erfassung der Untermieter nur bedingt möglich

2) einschließlich 1 700 Fälle (hochgerechnet) ohne Angabe

Quelle für 1981 und 1985: Wohnungs- und Haushaltserhebungen (hochgerechnet)
Statistisches Informationssystem

Stadt Nürnberg
Amt für Stadtforschung und Statistik



STATIS Nürnberg - Amt für Stadtforschung und Statistik

1.14 Die Privathaushalte nach Nettoeinkommen und Haushaltsgröße in Nürnberg

Nettoeinkommen von .. bis unter .. DM	8.5.1985						25.5.1981					
	Haushalte mit .. Personen						Haushalte mit .. Personen					
	insge- samt	1	2	3	4	5 und mehr	insge- samt	1	2	3	4	5 und mehr
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
in % der jeweiligen Einkommensgruppe												
bis unter 1000	100	77	15	5	2	1	100	81	13	4	1	1
1000- u. 1500	100	66	23	6	3	2	100	62	25	7	4	1
1500- u. 2000	100	42	33	14	7	3	100	30	41	15	9	5
2000- u. 2500	100	19	45	20	12	4	100	12	43	25	15	6
2500- u. 3000	100	12	43	24	17	5	100	7	43	28	17	6
3000- u. 3500	100	8	43	27	18	4	100	5	41	29	18	6
3500- u. 4000	100	5	40	27	23	5	100	5	37	27	24	7
4000- u. 4500	100	5	37	28	24	6	100	2	36	27	25	10
4500- u. 5000	100	6	30	32	27	6	100	3	33	19	28	18
5000 u. mehr	100	9	35	18	25	13	100	6	29	26	27	13
insgesamt	100	34	34	17	11	4	100	32	34	17	11	5
Basis(hochger.)	151 100						161 300					
außerdem o. An- gabe (hochger.)	75 900 (= 33 %)						62 600 (= 28 %)					
in % der jeweiligen Haushaltsgröße												
bis unter 1000	11	25	5	3	2	2	13	32	5	3	2	3
1000- u. 1500	16	32	11	6	5	7	20	38	14	8	6	6
1500- u. 2000	20	25	20	18	12	17	21	19	25	18	17	22
2000- u. 2500	17	9	22	20	18	19	16	6	21	23	21	20
2500- u. 3000	13	4	16	18	19	16	12	3	16	20	18	15
3000- u. 3500	8	2	11	14	13	10	7	1	9	12	12	10
3500- u. 4000	5	1	6	8	11	7	4	1	5	7	9	7
4000- u. 4500	3	0	3	5	6	4	2	0	2	4	5	5
4500- u. 5000	2	0	2	4	5	4	1	0	1	1	3	5
5000 u. mehr	4	1	4	4	9	14	3	0	2	4	6	7
insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Quelle: Wohnungs- und Haushaltserhebungen 1981 und 1985 (hochgerechnet)
Statistisches Informationssystem

Stadt Nürnberg
Amt für Stadtforschung und Statistik

1.15 Die Privathaushalte nach Familienstand, Geschlecht und Alter des Ernährers sowie nach der Haushaltsgröße in Nürnberg

Familienstand Geschlecht und Alter des Ernährers	8.5.1985						25.5.1981					
	Haushalte mit .. Personen						Haushalte mit .. Personen					
	insge- samt	1	2	3	4	5 und mehr	insge- samt	1	2	3	4	5 und mehr
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Z a h l												
<u>verheiratet</u>												
Mann 18 - 34 J.	15 800	500	5 300	5 600	3 500	900	19 400	600	7 000	6 400	4 100	1 300
35 - 59 J.	60 400	1 600	19 500	18 900	15 300	5 000	60 600	1 200	18 800	18 900	15 000	6 800
60 u.m. J.	27 700	300	23 300	3 200	700	300	28 400	400	23 700	3 400	800	100
Frau 18 - 34 J.	3 100	400	1 500	800	300	100	3 100	400	1 600	1 700	300	200
35 - 59 J.	6 900	400	3 200	1 700	1 100	500	5 000	400	2 300	1 300	700	300
60 u.m. J.	3 600	500	2 600	300	100	100	1 700	500	1 100	100	0	0
zusammen	117 600	3 700	55 400	30 600	21 100	6 900	118 300	3 500	54 400	30 900	20 900	8 700
<u>nicht verhei-</u> <u>ratet</u>												
Mann 18 - 34 J.	16 900	10 800	4 900	700	400	100	14 100	8 600	4 000	1 000	300	200
35 - 59 J.	12 800	8 600	3 100	700	300	100	11 200	7 100	3 000	700	300	100
60 u.m. J.	6 700	5 400	1 200	100	0	0	6 700	5 500	1 100	100	0	0
Frau 18 - 34 J.	14 800	10 100	3 500	900	300	0	12 000	8 200	2 900	1 500	200	100
35 - 59 J.	18 400	10 200	5 600	2 000	500	200	18 400	10 800	4 800	1 900	700	300
60 u.m. J.	37 000	33 200	2 900	600	200	200	37 200	34 400	2 400	300	0	0
zusammen	106 700	78 300	21 100	5 000	1 600	700	99 600	74 600	18 300	4 500	1 600	700
<u>zusammen</u>												
Mann 18 - 34 J.	32 800	11 300	10 300	6 300	3 900	1 000	33 500	9 200	11 000	7 400	4 400	1 500
35 - 59 J.	73 200	10 200	22 600	19 700	15 600	5 200	71 900	8 300	21 800	19 600	15 300	6 900
60 u.m. J.	34 400	5 700	24 400	3 300	700	300	35 100	5 900	24 700	3 500	800	100
Frau 18 - 34 J.	17 900	10 500	4 900	1 800	600	200	15 100	8 600	4 500	1 200	500	300
35 - 59 J.	25 400	10 600	8 800	3 700	1 600	700	23 400	11 200	7 100	3 200	1 300	600
60 u.m. J.	40 600	33 700	5 500	900	300	200	38 900	35 000	3 500	400	100	0
zusammen	224 300	82 000	76 500	35 600	22 700	7 500	217 900	78 100	72 600	35 400	22 400	9 400
außerdem ohne Angabe	2 700						6 000					
%												
<u>verheiratet</u>												
Mann 18 - 34 J.	7	1	7	16	16	12	9	1	10	18	18	13
35 - 59 J.	27	2	26	53	68	67	28	1	26	53	67	72
60 u.m. J.	12	0	30	9	3	4	13	0	33	10	4	1
Frau 18 - 34 J.	1	0	2	2	1	2	1	1	2	2	1	2
35 - 59 J.	3	0	4	5	5	7	2	1	3	4	3	3
60 u.m. J.	2	1	3	1	0	1	1	1	1	0	0	0
zusammen	52	5	72	86	93	91	54	4	75	87	93	93
<u>nicht verhei-</u> <u>ratet</u>												
Mann 18 - 34 J.	8	13	7	2	2	2	6	11	6	3	1	2
35 - 59 J.	6	10	4	2	1	2	5	9	4	2	1	1
60 u.m. J.	3	7	2	0	0	0	3	7	1	0	0	0
Frau 18 - 34 J.	7	12	5	3	1	1	5	10	4	1	1	1
35 - 59 J.	8	12	7	6	2	2	8	14	7	5	3	3
60 u.m. J.	17	40	4	2	1	2	17	44	3	1	0	0
zusammen	48	95	28	14	7	9	46	96	25	13	7	7
<u>zusammen</u>												
Mann 18 - 34 J.	15	14	13	18	17	13	15	12	15	21	20	16
35 - 59 J.	33	12	30	55	69	69	33	11	30	56	68	73
60 u.m. J.	15	7	32	9	3	4	16	7	34	10	4	1
Frau 18 - 34 J.	8	13	6	5	3	3	7	11	6	3	2	3
35 - 59 J.	11	13	12	10	7	9	11	14	10	9	6	7
60 u.m. J.	18	41	7	2	1	3	18	45	5	1	0	0
insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Quelle: Wohnungs- und Haushaltserhebungen 1981 und 1985 (hochgerechnet)
Statistisches Informationssystem

Stadt Nürnberg
Amt für Stadtforschung und Statistik

1.16 Die wohnberechtigte Bevölkerung und die steuerrechtlichen Familienverbände in Nürnberg

	1981	1982	1983	1984	1985	1986
	1	2	3	4	5	6
Wohnberechtigte Bevölkerung ¹⁾	514 451	512 732	507 796	501 023	496 726	498 163
davon						
nach Art der Wohnung						
nur eine Wohnung	462 048	459 013	452 013	445 688	441 723	442 429
mit Hauptwohnung in Nürnberg	481 181	478 072	472 912	468 590	466 062	468 629
mit Nebenwohnung in Nürnberg	33 270	34 660	34 884	32 433	30 664	29 539
nach Familienstand						
ledig	188 290	188 110	186 339	183 786	182 476	183 706
verheiratet	249 600	247 561	243 850	238 644	234 653	233 734
verwitwet	48 524	48 360	47 854	47 557	48 288	47 079
geschieden	24 231	24 896	25 666	26 799	27 945	28 843
getrennt lebend	3 806	3 805	4 087	4 237	4 364	4 801
nach Religion						
katholisch	184 141	183 580	181 730	180 269	178 482	178 901
evangelisch	242 449	240 295	237 199	234 057	231 399	229 573
sonstige	87 861	88 857	88 867	86 697	86 845	89 689
Steuerrechtliche Familienverbände insges.	262 789	261 568	258 737	260 710	306 377 ²⁾	310 161
davon						
alleinstehend	123 952	124 085	123 429	127 983	173 055 ²⁾	176 691
ohne Kind unter 18 Jahren	76 058	76 401	76 327	76 324	78 830	80 060
mit 1 Kind unter 18 Jahren	35 419	35 092	34 845	33 844	32 677	31 727
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	19 824	19 082	18 081	17 228	16 668	16 471
mit 3 Kindern unter 18 Jahren	5 075	4 703	4 309	3 823	3 737	3 791
mit 4 u. m. Kindern unter 18 Jahren	2 461	2 205	1 746	1 508	1 410	1 421

1) Auszählung aus dem Melderegister; Personen mit mehreren Wohnungen in Nürnberg sind in diesen Zahlen mehrfach enthalten.

2) Ab 1985 werden alle Personen über 18 Jahre, auch wenn sie noch im elterlichen Haushalt leben, aus Datenschutzgründen als eigene Haushalte geführt.

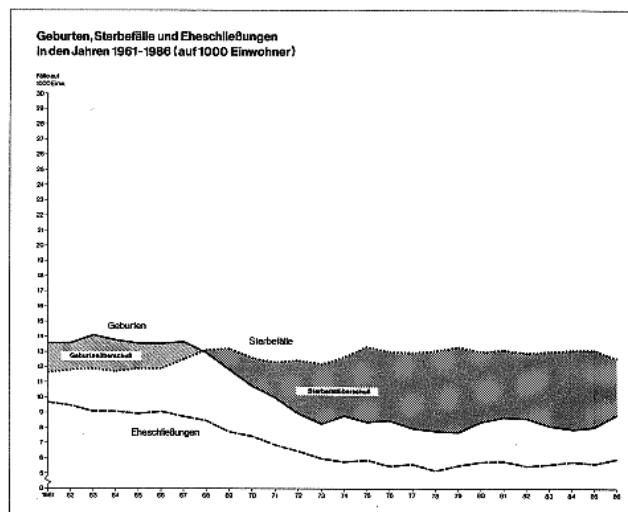
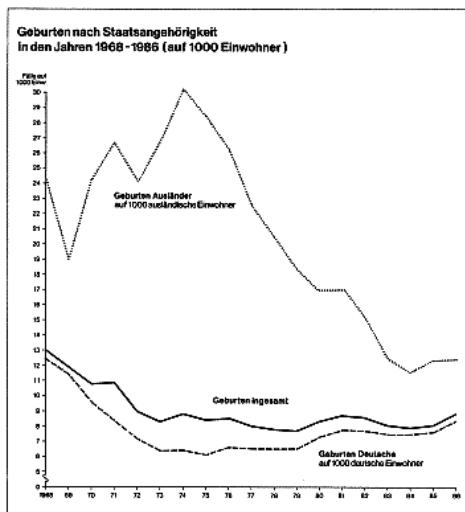
2. Bevölkerungsbewegung

Die natürliche Bevölkerungsbewegung, bestehend aus Geburten, Sterbefällen und Eheschließungen, wird statistisch durch Auswertung der standesamtlichen Unterlagen erfaßt. Für die Statistik der Ehescheidungen bilden die Unterlagen des zuständigen Landgerichts die Grundlage. Den hier veröffentlichten Tabellen liegen die so ermittelten Ergebnisse des Landesamtes für Statistik und Datenverarbeitung zugrunde.

Bei den Wanderungen werden alle Personen gezählt, die bei einem Wohnsitzwechsel die Gemeindegrenzen überschreiten und zwar bei der Gemeinde des bisherigen Wohnsitzes als Wegzüge, bei der Gemeinde des neuen Wohnsitzes als Zuzüge. Grundlage der Wanderungsstatistik bilden die An- und Abmeldungen bei den Gemeinden. Die amtliche Wanderungsstatistik berücksichtigt dabei grundsätzlich nur die Anmeldungen, die den angegebenen neuen Wohnsitz als Zuzug, dem bisherigen Wohnsitz als Fortzug angekrechnet werden. Die Abmeldungen sind allein in den Fällen heranzuziehen, in denen keine Anmeldungen erfolgen, d. h. bei Fortzügen ins Ausland und bei Aufgabe eines Zweitwohnsitzes mit Rückkehr zum Hauptwohnsitz.

Die hier vorgelegten Wanderungsdaten entstammen der landesamtlichen Statistik.

Abschluß dieses Abschnittes bilden 4 Übersichten über die Umzüge. Ein Umzug ist jeder Wohnungswechsel innerhalb Nürnbergs. Bei den Angaben der Tabelle 2.16 wurden alle Umzugsmeldungen ausgezählt, während bei den Daten der Tabellen 2.17 bis 2.20 nur die kleinräumig zuordnbare Fälle nach den Einwohnerdaten aufgeführt sind.



2.1 Die Geburten und Sterbefälle

Jahr	insgesamt			Deutsche			Ausländer		
	Geburten	Sterbe-fälle	Saldo	Geburten	Sterbe-fälle	Saldo	Geburten	Sterbe-fälle	Saldo
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
1950	3 611	4 052	- 441	3 501	4 021	- 520	110	31	+ 79
1951	3 861	4 177	- 316	3 660	4 133	- 473	201	44	+ 157
1952	4 140	4 270	- 130	3 946	4 245	- 299	194	25	+ 169
1953	4 034	4 603	- 569	3 901	4 572	- 671	133	31	+ 102
1954	4 141	4 511	- 370	4 064	4 490	- 426	77	21	+ 56
1955	4 264	4 747	- 483	4 182	4 716	- 534	82	31	+ 51
1956	4 780	4 834	- 54	4 706	4 807	- 101	74	27	+ 47
1957	4 921	5 129	- 208	4 845	5 098	- 253	76	31	+ 45
1958	5 317	5 079	+ 238	5 236	5 051	+ 185	81	28	+ 53
1959	5 666	4 982	+ 684	5 562	4 958	+ 604	104	24	+ 80
1960	5 956	5 321	+ 635	5 859	5 290	+ 569	97	31	+ 66
1961	6 163	5 283	+ 880	6 024	5 258	+ 766	139	25	+ 114
1962	6 261	5 436	+ 825	6 026			235		
1963	6 561	5 537	+ 1 024	6 285			276		
1964	6 479	5 494	+ 985	6 168			311		
1965	6 438	5 624	+ 814	5 994			444		
1966	6 438	5 629	+ 809	5 888	5 574	+ 314	550	55	+ 495
1967	6 388	5 845	+ 543	5 882	5 795	+ 87	506	50	+ 456
1968	6 104	6 129	- 25	5 580	6 078	- 498	524	51	+ 473
1969	5 659	6 241	- 582	5 065	6 156	- 1 091	594	85	+ 509
1970	5 108	5 961	- 853	4 270	5 894	- 1 624	838	67	+ 771
1971	4 779	5 924	- 1 145	3 719	5 823	- 2 104	1 060	101	+ 959
1972	4 476	6 158	- 1 682	3 371	6 053	- 2 682	1 105	105	+ 1 000
1973	4 263	6 261	- 1 998	2 959	6 152	- 3 193	1 304	109	+ 1 195
1974	4 521	6 457	- 1 936	2 939	6 347	- 3 408	1 582	110	+ 1 472
1975	4 220	6 705	- 2 485	2 790	6 610	- 3 820	1 430	95	+ 1 335
1976	4 189	6 453	- 2 264	2 968	6 360	- 3 392	1 221	93	+ 1 128
1977	3 936	6 312	- 2 376	2 897	6 243	- 3 346	1 039	69	+ 970
1978	3 821	6 337	- 2 516	2 868	6 245	- 3 377	953	92	+ 861
1979	3 750	6 422	- 2 672	2 829	6 331	- 3 502	921	91	+ 830
1980	4 087	6 273	- 2 186	3 121	6 205	- 3 084	966	68	+ 898
1981	4 223	6 339	- 2 116	3 225	6 235	- 3 010	998	104	+ 894
1982	4 147	6 226	- 2 079	3 258	6 127	- 2 869	889	99	+ 790
1983	3 866	6 192	- 2 326	3 138	6 108	- 2 970	728	84	+ 644
1984	3 735	6 154	- 2 419	3 101	6 029	- 2 928	634	125	+ 509
1985	3 798	6 137	- 2 339	3 145	6 058	- 2 913	653	79	+ 574
1986	4 140	5 880	- 1 740	3 471	5 786	- 2 315	669	94	+ 575

2.2 Die Lebendgeborenen nach Staatsangehörigkeit und nach Ehelichkeit

	Z a h l					%				
	1982	1983	1984	1985	1986	1982	1983	1984	1985	1986
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Lebendgeborene insgesamt	4 147	3 866	3 735	3 798	4 140	100	100	100	100	100
davon männlich	2 144	1 969	1 838	1 979	2 144	51,7	50,9	49,2	52,1	51,8
weiblich	2 003	1 897	1 897	1 819	1 996	48,3	49,1	50,8	47,9	48,2
darunter nichtehelich	443	443	461	479	553	10,7	11,5	12,3	12,6	13,4
Lebendgeborene Deutsche insg.	3 258	3 138	3 101	3 145	3 471	78,6	81,2	83,0	82,8	83,8
davon männlich	1 683	1 576	1 535	1 655	1 784	51,7	50,2	41,1	52,6	51,4
weiblich	1 575	1 562	1 566	1 490	1 687	48,3	49,8	41,9	47,4	48,6
darunter nichtehelich	387	405	410	428	487	11,9	12,9	13,2	13,6	14,0
Lebendgeborene Ausländer insg.	889	728	634	653	669	21,4	18,8	17,0	17,2	16,2
davon männlich	461	393	303	324	360	51,9	54,0	47,8	49,6	53,8
weiblich	428	335	331	329	309	48,1	46,0	52,2	50,4	46,2
darunter nichtehelich	56	38	51	51	66	6,3	5,2	8,0	7,8	9,9

2.3 Die Lebendgeborenen nach dem Alter und der Staatsangehörigkeit der Mutter

	Z a h l					auf 1 000 Frauen von 15 bis unter 45 Jahren bzw. des jeweils angegebenen Alters				
	1982	1983	1984	1985	1986	1982	1983	1984	1985	1986
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Lebendgeborene insgesamt	4 147	3 866	3 735	3 798	4 140	39	37	36	37	41
davon von einer Mutter im Alter von										
15 bis unter 20 Jahren	239	213	151	166	160	14	13	9	11	11
20 bis unter 25 Jahren	1 196	1 143	1 015	983	1 096	59	56	49	48	52
25 bis unter 30 Jahren	1 521	1 359	1 404	1 453	1 629	86	76	77	77	83
30 bis unter 35 Jahren	887	833	842	863	907	54	51	52	53	55
35 bis unter 40 Jahren	256	257	277	282	295	17	17	19	18	19
40 bis unter 45 Jahren	46	57	42	47	50	2	3	2	3	3
45 und mehr Jahren	2	4	4	4	3	-	-	-	-	-
Kinder deutscher Mütter insges.	3 206	3 073	3 031	3 145	3 471	35	34	34	36	40
davon von einer Mutter im Alter von										
15 bis unter 20 Jahren	138	145	102	117	105	9	10	7	9	9
20 bis unter 25 Jahren	921	891	785	793	863	51	48	42	43	46
25 bis unter 30 Jahren	1 275	1 152	1 231	1 284	1 454	85	74	76	76	82
30 bis unter 35 Jahren	682	646	673	700	770	54	50	52	53	56
35 bis unter 40 Jahren	157	189	206	215	237	12	15	17	17	19
40 bis unter 45 Jahren	31	47	32	34	40	2	4	2	2	3
45 und mehr Jahren	2	3	2	2	2	-	-	-	-	-
Kinder ausländischer Mütter insgesamt	941	793	704	653	669	63	54	50	48	48
davon von einer Mutter im Alter von										
15 bis unter 20 Jahren	101	68	49	49	55	51	24	25	25	27
20 bis unter 25 Jahren	275	252	230	190	233	132	116	114	95	108
25 bis unter 30 Jahren	246	207	173	169	175	95	73	84	86	88
30 bis unter 35 Jahren	205	187	169	163	137	56	48	52	56	51
35 bis unter 40 Jahren	99	68	71	67	58	38	25	25	23	20
40 bis unter 45 Jahren	15	10	10	13	10	8	5	5	7	5
45 und mehr Jahren	-	1	2	2	1	-	-	-	-	-

2.4 Die Gestorbenen

	Z a h l					in % bzw. auf 1 000 Einwohner der 1) jeweils angegebenen Altersgruppe				
	1982	1983	1984	1985	1986	1982	1983	1984	1985	1986
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Gestorbene insgesamt	6 226	6 192	6 154	6 137	5 880	100	100	100	100	100
davon männlich	2 909	2 909	2 881	2 817	2 659	46,7	47,0	46,8	45,9	45,2
weiblich	3 317	3 283	3 273	3 320	3 221	53,3	53,0	53,2	54,1	54,8
davon im Alter von										
unter 1 Jahr	27	36	37	33	32	6,6	9,4	10,1	8,7	7,8
1 bis unter 5 Jahren	9	6	10	5	15	0,6	0,4	0,7	0,3	0,3
5 bis unter 15 Jahren	15	9	14	5	15	0,3	0,2	0,4	0,1	0,3
15 bis unter 25 Jahren	46	50	38	44	34	0,6	0,7	0,5	0,6	0,5
25 bis unter 45 Jahren	250	229	209	186	182	1,8	1,7	1,6	1,4	1,4
45 bis unter 60 Jahren	661	623	620	640	668	7,2	6,7	6,6	6,7	6,9
60 bis unter 65 Jahren	370	396	411	401	383	13,9	13,9	14,3	14,4	14,0
65 bis unter 70 Jahren	560	469	439	429	445	25,8	24,8	24,2	21,7	20,1
70 und mehr Jahren	4 288	4 374	4 376	4 394	4 121	70,0	70,5	70,0	71,2	68,2

1) berechnet auf den jeweiligen Stand am Jahresende

2.5 Die Eheschließenden

	Z a h l					%				
	1982	1983	1984	1985	1986	1982	1983	1984	1985	1986
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Eheschließungen insgesamt	2 645	2 676	2 745	2 647	2 807	100	100	100	100	100
nach der Staatsangehörigkeit										
Mann	Frau									
deutsch	deutsch	2 298	2 302	2 397	2 274	2 392	86,9	86,0	87,3	85,9
	nicht deutsch	99	96	94	115	107	3,7	3,6	3,4	4,3
nicht deutsch	deutsch	199	235	217	203	240	7,5	8,8	7,9	7,7
	nicht deutsch	49	43	37	55	68	1,9	1,6	1,4	2,1
nach dem bisherigen Familienstand										
Mann	Frau									
ledig	ledig	1 735	1 701	1 755	1 687	1 746	65,6	63,6	63,9	63,7
	verwitwet	12	26	8	5	9	0,5	1,0	0,3	0,2
verwitwet	geschieden	221	215	242	228	281	8,4	8,0	8,8	8,6
	ledig	18	26	22	19	26	0,7	1,0	0,8	0,7
geschieden	verwitwet	25	49	13	10	12	1,0	1,8	0,5	0,4
	geschieden	45	46	78	54	47	1,7	1,7	2,8	2,0
geschieden	ledig	277	259	300	296	312	10,5	9,7	10,9	11,2
	verwitwet	30	43	10	17	15	1,1	1,6	0,4	0,6
	geschieden	282	311	317	331	359	10,7	11,6	11,6	12,5
nach der Religionszugehörigkeit										
Mann	Frau									
evangelisch	evangelisch	723	741	715	751	720	27,3	27,7	26,1	28,4
	röm.-kath.	458	450	493	442	486	17,3	16,8	18,0	16,7
röm.-kath.	evangelisch	440	463	462	450	477	16,6	17,3	16,8	17,0
	röm.-kath.	476	477	498	452	491	18,0	17,8	18,1	17,1
sonstige Fälle		548	545	577	552	633	20,7	20,4	21,0	22,6
nach Altersgruppen										
unter 20 Jahren										
Männer		72	67	49	41	36	2,7	2,5	1,8	1,6
Frauen		336	282	252	224	169	12,7	10,5	9,2	8,5
von 20 bis unter 25 Jahren										
Männer		770	722	743	666	689	29,1	27,0	27,1	25,2
Frauen		1 070	1 044	1 135	1 029	1 096	40,5	39,0	41,4	38,9
von 25 bis unter 30 Jahren										
Männer		801	802	871	875	925	30,3	30,0	31,7	33,1
Frauen		572	597	629	689	735	21,6	22,3	22,9	26,0
von 30 bis unter 40 Jahren										
Männer		601	611	613	614	687	22,7	22,8	22,3	23,2
Frauen		379	420	422	423	486	14,3	15,7	15,4	16,0
von 40 und mehr Jahren										
Männer		401	474	469	451	470	15,2	17,7	17,1	17,0
Frauen		288	333	307	282	321	10,9	12,4	11,2	10,7
nach dem Durchschnittsalter bei der Eheschließung										
Männer		30J6M	31J5M	31J5M	31J5M	31J5M	-	-	-	-
Frauen		27J5M	28J6M	27J5M	28J6M	28J6M	-	-	-	-

2.6 Die Eheschließungen und Ehelösungen

Jahr	Ehe-schließungen	Ehelösungen			Jahr	Ehe-schließungen	Ehelösungen		
		insgesamt	durch Scheidung	durch Tod			insgesamt	durch Scheidung	durch Tod
1950	4 016	2 938	966	1 972	1971	3 329	3 872	1 100	2 772
1951	3 965	2 849	690	2 159	1972	3 246	4 016	1 129	2 887
1952	3 800	2 824	663	2 161	1973	3 096	4 292	1 324	2 968
1953	3 673	2 959	633	2 326	1974	2 948	4 174	1 154	3 020
1954	3 680	2 885	592	2 293	1975	2 982	4 550	1 456	3 094
1955	3 837	2 970	608	2 362	1976	2 749	4 353	1 352	3 001
1956	3 894	2 986	603	2 383	1977	2 772	3 856	949	2 907
1957	3 859	3 198	627	2 571	1978	2 520	3 064	243	2 821
1958	4 008	3 150	593	2 557	1979	2 655	3 644	757	2 887
1959	4 153	3 120	650	2 470	1980	2 749	3 682	937	2 745
1960	4 369	3 310	666	2 644	1981	2 795	3 916	1 114	2 802
1961	4 389	3 327	684	2 643	1982	2 645	3 909	1 153	2 756
1962	4 401	3 350	709	2 641	1983	2 676	3 927	1 266	2 661
1963	4 248	3 404	698	2 706	1984	2 745	3 952	1 259	2 693
1964	4 276	3 524	770	2 754	1985	2 647	4 100	1 404	2 696
1965	4 258	3 549	707	2 842	1986	2 807	3 839	1 296	2 543
1966	4 274	3 572	797	2 775					
1967	4 130	3 702	869	2 833					
1968	3 978	3 929	939	2 990					
1969	3 680	4 022	936	3 086					
1970	3 559	3 890	1 036	2 854					

2.7 Die Ehescheidungen

	Z a h l					%				
	1982	1983	1984	1985	1986	1982	1983	1984	1985	1986
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Ehescheidungen insgesamt	1 153	1 266	1 259	1 404	1 296	100	100	100	100	100
nach der Ehedauer										
unter 2 Jahren	32	30	41	42	38	2,8	2,3	3,2	3,0	2,9
von 2 bis unter 3 Jahren	61	58	55	62	88	5,3	4,6	4,4	4,4	6,8
von 3 bis unter 6 Jahren	299	279	282	325	300	25,9	22,1	22,4	23,1	23,2
von 6 bis unter 9 Jahren	233	236	184	230	231	20,2	18,6	14,6	16,4	17,8
von 9 bis unter 12 Jahren	171	140	167	169	171	14,8	11,1	13,3	12,0	13,2
von 12 bis unter 15 Jahren	138	125	126	151	107	12,0	9,9	10,0	10,8	8,3
von 15 bis unter 20 Jahren	132	190	204	184	148	11,5	15,0	16,2	13,1	11,4
von 20 und mehr Jahren	87	208	200	241	213	7,5	16,4	15,9	17,2	16,4
Altersunterschied der Ehegatten										
Mann älter	807	904	867	940	849	70,0	71,4	68,9	67,0	65,5
davon um 1 Jahr	162	163	176	152	145	14,1	12,9	14,0	10,8	11,2
2 Jahre	134	154	161	152	149	11,6	12,2	12,8	10,8	11,5
3 Jahre	115	143	116	142	133	10,0	11,3	9,2	10,1	10,3
4 Jahre	95	120	96	108	92	8,2	9,5	7,6	7,7	7,1
5 Jahre	64	71	72	101	77	5,6	5,6	5,7	7,2	5,9
6 bis 10 Jahre	155	183	181	185	179	13,4	14,4	14,4	13,2	13,8
11 bis 15 Jahre	56	47	46	71	46	4,9	3,7	3,7	5,1	3,5
16 und mehr Jahre	26	23	19	29	28	2,2	1,8	1,5	2,1	2,2
Frau älter	166	178	195	221	217	14,4	14,1	15,5	15,7	16,7
davon um 1 Jahr	53	43	44	56	54	4,6	3,4	3,5	4,0	4,2
2 Jahre	25	36	45	40	39	2,2	2,9	3,6	2,8	3,0
3 Jahre	20	29	27	31	31	1,7	2,3	2,1	2,2	2,4
4 Jahre	13	15	18	18	19	1,1	1,2	1,4	1,3	1,5
5 Jahre	8	8	7	20	20	0,7	0,6	0,6	1,4	1,5
6 bis 10 Jahre	32	34	34	35	32	2,8	2,7	2,7	2,5	2,5
11 bis 15 Jahre	11	9	11	14	15	1,0	0,7	0,9	1,0	1,1
16 und mehr Jahre	4	4	9	7	7	0,3	0,3	0,7	0,5	0,5
Mann und Frau gleichaltrig	180	184	197	243	230	15,6	14,5	15,6	17,3	17,8

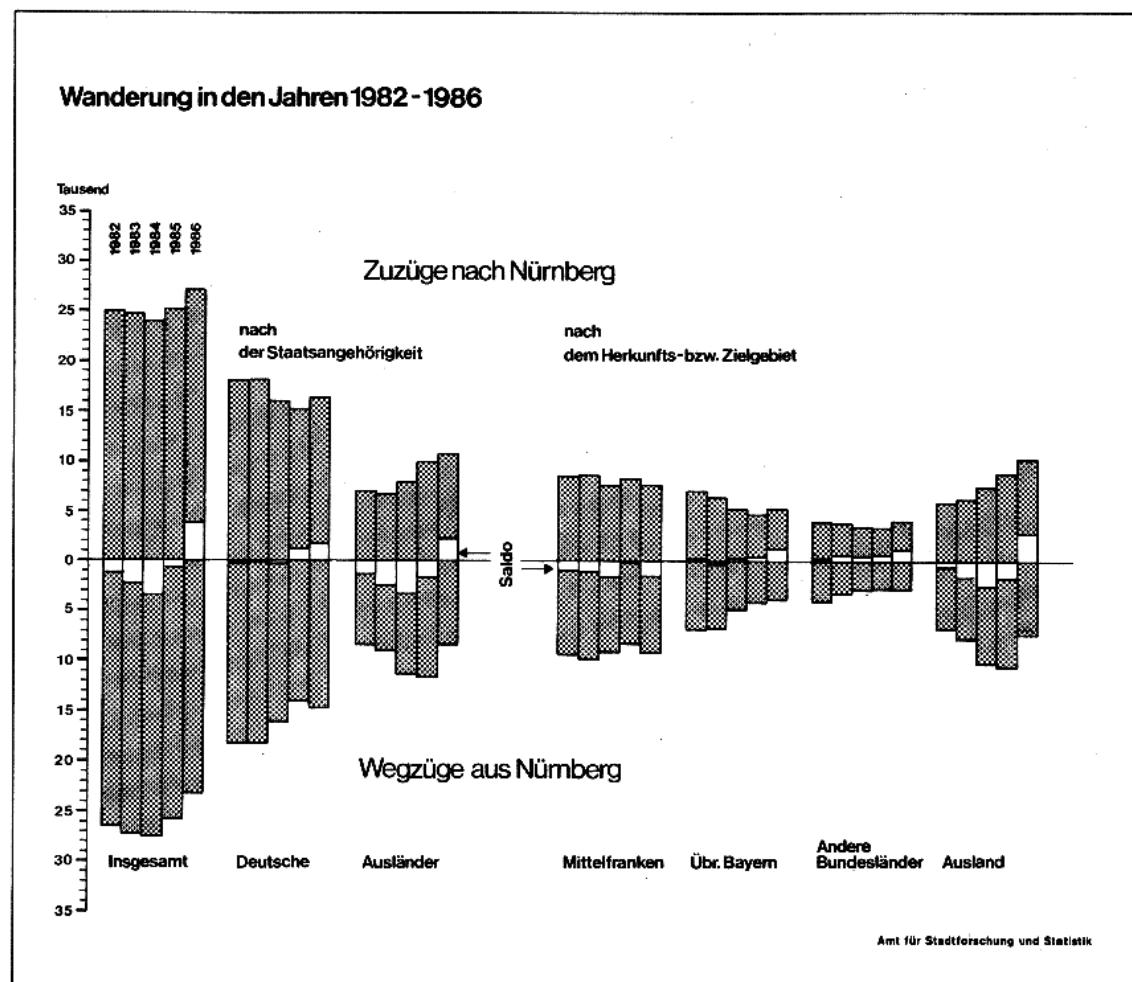
2.8 Die Ehelösungen durch Scheidung oder durch Tod

B e z e i c h n u n g	1982	1983	1984	1985	1986
	1	2	3	4	5
Ehelösungen durch Scheidung und durch Tod insgesamt	3 909	3 927	3 952	4 100	3 839
davon Ehelösungen durch Scheidung	1 153	1 266	1 259	1 404	1 296
Ehelösungen durch Tod	2 756	2 661	2 693	2 696	2 543
davon durch Tod des Mannes	1 937	1 887	1 901	1 879	1 746
durch Tod der Frau	819	774	792	817	797
Ehelösungen durch Scheidung auf 100 Ehelösungen	29,5	32,2	31,9	34,2	33,8
Tod auf 100 Ehelösungen	70,5	67,8	68,1	65,8	66,2
Ehelösungen durch Scheidung und durch Tod auf 10 000 Einwohner	81,6	82,8	84,4	88,1	82,1
auf 100 Eheschl.	147,8	146,7	144,0	154,9	136,8
Ehelösungen durch Scheidung auf 10 000 Einwohner ¹⁾	24,1	26,7	26,9	30,2	27,7
auf 100 Eheschließungen	43,6	47,3	45,9	53,0	46,2
Ehelösungen durch Tod auf 10 000 Einwohner ¹⁾	57,5	56,1	57,5	57,9	54,4
auf 100 Eheschließungen	104,2	99,4	98,1	101,9	90,6

1) Einwohner am 31.12.1986

2.9 Die Komponenten der Nürnberger Wanderungen

Jahr	Zuzüge nach Nürnberg			Fortzüge aus Nürnberg			Saldo					
	davon aus			davon nach			davon gegenüber					
	insgesamt	Bayern	uebr. BRD u. West-Berlin	Ausland	insgesamt	Bayern	uebr. BRD u. West-Berlin	Ausland	insgesamt	Bayern	uebr. BRD u. West-Berlin	Ausland
i n s g e s a m t												
1976	23 870	13 645	3 721	6 504	28 219	15 473	3 760	8 986	-4 349	-1 828	-39	-2 482
1977	25 773	14 427	3 966	7 380	27 089	16 384	3 916	6 789	-1 316	-1 957	50	591
1978	26 576	14 780	4 200	7 596	27 028	17 146	3 715	6 167	-452	-2 366	485	1 429
1979	27 578	14 702	4 224	8 652	26 523	17 055	3 641	5 827	1 055	-2 353	583	2 825
1980	29 457	14 505	4 362	10 590	27 052	17 077	3 871	6 104	2 405	-2 572	491	4 486
1981	27 787	15 114	4 137	8 536	27 522	16 817	3 762	6 943	265	-1 703	375	1 593
1982	24 911	14 999	3 990	5 922	26 349	15 887	3 863	6 599	-1 438	-888	127	-677
1983	24 668	14 811	3 797	6 060	27 087	16 311	3 135	7 641	-2 419	-1 500	662	-1 581
1984	23 722	12 709	3 487	7 526	27 241	14 128	2 989	10 124	-3 519	-1 419	498	-2 598
1985	25 006	12 713	3 436	8 857	25 769	12 470	2 785	10 514	-763	243	651	-1 657
1986	27 017	12 806	3 990	10 221	23 140	13 021	2 834	7 285	3 877	-215	1 156	2 936
D e u t s c h e i n s g e s a m t												
1976	17 111	12 709	3 377	1 025	18 146	14 491	3 229	426	-1 035	-1 782	148	599
1977	17 973	12 929	3 459	1 585	19 203	15 328	3 386	489	-1 230	-2 399	73	1 096
1978	18 132	13 083	3 517	1 532	19 728	16 076	3 238	414	-1 596	-2 993	279	1 118
1979	17 713	13 090	3 531	1 092	19 372	15 845	3 146	381	-1 659	-2 755	385	711
1980	17 632	12 641	3 552	1 439	19 182	15 487	3 264	431	-1 550	-2 846	288	1 008
1981	17 904	13 130	3 436	1 338	18 636	15 004	3 164	468	-732	-1 874	272	870
1982	18 008	13 271	3 361	1 376	18 111	14 350	3 303	458	-103	-1 079	58	918
1983	18 078	13 256	3 379	1 443	18 150	14 968	2 719	463	-72	-1 712	660	980
1984	15 873	11 046	2 968	1 859	16 054	12 942	2 580	532	-181	-1 896	388	1 327
1985	15 090	10 456	2 862	1 772	14 059	11 374	2 213	472	1 031	-918	649	1 300
1986	16 386	11 136	3 324	1 926	14 704	11 888	2 318	498	1 682	-752	1 006	1 428
A u s l a e n d e r i n s g e s a m t												
1976	6 759	936	344	5 479	10 073	982	531	8 560	-3 314	-46	-187	-3 081
1977	7 800	1 498	507	5 795	7 886	1 056	530	6 300	-86	442	-23	-505
1978	8 444	1 697	683	6 064	7 300	1 070	477	5 753	1 144	627	206	311
1979	9 865	1 612	693	7 560	7 151	1 210	495	5 446	2 714	402	198	2 114
1980	11 825	1 864	810	9 151	7 870	1 590	607	5 673	3 955	274	203	3 478
1981	9 883	1 984	701	7 198	8 886	1 813	598	6 475	997	171	103	723
1982	6 903	1 728	629	4 546	8 238	1 537	560	6 141	-1 335	191	69	-1 595
1983	6 590	1 555	418	4 617	8 937	1 343	416	7 178	-2 347	212	2	-2 561
1984	7 849	1 663	519	5 667	11 187	1 186	409	9 592	-3 338	477	110	-3 925
1985	9 916	2 257	574	7 085	11 710	1 096	572	10 042	-1 794	1 161	2	-2 957
1986	10 631	1 670	666	8 295	8 436	1 133	516	6 787	2 195	537	150	1 508
d a r u n t e r m a e n n l i c h i n s g e s a m t												
1976	12 765	7 276	2 085	3 404	15 262	8 005	2 107	5 150	-2 497	-729	-22	-1 746
1977	13 691	7 579	2 250	3 862	14 466	8 643	2 155	3 668	-775	-1 064	95	194
1978	14 459	7 978	2 414	4 067	14 449	9 107	2 036	3 306	10	-1 129	378	761
1979	15 332	7 944	2 378	5 010	14 504	9 261	2 062	3 181	828	-1 317	316	1 829
1980	16 543	7 721	2 532	6 290	14 750	9 146	2 172	3 432	1 793	-1 425	360	2 858
1981	15 129	8 076	2 354	4 699	15 157	9 015	2 155	3 987	-28	-939	199	712
1982	13 377	8 119	2 292	2 966	14 549	8 597	2 192	3 800	-1 172	-438	100	-834
1983	12 833	7 714	2 074	3 045	14 607	8 564	1 747	4 296	-1 774	-850	327	-1 251
1984	11 986	6 373	1 900	3 713	14 308	7 180	1 585	5 543	-2 322	-807	315	-1 830
1985	12 986	6 578	1 886	4 522	13 547	6 243	1 538	5 766	-561	335	348	-1 244
1986	13 854	6 469	2 127	5 258	11 818	6 553	1 539	3 726	2 036	-84	588	1 532
D e u t s c h e m a e n n l i c h												
1976	9 018	6 680	1 832	506	9 299	7 376	1 735	188	-281	-696	97	318
1977	9 295	6 632	1 922	741	10 028	7 974	1 827	227	-733	-1 342	95	514
1978	9 573	6 889	1 966	718	10 312	8 431	1 711	170	-739	-1 542	255	548
1979	9 322	6 898	1 916	508	10 341	8 467	1 731	143	-1 019	-1 569	185	365
1980	9 143	6 531	1 973	639	10 008	8 075	1 764	169	-865	-1 544	209	470
1981	9 270	6 779	1 879	612	9 735	7 824	1 719	192	-465	-1 045	160	420
1982	9 492	7 011	1 844	637	9 583	7 577	1 804	202	-91	-566	40	435
1983	9 239	6 757	1 809	673	9 411	7 722	1 494	195	-172	-965	315	478
1984	7 766	5 371	1 545	850	8 014	6 445	1 345	224	-248	-1 074	200	626
1985	7 389	5 017	1 520	852	6 951	5 569	1 184	198	438	-552	336	654
1986	8 057	5 438	1 689	930	7 263	5 852	1 201	210	794	-414	488	720
A u s l a e n d e r m a e n n l i c h												
1976	3 747	596	253	2 898	5 963	629	372	4 962	-2 216	-33	-119	-2 064
1977	4 396	947	328	3 121	4 438	669	328	3 441	-42	278	-	-320
1978	4 886	1 089	448	3 349	4 137	676	325	3 136	749	413	123	213
1979	6 010	1 046	462	4 502	4 163	794	331	3 038	1 847	252	131	1 464
1980	7 400	1 190	559	5 651	4 742	1 071	408	3 263	2 658	119	151	2 388
1981	5 859	1 297	475	4 087	5 422	1 191	436	3 795	437	106	39	292
1982	3 885	1 108	448	2 329	4 966	980	388	3 598	-1 081	128	60	-1 269
1983	3 594	957	265	2 372	5 196	842	253	4 101	-1 602	115	12	-1 729
1984	4 220	1 002	355	2 863	6 294	735	240	5 319	-2 074	267	115	-2 456
1985	5 597	1 561	366	3 670	6 596	674	354	5 568	-999	887	12	-1 898
1986	5 797	1 031	438	4 328	4 555	701	338	3 516	1 242	330	100	.812



2.10 Die Sozialstruktur der Wanderungen nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht

M e r k m a l	D e u t s c h e					A u s l ä n d e r				
	1982	1983	1984	1985	1986	1982	1983	1984	1985	1986
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<u>Zuzüge</u> Zahl										
<u>insgesamt</u>	18 008	18 078	15 873	15 090	16 386	6 903	6 590	7 849	9 916	10 631
darunter verheiratet	5 299	5 279	4 922	4 482	4 458	3 140	3 239	3 877	4 598	4 915
evangelisch	7 840	8 139	7 394	7 071	7 691	390	400	149	33	214
katholisch	7 881	7 586	6 332	5 942	6 442	2 692	2 894	4 015	4 768	5 425
in Prozent										
<u>insgesamt</u>	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
darunter verheiratet	29	29	31	30	27	45	49	49	46	46
evangelisch	44	45	47	47	47	6	6	2	0	2
katholisch	44	42	40	39	39	39	44	51	48	51
<u>Wegzüge</u> Zahl										
<u>insgesamt</u>	18 111	18 150	16 054	14 059	14 704	8 238	8 937	11 187	11 710	8 436
darunter verheiratet	6 085	6 267	5 941	4 973	5 036	3 876	4 422	5 884	5 771	4 190
evangelisch	8 627	8 494	7 647	6 618	7 269	353	381	208	192	288
katholisch	7 500	7 591	6 460	5 671	5 507	3 205	3 464	3 855	5 250	4 207
in Prozent										
<u>insgesamt</u>	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
darunter verheiratet	34	35	37	35	34	47	49	53	49	50
evangelisch	48	47	48	47	49	4	4	2	2	3
katholisch	41	42	40	40	37	39	39	34	45	50
<u>Saldo</u>										
<u>insgesamt</u>	- 103	- 72	- 181	+ 1 031	+ 1 682	- 1 335	- 2 347	- 3 338	- 1 794	+ 2 195
darunter verheiratet	- 786	- 988	- 1 019	- 491	- 578	- 736	- 1 183	- 2 007	- 1 173	+ 725
evangelisch	- 787	- 355	- 253	+ 453	+ 422	+ 37	+ 19	- 59	- 159	- 74
katholisch	+ 381	- 5	- 128	+ 271	+ 935	- 513	- 570	+ 160	- 482	+ 1 218

Deutsche und Ausländer zusammen					darunter männlich					Mer k m a l
1982	1983	1984	1985	1986	1982	1983	1984	1985	1986	
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
24 911	24 668	23 722	25 006	27 017	13 377	12 833	11 986	12 986	13 854	<u>Zuzüge</u> Zahl <u>insgesamt</u> darunter verheiratet evangelisch katholisch in Prozent
8 439	8 518	8 799	9 080	9 373	4 449	4 463	4 488	4 637	4 726	
8 230	8 539	7 543	7 104	7 905	4 083	4 223	3 566	3 355	3 787	
10 573	10 480	10 347	10 710	11 867	5 652	5 279	5 085	5 185	5 872	<u>Wegzüge</u> Zahl <u>insgesamt</u> darunter verheiratet evangelisch katholisch in Prozent
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	<u>insgesamt</u> darunter verheiratet evangelisch katholisch in Prozent
34	35	37	36	35	33	35	37	36	34	
33	35	32	28	29	31	33	30	26	27	
42	42	44	43	44	42	41	42	40	42	<u>Saldo</u> <u>insgesamt</u> darunter verheiratet evangelisch katholisch
26 349	27 087	27 241	25 769	23 140	14 549	14 607	14 308	13 547	11 818	<u>Zuzüge</u> Zahl <u>insgesamt</u> darunter verheiratet evangelisch katholisch in Prozent
9 961	10 689	11 825	10 744	9 226	5 487	5 749	6 195	5 602	4 656	
8 980	8 875	7 855	6 810	7 557	4 392	4 340	3 801	3 335	3 640	
10 705	11 055	10 315	10 921	9 714	5 942	5 816	5 130	5 288	4 694	<u>Wegzüge</u> Zahl <u>insgesamt</u> darunter verheiratet evangelisch katholisch in Prozent
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	<u>insgesamt</u> darunter verheiratet evangelisch katholisch in Prozent
38	39	43	42	40	38	39	43	41	39	
34	33	29	26	33	30	30	27	25	31	
41	41	38	42	42	41	40	36	39	40	<u>Saldo</u> <u>insgesamt</u> darunter verheiratet evangelisch katholisch
-1 438	-2 419	-3 519	-763	+3 877	-1 172	-1 774	-2 322	-561	+2 036	<u>Zuzüge</u> Zahl <u>insgesamt</u> darunter verheiratet evangelisch katholisch
-1 522	-2 171	-3 026	-1 664	+ 147	-1 038	-1 286	-1 707	-965	+ 70	
- 750	- 336	- 312	+ 294	+ 348	- 309	- 117	- 235	+ 20	+ 147	
- 132	- 575	+ 32	- 211	+2 153	- 290	- 537	- 45	- 103	+1 178	

2.11 Die Wanderungen nach Altersgruppen, Staatsangehörigkeit und Geschlecht

Jahr	Gesamtwanderungen							Deutsche				
	ins- gesamt	davon im Alter von .. bis unter .. Jahren						ins- gesamt	davon im Alter von ..			
		0 - 6	6 - 15	15-25	25-45	45-60	60-65		0 - 6	6 - 15	15-25	
Zuzuege insgesamt												
1976	23 870	1 809	2 323	8 464	7 890	1 752	500	1 132	17 111	866	1 308	6 930
1977	25 773	1 926	2 531	8 791	8 838	1 928	451	1 308	17 973	973	1 425	6 916
1978	26 576	1 853	2 498	9 229	9 244	2 058	427	1 267	18 132	938	1 233	7 189
1979	27 578	1 752	2 396	10 012	9 543	2 162	406	1 307	17 713	856	1 090	7 302
1980	29 457	1 600	2 557	10 772	10 565	2 251	461	1 251	17 632	780	1 087	7 239
1981	27 787	1 425	2 153	9 688	10 411	2 327	526	1 257	17 904	858	1 074	7 024
1982	24 911	1 360	1 648	8 850	9 214	2 093	527	1 219	18 008	911	996	7 128
1983	24 668	1 305	1 497	8 233	9 442	2 273	614	1 304	18 078	919	924	6 868
1984	23 722	1 311	1 579	7 046	9 316	2 399	674	1 397	15 873	921	902	5 360
1985	25 006	1 453	1 556	7 547	9 824	2 616	723	1 287	15 090	933	794	5 113
1986	27 017	1 449	1 886	8 263	10 622	2 674	729	1 394	16 386	893	839	5 745
in Prozent												
1976	100,0	7,6	9,7	35,5	33,1	7,3	2,1	4,7	100,0	5,1	7,6	40,5
1977	100,0	7,5	9,8	34,1	34,3	7,5	1,7	5,1	100,0	5,4	7,9	38,5
1978	100,0	7,0	9,4	34,7	34,8	7,7	1,6	4,8	100,0	5,2	6,8	39,6
1979	100,0	6,4	8,7	36,3	34,6	7,8	1,5	4,7	100,0	4,8	6,2	41,2
1980	100,0	5,4	8,7	36,6	35,9	7,6	1,6	4,2	100,0	4,4	6,2	41,1
1981	100,0	5,1	7,7	34,9	37,5	8,4	1,9	4,5	100,0	4,8	6,0	39,2
1982	100,0	5,5	6,6	35,5	37,0	8,4	2,1	4,9	100,0	5,1	5,5	39,6
1983	100,0	5,3	6,1	35,4	38,3	9,2	2,5	5,3	100,0	5,1	5,1	38,0
1984	100,0	5,5	6,7	29,7	39,3	10,1	2,8	5,9	100,0	5,8	5,7	33,8
1985	100,0	5,8	6,2	30,2	39,3	10,5	2,9	5,1	100,0	6,2	5,3	33,9
1986	100,0	5,4	7,0	30,6	39,3	9,9	2,7	5,2	100,0	5,4	5,1	35,1
Wegzuege insgesamt												
1976	28 219	2 447	2 917	6 994	11 258	2 470	658	1 475	18 146	1 090	1 818	5 214
1977	27 089	2 201	2 765	7 080	10 791	2 310	532	1 410	19 203	1 214	1 728	5 634
1978	27 028	2 017	2 551	7 424	10 688	2 327	455	1 566	19 728	1 218	1 685	6 013
1979	26 523	1 752	2 282	7 745	10 351	2 447	451	1 495	19 372	1 127	1 501	6 281
1980	27 052	1 668	2 175	7 766	11 108	2 363	528	1 444	19 182	1 179	1 435	5 902
1981	27 522	1 626	1 922	8 034	11 140	2 536	609	1 655	18 636	1 142	1 106	5 855
1982	26 349	1 581	1 782	7 800	10 575	2 397	628	1 586	18 111	1 079	984	5 894
1983	27 087	1 682	1 957	7 196	11 086	2 684	744	1 738	18 150	1 158	922	5 517
1984	27 241	1 854	2 310	5 975	11 555	3 217	732	1 598	16 054	1 144	834	4 166
1985	25 769	1 597	1 832	5 862	10 718	3 192	840	1 728	14 059	1 109	746	3 536
1986	23 140	1 490	1 581	5 308	9 748	2 684	694	1 635	14 704	1 167	779	3 686
in Prozent												
1976	100,0	8,7	10,3	24,8	39,9	8,8	2,3	5,2	100,0	6,0	10,0	28,7
1977	100,0	8,1	10,2	26,1	39,8	8,5	2,0	5,2	100,0	6,3	9,0	29,3
1978	100,0	7,5	9,4	27,5	39,5	8,6	1,7	5,8	100,0	6,2	8,5	30,5
1979	100,0	6,6	8,6	29,2	39,0	9,2	1,7	5,6	100,0	5,8	7,7	32,4
1980	100,0	6,2	8,0	28,7	41,1	8,7	2,0	5,3	100,0	6,1	7,5	30,8
1981	100,0	5,9	7,0	29,2	40,5	9,2	2,2	6,0	100,0	6,1	5,9	31,4
1982	100,0	6,0	6,8	29,6	40,1	9,1	2,4	6,0	100,0	6,0	5,4	32,5
1983	100,0	6,2	7,2	26,6	40,9	9,9	2,7	6,4	100,0	6,4	5,1	30,4
1984	100,0	6,8	8,5	21,9	42,4	11,8	2,7	5,9	100,0	7,1	5,2	25,9
1985	100,0	6,2	7,1	22,7	41,6	12,4	3,3	6,7	100,0	7,9	5,3	25,2
1986	100,0	6,4	6,8	22,9	42,1	11,6	3,0	7,1	100,0	7,9	5,3	25,1
Saldo insgesamt												
1976	-4 349	-638	-594	1 470	-3 368	-718	-158	-343	-1 035	-224	-510	1 716
1977	-1 316	-275	-234	1 711	-1 953	-382	-81	-102	-1 230	-241	-303	1 282
1978	-452	-164	-53	1 805	-1 444	-269	-28	-299	-1 596	-280	-452	1 176
1979	1 055	-	114	2 267	-808	-285	-45	-188	-1 659	-271	-411	1 021
1980	2 405	-68	382	3 006	-543	-112	-67	-193	-1 550	-399	-348	1 337
1981	265	-201	231	1 654	-729	-209	-83	-398	-732	-284	-32	1 169
1982	-1 438	-221	-134	1 050	-1 361	-304	-101	-367	-103	-168	12	1 234
1983	-2 419	-377	-460	1 037	-1 644	-411	-130	-434	-72	-239	2	1 351
1984	-3 519	-543	-731	1 071	-2 239	-818	-58	-201	-181	-223	68	1 194
1985	-763	-144	-276	1 685	-894	-576	-117	-441	1 031	-176	48	1 577
1986	3 877	-41	305	2 955	874	-10	35	-241	1 682	-274	60	2 059

Deutsche				Auslaender								Jahr
bis unter .. Jahren				davon im Alter von .. bis unter .. Jahren								
25-45	45-60	60-65	65 und mehr	insgesamt	0 - 6	6 - 15	15-25	25-45	45-60	60-65	65 und mehr	
Zuzuege insgesamt												
5 695	1 103	334	875	6 759	943	1 015	1 534	2 195	649	166	257	1976
6 209	1 190	299	961	7 800	953	1 106	1 875	2 629	738	152	347	1977
6 390	1 205	267	910	8 444	915	1 265	2 040	2 854	853	160	357	1978
6 170	1 174	239	882	9 865	896	1 306	2 710	3 373	988	167	425	1979
6 281	1 149	268	828	11 825	820	1 470	3 533	4 284	1 102	193	423	1980
6 694	1 179	295	780	9 883	567	1 079	2 664	3 717	1 148	231	477	1981
6 635	1 254	297	787	6 903	449	652	1 722	2 579	839	230	432	1982
6 899	1 302	353	813	6 590	386	573	1 365	2 543	971	261	491	1983
6 227	1 254	359	850	7 849	390	677	1 686	3 089	1 145	315	547	1984
5 908	1 279	305	758	9 916	520	762	2 434	3 916	1 337	418	529	1985
6 541	1 256	311	801	10 631	556	1 047	2 518	4 081	1 418	418	593	1986
in Prozent												
33,3	6,4	2,0	5,1	100,0	14,0	15,0	22,7	32,5	9,6	2,5	3,8	1976
34,5	6,6	1,7	5,3	100,0	12,2	14,2	24,0	33,7	9,5	1,9	4,4	1977
35,2	6,6	1,5	5,0	100,0	10,8	15,0	24,2	33,8	10,1	1,9	4,2	1978
34,8	6,6	1,3	5,0	100,0	9,1	13,2	27,5	34,2	10,0	1,7	4,3	1979
35,6	6,5	1,5	4,7	100,0	6,9	12,4	29,9	36,2	9,3	1,6	3,6	1980
37,4	6,6	1,6	4,4	100,0	5,7	10,9	27,0	37,6	11,6	2,3	4,8	1981
36,8	7,0	1,6	4,4	100,0	6,5	9,4	24,9	37,4	12,2	3,3	6,3	1982
38,2	7,2	2,0	4,5	100,0	5,9	8,7	20,7	38,6	14,7	4,0	7,5	1983
39,2	7,9	2,3	5,4	100,0	5,0	8,6	21,5	39,4	14,6	4,0	7,0	1984
39,2	8,5	2,0	5,0	100,0	5,2	7,7	24,5	39,5	13,5	4,2	5,3	1985
39,9	7,7	1,9	4,9	100,0	5,2	9,8	23,7	38,4	13,3	3,9	5,6	1986
Wegzuege insgesamt												
6 932	1 424	465	1 203	10 073	1 357	1 099	1 780	4 326	1 046	193	272	1976
7 693	1 440	379	1 115	7 886	987	1 037	1 446	3 098	870	153	295	1977
7 805	1 446	321	1 240	7 300	799	866	1 411	2 883	881	134	326	1978
7 585	1 494	296	1 088	7 151	625	781	1 464	2 766	953	155	407	1979
7 882	1 371	342	1 071	7 870	489	740	1 864	3 226	992	186	373	1980
7 548	1 381	370	1 234	8 886	484	816	2 179	3 592	1 155	239	421	1981
7 199	1 380	387	1 188	8 238	502	798	1 906	3 376	1 017	241	398	1982
7 490	1 389	433	1 241	8 937	524	1 035	1 679	3 596	1 295	311	497	1983
7 068	1 372	386	1 084	11 187	710	1 476	1 809	4 487	1 845	346	514	1984
6 013	1 277	324	1 054	11 710	488	1 086	2 326	4 705	1 915	516	674	1985
6 438	1 254	304	1 076	8 436	323	802	1 622	3 310	1 430	390	559	1986
in Prozent												
38,2	7,8	2,6	6,6	100,0	13,5	10,9	17,7	42,9	10,4	1,9	2,7	1976
40,1	7,5	2,0	5,8	100,0	12,5	13,1	18,3	39,3	11,0	1,9	3,7	1977
39,6	7,3	1,6	6,3	100,0	10,9	11,9	19,3	39,5	12,1	1,8	4,5	1978
39,2	7,7	1,5	5,6	100,0	8,7	10,9	20,5	38,7	13,3	2,2	5,7	1979
41,1	7,1	1,8	5,6	100,0	6,2	9,4	23,7	41,0	12,6	2,4	4,7	1980
40,5	7,4	2,0	6,6	100,0	5,4	9,2	24,5	40,4	13,0	2,7	4,7	1981
39,7	7,6	2,1	6,6	100,0	6,1	9,7	23,1	41,0	12,3	2,9	4,8	1982
41,3	7,7	2,4	6,8	100,0	5,9	11,6	18,8	40,2	14,5	3,5	5,6	1983
44,0	8,5	2,4	6,8	100,0	6,3	13,2	16,2	40,1	16,5	3,1	4,6	1984
42,8	9,1	2,3	7,5	100,0	4,2	9,3	19,9	40,2	16,4	4,4	5,8	1985
43,8	8,5	2,1	7,3	100,0	3,8	9,5	19,2	39,2	17,0	4,6	6,6	1986
Saldo insgesamt												
-1 237	-321	-131	-328	-3 314	-414	-84	-246	-2 131	-397	-27	-15	1976
-1 484	-250	-80	-154	-86	-34	69	429	-469	-132	-1	52	1977
-1 415	-241	-54	-330	1 144	116	399	629	-29	-28	26	31	1978
-1 415	-320	-57	-206	2 714	271	525	1 246	607	35	12	18	1979
-1 601	-222	-74	-243	3 955	331	730	1 669	1 058	110	7	50	1980
-854	-202	-75	-454	997	83	263	485	125	-7	-8	56	1981
-564	-126	-90	-401	-1 335	-53	-146	-184	-797	-178	-11	34	1982
-591	-87	-80	-428	-2 347	-138	-462	-314	-1 053	-324	-50	-6	1983
-841	-118	-27	-234	-3 338	-320	-799	-123	-1 398	-700	-31	33	1984
-105	2	-19	-296	-1 794	32	-324	108	-789	-578	-98	-145	1985
103	2	7	-275	2 195	233	245	896	771	-12	28	34	1986

Jahr	Gesamtwanderungen							Deutsche				
	ins- gesamt	davon im Alter von .. bis unter .. Jahren						ins- gesamt	davon im Alter von ..			
		0 - 6	6 - 15	15-25	25-45	45-60	60-65		0 - 6	6 - 15	15-25	
z u z u e g e maennlich												
1976	12 765	989	1 258	4 246	4 833	846	183	410	9 018	465	676	3 369
1977	13 691	1 058	1 444	4 267	5 380	920	171	451	9 295	483	769	3 223
1978	14 459	1 045	1 477	4 652	5 680	1 002	156	447	9 573	484	655	3 450
1979	15 332	964	1 433	5 295	5 894	1 132	144	470	9 322	419	585	3 516
1980	16 543	866	1 452	5 655	6 803	1 171	162	434	9 143	401	551	3 298
1981	15 129	758	1 231	4 855	6 421	1 243	191	430	9 270	424	595	3 222
1982	13 377	710	904	4 531	5 549	1 070	198	415	9 492	458	519	3 529
1983	12 833	701	809	3 738	5 733	1 157	233	462	9 239	475	488	3 015
1984	11 986	709	767	3 130	5 465	1 230	222	463	7 766	503	424	2 235
1985	12 986	720	818	3 556	5 871	1 349	256	416	7 389	463	417	2 125
1986	13 854	762	1 004	3 747	6 267	1 343	265	466	8 057	464	431	2 346
i n P r o z e n t												
1976	100,0	7,7	9,9	33,3	37,9	6,6	1,4	3,2	100,0	5,2	7,5	37,4
1977	100,0	7,7	10,5	31,2	39,3	6,7	1,2	3,3	100,0	5,2	8,3	34,7
1978	100,0	7,2	10,2	32,2	39,3	6,9	1,1	3,1	100,0	5,1	6,8	36,0
1979	100,0	6,3	9,3	34,5	38,4	7,4	0,9	3,1	100,0	4,5	6,3	37,7
1980	100,0	5,2	8,8	34,2	41,1	7,1	1,0	2,6	100,0	4,4	6,0	36,1
1981	100,0	5,0	8,1	32,1	42,4	8,2	1,3	2,8	100,0	4,6	6,4	34,8
1982	100,0	5,3	6,8	33,9	41,5	8,0	1,5	3,1	100,0	4,8	5,5	37,2
1983	100,0	5,5	6,3	29,1	44,7	9,0	1,8	3,6	100,0	5,1	5,3	32,6
1984	100,0	5,9	6,4	26,1	45,6	10,3	1,9	3,9	100,0	6,5	5,5	28,8
1985	100,0	5,5	6,3	27,4	45,2	10,4	2,0	3,2	100,0	6,3	5,6	28,8
1986	100,0	5,5	7,2	27,0	45,2	9,7	1,9	3,4	100,0	5,8	5,3	29,1
W e g z u e g e maennlich												
1976	15 262	1 395	1 558	3 389	6 817	1 282	311	510	9 299	597	935	2 440
1977	14 466	1 193	1 537	3 401	6 457	1 183	230	465	10 028	641	918	2 647
1978	14 449	1 093	1 419	3 756	6 225	1 225	202	529	10 312	624	898	2 970
1979	14 504	947	1 252	4 223	6 145	1 277	182	478	10 341	586	773	3 295
1980	14 750	875	1 125	4 035	6 727	1 258	228	502	10 008	570	746	2 847
1981	15 157	877	1 042	4 184	6 924	1 350	248	532	9 735	604	595	2 784
1982	14 549	848	950	4 126	6 540	1 331	271	483	9 583	577	519	2 980
1983	14 607	831	1 109	3 667	6 734	1 446	297	523	9 411	563	484	2 724
1984	14 308	978	1 404	2 774	6 579	1 785	294	494	8 014	583	435	1 798
1985	13 547	784	1 020	2 835	6 338	1 695	340	535	6 951	557	411	1 515
1986	11 818	774	849	2 430	5 572	1 413	282	498	7 263	595	418	1 542
i n P r o z e n t												
1976	100,0	9,1	10,2	22,2	44,7	8,4	2,0	3,3	100,0	6,4	10,1	26,2
1977	100,0	8,2	10,6	23,5	44,6	8,2	1,6	3,2	100,0	6,4	9,2	26,4
1978	100,0	7,6	9,8	26,0	43,1	8,5	1,4	3,7	100,0	6,1	8,7	28,8
1979	100,0	6,5	8,6	29,1	42,4	8,8	1,3	3,3	100,0	5,7	7,5	31,9
1980	100,0	5,9	7,6	27,4	45,6	8,5	1,5	3,4	100,0	5,7	7,5	28,4
1981	100,0	5,8	6,9	27,6	45,7	8,9	1,6	3,5	100,0	6,2	6,1	28,6
1982	100,0	5,8	6,5	28,4	45,0	9,1	1,9	3,3	100,0	6,0	5,4	31,1
1983	100,0	5,7	7,6	25,1	46,1	9,9	2,0	3,6	100,0	6,0	5,1	28,9
1984	100,0	6,8	9,8	19,4	46,0	12,5	2,1	3,5	100,0	7,3	5,4	22,4
1985	100,0	5,8	7,5	20,9	46,8	12,5	2,5	3,9	100,0	8,0	5,9	21,8
1986	100,0	6,5	7,2	20,6	47,1	12,0	2,4	4,2	100,0	8,2	5,8	21,2
S a l d o maennlich												
1976	-2 497	-406	-300	857	-1 984	-436	-128	-100	-281	-132	-259	929
1977	-775	-135	-93	866	-1 077	-263	-59	-14	-733	-158	-149	576
1978	10	-48	58	896	-545	-223	-46	-82	-739	-140	-243	480
1979	828	17	181	1 072	-251	-145	-38	-8	-1 019	-167	-188	221
1980	1 793	-9	327	1 620	76	-87	-66	-68	-865	-169	-195	451
1981	-28	-119	189	671	-503	-107	-57	-102	-465	-180	-	438
1982	-1 172	-138	-46	405	-991	-261	-73	-68	-91	-119	-	549
1983	-1 774	-130	-300	71	-1 001	-289	-64	-61	-172	-88	4	291
1984	-2 322	-269	-637	356	-1 114	-555	-72	-31	-248	-80	-11	437
1985	-561	-64	-202	721	-467	-346	-84	-119	438	-94	6	610
1986	2 036	-12	155	1 317	695	-70	-17	-32	794	-131	13	804

Deutsche				Ausländer								Jahr
bis unter .. Jahren				ins- gesamt	davon im Alter von .. bis unter .. Jahren							Jahr
25-45	45-60	60-65	65 und mehr		0 - 6	6 - 15	15-25	25-45	45-60	60-65	65 und mehr	
z u z u e g e maennlich												
3 491	567	131	319	3 747	524	582	877	1 342	279	52	91	1976
3 766	610	115	329	4 396	575	675	1 044	1 614	310	56	122	1977
3 940	614	105	325	4 886	561	822	1 202	1 740	388	51	122	1978
3 740	659	86	317	6 010	545	848	1 779	2 154	473	58	153	1979
3 880	630	100	283	7 400	465	901	2 357	2 923	541	62	151	1980
3 983	664	115	267	5 859	334	636	1 633	2 438	579	76	163	1981
3 922	675	114	275	3 885	252	385	1 002	1 627	395	84	140	1982
4 094	733	144	290	3 594	226	321	723	1 639	424	89	172	1983
3 522	698	122	262	4 220	206	343	895	1 943	532	100	201	1984
3 332	706	106	240	5 597	257	401	1 431	2 539	643	150	176	1985
3 742	709	115	250	5 797	298	573	1 401	2 525	634	150	216	1986
in Prozent												
38,7	6,3	1,5	3,5	100,0	14,0	15,5	23,4	35,8	7,4	1,4	2,4	1976
40,5	6,6	1,2	3,5	100,0	13,1	15,4	23,7	36,7	7,1	1,3	2,8	1977
41,2	6,4	1,1	3,4	100,0	11,5	16,8	24,6	35,6	7,9	1,0	2,5	1978
40,1	7,1	0,9	3,4	100,0	9,1	14,1	29,6	35,8	7,9	1,0	2,5	1979
42,4	6,9	1,1	3,1	100,0	6,3	12,2	31,9	39,5	7,3	0,8	2,0	1980
43,0	7,2	1,2	2,9	100,0	5,7	10,9	27,9	41,6	9,9	1,3	2,8	1981
41,3	7,1	1,2	2,9	100,0	6,5	9,9	25,8	41,9	10,2	2,2	3,6	1982
44,3	7,9	1,6	3,1	100,0	6,3	8,9	20,1	45,6	11,8	2,5	4,8	1983
45,4	9,0	1,6	3,4	100,0	4,9	8,1	21,2	46,0	12,6	2,4	4,8	1984
45,1	9,6	1,4	3,2	100,0	4,6	7,2	25,6	45,4	11,5	2,7	3,1	1985
46,4	8,8	1,4	3,1	100,0	5,1	9,9	24,2	43,6	10,9	2,6	3,7	1986
W e g z u e g e maennlich												
3 992	703	227	405	5 963	798	623	949	2 825	579	84	105	1976
4 522	758	177	365	4 438	552	619	754	1 935	425	53	100	1977
4 483	773	152	412	4 137	469	521	786	1 742	452	50	117	1978
4 435	795	129	328	4 163	361	479	928	1 710	482	53	150	1979
4 571	747	159	368	4 742	305	379	1 188	2 156	511	69	134	1980
4 450	769	159	374	5 422	273	447	1 400	2 474	581	89	158	1981
4 210	780	172	345	4 966	271	431	1 146	2 330	551	99	138	1982
4 350	756	177	357	5 196	268	625	943	2 384	690	120	166	1983
3 960	762	165	311	6 294	395	969	976	2 619	1 023	129	183	1984
3 363	686	134	285	6 596	227	609	1 320	2 975	1 009	206	250	1985
3 550	723	133	302	4 555	179	431	888	2 022	690	149	196	1986
in Prozent												
42,9	7,6	2,4	4,4	100,0	13,4	10,4	15,9	47,4	9,7	1,4	1,8	1976
45,1	7,6	1,8	3,6	100,0	12,4	13,9	17,0	43,6	9,6	1,2	2,3	1977
43,5	7,5	1,5	4,0	100,0	11,3	12,6	19,0	42,1	10,9	1,2	2,8	1978
42,9	7,7	1,2	3,2	100,0	8,7	11,5	22,3	41,1	11,6	1,3	3,6	1979
45,7	7,5	1,6	3,7	100,0	6,4	8,0	25,1	45,5	10,8	1,5	2,8	1980
45,7	7,9	1,6	3,8	100,0	5,0	8,2	25,8	45,6	10,7	1,6	2,9	1981
43,9	8,1	1,8	3,6	100,0	5,5	8,7	23,1	46,9	11,1	2,0	2,8	1982
46,2	8,0	1,9	3,8	100,0	5,2	12,0	18,1	45,9	13,3	2,3	3,2	1983
49,4	9,5	2,1	3,9	100,0	6,3	15,4	15,5	41,6	16,3	2,0	2,9	1984
48,4	9,9	1,9	4,1	100,0	3,4	9,2	20,0	45,1	15,3	3,1	3,8	1985
48,9	10,0	1,8	4,2	100,0	3,9	9,5	19,5	44,4	15,1	3,3	4,3	1986
S a l d o maennlich												
-501	-136	-96	-86	-2 216	-274	-41	-72	-1 483	-300	-32	-14	1976
-756	-148	-62	-36	-42	23	56	290	-321	-115	3	22	1977
-543	-159	-47	-87	749	92	301	416	-2	-64	1	5	1978
-695	-136	-43	-11	1 847	184	369	851	444	-9	5	3	1979
-691	-117	-59	-85	2 658	160	522	1 169	767	30	-7	17	1980
-467	-105	-44	-107	437	61	189	233	-36	-2	-13	5	1981
-288	-105	-58	-70	-1 081	-19	-46	-144	-703	-156	-15	2	1982
-256	-23	-33	-67	-1 602	-42	-304	-220	-745	-266	-31	6	1983
-438	-64	-43	-49	-2 074	-189	-626	-81	-676	-491	-29	18	1984
-31	20	-28	-45	-999	30	-208	111	-436	-366	-56	-74	1985
192	-14	-18	-52	1 242	119	142	513	503	-56	1	20	1986

Jahr	Gesamtwanderungen								Deutsche				
	ins- gesamt	davon im Alter von .. bis unter .. Jahren							ins- gesamt	davon im Alter von ..			
		0 - 6	6 - 15	15-25	25-45	45-60	60-65	65 und mehr		0 - 6	6 - 15	15-25	
Z u z u e g e w e i b l i c h													
1976	11 105	820	1 065	4 218	3 057	906	317	722	8 093	401	632	3 561	
1977	12 082	868	1 087	4 524	3 458	1 008	280	857	8 678	490	656	3 693	
1978	12 117	808	1 021	4 577	3 564	1 056	271	820	8 559	454	578	3 739	
1979	12 246	788	963	4 717	3 649	1 030	262	837	8 391	437	505	3 786	
1980	12 914	734	1 105	5 117	3 762	1 080	299	817	8 489	379	536	3 941	
1981	12 658	667	922	4 833	3 990	1 084	335	827	8 634	434	479	3 802	
1982	11 534	650	744	4 319	3 665	1 023	329	804	8 516	453	477	3 599	
1983	11 835	604	688	4 495	3 709	1 116	381	842	8 839	444	436	3 853	
1984	11 736	602	812	3 916	3 851	1 169	452	934	8 107	418	478	3 125	
1985	12 020	733	738	3 991	3 953	1 267	467	871	7 701	470	377	2 988	
1986	13 163	687	882	4 516	4 355	1 331	464	928	8 329	429	408	3 399	
i n P r o z e n t													
1976	100,0	7,4	9,6	38,0	27,5	8,2	2,9	6,5	100,0	5,0	7,8	44,0	
1977	100,0	7,2	9,0	37,4	28,6	8,3	2,3	7,1	100,0	5,6	7,6	42,6	
1978	100,0	6,7	8,4	37,8	29,4	8,7	2,2	6,8	100,0	5,3	6,8	43,7	
1979	100,0	6,4	7,9	38,5	29,8	8,4	2,1	6,8	100,0	5,2	6,0	45,1	
1980	100,0	5,7	8,6	39,6	29,1	8,4	2,3	6,3	100,0	4,5	6,3	46,4	
1981	100,0	5,3	7,3	38,2	31,5	8,6	2,6	6,5	100,0	5,0	5,5	44,0	
1982	100,0	5,6	6,5	37,4	31,8	8,9	2,9	7,0	100,0	5,3	5,6	42,3	
1983	100,0	5,1	5,8	38,0	31,3	9,4	3,2	7,1	100,0	5,0	4,9	43,6	
1984	100,0	5,1	6,9	33,4	32,8	10,0	3,9	8,0	100,0	5,2	5,9	38,5	
1985	100,0	6,1	6,1	33,2	32,9	10,5	3,9	7,2	100,0	6,1	4,9	38,8	
1986	100,0	5,2	6,7	34,3	33,1	10,1	3,5	7,1	100,0	5,2	4,9	40,8	
W e g z u e g e w e i b l i c h													
1976	12 957	1 052	1 359	3 605	4 441	1 188	347	965	8 847	493	883	2 774	
1977	12 623	1 008	1 228	3 679	4 334	1 127	302	945	9 175	573	810	2 987	
1978	12 579	924	1 132	3 668	4 463	1 102	253	1 037	9 416	594	787	3 043	
1979	12 019	805	1 030	3 522	4 206	1 170	269	1 017	9 031	541	728	2 986	
1980	12 302	793	1 050	3 731	4 381	1 105	300	942	9 174	609	689	3 055	
1981	12 365	749	880	3 850	4 216	1 186	361	1 123	8 901	538	511	3 071	
1982	11 800	733	832	3 674	4 035	1 066	357	1 103	8 528	502	465	2 914	
1983	12 480	851	848	3 529	4 352	1 238	447	1 215	8 739	595	438	2 793	
1984	12 933	876	906	3 201	4 976	1 432	438	1 104	8 040	561	399	2 368	
1985	12 222	813	812	3 027	4 380	1 497	500	1 193	7 108	552	335	2 021	
1986	11 322	716	732	2 878	4 176	1 271	412	1 137	7 441	572	361	2 144	
i n P r o z e n t													
1976	100,0	8,1	10,5	27,8	34,3	9,2	2,7	7,4	100,0	5,6	10,0	31,4	
1977	100,0	8,0	9,7	29,1	34,3	8,9	2,4	7,5	100,0	6,2	8,8	32,6	
1978	100,0	7,3	9,0	29,2	35,5	8,8	2,0	8,2	100,0	6,3	8,4	32,3	
1979	100,0	6,7	8,6	29,3	35,0	9,7	2,2	8,5	100,0	6,0	8,1	33,1	
1980	100,0	6,4	8,5	30,3	35,6	9,0	2,4	7,7	100,0	6,6	7,5	33,3	
1981	100,0	6,1	7,1	31,1	34,1	9,6	2,9	9,1	100,0	6,0	5,7	34,5	
1982	100,0	6,2	7,1	31,1	34,2	9,0	3,0	9,3	100,0	5,9	5,5	34,2	
1983	100,0	6,8	6,8	28,3	34,9	9,9	3,6	9,7	100,0	6,8	5,0	32,0	
1984	100,0	6,8	7,0	24,8	38,5	11,1	3,4	8,5	100,0	7,0	5,0	29,5	
1985	100,0	6,7	6,6	24,8	35,8	12,2	4,1	9,8	100,0	7,8	4,7	28,4	
1986	100,0	6,3	6,5	25,4	36,9	11,2	3,6	10,0	100,0	7,7	4,9	28,8	
S a l d o w e i b l i c h													
1976	-1 852	-232	-294	613	-1 384	-282	-30	-243	-754	-92	-251	787	
1977	-541	-140	-141	845	-876	-119	-22	-88	-497	-83	-154	706	
1978	-462	-116	-111	909	-899	-46	18	-217	-857	-140	-209	696	
1979	227	-17	-67	1 195	-557	-140	-7	-180	-640	-104	-223	800	
1980	612	-59	55	1 386	-619	-25	-1	-125	-685	-230	-153	886	
1981	293	-82	42	983	-226	-102	-26	-296	-267	-104	-32	731	
1982	-266	-83	-88	645	-370	-43	-28	-299	-12	-49	12	685	
1983	-645	-247	-160	966	-643	-122	-66	-373	100	-151	-2	1 060	
1984	-1 197	-274	-94	715	-1 125	-263	14	-170	67	-143	79	757	
1985	-202	-80	-74	964	-427	-230	-33	-322	593	-82	42	967	
1986	1 841	-29	150	1 638	179	60	52	-209	888	-143	47	1 255	

Deutsche				Ausländer								Jahr
bis unter .. Jahren				davon im Alter von .. bis unter .. Jahren								
25-45	45-60	60-65	65 und mehr	insgesamt	0 - 6	6 - 15	15-25	25-45	45-60	60-65	65 und mehr	
Zuzugsgewinne weiblich												
2 204	536	203	556	3 012	419	433	657	853	370	114	166	1976
2 443	580	184	632	3 404	378	431	831	1 015	428	96	225	1977
2 450	591	162	585	3 558	354	443	838	1 114	465	109	235	1978
2 430	515	153	565	3 855	351	458	931	1 219	515	109	272	1979
2 401	519	168	545	4 425	355	569	1 176	1 361	561	131	272	1980
2 711	515	180	513	4 024	233	443	1 031	1 279	569	155	314	1981
2 713	579	183	512	3 018	197	267	720	952	444	146	292	1982
2 805	569	209	523	2 996	160	252	642	904	547	172	319	1983
2 705	556	237	588	3 629	184	334	791	1 146	613	215	346	1984
2 576	573	199	518	4 319	263	361	1 003	1 377	694	268	353	1985
2 799	547	196	551	4 834	258	474	1 117	1 556	784	268	377	1986
in Prozent												
27·2	6·6	2·5	6·9	100·0	13·9	14·4	21·8	28·3	12·3	3·8	5·5	1976
28·2	6·7	2·1	7·3	100·0	11·1	12·7	24·4	29·8	12·6	2·8	6·6	1977
28·6	6·9	1·9	6·8	100·0	9·9	12·5	23·6	31·3	13·1	3·1	6·6	1978
29·0	6·1	1·8	6·7	100·0	9·1	11·9	24·2	31·6	13·4	2·8	7·1	1979
28·3	6·1	2·0	6·4	100·0	8·0	12·9	26·6	30·8	12·7	3·0	6·1	1980
31·4	6·0	2·1	5·9	100·0	5·8	11·0	25·6	31·8	14·1	3·9	7·8	1981
31·9	6·8	2·1	6·0	100·0	6·5	8·8	23·9	31·5	14·7	4·8	9·7	1982
31·7	6·4	2·4	5·9	100·0	5·3	8·4	21·4	30·2	18·3	5·7	10·6	1983
33·4	6·9	2·9	7·3	100·0	5·1	9·2	21·8	31·6	16·9	5·9	9·5	1984
33·5	7·4	2·6	6·7	100·0	6·1	8·4	23·2	31·9	16·1	6·2	8·2	1985
33·6	6·6	2·4	6·6	100·0	5·3	9·8	23·1	32·2	16·2	5·5	7·8	1986
Wegzuege weiblich												
2 940	721	238	798	4 110	559	476	831	1 501	467	109	167	1976
3 171	682	202	750	3 448	435	418	692	1 163	445	100	195	1977
3 322	673	169	828	3 163	330	345	625	1 141	429	84	209	1978
3 150	699	167	760	2 988	264	302	536	1 056	471	102	257	1979
3 311	624	183	703	3 128	184	361	676	1 070	481	117	239	1980
3 098	612	211	860	3 464	211	369	779	1 118	574	150	263	1981
2 989	600	215	843	3 272	231	367	760	1 046	466	142	260	1982
3 140	633	256	884	3 741	256	410	736	1 212	605	191	331	1983
3 108	610	221	773	4 893	315	507	833	1 868	822	217	331	1984
2 650	591	190	769	5 114	261	477	1 006	1 730	906	310	424	1985
2 888	531	171	774	3 881	144	371	734	1 288	740	241	363	1986
in Prozent												
33·2	8·1	2·7	9·0	100·0	13·6	11·6	20·2	36·5	11·4	2·7	4·1	1976
34·6	7·4	2·2	8·2	100·0	12·6	12·1	20·1	33·7	12·9	2·9	5·7	1977
35·3	7·1	1·8	8·8	100·0	10·4	10·9	19·8	36·1	13·6	2·7	6·6	1978
34·9	7·7	1·8	8·4	100·0	8·8	10·1	17·9	35·3	15·8	3·4	8·6	1979
36·1	6·8	2·0	7·7	100·0	5·9	11·5	21·6	34·2	15·4	3·7	7·6	1980
34·8	6·9	2·4	9·7	100·0	6·1	10·7	22·5	32·3	16·6	4·3	7·6	1981
35·0	7·0	2·5	9·9	100·0	7·1	11·2	23·2	32·0	14·2	4·3	7·9	1982
35·9	7·2	2·9	10·1	100·0	6·8	11·0	19·7	32·4	16·2	5·1	8·8	1983
38·7	7·6	2·7	9·6	100·0	6·4	10·4	17·0	38·2	16·8	4·4	6·8	1984
37·3	8·3	2·7	10·8	100·0	5·1	9·3	19·7	33·8	17·7	6·1	8·3	1985
38·8	7·1	2·3	10·4	100·0	3·7	9·6	18·9	33·2	19·1	6·2	9·4	1986
Saldo weiblich												
-736	-185	-35	-242	-1 098	-140	-43	-174	-648	-97	5	-1	1976
-728	-102	-18	-118	-44	-57	13	139	-148	-17	-4	30	1977
-872	-82	-7	-243	395	24	98	213	-27	36	25	26	1978
-720	-184	-14	-195	867	87	156	395	163	44	7	15	1979
-910	-105	-15	-158	1 297	171	208	500	291	80	14	33	1980
-387	-97	-31	-347	560	22	74	252	161	-5	5	51	1981
-276	-21	-32	-331	-254	-34	-100	-40	-94	-22	4	32	1982
-335	-64	-47	-361	-745	-96	-158	-94	-308	-58	-19	-12	1983
-403	-54	16	-185	-1 264	-131	-173	-42	-722	-209	-2	15	1984
-74	-18	9	-251	-795	2	-116	-3	-353	-212	-42	-71	1985
-89	16	25	-223	953	114	103	383	268	44	27	14	1986

2.12 Die bayerischen Kreise und Gemeinden mit 100 und mehr Zu-
bzw. Wegzügen gegenüber Nürnberg

Gebiete	Zuzüge nach Nürnberg			Wegzüge aus Nürnberg			Saldo		
	1984	1985	1986	1984	1985	1986	1984	1985	1986
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Bayern insgesamt	12 709	12 713	12 806	14 128	12 470	13 021	- 1 419	+ 243	- 215
Oberbayern	1 217	1 095	1 216	1 561	1 254	1 250	- 344	- 159	- 34
Krsfr. Stadt München	588	524	538	627	488	551	- 39	+ 36	- 13
Lkr. Landsberg am Lech	14	11	17	164	228	105	- 150	- 217	- 88
dar. Kaufering	3	1	1	150	207	94	- 147	- 206	- 93
Lkr. München	66	43	73	110	79	90	- 44	- 36	- 17
Niederbayern	235	168	258	196	164	190	+ 39	+ 4	+ 68
Oberpfalz	1 250	1 042	1 190	1 174	936	861	+ 76	+ 106	+ 329
Krsfr. Stadt Regensburg	183	106	128	71	82	76	+ 112	+ 24	+ 52
Lkr. Amberg-Sulzbach	196	157	186	173	125	115	+ 23	+ 32	+ 71
Lkr. Neumarkt	362	306	342	485	382	354	- 123	- 76	- 12
dar. Neumarkt, Stadt	111	88	113	153	108	84	- 42	- 20	+ 29
Oberfranken	1 410	1 327	1 389	1 171	1 031	963	+ 239	+ 296	+ 426
Krsfr. Stadt Bamberg	107	116	124	61	54	51	+ 46	+ 62	+ 73
Krsfr. Stadt Bayreuth	139	139	180	70	87	113	+ 69	+ 52	+ 67
Lkr. Bamberg	111	103	93	105	90	80	+ 6	+ 13	+ 13
Lkr. Bayreuth	112	127	157	175	119	95	- 63	+ 8	+ 62
Lkr. Forchheim	293	256	245	309	307	276	- 16	- 51	- 31
Lkr. Hof	104	102	102	73	62	54	+ 31	+ 40	+ 48
Lkr. Wunsiedel	93	76	104	82	54	60	+ 11	+ 22	+ 44
Mittelfranken	7 582	8 164	7 644	9 148	8 301	9 110	- 1 566	- 137	- 1 466
Krsfr. Stadt Ansbach	117	124	118	79	67	91	+ 38	+ 57	+ 27
Krsfr. Stadt Erlangen	699	676	689	439	437	446	+ 260	+ 239	+ 243
Krsfr. Stadt Fürth	1 581	1 490	1 519	1 669	1 535	1 964	- 88	- 45	- 445
Krsfr. Stadt Schwabach	438	413	386	500	450	449	- 62	- 37	- 63
Lkr. Ansbach	316	312	393	380	337	311	- 64	- 25	+ 82
Lkr. Erlangen-Höchstadt	614	608	604	615	558	649	- 1	+ 50	- 45
dar. Eckental	116	119	112	153	164	221	- 37	- 45	- 109
Heroldsberg	112	111	114	127	137	106	- 15	- 26	+ 8
Herzogenaurach	188	165	148	48	37	89	+ 140	+ 128	+ 59
Lkr. Fürth	1 246	1 960	1 285	1 745	1 623	1 606	- 499	+ 337	- 321
dar. Oberasbach	222	239	232	389	310	350	- 167	- 71	- 118
Röftal	70	81	75	153	132	155	- 83	- 51	- 80
Stein b. Nürnberg	346	362	373	511	508	468	- 165	- 146	- 95
Zirndorf, Stadt	405	1 086	416	330	356	313	+ 75	+ 730	+ 103
Lkr. Nürnberger Land	1 345	1 434	1 508	2 041	1 880	1 993	- 696	- 446	- 485
dar. Altdorf	100	116	160	158	149	159	- 58	- 33	+ 1
Burgthann	87	89	117	190	145	163	- 103	- 56	- 46
Feucht, Markt	173	179	182	288	222	267	- 115	- 43	- 85
Lauf	157	170	183	224	194	210	- 67	- 24	- 27
Röthenbach/Pegnitz	114	122	113	133	200	163	- 19	- 78	- 50
Schwaig	175	179	159	263	217	195	- 88	- 38	- 36
Schwarzenbruck	144	160	173	206	224	257	- 62	- 64	- 84
Lkr. Neustadt/Bad Windsheim	257	173	226	242	235	241	+ 15	- 62	- 15
Lkr. Roth	723	775	730	1 187	1 021	1 136	- 464	- 246	- 406
dar. Schwanstetten	79	89	103	188	189	195	- 109	- 100	- 92
Roth b. Nürnberg	118	102	125	187	197	209	- 69	- 95	- 84
Wendelstein	221	270	229	406	300	339	- 185	- 30	- 110
Lkr. Weißenburg-Gunzenhausen	246	199	186	251	158	224	- 5	+ 41	- 38
Unterfranken	680	613	727	546	488	397	+ 134	+ 125	+ 330
Krsfr. Stadt Würzburg	136	132	138	107	74	94	+ 29	+ 58	+ 44
Schwaben	335	304	382	332	296	250	+ 3	+ 8	+ 132

2.13 Die Ziel- und Herkunftsgebiete der Nürnberger Wanderungen

Gebiet	Zuzüge nach Nürnberg			Wegzüge aus Nürnberg			Saldo		
	1984	1985	1986	1984	1985	1986	1984	1985	1986
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Kreisfreie Städte									
Ansbach	117	124	118	79	67	91	+ 38	+ 57	+ 27
Erlangen	699	676	689	439	437	446	+ 260	+ 239	+ 243
Fürth	1 581	1 490	1 519	1 669	1 535	1 964	- 88	- 45	- 445
Schwabach	438	413	386	500	450	449	- 62	- 37	- 63
Landkreise									
Ansbach	316	312	393	380	337	311	- 64	- 25	+ 82
Erlangen-Höchstadt	614	608	604	615	558	649	- 1	+ 50	- 45
Fürth	1 246	1 960	1 285	1 745	1 623	1 606	- 499	+ 337	- 321
Nürnberger Land	1 345	1 434	1 508	2 041	1 880	1 993	- 696	- 446	- 485
Neustadt/B.W.	257	173	226	242	235	241	+ 15	- 62	- 15
Roth	723	775	730	1 187	1 021	1 136	- 464	- 246	- 406
Weissenburg/Gunzenhausen	246	199	186	251	158	224	- 5	+ 41	- 38
Mittelfranken insgesamt	7 582	8 164	7 644	9 148	8 301	9 110	-1 566	- 137	- 1 466
Oberbayern	1 217	1 095	1 216	1 561	1 254	1 250	- 344	- 159	- 34
Niederbayern	235	168	258	196	164	190	+ 39	+ 4	+ 68
Oberpfalz	1 250	1 042	1 190	1 174	936	861	+ 76	+ 106	+ 329
Oberfranken	1 410	1 327	1 389	1 171	1 031	963	+ 239	+ 296	+ 426
Unterfranken	680	613	727	546	488	397	+ 134	+ 125	+ 330
Schwaben	335	304	382	332	296	250	+ 3	+ 8	+ 132
Bayern insgesamt	12 709	12 713	12 806	14 128	12 470	13 021	-1 419	+ 243	- 215
Schleswig-Holstein	130	128	161	144	85	98	- 14	+ 43	+ 63
Hamburg	73	91	133	103	96	125	- 30	- 5	+ 8
Niedersachsen	386	425	435	250	196	233	+ 136	+ 229	+ 202
Bremen	58	42	79	23	26	20	+ 35	+ 16	+ 59
Nordrhein-Westfalen	871	857	955	509	631	537	+ 362	+ 226	+ 418
Hessen	528	462	490	492	430	479	+ 36	+ 32	+ 11
Rheinland-Pfalz	267	257	267	200	212	164	+ 67	+ 45	+ 103
Baden-Württemberg	911	938	1 208	986	816	857	- 75	+ 122	+ 351
Saarland	74	53	62	32	43	48	+ 42	+ 10	+ 14
W-Berlin	189	183	200	250	250	273	- 61	- 67	- 73
Bundesgebiet insgesamt	16 196	16 149	16 796	17 117	15 255	15 855	- 921	+ 894	+ 941
außerhalb Bundesgebiet	7 526	8 857	10 221	10 124	10 514	7 285	-2 598	- 1 657	+ 2 936
DDR und Ost-Berlin	466	291	369	10	16	24	+ 456	+ 275	+ 345
Europäisches Ausland	6 249	7 332	8 456	9 220	9 237	6 238	-2 971	- 1 905	+ 2 218
dar. Belgien	9	10	20	16	8	9	- 7	+ 2	+ 11
Dänemark	9	14	16	18	15	14	+ 9	- 1	+ 2
Frankreich	88	92	92	88	481	79	+ 0	+ 389	+ 13
Griechenland	356	422	451	470	776	393	- 114	- 354	+ 58
Großbritannien und Nordirland	111	95	131	113	188	96	- 2	- 93	+ 35
Irland	16	8	29	8	37	15	+ 8	- 29	+ 14
Italien	500	519	709	833	1 168	575	- 333	- 649	+ 134
Jugoslawien	392	549	581	669	961	586	- 277	- 412	- 5
Luxemburg	6	4	7	-	4	3	+ 6	+ 0	+ 4
Niederlande	47	44	47	31	46	27	+ 16	- 2	+ 20
Österreich	136	154	229	118	175	164	+ 18	- 21	+ 65
Polen	1 599	2 013	2 364	1 359	1 855	1 742	+ 240	+ 158	+ 622
Portugal	20	17	37	86	53	17	- 66	- 36	+ 20
Rumänien	1 244	1 286	1 238	262	297	260	+ 982	+ 989	+ 978
Schweiz	48	53	30	52	52	57	- 4	+ 1	- 27
Spanien	97	93	96	225	253	151	- 128	- 160	- 55
Tschechoslowakei	741	796	920	652	895	809	+ 89	- 99	+ 111
Türkei	524	836	996	4 016	1 602	929	-3 492	- 766	+ 67
Ungarn	228	222	341	143	295	226	+ 85	- 73	+ 115
UdSSR	27	25	41	9	23	30	+ 18	+ 2	+ 11
Amerika	387	437	588	410	536	484	- 23	- 99	+ 104
dar. USA	278	341	461	312	436	393	- 34	- 95	+ 68
Kanada	28	24	29	26	32	24	+ 2	- 8	+ 5
Mittel- und Südamerika	81	72	98	72	68	67	+ 9	+ 4	+ 31
Afrika	113	104	139	116	166	103	- 3	- 62	+ 36
Asien	282	667	633	336	528	401	- 54	+ 139	+ 232
Australien und Neuseeland	23	26	35	32	31	35	- 9	- 5	+ 0
insgesamt	23 722	25 006	27 017	27 241	25 769	23 140	-3 519	- 763	+ 3 877

2.14 Die Wanderungen Nürnb ergs gegenüber dem Bundesgebiet nach Zonen

Jahr	Zuzüge nach Nuernberg				Fortzüge aus Nuernberg				Saldo			
	Indu- stri- region Mfr.	uebr.- Mfr. Ofr.	uebr.- Bayern	uebr.- BRD und Westb.	Indu- stri- region Mfr.	uebr.- Mfr. Ofr.	uebr.- Bayern	uebr.- BRD und Westb.	Indu- stri- region Mfr.	uebr.- Mfr. Ofr.	uebr.- Bayern	uebr.- BRD und Westb.
	Opf.				Opf.				Opf.			
i n s g e s a m t												
1976	5 958	4 867	2 820	3 721	8 551	3 983	2 939	3 760	-2 593	884	-119	-39
1977	6 544	4 702	3 181	3 966	9 111	4 055	3 218	3 916	-2 567	647	-37	50
1978	6 344	4 783	3 653	4 200	9 333	3 851	3 962	3 715	-2 989	932	-309	485
1979	6 195	5 107	3 400	4 224	9 186	4 104	3 765	3 661	-2 991	1 003	-365	583
1980	6 241	4 778	3 486	4 362	9 556	4 057	3 464	3 871	-3 315	721	22	491
1981	6 900	4 668	3 546	4 137	8 937	4 144	3 736	3 762	-2 037	524	-190	375
1982	6 812	4 607	3 580	3 990	8 002	4 038	3 847	3 863	-1 190	569	-267	127
1983	7 272	4 576	2 963	3 797	8 460	4 184	3 667	3 135	-1 188	392	-704	662
1984	6 646	3 596	2 467	3 487	8 196	3 297	2 635	2 989	-1 550	299	-168	498
1985	7 356	3 177	2 180	3 436	7 504	2 764	2 202	2 785	-148	413	-22	651
1986	6 721	3 502	2 583	3 990	8 243	2 691	2 087	2 834	-1 522	811	496	1 156
D e u t s c h e i n s g e s a m t												
1976	5 404	4 676	2 629	3 377	7 940	3 825	2 726	3 229	-2 536	851	-97	148
1977	5 609	4 396	2 924	3 459	8 482	3 861	2 985	3 386	-2 873	535	-61	73
1978	5 324	4 429	3 330	3 517	8 667	3 696	3 713	3 238	-3 343	733	-383	279
1979	5 296	4 831	2 963	3 531	8 450	3 899	3 496	3 146	-3 154	932	-533	385
1980	5 199	4 436	3 006	3 552	8 499	3 846	3 142	3 264	-3 300	590	-136	288
1981	5 786	4 285	3 059	3 436	7 863	3 893	3 248	3 164	-2 077	392	-189	272
1982	5 805	4 278	3 188	3 361	7 167	3 779	3 404	3 303	-1 362	499	-216	58
1983	6 408	4 255	2 593	3 379	7 711	3 929	3 328	2 719	-1 303	326	-735	660
1984	5 738	3 227	2 081	2 968	7 502	3 109	2 331	2 580	-1 764	118	-250	388
1985	5 709	2 903	1 844	2 862	6 828	2 567	1 979	2 213	-1 119	336	-135	649
1986	5 755	3 208	2 173	3 324	7 541	2 514	1 833	2 318	-1 786	694	340	1 006
A u s l a e n d e r i n s g e s a m t												
1976	554	191	191	344	611	158	213	531	-57	33	-22	-187
1977	935	306	257	507	629	194	233	530	306	112	24	-23
1978	1 020	354	323	683	666	155	249	477	354	199	74	206
1979	899	276	437	693	736	205	269	495	163	71	168	198
1980	1 042	342	480	810	1 057	211	322	607	-15	131	158	203
1981	1 114	383	487	701	1 074	251	488	598	40	132	-1	103
1982	1 007	329	392	629	835	259	443	560	172	70	-51	69
1983	864	321	370	418	749	255	339	416	115	66	31	2
1984	908	369	386	519	694	188	304	409	214	181	82	110
1985	1 647	274	336	574	676	197	223	572	971	77	113	2
1986	966	294	410	666	702	177	254	516	264	117	156	150
d a r u n t e r m a e n n l i c h i n s g e s a m t												
1976	2 970	2 588	1 718	2 085	4 225	2 105	1 675	2 107	-1 255	483	43	-22
1977	3 280	2 414	1 885	2 250	4 575	2 086	1 982	2 155	-1 295	328	-97	95
1978	3 229	2 458	2 291	2 414	4 707	1 926	2 474	2 036	-1 478	532	-183	378
1979	3 190	2 679	2 075	2 378	4 609	2 142	2 510	2 062	-1 419	537	-435	316
1980	3 189	2 479	2 053	2 532	4 866	2 108	2 172	2 172	-1 677	371	-119	360
1981	3 566	2 378	2 132	2 354	4 520	2 153	2 342	2 155	-954	225	-210	199
1982	3 468	2 406	2 245	2 292	4 002	2 027	2 528	2 192	-534	379	-283	100
1983	3 770	2 359	1 585	2 074	4 172	2 166	2 226	1 747	-402	193	-641	327
1984	3 303	1 755	1 315	1 900	4 070	1 661	1 449	1 585	-767	94	-134	315
1985	3 883	1 528	1 167	1 886	3 677	1 438	1 128	1 538	206	90	39	348
1986	3 409	1 697	1 363	2 127	4 105	1 340	1 108	1 539	-696	357	255	588
D e u t s c h e m a e n n l i c h												
1976	2 644	2 461	1 575	1 832	3 866	1 992	1 518	1 735	-1 222	469	57	97
1977	2 702	2 224	1 706	1 922	4 205	1 956	1 813	1 827	-1 503	268	-107	95
1978	2 566	2 244	2 079	1 966	4 311	1 821	2 299	1 711	-1 745	423	-220	255
1979	2 615	2 501	1 782	1 916	4 143	2 004	2 320	1 731	-1 528	497	-538	185
1980	2 538	2 264	1 729	1 973	4 180	1 969	1 926	1 764	-1 642	295	-197	209
1981	2 853	2 147	1 779	1 879	3 840	1 997	1 987	1 719	-987	150	-208	160
1982	2 826	2 212	1 973	1 844	3 508	1 866	2 203	1 804	-682	346	-230	40
1983	3 235	2 170	1 352	1 809	3 715	2 005	2 002	1 494	-480	165	-650	315
1984	2 767	1 533	1 071	1 545	3 648	1 546	1 251	1 345	-881	-13	-180	200
1985	2 722	1 352	943	1 520	3 271	1 307	991	1 184	-549	45	-48	336
1986	2 817	1 511	1 110	1 689	3 673	1 239	940	1 201	-856	272	170	488
A u s l a e n d e r m a e n n l i c h												
1976	326	127	143	253	359	113	157	372	-33	14	-14	-119
1977	578	190	179	328	370	130	169	328	208	60	10	-
1978	663	214	212	448	396	105	175	325	267	109	37	123
1979	575	178	293	462	466	138	190	331	109	40	103	131
1980	651	215	324	559	686	139	246	408	-35	76	78	151
1981	715	231	353	475	680	156	355	436	33	75	-2	39
1982	642	194	272	448	494	161	325	388	148	33	-53	60
1983	535	189	233	265	457	161	224	253	78	28	9	12
1984	536	222	244	355	422	115	198	240	114	107	46	115
1985	1 161	176	224	366	406	131	137	354	755	45	87	12
1986	592	186	253	438	432	101	168	338	160	85	85	100

2.15 Die Wanderungen Nürbergs gegenüber den wichtigsten Gastarbeiterländern

Jahr	Zuzüge Nürbergs aus					Wegzüge Nürbergs aus				
	Griechen- land	Italien	Jugosla- wien	Spanien	Türkei	Griechen- land	Italien	Jugosla- wien	Spanien	Türkei
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1975	438	673	697	89	1 240	1 928	1 790	2 303	771	2 674
1976	380	890	648	108	1 392	1 384	1 166	1 453	586	2 030
1977	332	1 049	644	84	1 542	1 119	934	817	364	1 317
1978	351	1 150	668	117	1 599	830	1 035	681	283	1 130
1979	446	1 244	784	80	2 008	754	898	718	199	784
1980	394	1 268	906	99	2 768	559	1 057	661	96	801
1981	571	860	664	87	1 082	366	1 184	726	142	932
1982	424	474	399	70	571	443	1 176	660	119	1 038
1983	333	413	328	88	524	599	1 128	645	250	1 522
1984	356	500	392	97	524	470	833	669	225	4 016
1985	422	519	549	93	836	776	1 168	961	253	1 602
1986	451	709	581	96	996	393	575	586	151	929

2.16 Die Umzüge innerhalb des Stadtgebietes

Jahr	Umgezogene Personen insgesamt						Umzüge im Familienverband		Umzüge von Einzel- personen	
	Zahl			auf 1 000						
	zusammen	Deutsche	Ausländer	Einwohner zusammen	Deutsche Einwohner	Ausländer Einwohner	Fälle	Personen		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	
1975	46 992	-	-	94,3	-	-	8 715	24 655	22 337	
1976	39 470	-	-	79,6	-	-	7 075	19 833	19 637	
1977	41 969	33 234	8 735	85,6	74,8	189,3	7 470	21 026	20 943	
1978	37 283	29 532	7 751	76,6	67,2	162,9	6 811	19 348	17 935	
1979	35 913	28 665	7 248	74,0	66,0	143,9	6 133	17 346	18 567	
1980	35 785	28 081	7 704	74,0	65,3	141,2	5 821	16 221	19 564	
1981	33 863	26 539	7 324	70,0	62,4	126,4	5 484	15 335	18 528	
1982	33 949	27 146	6 803	70,6	64,3	116,1	5 361	14 956	18 990	
1983	37 936	30 842	7 094	79,6	73,6	123,4	6 056	16 798	21 138	
1984	38 897	31 438	7 459	82,5	75,6	135,1	6 096	16 864	22 033	
1985	40 043	31 945	8 098	85,8	77,2	152,2	6 286	17 221	22 822	
1986	39 070	31 689	7 381	83,8	76,8	136,8	6 046	16 468	22 602	

2.17 Die Umzugsströme nach Stadtteilen

nach \ von	S t a d t t e i l										insgesamt
	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Stadtteil											
0	1 819	787	1 247	203	161	145	244	143	198	244	5 191
1	1 074	3 570	1 229	533	491	293	281	167	221	269	8 128
2	1 559	1 182	2 775	407	267	310	380	287	380	376	7 923
3	241	525	420	1 916	256	149	102	31	93	158	3 891
4	213	564	287	213	884	270	88	57	44	86	2 706
5	175	428	481	149	183	1 329	137	34	44	83	3 043
6	257	302	355	57	86	131	481	55	53	74	1 851
7	246	167	430	62	48	46	77	469	143	58	1 746
8	264	175	377	83	56	41	47	68	656	127	1 894
9	312	325	359	178	89	35	63	75	126	829	2 391
insgesamt	6 160	8 025	7 960	3 801	2 521	2 749	1 900	1 386	1 958	2 304	38 764

2.18 Die Umzugsströme nach Stadtteilen in %

nach \ von	S t a d t t e i l										insgesamt
	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Stadtteil											
0	29,5 35,0	9,8 15,2	15,7 24,0	5,3 3,9	6,4 3,1	5,3 2,8	12,8 4,7	10,3 2,8	10,1 3,8	10,6 4,7	13,4 100
1	17,4 13,2	44,5 43,9	15,4 15,1	14,0 6,6	19,5 6,0	10,7 3,6	14,8 3,5	12,0 2,1	11,3 2,7	11,7 3,3	21,0 100
2	25,3 19,7	14,7 14,9	34,9 35,0	10,7 5,1	10,6 3,4	11,3 3,9	20,0 4,8	20,7 3,6	19,4 4,8	16,3 4,7	20,4 100
3	3,9 6,2	6,5 13,5	5,3 10,8	50,4 49,2	10,2 6,6	5,4 3,8	5,4 2,6	2,2 0,8	4,7 2,4	6,9 4,1	10,0 100
4	3,5 7,9	7,0 20,8	3,6 10,6	5,6 7,9	35,1 32,7	9,8 10,0	4,6 3,3	4,1 2,1	2,2 1,6	3,7 3,2	7,0 100
5	2,8 5,8	5,3 14,1	6,0 15,8	3,9 4,9	7,3 6,0	48,3 43,7	7,2 4,5	2,5 1,1	2,2 1,4	3,6 2,7	7,9 100
6	4,2 13,9	3,8 16,3	4,5 19,2	1,5 3,1	3,4 4,6	4,8 7,1	25,3 26,0	4,0 3,0	2,7 2,9	3,2 4,0	4,8 100
7	4,0 14,1	2,1 9,6	5,4 24,6	1,6 3,6	1,9 2,7	1,7 2,6	4,1 4,4	33,8 26,9	7,3 8,2	2,5 3,3	4,5 100
8	4,3 13,9	2,2 9,2	4,7 19,9	2,2 4,4	2,2 3,0	1,5 2,2	2,5 2,5	4,9 3,6	33,5 34,6	5,5 6,7	4,9 100
9	5,1 13,0	4,0 13,6	4,5 15,0	4,7 7,4	3,5 3,7	1,3 1,5	3,3 2,6	5,4 3,1	6,4 5,3	36,0 34,7	6,2 100
insgesamt	100 15,9	100 20,7	100 20,5	9,8 6,5	100 7,1	100 4,9	100 3,6	100 5,1	100 5,9	100 100	100

2.19 Die Umzugsströme der Ausländer nach Stadtteilen

nach \ von	Stadtteil										insgesamt
	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Stadtteil											
0	451	208	302	32	26	22	54	32	45	26	1 198
1	306	963	329	48	134	38	74	21	61	54	2 028
2	339	251	775	42	47	40	118	45	76	41	1 774
3	53	88	48	175	56	25	17	4	48	15	529
4	41	122	55	9	144	14	17	16	9	6	433
5	31	67	59	3	24	109	18	-	8	5	324
6	88	67	82	6	17	8	116	14	12	12	422
7	23	12	35	-	2	-	14	32	19	4	141
8	38	30	61	8	17	4	8	5	71	13	255
9	30	26	44	6	10	7	1	3	9	64	200
insgesamt	1 400	1 834	1 790	329	477	267	437	172	358	240	7 304

2.20 Die Umzugsströme der Ausländer nach Stadtteilen in %

nach \ von	Stadtteil										insgesamt
	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Stadtteil											
0	32,2 37,6	11,3 17,4	16,9 25,2	9,7 2,7	5,5 2,2	8,2 1,8	12,4 4,5	18,6 2,7	12,6 3,8	10,8 2,2	16,4 100
1	21,9 15,1	52,5 47,5	18,4 16,2	14,6 2,4	28,1 6,6	14,2 1,9	16,9 3,6	12,2 1,0	17,0 3,0	22,5 2,7	27,8 100
2	24,2 19,1	13,7 14,1	43,3 43,7	12,8 2,4	9,9 2,6	15,0 2,3	27,0 6,7	26,2 2,5	21,2 4,3	17,1 2,3	24,3 100
3	3,8 10,0	4,8 16,6	2,7 9,1	53,2 33,1	11,7 10,6	9,4 4,7	3,9 3,2	2,3 0,8	13,4 9,1	6,3 2,8	7,2 100
4	2,9 9,5	6,7 28,2	3,1 12,7	2,7 2,1	30,2 33,3	5,2 3,2	3,9 3,9	9,3 3,7	2,5 2,1	2,5 1,4	5,9 100
5	2,2 9,6	3,7 20,7	3,3 18,2	0,9 0,9	5,0 7,4	40,8 33,6	4,1 5,6	- -	2,2 2,5	2,1 1,5	4,4 100
6	6,3 20,9	3,7 15,9	4,6 19,4	1,8 1,4	3,6 4,0	3,0 1,9	26,5 27,5	8,1 3,3	3,4 2,8	5,0 2,8	5,8 100
7	1,6 16,3	0,7 8,5	2,0 24,8	- 1,4	0,4 -	- 1,4	3,2 9,9	18,6 22,7	5,3 13,5	1,7 2,8	1,9 100
8	2,7 14,9	1,6 11,8	3,4 23,9	2,4 3,1	3,6 6,7	1,5 1,6	1,8 3,1	2,9 2,0	19,8 27,8	5,4 5,1	3,5 100
9	2,1 15,0	1,4 13,0	2,5 22,0	1,8 3,0	2,1 5,0	2,6 3,5	0,2 0,5	1,7 1,5	2,5 4,5	26,7 32,0	2,7 100
insgesamt	100 19,2	100 25,1	100 24,5	100 4,5	100 6,5	100 3,7	100 6,0	100 2,4	100 4,9	100 3,3	100 100

3. Wahlen

3.1 Wahlbeteiligung und Stimmenanteile bei den Europawahlen in Nürnberg (nach dem jetzigen Gebietsstand)

Wahltag	Wahlbe- teiligung	Stimmenanteile					
		C S U	S P D	F.D.P.	GRÜNE	Sonstige	
		1	2	3	4	5	zusammen
10.06.1979	58,2	45,6	43,4	5,9	4,1	1,0	DKP: 0,6
17.06.1984	50,0	43,4	38,7	3,7	9,0	5,2	FRIEDEN: 1,6

3.2 Wahlbeteiligung und Stimmenanteile bei den Bundestagswahlen in Nürnberg (nach dem jetzigen Gebietsstand)

Wahltag	Wahlbe- teiligung	Erststimmenanteile			Zweitstimmenanteile				
		CSU	SPD	CSU	SPD	F.D.P.	GRÜNE	Sonstige	
		1	2	3	4	5	6	7	8
14.08.1949	79,1	15,2	38,1	15,2	38,1	14,1	-	32,5	WAV: 17,1
06.09.1953	85,4	33,6	41,0	32,9	40,2	10,5	-	16,4	DRP: 4,9
15.09.1957	85,5	44,0	41,8	44,2	41,3	8,0	-	6,5	BHE: 2,7
17.09.1961	83,6	39,8	40,6	39,2	40,1	14,6	-	6,0	DFU: 3,3
19.09.1965	84,4	38,9	44,5	37,6	43,6	9,6	-	9,2	NPD: 5,9
28.09.1969	84,1	37,0	50,5	37,2	48,4	5,7	-	8,7	NPD: 7,0
19.11.1972	89,4	38,0	55,1	37,5	52,0	9,0	-	1,5	NPD: 0,9
03.10.1976	88,2	43,6	49,1	43,2	47,6	7,9	-	1,3	NPD: 0,6
05.10.1980	86,2	43,0	47,7	41,8	45,6	10,0	1,7	0,9	NPD: 0,5
06.03.1983	85,6	48,3	42,6	45,5	40,7	6,1	6,5	1,2	NPD: 0,5
25.01.1987	80,3	45,8	39,5	43,0	36,5	8,1	10,3	2,1	NPD: 1,0
 dabei im Wahlkreis									
- 230 (Nbg.-Nord)	80,5	49,5	37,9	42,7	33,9	9,4	11,9	2,1	NPD: 0,9
- 231 (Nbg.-Süd)	79,9	45,2	41,0	43,3	39,3	6,6	8,6	2,2	NPD: 1,1

Die Direktmandate in den beiden Nürberger Wahlkreisen gewannen 1982 im Wahlkreis

230 (Nürnberg-Nord): Herr Dr. Oscar Schneider (CSU)

**3.3 Wahlbeteiligung und Stimmenanteile bei den Landtagswahlen
in Nürnberg (nach dem jetzigen Gebietsstand)**

Wahltag	Wahlbe-teiligung	Erststimmenanteile		Erst- und Zweitstimmenanteile zusammen					
		CSU	SPD	CSU	SPD	F.D.P.	Sonstige		
							zusammen	dar. als stärkste	
		1	2	3	4	5	6	7	8
01.12.1946		80,9	24,2	43,4	24,2	43,4	9,3	23,1	KPD: 12,2
26.11.1950		78,3	15,8	49,3	16,8	49,0	13,6	20,6	WAV: 6,0
28.11.1954		79,4	25,8	43,8	26,1	43,8	13,8	16,3	KPD: 5,8
23.11.1958		73,9	31,4	50,0	31,6	49,8	11,3	7,3	BHE: 2,9
25.11.1962		72,9	32,6	48,9	32,8	48,7	11,4	7,0	DFU: 2,7
20.11.1966		78,7	31,0	47,2	31,1	46,9	9,1	13,0	NPD: 13,0
22.11.1970		79,8	36,1	44,1	36,1	42,7	14,7	6,5	NPD: 4,6
27.10.1974		75,6	44,9	43,4	45,0	42,7	8,9	3,4	NPD: 1,5
15.10.1978		76,6	43,1	45,8	43,3	45,6	7,5	3,6	GRÜNE: 2,0
11.10.1982		77,0	43,3	46,1	43,4	45,7	3,3	7,5	GRÜNE: 5,7
12.10.1986		68,9	43,7	37,8	43,8	37,7	3,7	14,8	GRÜNE: 9,7
dabei im Stimmkreis									
- 501 Nbg.-Nord		67,8	43,1	37,5	42,9	37,5	3,5	16,1	GRÜNE: 11,2
- 502 Nbg.-Ost		71,2	45,8	33,3	46,1	33,2	5,0	15,8	GRÜNE: 10,9
- 503 Nbg.-Süd		71,8	44,9	38,7	44,5	38,9	3,4	13,1	GRÜNE: 8,2
-- 504 Nbg.-West		66,3	43,8	39,0	43,9	38,8	3,1	14,3	GRÜNE: 8,5

Die Direktmandate in den vier Nürnberger Stimmkreisen gewannen 1986 im Stimmkreis

- 501 (Nürnberg-Nord): Herr Dr. Günther Beckstein (CSU)
 502 (Nürnberg-Ost): Herr Dr. Sieghard Rost (CSU)
 503 (Nürnberg-Süd): Herr Karl Freller (CSU)
 504 (Nürnberg-West): Herr Heinz Leschanowsky (CSU)

**3.4 Nürnberger Ergebnisse der Wahlen zum Mittelfränkischen
Bezirkstag (jetziger Gebietsstand)**

Wahltag	Wahlbe-teiligung	Erststimmenanteile		Erst- und Zweitstimmenanteile zusammen					
		CSU	SPD	CSU	SPD	F.D.P.	Sonstige		
							zusammen	dar. als stärkste	
		1	2	3	4	5	6	7	8
28.11.1954		79,3	25,6	44,0	25,6	44,0	14,1	16,3	KPD: 5,9
23.11.1958		74,1	31,4	51,5	31,3	51,5	10,9	6,3	BHE: 2,9
25.11.1962		73,0	32,4	49,4	32,4	49,6	10,9	7,1	DFU: 2,8
20.11.1966		79,0	30,7	47,8	30,5	48,2	8,3	13,0	NPD: 13,0
22.11.1970		79,8	35,6	46,5	35,4	47,1	10,9	6,6	NPD: 4,7
27.10.1974		75,6	44,4	44,0	44,3	44,4	7,8	3,6	NPD: 1,6
15.10.1978		76,6	42,6	46,6	42,6	46,7	6,8	3,9	GRÜNE: 2,2
11.10.1982		77,0	43,4	45,9	43,6	45,4	3,1	8,0	GRÜNE: 6,2
12.10.1986		69,0	43,6	37,7	43,7	37,4	3,8	15,1	GRÜNE: 10,4
dabei im Stimmkreis									
- 501 Nbg.-Nord		67,8	42,6	38,0	42,9	37,5	3,5	16,1	GRÜNE: 11,6
- 502 Nbg.-Ost		71,2	45,9	32,7	45,8	32,5	5,3	16,4	GRÜNE: 11,9
- 503 Nbg.-Süd		72,1	43,2	39,5	43,9	39,0	3,6	13,5	GRÜNE: 8,8
- 504 Nbg.-West		66,4	43,7	39,1	44,0	38,6	3,0	14,3	GRÜNE: 9,2

Die Direktmandate in den vier Nürnberger Stimmkreisen gewannen 1986 im Stimmkreis

- 501 (Nürnberg-Nord): Herr Dr. Kurt Kühorn (CSU)
 502 (Nürnberg-Ost): Herr Georg Holzbauer (CSU)
 503 (Nürnberg-Süd): Frau Dr. Eva Meyer (CSU)
 504 (Nürnberg-West): Herr Franz Schmidhammer (CSU)

3.5 Ergebnisse der Nürnberger Oberbürgermeisterwahlen (jeweiliger Gebietsstand)

Wahltag	Wahlbe-teili-gung	Stimmenanteile für							
		CSU Bewerber	SPD Bewerber	sonstige Bewerber					
		1	2	3	4	5	6	7	8
30.03.1952	73,0	49,1	50,9	-	-	-	-	-	-
		Dr. Zitzmann	<u>Bärnreuther</u>						
17.11.1957	73,9	42,5	57,5	-	-	-	-	-	-
		Dr. Bencker	<u>Dr. Urschlechter</u>						
27.10.1963	70,3	34,4	60,4	5,2	-	-	-	-	-
		Dr. Zimmermann	<u>Dr. Urschlechter</u>	Dr. Bergold/FDP					
28.09.1969	84,5	27,6	67,4	5,0	-	-	-	-	-
		Preu	<u>Dr. Urschlechter</u>	Dr. Huber/NPD					
12.10.1975	62,7	40,5	56,9	2,4	-	0,2	-	-	-
		Holzbauer	<u>Dr. Urschlechter</u>	Stiefvater/DKP		Krollikowsky/KPD			
11.10.1981	62,9	44,3	53,7	2,0	-	-	-	-	-
		Holzbauer	<u>Dr. Urschlechter</u>	Stiefvater/DKP					
18.10.1987 (Erstwahl)	63,7	43,2	49,8	3,2	1,2	1,7	0,4	0,5	
		Dr. Beckstein	Dr. Schönlein	Rieger/GRÜNE	Ulrich/FDP	Fischer/REP	Jakob/ÖDP	Dorschner-Brunner/DKP	
08.11.1987 (Stichwahl)	66,8	42,4	57,6	-	-	-	-	-	
		Dr. Beckstein	<u>Dr. Schönlein</u>						

1) gewählte Bewerber sind unterstrichen

3.6 Ergebnisse der Nürnberger Stadtratswahlen (jeweiliger Gebietsstand)

Wahltag	Wahlbe-teili-gung	Stimmenanteile							Sitze im Stadtrat						
		CSU	SPD	Grüne 1)	F.D.P.	DKP 2)	Sonst-zus.	Gesamt	d a v o n						
									1	2	3	4	5	6	7
26.05.1946	89,5	35,5	45,8	-	5,4	9,2	4,1	41	15	19	-	2	4	1	
30.05.1948	76,1	13,7	38,3	-	13,2	14,1	20,7	50	7	20	-	7	7	9	
30.03.1952	73,0	16,9	45,5	-	12,0	6,7	18,9	50	9	24	-	7	3	7	
18.03.1956	70,5	26,0	46,5	-	10,8	5,2	11,5	50	14	25	-	6	2	3	
27.03.1960	67,0	25,6	51,8	-	13,2	-	9,4	50	14	27	-	7	-	2	
13.03.1966	63,0	28,1	51,4	0,1	6,9	-	13,5	50	14	27	-	4	-	5	
11.06.1972	65,0	34,3	55,1	-	5,3	1,8	3,5	70	25	39	-	4	1	1	
05.03.1978	66,9	45,4	46,8	0,3	3,6	1,9	2,0	70	33	34	-	2	1	-	
18.03.1984	61,2	41,4	46,1	5,8	2,4	1,6	2,7	70	30	34	4	1	1	-	

1) 1966 und 1978 : AUD

2) 1946 bis 1956 : KPD

4. Bau- und Wohnungswesen

A. Wohnungsstruktur und -versorgung

Um die notwendigen Grundlagen für ihre Planung und eine wirkungsvolle sowie sozialgerechte Politik zur Wohnungsversorgung der Bevölkerung, für den Mietspiegel und für die Stadterneuerung zu erhalten, führte die Stadt Nürnberg zum 25.05.1981 eine 10 %-Wohnungs- und Haushaltserhebung und seit 1985 regelmäßige Stichprobenerhebungen bei den im Stadtgebiet lebenden Privathaushalten durch. Nicht erfaßt werden Anstaltshaushalte und die darin lebenden Personen. Die Angaben sind freiwillig. Dabei wurde 1981 und 1985 folgende Anzahl von Interviews erzielt:

	<u>1981</u>	<u>1985</u>
Soll (zu erheben)	23 165 (100 %)	17 058 (100 %)
(annähernd) vollständig erhoben	18 614 (80,4 %)	13 253 (77,7 %)
teilweise erhoben bzw. erzeugte Datensätze	4 551 (19,6 %)	3 805 (22,3 %)

Die Stichproben wurden -unabhängig voneinander- als geschichtete, zweistufige Zufallsauswahl mit disproportionaler Aufteilung des Stichprobenumfangs auf die einzelnen Schichten gezogen. Schichtungs- (Gruppierungs-) Merkmale waren Soziale Förderung, Gebäudeeigentümer, Gebäudeart und -größe, Baualter und Lage im Stadtgebiet. Auswahleinheiten waren zunächst bewohnte Gebäude. In Gebäuden mit weniger als 13 Wohneinheiten (1981: 20 WE) wurden alle Wohneinheiten, Haushalte und Personen, in Gebäuden mit mehr Wohneinheiten nur jeweils Klumpen von 6 (1981: 8) Wohneinheiten erhoben.

Auswahlgrundlage ist die fortgeschriebene Grundstücks- und Gebäudedatei des Amts für Stadtforschung und Statistik, aus der die Stichprobe per Programm in systematischer Auswahl gezogen wird.

Die ausgewiesenen Ergebnisse sind je Schicht auf die Gesamtheit des fortgeschriebenen Wohnungsbestands hochgerechnet. Eine Überprüfung und Korrektur dieses Verfahrens ist geplant, um die Veränderung in den Gebäuden gegenüber der Fortschreibung nach Möglichkeit zu berücksichtigen.

Eine wesentliche Aufgabe der Erhebung ist die Neufundierung des Mietspiegels, d. h. der Übersicht über die ortsübliche Vergleichsmiete nach dem Gesetz zur Regelung der Miethöhe i. d. F. vom 20.12.1982. Fragen zur Wohnung und zur Miete nehmen einen breiten Raum ein. Dazu werden die Zusammensetzung des Haushalts und die demographischen Merkmale der Haushaltssangehörigen erfragt, die Bindung an das Wohngebiet, das Verkehrsverhalten, Haushaltseinkommen und Kfz-Besitz sowie wechselnde Themen der Stadtentwicklung.

Die Befragungen werden vom Amt für Stadtforschung und Statistik mit Interviewen durchgeführt und mit dem Programmpaket SPSS aufbereitet (vgl. hierzu auch: Wohnungs- und Haushaltserhebung 1985 -Verfahren und erste Ergebnisse-, Statistische Nachrichten der Stadt Nürnberg, Heft S 2, 1986).

4.1 Die Wohneinheiten nach ihrer Größe, Gebäudeart und dem Baualter der Mehrfamilienhäuser in Nürnberg

Wohneinheiten mit ...	8.5.1985						25.5.1981						
	insgesamt	d a r u n t e r					insgesamt	d a r u n t e r					
		in Ein- u. Zwei-fam.- häusern		in Mehrfamilienhäusern				in Ein- u. Zwei-fam.- häusern		in Mehrfamilienhäusern			
		1	2	3	4	5		8	9	10	11	12	
Z a h l													
... Räumen einschl. 1)													
Küchen													
1	6 200	400	400	1 400	3 800	5 900	6 700	400	700	2 200	3 100	6 300	
2	15 100	800	1 600	5 700	6 800	14 000	17 900	800	1 900	7 100	8 000	16 400	
3	61 000	4 700	14 600	23 300	18 000	53 900	64 800	5 800	18 700	22 100	17 500	56 600	
4	90 600	12 700	23 800	23 600	29 800	73 200	83 400	12 100	23 000	21 800	25 200	66 000	
5	32 700	13 100	7 100	4 100	8 100	18 900	27 800	11 800	6 000	3 300	5 900	15 300	
6 u. mehr	18 900	15 000	2 300	600	900	4 900	16 300	12 200	2 700	600	600	4 600	
insgesamt	224 600	46 600	49 800	58 700	67 400	170 700	216 800	43 100	53 100	57 200	60 300	165 300	
außerdem ohne Angabe	1 400						4 800						
... Zimmer (ohne Küchen)													
1	17 600	1 000	1 700	5 100	9 500	16 400	20 600	900	1 900	7 500	9 900	19 000	
2	63 700	4 500	14 900	25 000	19 000	56 700	67 300	5 800	19 100	23 200	18 500	59 200	
3	91 300	12 900	23 800	23 900	29 900	73 700	84 600	12 300	23 200	22 500	25 400	67 100	
4	32 900	13 200	7 100	4 200	8 100	19 000	28 000	11 900	6 100	3 400	5 900	15 500	
5 u. mehr	19 000	15 000	2 300	600	900	4 900	16 300	12 200	2 800	600	600	4 600	
insgesamt	224 600	46 600	49 800	58 700	67 400	170 700	216 800	43 100	53 100	57 200	60 300	165 300	
außerdem ohne Angabe	1 400						4 700						
... qm Wohnfläche 2)													
bis unter 45 qm	24 400	1 600	4 500	8 500	9 400	23 000	29 200	2 000	6 300	10 100	10 200	27 000	
45 bis unter 60 qm	50 400	3 800	13 400	21 400	11 700	46 300	49 800	3 800	15 200	20 200	10 300	45 100	
60 bis unter 75 qm	64 700	7 600	16 900	18 400	21 600	54 500	61 900	7 400	17 100	16 800	19 800	51 500	
75 bis unter 90 qm	38 400	6 900	7 400	6 800	16 900	27 500	34 700	6 500	6 800	6 300	14 500	24 800	
90 bis unter 120 qm	28 900	13 700	5 200	2 500	7 000	14 200	25 100	12 400	4 800	2 800	4 500	11 700	
120 und mehr qm	17 100	12 900	2 400	600	900	4 600	14 800	10 600	2 500	700	800	4 300	
insgesamt	223 900	46 500	49 600	58 200	67 500	170 200	215 500	42 700	52 800	56 800	60 100	164 400	
außerdem ohne Angabe	2 100						6 100						
i n %													
... Räumen einschl. 1)													
Küchen													
1	3	1	1	2	6	3	3	1	1	4	5	4	
2	7	2	3	10	10	8	8	2	4	12	13	10	
3	27	10	29	40	27	32	30	13	35	39	29	34	
4	40	27	48	40	44	43	38	28	43	38	42	40	
5	15	28	14	7	12	11	13	27	11	6	10	9	
6 u. mehr	8	32	5	1	1	3	7	28	5	1	1	3	
insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
... Zimmer (ohne Küchen)													
1	8	2	3	9	14	10	10	2	4	13	16	11	
2	28	10	30	43	28	33	31	14	36	41	31	36	
3	41	28	48	41	44	43	39	28	44	39	42	41	
4	15	28	14	7	12	11	13	28	11	6	10	9	
5 u. mehr	8	32	5	1	1	3	8	28	5	1	1	3	
insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
... qm Wohnfläche 2)													
bis unter 45 qm	11	3	9	15	14	14	14	5	12	18	17	16	
45 bis unter 60 qm	23	8	27	37	17	27	23	9	29	36	17	27	
60 bis unter 75 qm	29	16	34	32	32	32	29	17	32	29	33	31	
75 bis unter 90 qm	17	15	15	12	25	16	16	15	13	11	24	15	
90 bis unter 120 qm	13	30	10	4	10	8	12	29	9	5	8	7	
120 und mehr qm	8	28	5	1	1	3	7	25	5	1	1	3	
insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	

1) selbstgenutzte Räume

2) Gesamtfläche der Wohnung

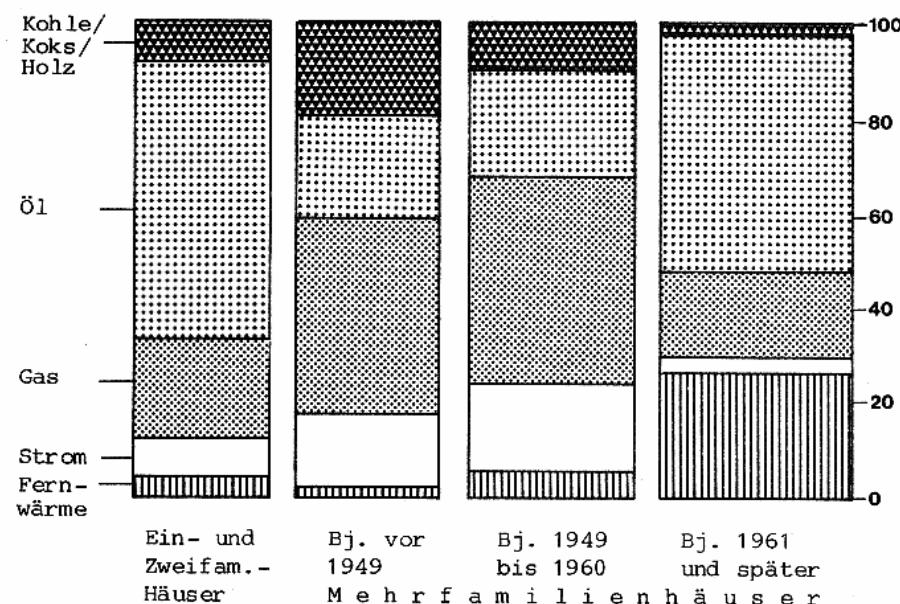
4.2 Die Wohneinheiten nach der Art der Beheizung, dem verwendeten Brennstoff sowie nach der Gebäudeart und dem Baualter der Mehrfamilienhäuser in Nürnberg

Wohneinheiten mit	8.5.1985						25.5.1981					
	ins- gesamt	darunter					ins- gesamt	darunter				
		in Ein- u. Zwei- fam.- häusern	in Mehrfamilienhäusern			Miet- wohn- ein- heiten		in Ein- u. Zwei- fam.- häusern	in Mehrfamilienhäusern			Miet- wohn- ein- heiten
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	12
Z a h l												
<u>Beheizung</u>												
Fern- und Blockheizung	26 700	2 200	1 800	3 600	18 800	21 300	23 100	1 800	1 500	2 100	17 500	18 000
Zentralheizung	91 500	31 200	6 700	11 300	41 200	56 200	82 600	27 000	6 300	12 100	35 300	50 200
Etagenheizung	16 400	1 800	7 100	6 100	1 500	13 300	12 500	1 800	4 200	5 200	1 100	9 800
Einzel- oder Mehr- raumofen	89 800	10 900	34 400	37 800	6 200	80 000	99 700	12 400	41 300	37 600	7 500	87 500
insgesamt	224 400	46 100	50 000	58 600	67 600	170 800	217 800	43 000	53 300	56 900	61 400	165 500
außerdem ohne Angabe	1 500						3 700					
<u>Brennstoff</u>												
Kohle, Koks, Holz	18 300	3 600	8 600	5 200	700	15 700	22 600	3 600	10 000	7 000	1 800	19 600
Öl	84 200	27 100	10 800	12 600	32 800	55 700	95 800	26 600	16 200	16 800	34 200	65 400
Gas	68 900	9 700	20 700	25 500	12 600	55 400	52 500	7 500	16 700	21 300	6 300	42 700
Strom	25 500	3 800	7 700	10 900	2 800	21 800	21 900	3 400	7 500	8 400	2 600	18 300
Fernwärme	25 100	2 000	1 000	3 300	18 500	19 900	20 400	1 700	500	1 800	16 100	15 600
Wärmepumpe	0	0	0	0	0	0	100	0	0	0	100	0
insgesamt	222 100	46 100	48 800	57 600	67 500	168 600	213 400	42 800	50 900	55 300	61 200	161 700
außerdem ohne Angabe	3 900						8 200					
i n %												
<u>Beheizung</u>												
Fern- und Blockheizung	12	5	4	6	28	12	11	4	3	4	28	11
Zentralheizung	41	68	13	19	61	33	38	63	12	21	57	30
Etagenheizung	7	4	14	10	2	8	6	4	8	9	2	6
Einzel- oder Mehr- raumofen	40	24	69	64	9	47	46	29	78	66	12	53
insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
<u>Brennstoff</u>												
Kohle, Koks, Holz	8	8	18	9	1	9	11	8	20	13	3	12
Öl	38	59	22	22	49	33	45	62	32	30	56	40
Gas	31	21	42	44	19	33	25	18	33	39	10	26
Strom	11	8	16	19	4	13	10	8	15	15	4	11
Fernwärme	11	4	2	6	27	12	10	4	1	3	26	10
Wärmepumpe	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Quelle: Wohnungs- und Haushaltserhebungen 1981 und 1985 (hochgerechnet)
Statistisches Informationssystem

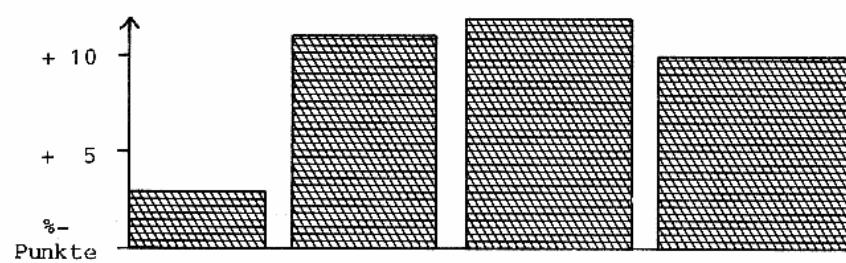
Stadt Nürnberg
Amt für Stadtforschung und Statistik

Beheizung der Wohnungen 1985

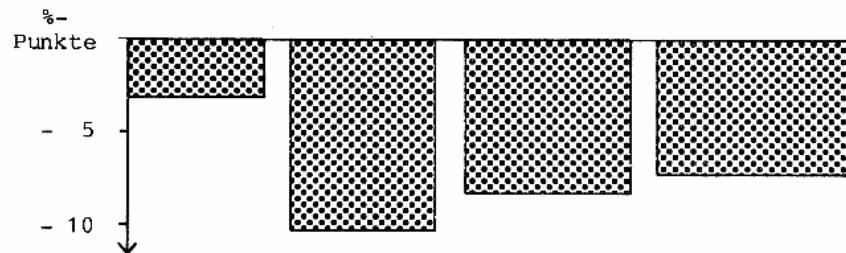


Veränderung der Anteile gegenüber 1981

Wohnungen mit Fernwärme, Strom, Gas



Wohnungen mit Ölheizung



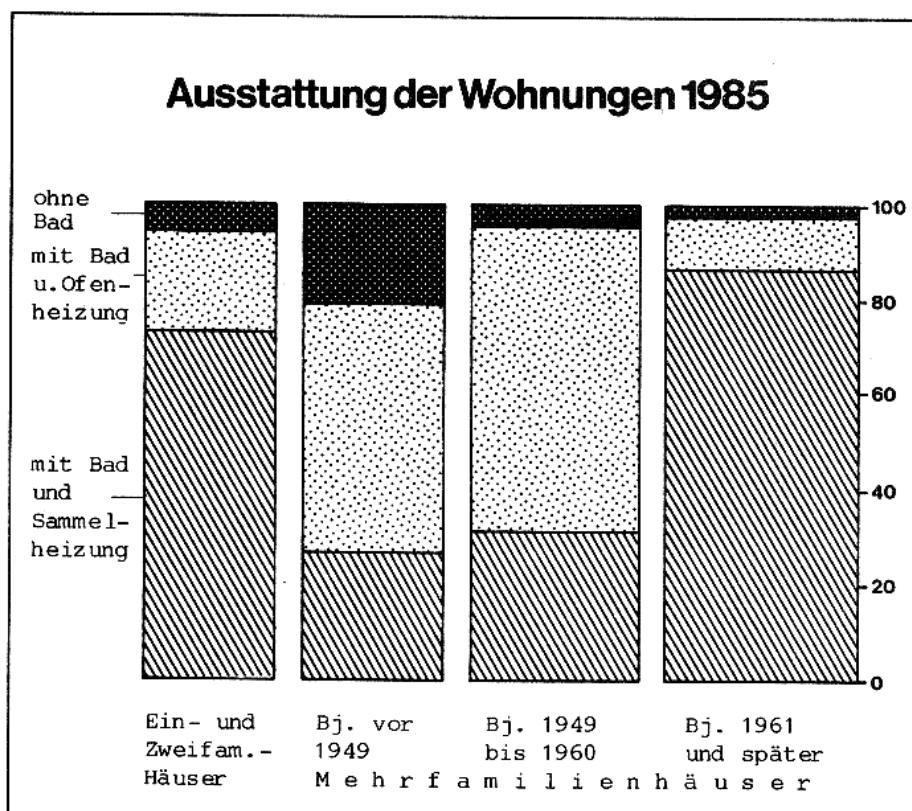
Quelle: Wohnungs- und Haushaltserhebungen 1981 und 1985
STATIS Nürnberg Amt für Stadtforschung und Statistik

4.3 Die Wohneinheiten nach ihrer Ausstattung mit WC, Bad und Sammelheizung sowie nach Gebäudeart und dem Baualter der Mehrfamilienhäuser in Nürnberg

Wohneinheiten mit	8.5.1985							25.5.1981							
	ins- gesamt	d a r u n t e r						ins- gesamt	d a r u n t e r						
		in Ein- u.Zwei- fam.- häusern		in Mehrfamilienhäusern		Miet- wohn- ein- heiten			in Ein- u.Zwei- fam.- häusern		in Mehrfamilienhäusern		Miet- wohn- ein- heiten		
		1	2	3	4	5	6		7	8	9	10	11	12	
Z a h l															
WC, Bad Zentralheizung	126 400	34 200	13 500	18 800	58 600	84 500		112 800	29 100	10 900	18 400	52 500	74 200		
WC, Bad Ofenheizung	83 100	10 200	26 600	38 400	7 600	73 000		80 200	10 300	28 100	34 400	6 800	69 700		
WC ohne Bad ohne WC in der Wohnung	8 300	1 100	5 800	700	600	7 400		10 700	1 200	6 800	1 600	900	9 500		
insgesamt	224 900	46 600	49 800	58 800	67 500	171 000		215 200	42 200	52 100	56 500	61 200	162 500		
außerdem ohne Angabe		1 000						6 400							
i n %															
WC, Bad Zentralheizung	56	73	27	32	87	49		52	69	21	33	86	46		
WC, Bad Ofenheizung	37	22	53	65	11	43		37	24	54	61	11	43		
WC ohne Bad ohne WC in der Wohnung	4	2	12	1	1	4		5	3	13	3	1	6		
insgesamt	100	100	100	100	100	100		100	100	100	100	100	100		

Quelle: Wohnungs- und Haushaltserhebungen 1981 und 1985 (hochgerechnet)
Statistisches Informationssystem

Stadt Nürnberg
Amt für Stadtforschung und Statistik



4.4 Die Wohnungsversorgung nach Zimmerzahl und Wohnfläche sowie der Haushaltsgröße in Nürnberg

	8.5.1985						25.5.1981					
	Haushalte mit .. Personen						ins- gesamt	Haushalte mit .. Personen				
	1	2	3	4	5 und mehr	1		2	3	4	5 und mehr	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
<u>nach der Zahl der Zimmer (ohne Küchen) 1)</u>												
1	17 700	15 700	1 500	300	100	0	20 400	18 700	1 500	100	100	0
2	63 700	36 500	22 300	3 200	1 300	500	66 800	34 600	25 500	4 100	1 900	700
3	91 400	23 200	38 100	19 200	8 700	2 200	84 100	18 400	33 400	20 400	8 900	3 000
4	32 900	5 000	10 200	8 200	7 200	2 300	27 800	3 700	7 900	6 700	6 800	2 700
5 und mehr	19 000	1 600	4 500	4 900	5 400	2 600	16 200	1 300	3 600	3 700	4 600	3 000
insgesamt	224 600	82 000	76 700	35 700	22 700	7 600	215 400	76 700	72 000	35 100	22 300	9 400
außerdem ohne Angabe		1 100						6 200				
<u>nach der Zahl der Zimmer pro Person 1)</u>												
bis unter 0,50	1 000	0	0	300	100	700	1 100	0	0	100	100	1 000
0,50 bis unter 0,75	8 500	0	1 500	3 200	1 300	2 500	11 300	0	1 500	4 100	1 900	3 700
0,75 bis unter 1,00	10 700	0	0	0	8 700	2 000	11 100	0	0	0	8 900	2 200
1,00 bis unter 1,25	66 200	15 700	22 300	19 200	7 200	1 800	73 600	18 700	25 500	20 400	6 800	2 200
1,25 bis unter 1,50	12 000	0	0	8 200	3 500	400	9 700	0	0	6 700	2 800	200
1,50 bis unter 2,00	43 200	0	38 100	3 300	1 700	200	37 700	0	33 400	2 500	1 700	100
2,00 bis unter 2,50	48 400	36 500	10 200	1 500	200	0	43 900	34 600	7 900	1 200	100	0
2,50 und mehr	34 500	29 800	4 500	100	0	0	27 000	23 400	3 600	0	0	0
insgesamt	224 600	82 000	76 700	35 700	22 700	7 600	215 400	76 700	72 000	35 100	22 300	9 400
außerdem ohne Angabe		1 100						6 200				
<u>nach der Wohnfläche 2)</u>												
bis unter 45 qm	24 400	20 100	3 400	500	400	100	28 900	23 400	4 200	700	400	200
45 bis unter 60 qm	50 400	27 300	17 700	3 300	1 600	500	49 600	24 000	18 800	3 700	2 100	1 000
60 bis unter 75 qm	64 700	20 300	26 400	11 600	5 000	1 300	61 600	17 700	24 900	12 000	5 500	1 500
75 bis unter 90 qm	38 400	8 100	14 800	8 600	5 400	1 400	34 400	6 200	12 300	9 000	4 900	2 100
90 bis unter 120 qm	28 900	4 400	9 600	7 200	5 800	1 900	24 900	3 300	7 800	6 100	5 500	2 300
120 und mehr qm	17 100	1 600	4 400	4 300	4 500	2 300	14 700	1 300	3 700	3 600	3 900	2 300
insgesamt	223 900	81 800	76 400	35 600	22 600	7 500	214 100	75 900	71 500	35 100	22 200	9 300
außerdem ohne Angabe		1 800						7 500				
<u>qm Wohnfläche pro Person 2)</u>												
bis unter 10	700	0	0	100	200	400	1 100	100	100	100	200	600
10 bis unter 15	4 900	400	400	500	1 700	2 000	6 400	400	400	600	2 200	2 800
15 bis unter 20	14 300	500	1 600	3 300	6 900	2 000	16 300	900	1 600	3 700	7 200	2 900
20 bis unter 25	24 300	900	4 500	11 600	6 000	1 400	25 800	1 000	5 700	12 000	5 700	1 500
25 bis unter 30	30 200	2 500	14 600	8 600	3 300	1 100	30 100	2 200	15 200	9 000	3 000	800
30 bis unter 35	30 000	4 900	17 600	5 000	2 200	300	29 600	6 300	16 400	4 400	2 000	400
35 bis unter 40	24 000	5 500	14 900	2 200	1 200	100	22 300	5 700	13 600	1 700	1 200	100
40 bis unter 60	56 200	32 800	18 300	3 900	1 000	100	49 800	30 900	14 900	3 200	600	200
60 und mehr	39 200	34 300	4 400	400	0	0	32 500	28 400	3 700	400	100	0
insgesamt	223 900	81 800	76 400	35 600	22 600	7 500	214 000	75 900	71 500	35 100	22 200	9 300
außerdem ohne Angabe		1 800						7 600				

1) selbstgenutzte Wohn- und Schlafräume (ohne Küchen)

2) Gesamtfläche der Wohnung

B. Bautätigkeit

Die Bautätigkeitsstatistik erfaßt alle genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigenpflichtigen Baumaßnahmen im Hochbau, bei denen Wohn- oder Nutzraum zu- oder abgeht, baulich verändert oder einem anderen Verwendungszweck zugeführt wird. Nichtwohngebäuden werden nur erfaßt, wenn durch sie Wohnraum zu- oder abgeht oder wenn sie mindestens 350 cbm umbauten Raum aufweisen bzw. wenn dieser nicht anzugeben ist, mehr als DM 25 000,- reine Baukosten verursachen.

Die Baumaßnahmen werden dabei nach den Feststellungen der Bauordnungsbehörde in verschiedenen Stadien erfaßt:

- a) als **B a u g e n e h m i g u n g e n** aufgrund der Bauanträge;
- b) als **B a u f e r t i g s t e l l u n g e n** bzw. als **A b g ä n g e** (durch Brand, Abbruch oder Umbau);
- c) als **B a u ü b e r h a n g** am Jahresende, wenn ein Bauvorhaben begonnen, aber noch nicht fertiggestellt oder wenn es genehmigt, aber noch nicht begonnen ist.

Die in den Tabellen verwendeten **B e g r i f f e** haben folgenden Inhalt:

G e b ä u d e ist jedes freistehende oder durch Brandmauer von einem nebenstehenden Gebäude getrennte Bauwerk, bei Doppel-, Gruppen- oder Reihenhäusern jeder Teil, der von dem anderen durch eine vom Keller bis zum Dach reichende Trennwand geschieden ist.

Als **g a n z e** Gebäude werden Neu- und Wiederaufbau sowie der Umbau ganzer Gebäude ausgewiesen.

S o n s t i g e **B a u m a ß n a h m e n** sind die Wiederherstellung eines beschädigten Gebäudes, der Umbau bzw. Anbau eines Gebäudeteiles sowie der Ausbau, die Erweiterung und Aufstockung eines bereits bestehenden Gebäudes.

Als **F e r t i g s t e l l u n g e n** werden sowohl bei ganzen Gebäuden als auch bei sonstigen Baumaßnahmen die Rohzügänge ohne Abzug des Abgangs ausgewiesen.

Als **W o h n r ä u m e** werden alle zum Wohnen bestimmten und geeigneten Räume (ohne Nebenräume wie Abort, Speisekammer usw.) mit 6 und mehr qm Wohnfläche und die Küchen innerhalb von Wohnungsabschlüssen ausgewiesen. Kellerwohnungen und deren Räume gelten nicht als Wohnungen bzw. Wohnräume.

U m b a u t e r R a u m -nach DIN 277- wird nur für ganze Gebäude angegeben.

B r u t t o w o h n f l ä c h e -nach DIN 283- ist die gesamte Fläche der Wohnungen und der Einzelzimmer außerhalb von Wohnungen, ohne die Flächen von Keller und Dachboden sowie die Grundflächen von Treppen innerhalb von Wohnungen.

N u t z f l ä c h e -nach DIN 283- ist die für andere als Wohnzwecke, d. h. für gewerbliche, landwirtschaftliche und sonstige Nichtwohnzwecke nutzbare Fläche eines Gebäudes ohne Keller- und Dachbodenflächen. Bei Wohngebäuden gilt nur die für Nichtwohnzwecke bestimmte Fläche außerhalb von Wohnungen als Nutzfläche.

V e r a n s c h l a g t e r e i n e **B a u k o s t e n** -nach DIN 276- sind sämtliche bei der Baugenehmigung festgestellten Kosten für Bauleistungen einschließlich der Lieferung von Baustoffen. Für Eigenleistungen werden dabei die ersparten Sach- und Arbeitskosten eingesetzt.

Ö f f e n t l i c h g e f ö r d e r t ist eine Wohnung, wenn zu ihrer Finanzierung Mittel des Bundes, des Landes, der Gemeinden oder Gemeindeverbände oder nach dem Lastenausgleichsgesetz für die Wohnraumhilfe bestimmte Mittel des Ausgleichsfonds mitverwendet sind.

Bei allen Tabellen handelt es sich um Auszüge aus den Liefertabellen des Bayerischen Landesamtes für Statistik und Datenverarbeitung. Die Daten beziehen sich auf den Gebietsstand 31.12.1983.

4.5 Die Wohnungsfertigstellungen und der Anteil der öffentlich geförderten Wohnungen im Vergleich zum Landesdurchschnitt

Jahr	Fertiggestellte Wohnungen insgesamt 1)	darunter öffentlich gefördert	Von 100 fertiggestellten Wohnungen waren öffentlich gefördert 2)			fertiggestellte Wohnungen auf 10 000 Einwohner 3)		
			Bayern		Nürnberg	Bayern		Nürnberg
			1	2		kreisfreie Städte	kreisfreie Städte und Landkreise	
1	2	3	4	5	6	7	8	
1979	1 883	551	29,3	24,7	15,4	39	47	69
1980	2 133	372	17,4	19,6	13,8	44	56	70
1981	1 846	418	22,6	19,4	13,4	38	54	67
1982	2 106	567	26,9	20,8	13,8	44	57	70
1983	2 361	935	39,6	23,4	15,9	50	61	64
1984	2 578	884	34,3	28,4	17,4	55	74	72
1985	2 692	730	27,1	20,8	14,7	58	66	64
1986	1 817	563	31,0	27,3	15,8	39	49	54

1) Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden

2) in voll- und teilgeförderten Baumaßnahmen

3) Bevölkerung am Jahresende

4.6 Der Zu- und Abgang sowie der Bestand an Wohngebäuden,
Wohnungen und Wohnräumen

Jahr	Wohn-ge-bäude	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden							Wohn- räume 1)2) insgesamt	
		in ge-samt	davon mit ... Wohnräumen einschließlich Küchen							
			1 oder 2	3	4	5 oder 6	7 oder mehr	8		
1	2	3	4	5	6	7	8			
Zugang (Baufertigstellungen)										
1979	897	1 883	194	177	482	1 030		8 847		
1980	837	2 133	212	- 7	811	1 117		9 854		
1981	639	1 846	56	209	712	869		8 642		
1982	675	2 106	208	333	664	901		9 176		
1983	586	2 361	365	459	719	699	119	9 426		
1984	530	2 578	476	640	808	537	117	9 552		
1985	526	2 692	393	774	913	511	101	10 121		
1986	468	1 817	264	428	573	460	92	7 155		
Abgang (Abbruch und Umbau)										
1979	103	316	15	93	132	55	21	1 291		
1980	89	226	9	92	59	48	18	928		
1981	95	225	32	55	83	44	11	858		
1982	59	189	26	60	58	40	5	704		
1983	78	241	32	64	81	55	9	926		
1984	59	145	36	46	31	25	7	527		
1985	60	157	19	68	39	23	8	574		
1986	44	219	89	49	49	26	6	644		
Reinzugang ³⁾										
1979	796	1 576	181	86	355	763	191	7 576		
1980	752	1 930	209	- 95	757	924	135	9 008		
1981	556	1 659	29	160	649	612	209	7 919		
1982	624	1 939	184	281	607	717	150	8 560		
1983	512	2 132	333	395	649	644	111	8 553		
1984	477	2 456	440	603	780	521	112	9 127		
1985	464	2 546	374	710	878	491	93	9 591		
1986	427	1 628	176	383	537	445	87	6 646		
Bestand am Jahresende										
1979	56 897	226 130	26 583	65 005	84 548	42 200	7 794	860 948		
1980	57 649	228 060	26 792	64 910	85 305	43 124	7 929	869 956		
1981	58 205	229 719	26 821	65 070	85 954	43 736	8 138	877 875		
1982	58 829	231 658	27 005	65 351	86 561	44 453	8 288	886 435		
1983	59 341	233 790	27 338	65 746	87 210	45 097	8 399	894 988		
1984	59 818	236 246	27 778	66 349	87 990	45 618	8 511	904 115		
1985	60 282	238 792	28 152	67 059	88 868	46 109	8 604	913 706		
1986	60 709	240 420	28 328	67 442	89 405	46 554	8 691	920 352		

1) mit 6 und mehr qm

2) ohne Einzelzimmer außerhalb von Wohnungen in Nichtwohngebäuden

3) einschließlich Umwandlungen von Nichtwohngebäuden in Wohngebäude und umgekehrt

4.7 Die fertiggestellten Wohngebäude nach Bauherren¹⁾

Jahr	insge- samt	Gebiets- körper- sch. ²⁾ und Orga- nisationen ohne Erw. charakter	Gemein- nützige Woh- nungs-u. ländl. Siedl.- Unter- nehmen	Freie Woh- nungs- unter- nehmen	Erwerbs- u. Wirt- schafts- unter- nehmen	Private Haushalte						zusammen		
						Selb- ständige	Beamte und Angestellte	Arbei- ter	Rentner und Pensi- näre	sonst. private Haus- halte				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12		
Wohngebäude														
1979	897	12	89	485	40	123	117	18	2	11	271	30		
1980	837	8	74	381	35	120	168	26	6	19	339	41		
1981	639	5	86	292	17	86	98	36	6	13	239	37		
1982	675	8	141	295	4	77	94	41	6	9	227	34		
1983	586	8	148	225	6	55	98	33	2	11	199	34		
1984	530	11	68	239	8	72	80	17	3	32	204	38		
1985	526	4	93	251	7	62	82	13	3	11	171	33		
1986	468	2	80	207	9	49	93	15	5	7	169	36		
Wohnungen														
1979	1 803	42	394	802	62	240	152	23	4	84	503	28		
1980	2 173	13	196	1 077	328	216	216	32	10	85	559	26		
1981	1 853	20	413	743	125	292	150	44	14	52	552	30		
1982	1 965	121	503	913	26	183	130	58	10	21	402	20		
1983	2 167	87	556	1 017	16	201	149	48	5	88	491	23		
1984	2 531	205	380	1 016	203	321	139	23	5	239	727	29		
1985	2 628	3	682	1 399	45	252	118	16	4	109	499	19		
1986	1 704	3	477	764	74	147	180	20	10	23	380	22		
Bruttowohnfläche (100 qm)														
1979	1 764	27	319	842	63	253	172	25	4	59	513	29		
1980	2 025	10	176	1 046	221	236	236	32	9	57	571	28		
1981	1 701	15	355	704	90	281	157	46	11	42	537	32		
1982	1 766	100	422	833	25	164	136	58	9	21	387	22		
1983	1 791	51	436	834	15	179	155	44	5	73	456	25		
1984	1 936	149	309	769	132	249	130	23	4	172	577	30		
1985	2 030	3	521	1 045	31	219	120	18	4	70	430	21		
1986	1 387	3	359	625	50	137	163	18	8	20	346	25		
Umbauter Raum (1 000 cbm)														
1979	984	16	171	434	33	160	117	18	2	35	331	34		
1980	1 106	7	102	528	102	149	161	22	6	30	368	33		
1981	921	11	181	363	44	155	107	32	6	22	322	35		
1982	983	53	234	419	13	107	97	41	6	14	265	27		
1983	1 011	24	259	420	19	104	107	30	4	43	289	29		
1984	1 084	73	165	403	88	158	93	17	3	85	355	33		
1985	1 131	11	272	552	21	138	84	13	3	39	276	24		
1986	776	3	174	340	32	87	109	12	4	13	225	29		
Veranschlagte reine Baukosten (1 000 DM)														
1979	231 485	3 840	39 053	101 223	7 584	39 841	27 363	3 978	558	8 045	79 785	34		
1980	272 967	1 990	24 076	130 413	25 272	38 178	38 899	5 195	1 480	7 464	91 216	33		
1981	253 609	2 820	49 096	95 979	11 162	49 802	29 017	7 487	1 607	6 639	94 552	37		
1982	286 484	14 615	68 355	121 365	3 825	33 134	28 381	10 569	1 802	4 438	78 324	27		
1983	321 288	8 330	81 992	132 822	6 701	34 223	33 434	8 249	1 588	13 949	91 443	28		
1984	365 512	24 961	55 097	139 813	28 529	51 891	30 431	5 201	956	28 633	117 112	32		
1985	393 203	4 759	95 839	193 174	7 199	48 123	28 219	3 917	836	11 137	92 232	23		
1986	261 231	790	59 195	110 026	10 928	30 810	38 209	4 154	1 560	4 574	79 307	30		

1) nur Neu- und Wiederaufbau einschließlich Umbau ganzer Gebäude ohne Zugang in Gebäudeteilen; ohne Heime

2) öffentliche Bauherren

4.8 Die Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten

Jahr	insgesamt		W o h n b a u					
	Neu- und Wiederaufbau ¹⁾	sonstige Baumaßnahmen (Gebäude- teile)	zusammen	Neu- und Wiederaufbau ¹⁾			sonstige Baumaßnahmen (Gebäude- teile)	
				Mehrfamilienhäuser		Ein- und Zweifamilienhäuser		
				Zahl	%	Zahl	%	
	1	2	3	4	5	6	7	8
Gebäude								
1979	1 098	416	897	84	9	813	91	255
1980	1 056	453	837	112	13	725	87	321
1981	831	466	639	117	18	522	82	369
1982	857	399	675	121	18	554	82	344
1983	765	365	586	135	23	451	77	292
1984	730	310	530	149	28	381	72	235
1985	747	270	526	172	33	354	67	211
1986	635	297	468	97	21	371	79	218
Wohnungen								
1979	1 842	41	1 803	907	50	896	50	50
1980	2 263	- 130	2 173	1 363	63	810	37	- 126
1981	1 901	- 55	1 853	1 244	67	609	33	- 43
1982	2 022	84	1 965	1 296	66	669	34	98
1983	2 231	130	2 167	1 613	74	554	26	141
1984	2 574	4	2 531	2 056	81	475	19	-
1985	2 664	28	2 628	2 208	84	420	16	38
1986	1 750	67	1 704	1 255	74	449	26	87
Bruttowohnfläche (100 qm)								
1979	1 797	129	1 764	666	38	1 098	62	135
1980	2 081	100	2 025	1 068	53	957	47	105
1981	1 741	97	1 701	1 013	60	687	40	113
1982	1 816	130	1 766	1 038	59	729	41	148
1983	1 844	186	1 791	1 209	68	583	32	191
1984	1 966	85	1 936	1 433	74	503	26	85
1985	2 066	78	2 030	1 575	78	455	22	84
1986	1 429	88	1 387	909	66	479	35	105
Nutzfläche (100 qm)								
1979	2 714	665	75	29	39	47	63	19
1980	2 210	311	76	47	61	30	39	2
1981	2 391	206	82	64	78	19	23	13
1982	2 401	157	86	58	67	28	33	- 5
1983	1 392	93	132	110	83	22	17	- 57
1984	3 095	296	174	142	82	33	19	32
1985	1 893	171	150	123	82	28	19	26
1986	2 007	194	82	58	71	23	28	11
Umbauter Raum (1 000 cbm)								
1979	2 480	-	984	335	34	650	66	-
1980	2 270	-	1 106	510	46	596	54	-
1981	2 216	-	921	499	54	422	46	-
1982	2 227	-	983	521	53	462	47	-
1983	1 739	-	1 011	632	63	379	37	-
1984	2 852	-	1 084	758	70	326	30	-
1985	2 077	-	1 131	833	74	297	26	-
1986	1 868	-	776	479	62	298	38	-
Veranschlagte reine Baukosten (1 000 DM)								
1979	441 925	106 343	231 485	78 925	34	152 560	66	24 402
1980	470 159	76 479	272 967	127 488	47	145 479	53	30 513
1981	509 650	63 683	253 609	139 975	55	113 634	45	34 501
1982	512 367	69 579	286 484	155 776	54	130 708	46	38 346
1983	484 408	69 438	321 288	205 213	64	116 075	36	47 019
1984	726 477	84 534	365 512	260 360	71	105 152	29	33 957
1985	627 159	60 642	393 203	294 246	75	98 957	25	25 902
1986	574 348	72 350	261 231	163 350	63	97 881	37	34 573

1) Neu- und Wiederaufbau einschl. Umbau ganzer Gebäude ohne Zugang in Gebäudeteilen

2) nicht erfaßt wurden Baumaßnahmen, bei denen kein Wohnraum zu- oder abging und die weniger als 350 cbm umbauter Raum bzw. wenn dieser nicht angegeben werden konnte, weniger als DM 25 000 veranschlagte reine Baukosten aufwiesen.

3) einschließlich Schulen

Nichtwohnbau ²⁾						sonstige Baumaß- nahmen (Gebäu- de- teile)	Jahr		
Neu- und Wiederaufbau 1)									
zusammen	Anstalts- gebäude	Büro- gebäude	gewerbliche Betriebs- gebäude	sonstige ³⁾ Nichtwohn- gebäude	landwirt- schaftliche Betriebsgeb.				
9	10	11	12	13	14	15			
Gebäude									
201	2	24	129	32	14	161	1979		
219	2	28	158	21	10	132	1980		
192	2	17	142	20	11	97	1981		
182	4	20	131	17	10	55	1982		
179	5	19	122	18	15	73	1983		
200	1	25	157	11	6	75	1984		
221	1	18	173	21	8	59	1985		
167	2	14	128	16	7	79	1986		
Wohnungen									
39	4	7	18	10	-	- 9	1979		
90	-	65	25	-	-	- 4	1980		
48	8	15	16	9	-	- 12	1981		
57	-	22	32	3	-	- 14	1982		
64	2	13	47	2	-	- 11	1983		
43	-	9	34	-	-	4	1984		
36	-	9	20	7	-	- 10	1985		
46	-	10	32	4	-	- 20	1986		
Bruttowohnfläche (100 qm)									
33	3	5	16	8	-	- 6	1979		
56	-	31	25	-	-	- 5	1980		
40	1	13	19	7	-	- 16	1981		
50	-	19	29	2	-	- 18	1982		
53	2	11	38	2	-	- 5	1983		
30	-	8	23	-	-	-	1984		
36	-	6	26	4	-	- 6	1985		
42	-	9	29	4	-	- 17	1986		
Nutzfläche (100 qm)									
2 639	73	670	1 543	261	92	646	1979		
2 134	25	254	1 414	412	30	309	1980		
2 309	50	194	1 834	180	51	193	1981		
2 315	94	164	1 897	139	22	162	1982		
1 260	45	213	877	87	39	150	1983		
2 921	10	502	2 355	38	16	264	1984		
1 743	4	346	1 280	95	18	145	1985		
1 925	89	163	1 511	152	11	183	1986		
Umbauter Raum (1 000 cbm)									
1 496	33	526	762	136	40	-	1979		
1 164	11	135	805	201	13	-	1980		
1 295	23	97	1 039	113	23	-	1981		
1 244	50	89	1 025	66	13	-	1982		
728	22	134	492	59	21	-	1983		
1 768	5	284	1 450	21	8	-	1984		
946	2	167	711	56	9	-	1985		
1 092	61	85	838	102	6	-	1986		
Veranschlagte reine Baukosten (1 000 DM)									
210 440	13 013	70 711	86 769	38 150	1 797	81 941	1979		
197 192	3 640	34 305	96 943	61 107	1 197	45 966	1980		
256 041	7 557	29 334	174 519	42 002	2 629	29 182	1981		
225 883	20 720	27 686	156 916	19 291	1 270	31 233	1982		
163 120	9 500	55 742	80 474	15 325	2 079	22 419	1983		
360 965	1 850	89 290	262 993	5 900	932	50 577	1984		
233 956	1 325	63 797	150 303	17 926	605	34 740	1985		
313 117	50 925	24 181	197 391	39 929	691	37 777	1986		

4.9 Die Wohnungsfertigstellungen in ganzen Wohngebäuden nach Bauherren,
Gebäudegröße, Wohnungsgröße und öffentlicher Förderung 1) 2)

Jahr	insge- samt	darunter erbaut durch		darunter in Gebäuden mit 1 und 2 Wohnungen			Wohn- räume	qm Wohn- fläche	veran- schlagte reine Baukosten (1000 DM)
		Gemeinnützi- ge Wohnungs- u. Siedlungs- unternehmen	private Bau- herren 3)	insge- samt	darunter erbaut durch	private Bau- herren 3)			
		1	2	3	4	5	6	7	8
Wohnungen insgesamt									
1979	1 803	394	1 367	896	60	823	4,6	97,8	128,4
1980	2 173	196	1 964	810	68	735	4,4	93,2	125,6
1981	1 853	413	1 420	609	60	547	4,5	91,8	136,9
1982	1 965	503	1 341	669	125	544	4,4	89,9	145,8
darunter in vollgeförderten reinen Wohngebäuden 4)									
1979	480	265	215	195	23	172	4,7	93,5	115,2
1980	292	82	204	119	15	104	4,3	89,4	120,4
1981	343	244	99	116	17	99	4,6	88,9	122,4
1982	494	285	209	141	39	102	4,4	87,2	140,8
Von 100 Wohnungen insgesamt befanden sich in vollgeförderten reinen Wohngebäuden									
1979	27	67	16	22	38	21	-	-	-
1980	13	42	10	15	22	14	-	-	-
1981	19	59	7	19	28	18	-	-	-
1982	25	57	16	21	31	19	-	-	-

1) nur Neu- und Wiederaufbau einschließlich Umbau ganzer Gebäude ohne Zugang in Gebäudeteilen

2) Infolge Änderung der Erhebungsmethode sind die Ergebnisse ab 1983 nicht mit diesen Ergebnissen vergleichbar (siehe nachstehende neue Tabelle).

3) Als "Private Bauherren" werden private Haushalte, freie Wohnungsunternehmen und sonstige Unternehmen (Erwerbs- und Wirtschaftsunternehmen) ausgewiesen.

4) Als geförderte Wohnungen werden nur Wohnungen in vollgeförderten reinen Wohngebäuden ausgewiesen.

4.9 Die Wohnungsfertigstellungen in ganzen Wohngebäuden nach Bauherren,
Gebäudegröße, Eigentumswohnungen, Wohnungsgröße und öffentlicher Förderung 1)

Jahr	Wohnbau - Neubauten						alle Baumaßnahmen einschl. Umbau			
	ins- gesamt	darunter erbaut durch		davon in		darunter in Gebäu- den mit Eigentums- wohnungen	ins- gesamt	davon Wohnungen mit .. Räumen		
		Gemein- nützige Wohnungs- und Sied- lungsunter- nehmen	private Haushalte	Ein- und Zwei- familien- häusern	Mehr- familien- häusern			1 - 3	4	5 und mehr
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Wohnungen insgesamt										
1983	2 167	556	491	554	1 613	988	2 361	824	719	818
1984	2 531	380	727	475	2 056	1 208	2 578	1 116	808	654
1985	2 628	682	499	420	2 208	1 044	2 692	1 167	913	612
1986	1 704	477	380	449	1 255	797	1 817	692	573	552
darunter in vollgeförderten reinen Wohngebäuden										
1983	928	428	371	154	774	94	935	318	269	348
1984	881	676	187	119	762	45	884	274	382	228
1985	730	302	171	162	568	39	730	332	247	151
1986	559	109	300	164	395	86	563	175	205	183

1) Bis 1982 wurde die Bewilligung von Fördermitteln mit den Maßnahmen der Baufertigstellungsstatistik abgeglichen. Seit 1983 werden die Bewilligungen von der Landesbodenkreditanstalt direkt an das Bayer. Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung gemeldet. Die unterschiedliche zeitliche Meldung der Baufertigstellungen von der Bauordnungsbehörde einerseits und der Bewilligungen der Landesbodenkreditanstalt andererseits führt zu Verschiebungen, die einen Vergleich der Wohnungsfertigstellungen insgesamt und der fertiggestellten öffentlich geförderten Wohnungen nur bedingt ermöglichen.

4.10 Die Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau ¹⁾

Jahr	W o h n b a u				N i c h t w o h n b a u				Woh-nungen insge-samt
	Ge-bäude	umbauter Raum 1 000 cbm	Woh-nungen	veran-schlagte Baukosten 1 000 DM	Ge-bäude	umbauter Raum 1 000 cbm	Woh-nungen	veran-schlagte Baukosten 1 000 DM	
	1	2	3	4	5	6	7	8	
1979	975	1 332	2 652	348 286	247	1 580	67	266 703	2 727
1980	774	1 070	2 092	301 465	216	1 281	58	248 415	2 090
1981	596	897	1 851	279 219	194	1 378	83	217 482	1 911
1982	368	793	1 802	265 334	155	1 012	57	250 490	1 990
1983	711	1 481	3 321	510 677	238	1 799	59	450 841	3 468
1984	509	1 052	2 470	361 692	169	1 145	31	269 856	2 501
1985	420	695	1 477	245 855	228	1 643	45	605 902	1 564
1986	440	786	1 604	268 716	185	2 086	51	560 227	1 685

1) Die Angaben in den Spalten 1 bis 8 beziehen sich nur auf Neubauten ganzer Gebäude, in Spalte 9 sind dagegen auch alle übrigen Baumaßnahmen (Gebäudeteile) enthalten.

4.11 Der Bauüberhang im Wohnbau (Gesamtbautätigkeit) am Jahresende

Jahr	unter Dach (= rohbaufertig)		noch nicht unter Dach		noch nicht begonnen	
	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen
	1	2	3	4	5	6
1979	720	1 667	397	1 171	273	895
1980	682	1 512	230	1 091	381	974
1981	.	1 513	.	1 267	.	632
1982	.	1 561	.	736	.	848
1983	404	1 324	209	1 622	327	1 321
1984	414	1 901	173	1 168	299	1 096
1985	363	1 393	167	706	238	847
1986	361	1 296	131	581	225	891

4.12 Der Bauüberhang im Nichtwohnbau (Gesamtbautätigkeit) am Jahresende ¹⁾

Jahr	unter Dach (= rohbaufertig)			noch nicht unter Dach			noch nicht begonnen		
	Ge-bäude 2)	umbauter Raum 1000 cbm ²	Woh-nungen	Ge-bäude 2)	umbauter Raum 1000 cbm ²	Woh-nungen	Ge-bäude 2)	umbauter Raum 1000 cbm ²	Woh-nungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
1979	145	857	58	65	577	49	131	395	17
1980	136	857	41	71	430	10	122	597	59
1981	.	704	48	.	495	54	.	616	45
1982	.	490	60	.	334	12	.	586	57
1983	107	909	19	76	1 036	49	126	450	33
1984	99	846	40	57	413	24	115	471	6
1985	106	844	46	48	565	11	114	982	16
1986	84	891	11	61	1 411	18	131	1 053	49

1) nicht erfaßt wurden Baumaßnahmen, bei denen kein Wohnraum zu- oder abging und die weniger als 350 cbm umbauter Raum, bzw. wenn dieser nicht angegeben werden konnte, weniger als DM 25 000 veranschlagte reine Baukosten aufwiesen.

2) in ganzen Gebäuden ohne Um-, An- und Ausbau

4.13 Die Förderungsmittel nach Gebäudearten im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau (in 1 000 DM)

Gebäudeart	Bundes- und Landesmittel für den 1. und 2. Förde- rungsweg	Objektbe- zogene Bei- hilfen insgesamt	davon	
	1		3	4
1 9 7 9				
Wohngebäude mit 1 Wohnung	4 846	676	433	243
2 Wohnungen	349	58	42	16
3 und mehr Wohnungen	24 529	836	-	836
Wohnheime	4 137	151	-	151
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	1 291	213	145	68
zusammen	35 152	1 934	620	1 314
1 9 8 0				
Wohngebäude mit 1 Wohnung	4 109	469	315	154
2 Wohnungen	285	58	47	11
3 und mehr Wohnungen	22 667	973	432	541
Wohnheime	-	-	-	-
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	1 154	185	140	45
zusammen	28 215	1 685	934	751
1 9 8 1				
Wohngebäude mit 1 Wohnung	3 964	492	366	126
2 Wohnungen	702	120	95	25
3 und mehr Wohnungen	24 389	514	3	511
Wohnheime	-	-	-	-
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	1 195	277	235	42
zusammen	30 250	1 403	699	704
1 9 8 2				
Wohngebäude mit 1 Wohnung	5 508	386	237	149
2 Wohnungen	354	74	64	10
3 und mehr Wohnungen	38 202	1 172	424	748
Wohnheime	3 350	131	-	131
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	2 675	252	170	82
zusammen	50 089	2 015	895	1 120
1 9 8 3				
Wohngebäude mit 1 Wohnung	5 735	660	516	144
2 Wohnungen	4 183	146	50	96
3 und mehr Wohnungen	29 802	2 485	1 460	1 025
Wohnheime	2 250	54	-	54
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	2 988	295	215	80
zusammen	44 958	3 640	2 241	1 399
1 9 8 4				
Wohngebäude mit 1 Wohnung	5 257	338	205	133
2 Wohnungen	269	23	16	7
3 und mehr Wohnungen	32 754	1 945	847	1 098
Wohnheime	5 625	114	-	114
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	1 846	134	84	50
zusammen	45 751	2 554	1 152	1 402
1 9 8 5				
Wohngebäude mit 1 Wohnung	7 713	442	251	191
2 Wohnungen	218	31	25	6
3 und mehr Wohnungen	26 558	500	-	500
Wohnheime	5 760	130	-	130
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	2 330	202	140	62
zusammen	42 579	1 305	416	889
1 9 8 6				
Wohngebäude mit 1 Wohnung	14 584	513	228	285
2 Wohnungen	488	32	21	11
3 und mehr Wohnungen	14 681	191	-	191
Wohnheime	6 745	81	-	81
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	3 630	206	130	76
zusammen	40 128	1 023	379	644

5. Wirtschaft

A. Arbeitsmarkt und Beschäftigte

Die Tabellen wurden nach den vom Arbeitsamt Nürnberg zur Verfügung gestellten statistischen Unterlagen gefertigt. Alle Zahlen beziehen sich auf den Bereich des "Hauptamtes" des Arbeitsamtsbezirks Nürnberg. Dieser Bereich umfaßt ab Oktober 1977 das Gebiet der Stadt Nürnberg mit 14 kleineren Umlandgemeinden bzw. ab Mai 1978 mit 8 Umlandgemeinden. Von der gesamten Einwohnerschaft des Hauptamtsbereiches entfallen rund 89 % auf die Stadt Nürnberg. Beim Vergleich der Zahlen dieses Abschnittes mit Arbeitsmarkttangaben früherer Jahre ist aber stets der veränderte Erhebungsbereich zu berücksichtigen.

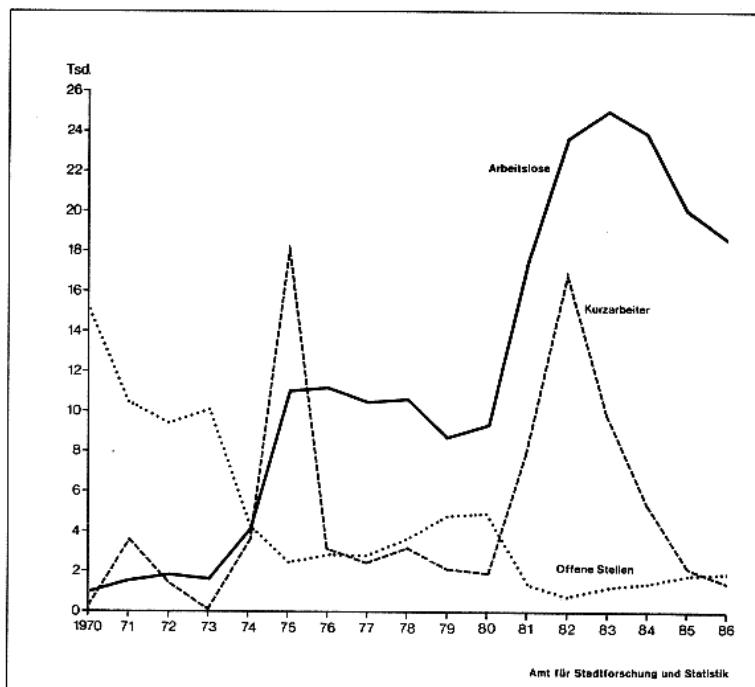
Die in den Tabellen enthaltenen Angaben über offene Stellen beziehen sich nur auf offene Stellen für länger dauernde Beschäftigung von mehr als 7 Kalendertagen.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

In die Statistik über die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Stadtgebiet Nürnberg werden nur Arbeitnehmer einbezogen, die kranken- bzw. sozialversicherungspflichtig und/oderbeitragspflichtig nach dem Arbeitsförderungsgesetz sind. Erfaßt sind somit im wesentlichen alle Arbeiter und fast alle Angestellten (jeweils einschließlich der Auszubildenden), nicht aber Selbständige, mithelfende Familienangehörige und die Beamten. Die regionale Zuordnung der Beschäftigten erfolgt nach dem Arbeitsort (Sitz des Betriebes), die wirtschaftssystematische Zuordnung nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt des Betriebes (örtliche Einheit). Im Übrigen wird auf die statistischen Berichte Reihe A VI 5 des Bayer. Landesamtes für Statistik und Datenverarbeitung verwiesen.

5.1 Die Arbeitsmarktlage im Hauptamtsbereich des Arbeitsamtsbezirks Nürnberg (jeweils Vierteljahresdurchschnitt)

Jahr	Arbeitslose insgesamt				Offene Stellen insgesamt				Kurzarbeiter insgesamt			
	1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.	1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.	1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1975	9 774	10 659	10 812	11 428	2 402	2 714	2 761	2 240	20 865	22 963	16 287	13 060
1976	12 879	11 307	10 115	10 119	2 168	2 990	3 562	2 727	8 000	2 515	386	1 357
1977	11 045	9 996	9 749	10 527	2 262	2 784	3 591	2 957	4 670	1 728	992	2 859
1978	12 306	11 186	10 164	9 445	2 511	3 870	4 346	3 732	6 253	3 468	1 249	1 658
1979	9 944	8 705	8 268	7 939	3 423	4 582	5 772	5 029	2 999	2 860	750	1 193
1980	9 490	8 850	9 158	10 027	4 426	5 047	5 694	4 010	825	739	950	2 383
1981	12 742	12 305	13 539	15 487	3 187	3 230	2 941	1 897	3 538	5 135	3 224	6 785
1982	19 535	18 347	19 574	21 824	1 414	1 423	1 361	767	6 274	8 567	7 938	15 258
1983	26 025	24 769	24 877	24 296	883	1 042	1 650	1 422	17 539	8 329	3 954	9 044
1984	26 564	23 889	22 918	22 161	1 351	1 318	1 634	1 366	9 817	5 203	3 808	2 760
1985	24 175	21 331	20 260	19 793	1 429	1 762	2 214	1 942	4 157	2 388	1 226	1 124
1986	21 977	18 530	18 109	17 765	2 122	2 402	2 668	2 250	2 517	666	348	1 314



5.2 Die Arbeitslosen und offenen Stellen im Hauptamtsbereich des Arbeitsamtsbezirks Nürnberg (jeweils Vierteljahresdurchschnitt)

Jahr und Quartal	Arbeitslose									offene Stellen	
	insgesamt	davon		darunter						insgesamt	auf 100 Arbeits- lose
		Männer	Frauen	Jugend- liche bis zu 20 Jahren	59 Jahre und älter	Schwer- behinderte	Teilzeit- arbeits- lose	Ausländer	An- gestellte		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1975/I	9 774	5 555	4 219	-	-	-	-	-	-	2 402	25
II	10 659	5 961	4 698	-	-	-	-	-	-	2 714	26
III	10 812	5 758	5 054	-	-	-	-	-	-	2 761	26
IV	11 428	5 721	5 707	-	-	-	-	-	-	2 240	20
1976/I	12 879	6 550	6 329	-	-	-	-	2 746	-	2 168	17
II	11 307	5 521	5 786	-	-	-	-	-	-	2 990	27
III	10 115	4 727	5 388	-	-	-	-	1 241	-	3 562	35
IV	10 119	4 554	5 565	-	-	-	-	-	-	2 727	27
1977/I	11 045	5 150	5 895	790	544	490	2 262	1 439	5 204	2 262	21
II	9 996	4 480	5 516	-	-	-	2 219	1 240	4 675	2 784	28
III	9 749	4 168	5 581	-	-	-	2 227	1 067	4 925	3 591	37
IV	10 527	4 502	6 025	765	459	516	2 432	1 477	4 808	2 957	29
1978/I	12 306	5 583	6 723	830	526	551	2 589	1 845	4 879	2 511	20
II	11 186	4 829	6 357	715	520	558	2 585	1 365	4 614	3 870	35
III	10 164	4 213	5 951	585	498	556	2 453	1 166	4 489	4 346	43
IV	9 445	3 904	5 541	606	540	614	2 229	1 630	3 947	3 732	40
1979/I	9 944	4 279	5 665	631	666	722	2 156	1 675	3 781	3 423	35
II	8 705	3 508	5 197	441	693	748	1 984	1 411	3 499	4 582	53
III	8 268	3 111	5 157	427	728	799	2 031	1 170	3 706	5 772	70
IV	7 939	3 239	4 700	465	743	851	1 801	1 409	3 412	5 029	63
1980/I	9 490	4 154	5 336	595	821	919	2 002	1 910	3 516	4 426	47
II	8 850	3 742	5 108	530	807	863	1 874	2 028	3 556	5 047	57
III	9 158	3 638	5 520	563	812	800	2 061	1 527	4 033	5 694	62
IV	10 027	4 257	5 770	680	850	835	2 011	2 141	3 928	4 010	40
1981/I	12 742	5 914	6 828	814	918	925	2 333	3 045	4 506	3 187	25
II	12 305	5 266	7 039	845	953	996	2 394	2 985	4 525	3 230	26
III	13 539	5 788	7 751	1 065	931	1 096	2 674	3 153	5 341	2 941	22
IV	15 487	7 314	8 173	1 210	926	1 172	2 734	3 908	5 509	1 897	12
1982/I	19 535	10 013	9 522	1 656	1 083	1 332	3 130	4 992	6 299	1 414	7
II	18 347	9 267	9 080	1 510	1 061	1 361	2 787	4 723	6 100	1 423	8
III	19 574	9 882	9 692	1 790	1 077	1 396	2 740	4 901	6 738	1 361	7
IV	21 824	11 422	10 402	1 993	1 074	1 471	2 620	5 520	7 208	767	4
1983/I	26 025	14 199	11 826	2 748	1 087	1 593	2 866	6 539	8 177	883	3
II	24 769	12 903	11 866	2 117	1 054	1 594	2 792	6 307	8 124	1 042	4
III	24 877	12 502	12 375	2 155	1 001	1 638	2 957	6 159	8 729	1 650	7
IV	24 296	12 356	11 940	2 098	922	1 702	2 702	6 091	8 174	1 422	6
1984/I	26 564	14 196	12 368	2 306	983	1 840	2 889	6 463	8 773	1 351	5
II	23 889	12 210	11 679	1 800	1 010	1 832	2 696	5 655	8 280	1 318	6
III	22 918	11 362	11 556	1 781	1 062	1 744	2 668	4 947	8 847	1 634	7
IV	22 161	11 261	10 900	1 533	1 104	1 738	2 360	4 597	8 407	1 366	6
1985/I	24 175	13 098	11 077	1 433	1 235	1 784	2 531	5 096	8 440	1 429	6
II	21 331	10 869	10 462	1 218	1 202	1 717	2 408	4 361	7 882	1 762	8
III	20 260	9 808	10 452	1 326	1 294	1 720	2 381	3 744	8 121	2 214	11
IV	19 793	9 971	9 822	1 220	1 313	1 633	2 257	3 802	7 805	1 942	10
1986/I	21 977	11 718	10 259	1 195	1 246	1 664	2 333	4 360	7 954	2 122	10
II	18 530	9 176	9 354	960	892	1 491	2 124	3 551	7 141	2 402	13
III	18 109	8 788	9 321	1 085	849	1 498	1 959	3 313	7 240	2 668	15
IV	17 765	8 926	8 839	980	785	1 395	1 824	3 434	6 771	2 250	13

5.3 Die Arbeitslosen und offenen Stellen nach Berufsabteilungen und ausgewählten Berufsgruppen und nach dem Geschlecht im Hauptamtsbereich des Arbeitsamtsbezirks Nürnberg (Stand jeweils 31.03.)

Berufsgruppe	Arbeitslose										offene Stellen		
	insgesamt			davon						1984	1985	1986	
	Männer		Frauen										
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	309	339	334	240	271	271	69	68	63	19	25	54	
Forst- und Jagdberufe	4	20	15	1	18	12	3	2	3	1	8	20	
Bergleute, Mineralgewinner	2	8	2	2	8	2	-	-	-	-	-	-	
Steinbearbeiter, Baustoffhersteller	66	47	44	51	46	42	15	1	2	2	5	-	
Keramiker, Glasmacher	4	28	31	2	16	13	2	12	18	2	-	-	
Chemiearbeiter, Kunststoffverarbeiter	397	369	369	145	121	121	252	248	248	8	4	34	
Papierhersteller, -verarbeiter	144	132	182	44	46	58	100	86	124	2	2	13	
Drucker	159	120	119	99	69	63	60	51	56	12	27	36	
Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger	145	94	96	43	25	33	102	69	63	1	1	-	
Metallerzeuger, -bearbeiter	1 390	1 009	775	892	614	463	498	395	312	33	20	57	
Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe	2 336	1 831	1 444	1 957	1 524	1 176	379	307	268	80	77	225	
Elektriker	944	734	595	650	527	389	294	207	206	24	85	57	
Montierer u. Metallberufe, a.n.g.	1 389	1 023	948	399	312	292	990	711	656	8	9	11	
Textil- und Bekleidungsberufe	212	159	145	20	12	14	192	147	131	10	11	31	
Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	124	139	111	43	47	37	81	92	74	5	11	8	
Ernährungsberufe	912	824	738	390	395	323	522	429	415	34	55	168	
Bauberufe	1 340	1 416	1 343	1 339	1 416	1 343	1	-	-	71	65	102	
Bau-, Raumausstatter, Polsterer	250	331	300	238	315	295	12	16	5	36	30	5	
Tischler, Modellbauer	162	161	144	154	145	132	8	16	12	13	20	20	
Maler, Lackierer und verwandte Berufe	452	421	426	434	405	413	18	16	13	19	21	92	
Warenprüfer, Versandfertigmacher	1 284	1 127	992	384	423	356	900	704	636	-	12	31	
Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	850	707	335	343	273	163	507	434	172	-	-	1	
Maschinisten und zugehörige Berufe	137	151	97	136	149	96	1	2	1	3	9	17	
Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker	373	328	279	326	283	239	47	45	40	150	298	295	
Techniker	483	503	355	421	451	310	62	52	45	32	26	43	
Technische Sonderfachkräfte	230	208	164	80	51	45	150	157	119	10	18	27	
Warenkaufleute	1 734	1 828	1 669	648	624	629	1 086	1 204	1 040	92	138	179	
Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	350	346	355	173	173	166	177	173	189	63	70	87	
Verkehrsberufe	635	575	535	537	501	459	98	74	76	25	13	50	
Lagerverwalter, Lager- und Transportarbeiter	1 548	1 514	1 401	1 415	1 353	1 252	133	161	149	10	23	82	
Organisations-, Verwaltungs- und Büroberufe	3 567	3 192	2 930	699	693	587	2 868	2 499	2 343	130	192	384	
Ordnungs- und Sicherheitsberufe	324	297	321	286	260	282	38	37	39	7	14	19	
Publizisten, Dolmetscher, Bibliothekare	37	48	42	9	18	23	28	30	19	3	6	1	
Künstler und zugeordnete Berufe	191	190	253	119	127	148	72	63	105	16	14	17	
Gesundheitsberufe	465	482	486	67	75	77	398	407	409	18	37	75	
Geoz.- u. Erz.-ber., geist. - u. naturwiss. Berufe, a. n. g.	1 002	986	993	374	328	326	628	658	667	62	51	56	
Körperpflege	115	112	93	9	9	3	106	103	90	10	17	33	
Gästebetreuer	507	508	513	224	247	247	283	261	266	45	60	53	
Hauswirtschaftliche Berufe	202	218	148	-	-	2	202	218	146	9	26	36	
Reinigungsberufe	674	630	667	193	192	183	481	438	484	29	33	58	
Arbeitskräfte mit noch nicht bestimmtem Beruf	106	186	344	30	78	174	76	108	170	-	-	-	
zusammen	25	555	23	341	21	133	13	616	12	640	11	259	11
							939	10701	9 874	1 094	1 533	2 477	

5.4 Die Vermittlungen im Hauptamtsbereich des Arbeitsamtsbezirks Nürnberg

Jahr	ins- gesamt	darunter von ausländ. Arbeit- nehmern	d a v o n								
			in Dauer- beschäfti- gung	in kurz- fristige Arbeit 1)	Männer			Frauen			
					ins- gesamt	davon in	Dauerbe- schäftigung	kurz- fristige Arbeit 1)	ins- gesamt	davon in	Dauerbe- schäftigung
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
1975	24 069	2 586	14 143	9 926	16 852	7 783	8 718	7 217	6 360	1 208	
1976	28 556	2 721	16 811	11 745	19 868	9 676	10 192	8 688	7 135	1 553	
1977	28 452	2 175	15 997	12 455	20 133	9 245	10 888	8 319	6 752	1 567	
1978	27 742	1 927	10 053	17 689	19 620	5 896	13 724	8 122	4 157	3 965	
1979	28 637	1 822	13 837	14 800	20 403	7 584	12 819	8 234	6 253	1 981	
1980	25 627	1 775	12 144	13 483	18 328	6 744	11 584	7 299	5 400	1 899	
1981	22 837	1 341	11 252	11 585	15 967	6 259	9 708	6 870	4 993	1 877	
1982	19 637	895	9 590	10 047	13 205	5 222	7 983	6 432	4 368	2 064	
1983	20 231	843	10 223	10 008	13 589	5 694	7 895	6 642	4 529	2 113	
1984	23 726	751	10 941	12 785	16 268	6 060	10 208	7 458	4 881	2 577	
1985	26 962	1 046	11 782	15 180	19 036	6 755	12 281	7 926	5 027	2 899	
1986	26 843	849	13 038	13 805	18 386	7 026	11 360	8 457	6 012	2 445	

1) d. h. in Beschäftigungsverhältnisse von weniger als 7 Arbeitstage

5.5 Die Kurzarbeit im Hauptamtsbereich des Arbeitsamtsbezirks Nürnberg

Jahr	Betriebe mit Kurzarbeit								betroffene Beschäftigte									
	insgesamt								darunter									
	Männer								Männer in %									
	31.03.	30.06.	30.09.	31.12.	31.03.	30.06.	30.09.	31.12.	31.03.	30.06.	30.09.	31.12.	31.03.	30.06.	30.09.	31.12.		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16		
1975	315	297	166	185	19 766	21 612	9 069	14 319	10 522	11 772	4 872	6 874	53,2	54,5	53,7	48,0		
1976	152	61	11	24	6 537	1 522	334	1 573	3 952	1 162	250	1 113	60,5	76,3	74,9	70,8		
1977	44	31	20	39	3 636	632	907	3 118	2 388	415	399	1 672	65,7	65,7	44,0	53,6		
1978	53	36	11	18	7 483	1 977	1 417	1 860	5 262	1 455	1 132	1 103	70,3	73,6	79,9	59,3		
1979	30	15	6	10	6 108	2 249	662	950	3 065	1 015	117	557	50,2	45,1	17,7	58,6		
1980	13	10	8	34	699	955	1 373	1 746	363	698	934	1 112	51,9	73,1	68,0	63,7		
1981	67	89	56	128	3 414	5 638	3 416	8 385	2 062	3 727	2 288	5 315	60,4	66,1	67,0	63,4		
1982	153	139	108	225	6 936	10 144	9 880	16 989	4 720	7 249	6 131	11 988	68,1	71,5	62,1	70,6		
1983	275	141	73	135	15 878	8 267	3 557	12 944	10 946	5 682	2 586	9 581	68,9	68,7	72,7	74,0		
1984	138	71	42	65	7 439	6 417	2 879	1 993	5 191	4 414	1 801	1 840	69,8	68,8	62,6	92,3		
1985	116	43	27	58	4 598	2 210	1 556	1 195	3 123	1 178	644	806	67,9	53,3	41,4	67,4		
1986	102	30	14	48	2 525	449	583	1 578	2 074	221	311	998	82,1	49,2	53,4	63,3		

5.6 Die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in Nürnberg nach Geschlecht,
Staatsangehörigkeit, Stellung im Betrieb und Wirtschaftsbereich

Stand	Beschäf-tigte insges. (= 100%)	Aufgliederung nach																	
		Geschlecht				Staatsangehörigkeit				Stellung im Betrieb				Wirtschaftsbereichen					
		Männer		Frauen		Deutsche		Ausländer		Arbeiter		Angestellte		Prod. Bereich		Dienstl. Ber.			
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	
31.03.75	265 682	156 640	59,0	109 042	41,0	234 246	88,2	31 436	11,8	141 878	53,4	123 804	46,6	134 845	50,8	130 837	49,2		
30.06.75	263 363	156 248	59,3	107 115	40,7	232 393	88,2	30 970	11,8	141 008	53,4	122 355	46,5	133 808	50,8	129 555	49,2		
30.09.75	265 236	157 194	59,3	108 042	40,7	234 924	88,6	30 312	11,4	142 765	53,8	122 471	46,2	133 756	50,4	131 480	49,6		
31.12.75	259 949	153 915	59,2	106 034	40,8	231 210	88,9	28 739	11,1	137 279	52,8	122 670	47,2	129 681	49,9	130 268	50,1		
31.03.76	260 652	153 599	58,9	107 053	41,1	232 057	89,0	28 595	11,0	137 568	52,8	123 084	47,2	129 702	49,8	130 950	50,2		
30.06.76	259 513	153 717	59,2	105 796	40,8	230 825	88,9	28 688	11,1	137 057	52,8	122 456	47,2	129 754	50,0	129 759	50,0		
30.09.76	264 429	156 049	59,0	108 380	41,0	236 118	89,3	28 311	10,7	141 270	53,4	123 159	46,6	132 629	50,2	131 800	49,8		
31.12.76	261 671	154 602	59,1	107 069	40,9	233 684	89,3	27 987	10,7	139 058	53,1	122 613	46,9	131 992	50,4	129 679	49,6		
31.03.77	262 591	154 765	58,9	107 826	41,1	234 539	89,3	28 052	10,7	139 019	52,9	123 572	47,1	131 720	50,2	130 871	49,8		
30.06.77	260 664	153 922	59,0	106 742	41,0	232 713	89,3	27 951	10,7	138 152	53,0	122 512	47,0	130 751	50,2	129 913	49,8		
30.09.77	264 746	155 915	58,9	108 831	41,1	237 144	89,6	27 602	10,4	141 046	53,3	123 700	46,7	131 944	49,8	132 802	50,2		
31.12.77	260 108	153 705	59,1	106 403	40,9	233 227	89,7	26 881	10,3	136 563	52,5	123 545	47,5	129 141	49,6	130 967	50,4		
31.03.78	260 443	153 239	58,8	107 204	41,2	233 360	89,6	27 083	10,4	137 610	52,8	122 833	47,2	127 756	49,1	132 687	50,9		
30.06.78	261 263	154 303	59,1	106 960	40,9	233 562	89,4	27 701	10,6	138 229	52,9	123 034	47,1	128 599	49,2	132 664	50,8		
30.09.78	267 899	157 347	58,7	110 552	41,3	240 117	89,6	27 782	10,4	141 907	53,0	125 992	47,0	131 167	49,0	136 732	51,0		
31.12.78	266 553	156 832	58,8	109 721	41,2	238 837	89,6	27 716	10,4	139 546	52,4	127 007	47,6	129 854	48,7	136 699	51,3		
31.03.79	268 485	157 560	58,7	110 925	41,3	240 228	89,5	28 257	10,5	140 455	52,3	128 030	47,7	130 257	48,5	138 228	51,5		
30.06.79	267 925	157 919	58,9	110 006	41,1	239 323	89,3	28 602	10,7	140 227	52,3	127 698	47,7	130 159	48,6	137 766	51,4		
30.09.79	273 037	159 525	58,4	113 512	41,6	244 371	89,5	28 666	10,5	142 683	52,3	130 354	47,7	131 270	48,1	141 767	51,9		
31.12.79	269 163	158 375	58,8	110 788	41,2	240 596	89,4	28 567	10,6	138 637	51,5	130 526	48,5	129 031	47,9	140 132	52,1		
31.03.80	272 449	159 758	58,6	112 691	41,4	242 564	89,0	29 885	11,0	141 124	51,8	131 325	48,2	129 744	47,6	142 705	52,4		
30.06.80	271 400	159 909	58,9	111 491	41,1	240 955	88,8	30 445	11,2	140 445	51,7	130 955	48,3	129 628	47,8	141 772	52,2		
30.09.80	276 934	162 609	58,7	114 325	41,3	246 884	89,1	30 050	10,9	144 260	52,1	132 674	47,9	131 593	47,5	145 341	52,5		
31.12.80	272 081	159 379	58,6	112 702	41,4	243 619	89,5	28 462	10,5	138 756	51,0	133 325	49,0	127 932	47,0	144 149	53,0		
31.03.81	271 739	159 044	58,5	112 695	41,5	243 125	89,5	28 614	10,5	138 311	50,9	133 428	49,1	126 999	46,7	144 740	53,3		
30.06.81	270 521	158 916	58,7	111 605	41,3	241 786	89,4	28 735	10,6	137 418	50,8	133 103	49,2	126 191	46,6	144 330	53,4		
30.09.81	272 580	159 730	58,6	112 850	41,4	243 919	89,5	28 661	10,5	139 643	51,2	132 937	48,8	127 349	46,7	145 231	53,3		
31.12.81	265 654	155 800	58,6	109 854	41,4	238 636	89,8	27 018	10,2	133 522	50,3	132 132	49,7	123 149	46,4	142 505	53,6		
31.03.82	264 452	153 954	58,2	110 498	41,8	238 005	90,0	26 447	10,0	130 727	49,4	133 725	50,6	120 629	45,6	143 823	54,4		
30.06.82	263 871	153 973	58,4	109 898	41,6	237 371	90,0	26 500	10,0	131 205	49,7	132 666	50,3	120 318	45,6	143 553	54,4		
30.09.82	265 616	154 877	58,3	110 739	41,7	239 473	90,2	26 143	9,8	132 017	49,7	133 599	50,3	121 173	45,6	144 443	54,4		
31.12.82	258 452	150 484	58,2	107 968	41,8	233 735	90,4	24 717	9,6	126 062	48,8	132 390	51,2	116 599	45,1	141 853	54,9		
31.03.83	254 497	147 691	58,0	106 806	42,0	230 632	90,6	23 865	9,4	123 159	48,4	131 338	51,6	113 168	44,5	141 329	55,5		
30.06.83	255 178	149 422	58,6	105 756	41,4	231 245	90,6	23 933	9,4	124 221	48,7	130 957	51,3	113 608	44,5	141 570	55,5		
30.09.83	257 456	150 834	58,6	106 622	41,4	233 684	90,8	23 772	9,2	126 506	49,1	130 950	50,9	114 856	44,6	142 600	55,4		
31.12.83	252 941	147 675	58,4	105 266	41,6	230 105	91,0	22 836	9,0	122 466	48,4	130 475	51,6	111 239	44,0	141 702	56,0		
31.03.84	251 682	146 774	58,3	104 908	41,7	228 918	91,0	22 764	9,0	121 366	48,2	130 316	51,8	110 079	43,7	141 603	56,3		
30.06.84	253 000	148 038	58,5	104 962	41,5	230 048	90,9	22 952	9,1	122 593	48,5	130 407	51,5	110 787	43,8	142 213	56,2		
30.09.84	257 241	150 358	58,5	106 883	41,5	234 654	91,2	22 587	8,8	125 892	48,9	131 349	51,1	112 123	43,6	145 118	56,4		
31.12.84	254 149	148 162	58,3	105 987	41,7	232 204	91,4	21 945	8,6	122 621	48,3	131 528	51,7	110 249	43,4	143 900	56,6		
31.03.85	252 738	146 810	58,1	105 928	41,9	230 837	91,3	21 901	8,7	121 793	48,2	130 945	51,8	108 745	43,0	143 993	57,0		
30.06.85	255 911	150 027	58,6	105 884	41,4	233 400	91,2	22 511	8,8	125 175	48,9	130 736	51,1	111 327	43,5	144 584	56,5		
30.09.85	261 325	152 971	58,5	108 354	41,5	238 454	91,3	22 871	8,7	128 701	49,3	132 624	50,7	114 316	43,7	147 009	56,3		
31.12.85	258 991	151 185	58,4	107 806	41,6	236 415	91,3	22 576	8,7	125 108	48,3	133 883	51,7	112 784	43,6	146 207	56,4		
31.03.86	257 759	149 882	58,2	107 877	41,8	235 179	91,2	22 580	8,8	124 288	48,2	133 471	51,8	111 461	43,3	146 298	56,7		
30.06.86	260 705	153 159	58,8	107 546	41,2	241 938	92,8	18 767	7,2	127 661	49,0	133 044	51,0	114 475	43,9	146 230	56,1		
30.09.86	267 913	155 908	58,2	112 005	41,8	243 882	91,0	24 031	9,0	131 027	48,9	136 886	51,1	117 191	43,7	150 722	56,3		
31.12.86	263 972	153 439	58,1	110 533	41,9	240 813	91,2	23 159	8,8	126 084	47,8	137 888	52,2	114 548	43,4	149 424	56,6		

5.7 Die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in Nürnberg
nach Wirtschaftsabteilungen

Stand	Beschäf-tigte insges. (= 100%)	nach Wirtschaftsabteilungen																
		0 Land- und Forstwirt-schaft		1 Energie- und Wasserver-sorgung		2 Verarbeiten-des Gewerbe		3 Baugewerbe		4 Handel		5 Verkehr- und Nachrichten-übermittlung		6 Kreditinsti-tute, Ver-sicherungen		7/8/9 Sonst. priv. und öffentl. Dienstleist.		
		Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
31.03.75	265 682	901	0,3	2 877	1,1	113 564	42,7	17 503	6,6	46 052	17,3	22 612	8,5	12 475	4,7	49 631	18,7	
30.06.75	263 363	936	0,4	2 802	1,1	111 588	42,4	18 482	7,0	45 206	17,2	22 387	8,5	12 370	4,7	49 501	18,8	
30.09.75	265 236	938	0,4	2 781	1,0	110 853	41,8	19 184	7,2	46 538	17,5	22 222	8,4	12 334	4,7	50 251	18,9	
31.12.75	259 949	786	0,3	2 737	1,1	108 472	41,7	17 686	6,8	46 644	17,9	21 215	8,2	12 329	4,7	50 042	19,3	
31.03.76	260 652	814	0,3	2 698	1,0	108 971	41,8	17 219	6,6	47 804	18,3	20 898	8,0	12 290	4,7	49 931	19,2	
30.06.76	259 513	795	0,3	2 673	1,0	108 348	41,8	17 940	6,9	47 051	18,1	20 719	8,0	12 266	4,7	49 700	19,2	
30.09.76	264 429	844	0,3	2 697	1,0	110 664	41,9	18 424	7,0	49 029	18,5	20 888	7,9	12 115	4,6	49 750	18,8	
31.12.76	261 671	786	0,3	2 701	1,0	111 568	42,6	16 937	6,5	48 209	18,4	20 196	7,7	11 980	4,6	49 294	18,8	
31.03.77	262 591	832	0,3	2 692	1,0	111 622	42,5	16 574	6,3	49 268	18,8	20 187	7,7	11 986	4,6	49 630	18,8	
30.06.77	260 664	914	0,4	2 673	1,0	110 567	42,4	16 597	6,4	48 565	18,6	20 033	7,7	11 851	4,5	49 464	19,0	
30.09.77	264 746	894	0,3	2 703	1,0	111 149	42,0	17 198	6,5	50 150	18,9	19 995	7,6	12 453	4,7	50 204	19,0	
31.12.77	260 108	857	0,3	2 672	1,0	108 837	41,8	16 775	6,4	48 841	18,8	19 427	7,5	12 502	4,8	50 197	19,3	
31.03.78	260 443	854	0,3	2 649	1,0	107 855	41,4	16 398	6,3	49 720	19,1	19 585	7,5	12 521	4,8	50 855	19,5	
30.06.78	261 263	913	0,3	2 625	1,0	108 057	41,4	17 004	6,5	49 152	18,8	19 598	7,5	12 445	4,8	51 463	19,7	
30.09.78	267 899	924	0,3	2 671	1,0	110 091	41,4	17 481	6,5	51 523	19,2	19 991	7,5	12 702	4,7	52 508	19,6	
31.12.78	266 553	862	0,3	2 675	1,0	109 247	41,0	17 070	6,4	50 727	19,0	20 027	7,5	12 852	4,8	53 085	19,9	
31.03.79	268 485	892	0,3	2 659	1,0	109 297	40,7	17 409	6,5	51 655	19,2	20 249	7,5	12 803	4,8	53 477	19,9	
30.06.79	267 925	922	0,3	2 657	1,0	108 879	40,6	17 701	6,6	50 597	18,9	20 211	7,5	12 756	4,8	54 144	20,2	
30.09.79	273 037	926	0,3	2 719	1,0	109 587	40,1	18 038	6,6	52 585	19,3	20 757	7,6	13 114	4,8	55 266	20,2	
31.12.79	269 163	861	0,3	2 749	1,0	107 703	40,0	17 718	6,6	51 130	19,0	20 541	7,6	13 077	4,9	55 364	20,6	
31.03.80	272 449	842	0,3	2 728	1,0	108 006	39,6	18 168	6,7	52 493	19,3	20 688	7,6	13 092	4,8	56 420	20,7	
30.06.80	271 400	866	0,3	2 727	1,0	107 687	39,7	18 348	6,8	51 147	18,8	20 736	7,6	13 009	4,8	56 866	21,0	
30.09.80	276 934	892	0,3	2 795	1,0	109 229	39,4	18 677	6,7	53 048	19,2	21 330	7,7	13 313	4,8	57 634	20,8	
31.12.80	272 081	733	0,3	2 809	1,0	106 622	39,2	17 768	6,5	52 260	19,2	20 972	7,7	13 380	4,9	57 524	21,1	
31.03.81	271 739	815	0,3	2 802	1,0	105 796	38,9	17 586	6,5	52 389	19,3	21 097	7,8	13 386	4,9	57 860	21,3	
30.06.81	270 521	875	0,3	2 809	1,0	104 915	38,8	17 592	6,5	51 657	19,1	20 810	7,7	13 321	4,9	58 534	21,6	
30.09.81	272 580	875	0,3	2 879	1,1	105 875	38,8	17 720	6,5	51 743	19,0	21 095	7,7	13 360	4,9	59 023	21,7	
31.12.81	265 654	700	0,3	2 876	1,1	103 010	38,8	16 563	6,2	49 683	18,7	20 837	7,8	13 298	5,0	58 677	22,1	
31.03.82	264 452	774	0,3	2 866	1,1	101 158	38,3	15 831	6,0	50 287	19,0	20 600	7,8	13 149	5,0	59 778	22,6	
30.06.82	263 871	841	0,3	2 854	1,1	100 227	38,0	16 396	6,2	49 875	18,9	20 392	7,7	13 031	4,9	60 237	22,8	
30.09.82	265 616	871	0,3	2 878	1,1	100 802	38,0	16 622	6,3	50 104	18,9	20 489	7,7	13 286	5,0	60 546	22,8	
31.12.82	258 452	739	0,3	2 863	1,1	97 785	37,8	15 212	5,9	48 928	18,9	20 180	7,8	12 987	5,0	59 706	23,1	
31.03.83	254 497	772	0,3	2 823	1,1	95 403	37,5	14 170	5,6	48 967	19,2	20 108	7,9	12 535	4,9	59 679	23,5	
30.06.83	255 178	818	0,3	2 831	1,1	94 102	36,9	15 857	6,2	48 614	19,1	19 946	7,8	12 421	4,9	60 395	23,7	
30.09.83	257 456	872	0,3	2 889	1,1	94 524	36,7	16 571	6,4	49 181	19,1	20 056	7,8	12 497	4,9	60 739	23,6	
31.12.83	252 941	722	0,3	2 876	1,1	92 181	36,4	15 460	6,1	48 504	19,2	19 762	7,8	12 675	5,0	60 746	24,0	
31.03.84	251 682	766	0,3	2 872	1,1	91 305	36,3	15 136	6,0	48 073	19,1	19 441	7,7	12 997	5,2	61 057	24,3	
30.06.84	253 000	846	0,3	2 914	1,2	91 055	36,0	15 972	6,3	47 803	18,9	19 429	7,7	12 906	5,1	62 029	24,5	
30.09.84	257 241	877	0,3	2 974	1,2	92 151	35,8	16 121	6,3	48 820	19,0	20 206	7,9	13 169	5,1	62 891	24,5	
31.12.84	254 149	731	0,3	3 566	1,4	91 232	35,9	14 720	5,8	47 489	18,7	19 985	7,9	13 115	5,2	63 240	24,9	
31.03.85	252 738	812	0,3	3 479	1,4	90 825	35,9	13 629	5,4	47 782	18,9	19 593	7,8	13 012	5,2	63 570	25,2	
30.06.85	255 911	897	0,4	3 423	1,3	91 978	35,9	15 029	5,9	46 781	18,3	20 407	8,0	13 009	5,1	64 344	25,1	
30.09.85	261 325	920	0,4	3 484	1,3	94 298	36,1	15 614	6,0	47 987	18,4	20 458	7,8	13 249	5,1	65 278	25,0	
31.12.85	258 991	713	0,3	3 014	1,2	94 613	36,5	14 444	5,6	47 279	18,3	20 090	7,8	13 239	5,1	65 579	25,3	
31.03.86	257 759	790	0,3	2 819	1,1	94 418	36,6	13 434	5,2	46 833	18,2	20 313	7,9	13 307	5,2	65 836	25,6	
30.06.86	260 705	882	0,3	2 520	1,0	95 898	36,8	15 175	5,8	45 968	17,6	20 271	7,8	13 264	5,1	66 721	25,6	
30.09.86	267 913	890	0,3	3 028	1,1	97 481	36,4	15 792	5,9	48 484	18,1	20 656	7,7	13 623	5,1	67 953	25,4	
31.12.86	263 972	706	0,3	3 008	1,1	95 848	36,3	14 986	5,7	47 135	17,8	20 259	7,7	13 700	5,2	68 324	25,9	

1) zur Summe Fehlende konnten keiner Wirtschaftsabteilung zugeordnet werden

B. Produzierendes Gewerbe und Baugewerbe

Produzierendes Gewerbe

Mit dem Berichtsmonat Januar 1977 ist die Industriestatistik aufgrund des "Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe" vom 6. November 1975 auf ein neues Berichtssystem umgestellt worden. Die vorliegenden Daten beziehen sich auf Betriebe im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe (mit produzierendem Handwerk) von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr tätigen Personen, deren Ergebnisse monatlich durch die Berichterstattung erfaßt werden. Nicht einbezogen sind öffentliche Versorgungsbetriebe sowie das Baugewerbe.

Die den Ergebnissen zugrundeliegende Darstellungseinheit ist der industrielle Betrieb als örtliche Einheit, im Unterschied zum Unternehmen als wirtschaftlich-rechtliche Einheit, die aus mehreren Betrieben bestehen kann. Hinsichtlich der branchenmäßigen Zuordnung der Ergebnisse werden alle Angaben eines Betriebes (örtliche Einheit) unter dem Zweig nachgewiesen, bei dem der Schwerpunkt des Betriebes - gemessen an der Zahl der tätigen Personen - liegt. Die fachliche Gliederung der Ergebnisse erfolgt nach der "Systematik der Wirtschaftszweige - Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO)".

B e t r i e b e : örtlich getrennte Niederlassungen von Unternehmen einschließlich der Produktions-, Verwaltungs- und Hilfsbetriebe. Im Unterschied dazu bezog sich der frühere "Industriebereich" nur auf die industriellen Betriebsteile.

T ä t i g e P e r s o n e n : Alle im Betrieb beschäftigten Personen, wie tätige Inhaber, Mitinhaber und mithelfende Familienangehörige sowie alle in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis stehenden Personen.

A r b e i t s s t u n d e n : Die Summe aller geleisteten Stunden der Arbeiter und der gewerblich Auszubildenden unter Einbeziehung von Überstunden, Sonn- und Feiertagsstunden und dgl.

U m s a t z : Alle im Berichtszeitraum in Rechnung gestellten Lieferungen und Leistungen einschließlich der darin enthaltenen Verbrauchssteuern sowie der Kosten für Fracht, Verpackung, Porto usw., aber ohne die Mehrwertsteuer. Vor allem bei Großunternehmen ist bei den Umsätzen zu beachten, daß bei überörtlicher zentraler Fakturierung Ungenauigkeiten in der regionalen Zuordnung eintreten können. Für Nürnberg bedeutet dies, daß ein erheblicher Teil des Umsatzes der Elektroindustrie in der Statistik nicht enthalten ist.

Bauhauptgewerbe

Die vorliegenden Ergebnisse im Bauhauptgewerbe beziehen sich auf die Erhebungseinheiten für den Bereich des Stadtgebiets Nürnberg. Da die Baubetriebe nicht nur an ihrem Standort tätig sind, können keine Schlüsse auf das Ausmaß der baugewerblichen Aktivitäten im Stadtgebiet gezogen werden.

B e t r i e b e : Als Erhebungseinheit nachgewiesen sind alle bauhauptgewerblichen Betriebe von Unternehmen anderer Wirtschaftsbereiche sowie die Arbeitsgemeinschaften des Bauhauptgewerbes. Die Zuordnung der Erhebungseinheiten zum Bauhauptgewerbe erfolgt anhand der Nummern 72 bis 75 der "Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für das Produzierende Gewerbe (SYPRO)" unter Anwendung des Schwerpunktprinzips.

T ä t i g e P e r s o n e n : Alle im Betrieb beschäftigten Personen, wie tätige Inhaber, tätige Mitinhaber und unbezahlte mithelfende Familienangehörige (sofern sie mindestens ein Drittel der üblichen Arbeitszeit im Betrieb tätig sind) sowie alle in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis stehenden Personen.

L ö h n e u n d G e h ä l t e r : Summe der jeweiligen Bruttopräge (Bar- und Sachbezüge ohne jeden Abzug) ausschließlich Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung.

A r b e i t s s t u n d e n : Summe aller auf Baustellen und Bauhöfen geleisteten Arbeitsstunden, gleichgültig, ob sie von Arbeitern, Polieren, Meistern, Familienangehörigen oder Auszubildenden geleistet wurden. Eingeschlossen sind auch die Arbeitsstunden solcher Arbeitskräfte, die von anderen Unternehmen gegen Entgelt zur Arbeitsleistung überlassen wurden. Die für Bürotätigkeiten geleisteten Arbeitsstunden sind nicht enthalten.

G e s a m t u m s a t z (o. Umsatzsteuer): Als Umsatz gelten die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren Beiträge einschließlich Umsatz aus Nachunternehmertätigkeit und Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer. Die baugewerblichen Umsätze umfassen die in diesem Sinne zu meldenden Beträge aufgrund von Bauleistungen im Inland. Der Gesamtumsatz enthält außer dem baugewerblichen Umsatz (Umsatz aus Bauleistungen) auch die Handels- und sonstigen Umsätze.

Ausbaugetriebe

Die vorliegenden Ergebnisse im Ausbaugewerbe beziehen sich auf die Erhebungseinheiten für den Bereich des Stadtgebiets Nürnberg. Da die Ausbaubetriebe nicht nur an ihrem Standort tätig sind, können keine Schlüsse auf das Ausmaß der ausbaugewerblichen Aktivitäten im Stadtgebiet gezogen werden.

B e t r i e b e : Als Erhebungseinheit nachgewiesen sind alle ausbaugewerblichen Betriebe, die nach dem Schwerpunkt ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit dem Ausbaugewerbe zugeordnet werden und entweder mindestens 10 Beschäftigte zählen oder als Zweigniederlassung zu einem Unternehmen des produzierenden Gewerbes dieser Gruppenordnung gehören. Die Zuordnung der Erhebungseinheiten erfolgt hierbei anhand der Nummern 76 und 77 der "Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für das Produzierende Gewerbe (SYPRO)".

T ä t i g e P e r s o n e n : Alle im Betrieb beschäftigten Personen, wie tätige Inhaber, tätige Mitinhaber und unbezahlte mithelfende Familienangehörige (sofern sie mindestens ein Drittel der üblichen Arbeitszeit im Betrieb tätig sind) sowie alle in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis stehenden Personen.

L ö h n e u n d G e h ä l t e r : Summe der jeweiligen Bruttopräge (Bar- und Sachbezüge ohne jeden Abzug) ausschließlich Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung.

A r b e i t s s t u n d e n : Summe aller auf den Baustellen tatsächlich angefallenen Arbeitsstunden, gleichgültig, ob sie von Arbeitern, Polieren, Meistern, Familienangehörigen oder Auszubildenden geleistet wurden. Eingeschlossen sind auch die Arbeitsstunden solcher Arbeitskräfte, die von anderen Unternehmen gegen Entgelt zur Arbeitsleistung überlassen wurden. Die für Bürotätigkeiten geleisteten Arbeitsstunden sind nicht enthalten.

G e s a m t u m s a t z (o. Umsatzsteuer): Als Umsatz gelten die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren Beiträge. Der Gesamtumsatz umfaßt somit die in diesem Sinne zu meldenden Beträge aufgrund von Ausbauleistungen sowie die Umsätze aus sonstigen eigenen Erzeugnissen, aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen, aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten.

5.8 Verhältniszahlen für das produzierende Gewerbe

Bezeichnung	1982	1983	1984	1985	1986
	1	2	3	4	5
Industriedichte (am Jahresende):					
Industriebeschäftigte auf 1 000 Einwohner	192	184	185	190	191
Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in %	- 4,5	- 4,2	+ 0,5	+ 2,7	+ 0,5
Beschäftigte (im Jahresschnitt):					
Beschäftigte je Betrieb	243	236	233	233	237
Anteil der Angestellten an den Gesamtbeschäftigten in %	35,4	36,5	36,3	35,6	35,2
Anteil der Arbeiter an den Gesamtbeschäftigten in %	64,6	63,5	63,7	64,4	64,8
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %					
- bei den Beschäftigten insgesamt	- 3,9	- 6,2	- 2,6	+ 0,9	+ 2,4
- bei den Angestellten	- 2,2	- 3,2	- 3,2	- 1,1	+ 1,3
- bei den Arbeitern	- 4,8	- 7,8	- 2,3	+ 2,1	+ 3,0
Arbeiterstunden:					
Geleistete Arbeiterstunden je Arbeiter	1 627	1 633	1 658	1 627	1 593
Veränderung der geleisteten Arbeiterstundenzahl insgesamt gegenüber dem Vorjahr in %	- 4,9	- 7,5	- 0,8	+ 0,2	+ 0,8
Löhne und Gehälter:					
Lohnsumme je geleisteter Arbeiterstunde in DM	18,36	18,76	19,30	20,38	21,81
Durchschnittlicher Monatslohnbetrag für Arbeiter in DM	2 489	2 553	2 666	2 764	2 895
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	+ 3,9	+ 2,6	+ 4,4	+ 3,7	+ 4,7
Durchschnittliches Monatsgehalt für Angestellte in DM	3 924	4 108	4 330	4 534	4 819
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	+ 5,1	+ 4,7	+ 5,4	+ 4,7	+ 6,3
Umsatz:					
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %					
- des Gesamtumsatzes	- 2,5	+ 6,7	- 1,4	+ 9,5	+ 7,0
- des Auslandsumsatzes	- 8,6	+ 13,9	+ 3,2	+ 10,5	+ 9,7
Investitionen:					
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	+ 0,1	+ 13,6	+ 0,5	+ 15,7	-
DM je Beschäftigten	5 571	6 775	6 913	7 852	-
DM je Einwohner	1 092	1 253	1 275	1 485	-
Energieverbrauch:					
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %					
- Strom	- 1,7	- 0,6	+ 3,6	+ 6,7	+ 5,1
- Heizöl	- 6,9	- 11,0	- 7,1	+ 0,7	- 20,7
- Kohle	- 8,9	- 17,4	+ 16,2	- 2,8	+ 4,2
- Gas	+ 36,5	- 20,7	+ 9,1	+ 12,8	- 2,9

5.9 Der Gesamtumsatz des produzierenden Gewerbes nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	SYPR	Gesamtumsatz (1 000 DM)							
		1982		1983		1984		1985	
		Zahl	%	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	%
		1	2	3	4	5	6	7	
Grundstoff- und Produktions-gütergewerbe		1 685 133	14,9	1 644 635	1 809 093	1 952 906	1 941 654	13,9	
dar. Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	25	50 032	0,4	44 627	55 999	52 792	61 875	0,4	
Gießerei	29	350 221	3,1	357 707	-	-	450 671	3,2	
Chemische Industrie	40	1 095 615	9,7	1 116 040	1 056 371	1 134 044	1 183 985	8,5	
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe		6 809 571	60,0	7 489 880	7 357 306	8 163 989	9 014 956	64,4	
dar. Maschinenbau	32	1 263 866	11,1	1 561 304	1 438 491	1 344 335	1 385 615	9,9	
Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kfz usw.	33	686 768	6,1	597 172	557 034	727 647	938 068	6,7	
Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten	36	3 513 718	31,0	3 970 916	3 997 351	4 634 228	5 198 568	37,1	
Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	37	105 142	0,9	90 898	88 512	90 032	199 389	1,4	
Herstellung von EBM-Waren	38	375 779	3,3	389 586	429 215	443 143	440 233	3,2	
Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe		1 274 085	11,2	1 330 252	1 477 491	1 679 019	1 733 994	12,4	
dar. Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhalter usw.	39	170 090	1,5	170 310	168 599	180 546	195 746	1,4	
Holzverarbeitung	54	61 923	0,6	65 533	69 827	64 916	68 289	0,5	
Papier- und Pappeverarbeitung	56	206 051	1,8	218 495	236 290	234 709	236 791	1,7	
Druckerei, Vervielfältigung	57	648 707	5,7	687 424	806 720	966 420	995 905	7,1	
Herstellung von Kunststoffwaren	58	53 966	0,5	53 509	55 128	80 557	84 229	0,6	
Lederverarbeitung	62	83 204	0,7	85 469	84 717	88 419	82 617	0,6	
Bekleidungsgewerbe	64	50 139	0,4	49 516	56 213	63 450	70 417	0,5	
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	68	1 580 792	13,9	1 648 239	1 302 603	1 282 382	1 306 980	9,3	
Umsätze insgesamt		11 349 580	100	12 113 010	11 946 490	13 078 293	13 997 581	100	

5.10 Energieverbrauch im produzierenden Gewerbe

B e z e i c h n u n g	1982				
	1	2	3	4	5
Strom (1 000 kWh)	655 148	650 970	674 133	718 981	755 726
Kohle (t)	6 720	5 549	6 446	6 265	6 530
Heizöl Leicht ↗ (t)	120 368	107 101	99 549	100 284	79 485
Heizöl schwer ↘ (t)					
Gas (1 000 m ³)	80 713	64 037	69 865	78 832	76 514

5.11 Betriebe und tätige Personen des produzierenden Gewerbes
nach Wirtschaftszweigen (Sypr) 1) 2)

Jahr	insgesamt	davon im									
		Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe				Investitionsgüter produzierendes Gewerbe					
		insgesamt	darunter			insgesamt	darunter			Maschinenbau (32)	Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kfz usw. (33)
			Gewinnung und Verarbeitung v. Steinen und Erden (25)	Gießerei (29)	Chemische Industrie (40)		Gefügestahlbau (34)	Metall- und Maschinenbau (35)	Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten (36)		Feinmechanik, Optik, Herstellg. von Uhren (37)
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Betriebe											
1975	466	61	11	13	28	207	55	4	68	11	
1976	447	60	10	14	25	201	52	4	69	8	
1977	337	46	10	10	19	160	43	6	64	9	
1978	415	45	14	8	16	214	52	18	70	17	
1979	411	43	13	7	16	216	49	19	71	21	
1980	406	44	13	8	16	212	49	19	71	19	
1981	403	43	13	7	16	212	48	19	73	17	
1982	389	41	12	7	16	209	46	18	69	19	
1983	377	37	9	6	16	204	46	18	69	18	
1984	372	39	12	6	15	200	46	18	67	18	
1985	374	40	13	6	15	203	45	17	66	24	
1986	375	41	13	6	16	205	46	18	65	23	
Beschäftigte insgesamt											
1975	100 902	9 175	285	3 158	4 566	74 213	15 591	1 357	43 493	2 910	
1976	95 348	8 865	230	3 134	4 556	70 047	14 762	-	42 657	1 111	
1977	93 659	8 978	212	3 253	4 653	68 825	14 161	1 890	42 415	1 166	
1978	98 950	9 139	361	3 281	4 662	72 778	14 197	2 784	41 723	1 450	
1979	99 128	9 445	339	3 329	4 941	72 482	14 189	2 786	41 429	1 593	
1980	99 112	9 725	332	3 428	5 142	72 399	14 343	2 877	41 855	1 269	
1981	97 418	9 565	359	3 339	5 082	71 419	14 453	2 696	40 833	1 181	
1982	93 807	9 141	305	3 283	4 921	68 754	14 075	4 056	38 141	1 121	
1983	87 925	8 691	266	-	4 788	64 004	13 521	3 925	35 321	908	
1984	85 797	8 861	263	3 295	4 495	61 740	12 490	3 882	33 939	850	
1985	86 486	9 199	245	3 468	4 648	61 981	11 776	3 972	34 604	895	
1986	88 441	9 573	224	3 667	4 846	63 471	8 467	6 716	35 745	1 008	
davon Angestellte											
1975	33 153	3 271	77	619	2 233	24 906	6 073	328	14 342	1 064	
1976	31 372	3 216	61	608	2 223	23 584	5 826	-	14 195	358	
1977	30 866	3 235	74	586	2 310	23 148	5 658	432	14 081	359	
1978	32 186	3 243	105	585	2 306	24 122	5 665	739	14 016	439	
1979	32 429	3 319	112	590	2 368	24 203	5 804	767	13 971	435	
1980	32 836	3 429	110	597	2 480	24 430	5 813	768	14 211	353	
1981	33 744	3 488	110	604	2 528	25 312	5 821	747	14 279	328	
1982	33 160	3 446	100	601	2 548	24 712	5 584	989	13 669	330	
1983	32 025	3 369	98	-	2 534	23 711	5 479	866	13 266	241	
1984	31 093	3 378	91	598	2 401	22 852	5 043	798	12 734	239	
1985	30 756	3 465	87	610	2 478	22 490	4 636	780	12 863	270	
1986	31 101	3 530	83	622	2 539	22 893	3 614	1 510	13 189	324	
davon Arbeiter											
1975	67 749	5 904	208	2 539	2 333	49 307	9 518	1 029	29 151	1 846	
1976	63 976	5 649	169	2 526	2 333	46 463	8 936	-	28 462	753	
1977	62 793	5 743	138	2 667	2 343	45 677	8 503	1 458	28 334	807	
1978	66 764	5 896	256	2 696	2 356	48 656	8 532	2 045	27 707	1 011	
1979	66 699	6 126	227	2 739	2 573	48 279	8 385	2 019	27 458	1 158	
1980	66 276	6 296	222	2 831	2 662	47 969	8 530	2 109	27 644	916	
1981	63 674	6 077	249	2 735	2 554	46 107	8 632	1 949	26 554	853	
1982	60 647	5 695	205	2 682	2 373	44 042	8 491	3 067	24 472	791	
1983	55 900	5 322	168	-	2 254	40 293	8 042	3 059	22 055	667	
1984	54 704	5 483	172	2 697	2 094	38 888	7 447	3 084	21 205	611	
1985	55 730	5 734	158	2 858	2 170	39 491	7 140	3 192	21 741	625	
1986	57 340	6 043	141	3 045	2 307	40 578	4 853	5 206	22 556	684	

1) Angaben 1975 und 1976 für Betriebe mit im allgemeinen 10 und mehr Beschäftigten. Ab 1977 für Betriebe mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

2) Angaben 1977 ohne Produzierendes Handwerk

davon im										Jahr	
Herstellung von EBM-Waren (38)	insgesamt	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe									
		darunter									
		Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhalter usw. (39)	Holzverarbeitung (54)	Papier- u. Pappeverarbeitung (56)	Druckerei, Vervielfältigung (57)	Herstellung von Kunststoffwaren (58)	Lederverarbeitung (62)	Bekleidungsgewerbe (64)	Nahrungs- und Genüßmittelgewerbe (68)		
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20		
Betriebe											
42	170	25	19	12	59	20	13	19	28	1975	
41	158	24	17	10	54	21	13	16	28	1976	
30	105	21	11	7	33	12	9	12	26	1977	
33	119	20	17	9	37	14	8	14	37	1978	
30	117	18	17	9	38	14	8	13	35	1979	
30	115	15	17	8	38	15	8	14	35	1980	
30	114	15	16	8	42	15	7	11	34	1981	
30	108	16	14	9	38	15	7	9	31	1982	
29	105	16	13	9	37	14	7	9	31	1983	
29	103	16	13	9	36	13	7	9	30	1984	
30	104	14	12	8	36	18	7	9	27	1985	
31	102	14	12	8	36	17	6	9	27	1986	
Beschäftigte insgesamt											
5 370	13 160	1 889	827	1 726	4 438	2 069	1 400	558	4 354	1975	
5 210	12 220	1 729	736	1 687	4 331	2 058	1 013	541	4 216	1976	
4 932	11 259	1 620	629	1 527	4 148	2 015	901	419	4 597	1977	
4 502	12 000	1 551	967	1 674	4 350	2 051	860	547	5 033	1978	
4 311	11 953	1 562	808	1 670	4 560	1 995	828	530	5 248	1979	
4 050	11 852	1 520	799	1 716	4 713	1 841	785	478	5 136	1980	
3 515	11 431	1 524	716	1 608	4 749	1 633	777	424	5 003	1981	
3 230	11 098	1 482	655	1 577	4 638	1 642	709	395	4 814	1982	
3 025	10 667	1 385	642	1 490	4 607	1 486	661	396	4 563	1983	
2 993	10 659	1 338	610	1 378	4 865	1 447	626	395	4 537	1984	
3 076	10 753	1 262	562	1 266	5 168	1 554	552	389	4 553	1985	
3 015	10 847	1 299	553	1 191	5 368	1 492	548	396	4 550	1986	
davon Angestellte											
1 418	3 722	592	256	998	949	431	322	114	1 254	1975	
1 321	3 411	536	204	957	916	426	235	114	1 161	1976	
1 220	3 089	486	169	896	845	383	212	98	1 394	1977	
1 147	3 294	487	277	943	871	381	213	122	1 527	1978	
1 114	3 296	462	251	945	915	390	210	123	1 611	1979	
1 051	3 395	438	250	1 024	1 013	340	202	128	1 582	1980	
950	3 332	446	229	956	1 086	300	193	122	1 612	1981	
917	3 345	449	213	930	1 159	293	187	114	1 657	1982	
870	3 293	462	205	873	1 177	279	181	116	1 652	1983	
858	3 222	451	205	778	1 221	277	173	117	1 641	1984	
837	3 182	406	201	690	1 307	299	167	112	1 619	1985	
794	3 122	399	199	655	1 305	279	166	119	1 556	1986	
davon Arbeiter											
3 952	9 438	1 297	571	728	3 489	1 638	1 078	444	3 100	1975	
3 889	8 809	1 193	532	730	3 415	1 632	778	427	3 055	1976	
3 712	8 170	1 134	460	631	3 303	1 632	689	321	3 203	1977	
3 355	8 706	1 064	690	731	3 479	1 670	647	425	3 506	1978	
3 197	8 657	1 100	557	725	3 645	1 605	618	407	3 637	1979	
2 999	8 457	1 082	549	692	3 700	1 501	583	350	3 554	1980	
2 565	8 099	1 078	487	652	3 663	1 333	584	302	3 391	1981	
2 313	7 753	1 033	442	647	3 479	1 349	522	281	3 157	1982	
2 155	7 374	923	437	617	3 430	1 207	480	280	2 911	1983	
2 155	7 437	887	405	600	3 644	1 170	453	278	2 896	1984	
2 239	7 571	856	361	576	3 861	1 255	385	277	2 934	1985	
2 221	7 725	900	354	536	4 063	1 213	382	277	2 994	1986	

5.12 Das Baugewerbe (mit Verhältniszahlen) 1) 2)

	1982 1	1983 2	1984 3	1985 4	1986 5	Veränderung 1982/86	
						Zahl 6	% 7
<u>Bauhauptgewerbe</u>							
Betriebe	123	117	114	109	106	-	17 - 13,8
Tätige Personen	9 259	8 698	8 505	7 971	7 892	-	1 367 - 14,8
dav. Arbeiter	7 819	7 333	7 238	6 736	6 685	-	1 134 - 14,5
Angestellte	1 440	1 365	1 267	1 235	1 207	-	233 - 16,2
dar. ausländische Arbeitnehmer	1 261	1 183	1 131	942	966	-	295 - 23,4
Arbeitsstunden (1 000)	12 014	11 353	11 348	9 913	10 182	-	1 832 - 15,3
dar. Wohnungsbau (1 000)	2 773	2 771	2 650	1 959	1 557	-	1 216 - 43,9
Gewerbl. u. Ind. Bau (1 000)	3 927	3 570	3 754	3 210	3 375	-	552 - 14,1
öffentl. u. Verk. Bau (1 000)	5 307	5 008	4 949	4 743	5 247	-	60 - 1,1
Brutto-Lohnsumme (1 000 DM)	262 333	256 512	269 862	239 289	246 199	-	16 134 - 6,2
Brutto-Gehaltssumme (1 000 DM)	63 625	64 033	61 054	64 150	64 736	+	1 111 + 1,8
Brutto-Lohn- und Gehaltssumme (1 000 DM)	325 958	320 545	330 916	303 439	310 935	-	15 023 - 4,6
Baugewerbl. Gesamtumsatz (o. MwSt.) (1 000 DM)	784 113	818 781	851 301	808 482	872 222	+	88 109 + 11,2
dar. Wohnungsbau (1 000 DM)	172 266	189 837	198 215	143 055	114 157	-	58 109 - 33,7
Gewerbl. u. Ind. Bau (1 000 DM)	238 496	259 991	272 551	275 695	328 448	+	89 952 + 37,7
öffentl. u. Verk. Bau (1 000 DM)	370 426	368 882	380 457	388 913	429 607	+	59 181 + 16,0
Auftragseingänge insges. (1 000 DM)	654 531	773 509	730 231	766 314	780 927	+	126 396 + 19,3
Beschäftigte je 1 000 Einwohner	19	18	18	17	17	.	.
Beschäftigte je Betrieb	75	74	75	73	74	.	.
Anteil der Ausländer an den Beschäftigten in %	13,6	13,6	13,3	11,8	12,2	.	.
Arbeitsstunden je Beschäftigten	1 298	1 305	1 334	1 244	1 290	.	.
Lohn- und Gehaltssumme je Arbeitsstunde in DM	27,13	28,23	29,16	30,61	30,54	.	.
Monatsbetrag für Arbeiter in DM	2 796	2 915	3 107	2 960	3 069	.	.
Monatsgehalt für Angestellte in DM	3 682	3 909	4 016	4 329	4 469	.	.
Umsatz je Beschäftigten in DM	84 687	94 134	100 094	101 428	110 520	.	.
<u>Ausbau gewerbe</u>							
Betriebe	134	132	128	133	137	+	3 + 2,2
Beschäftigte	4 160	4 121	4 205	4 556	4 593	+	433 + 10,4
Arbeitsstunden (1 000)	466	485	453	465	496	+	30 + 6,4
Brutto-Lohn- und Gehaltssumme (1 000 DM)	9 754	10 072	10 113	11 636	12 502	+	2 748 + 28,2
Jahres gesamtumsatz (o. MwSt.) (1 000 DM)	317 759	359 603	421 833	449 327	.	.	.

1) Bauhauptgewerbe: Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten einschließlich Arbeitsgemeinschaften
Ausbau gewerbe: Betriebe von Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten

2) im Ausbaugewerbe beziehen sich die Zahlen jeweils auf die im Monat Juni erfolgende Totalerhebung

C. Handel und Gastgewerbe

5.13 Ergebnisse der Handels- und Gaststättenzählungen¹⁾

Bereich (Unterabteilung der Systematik der Wirtschaftszweige)	Arbeitsstätten			Beschäftigte			Jahresumsatz (1 000 DM)		
	29.3./ 31.5. 1985	31.8./ 30.9. 1968	31.8./ 30.9. 1960	29.3./ 31.5. 1985	31.8./ 30.9. 1968	31.8./ 30.9. 1960	1984	1967	1959
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Großhandel (40, 41)	1 468	1 404	1 632	16 289	17 232	18 026	10 235 019	3 746 172	2 506 938
Handelsvermittlung (42)	1 018	1 272	.	2 359	3 215	.	228 574	105 592	.
Einzelhandel (43)	3 721	3 479	3 983	29 118	28 194	21 664	9 212 620	2 918 467	971 071
Gastgewerbe (71)	1 318	954	1 068	7 000	5 679	5 218	457 351	155 089	100 116

1) Von einer Veröffentlichung der Daten aus der Handels- und Gaststättenzählung (HGZ) 1979 wird in dieser und den nachfolgenden Tabellen verzichtet, da diese Zahlen aufgrund des seinerzeit verwendeten unvollständigen Anschriftenmaterials nicht mit den Ergebnissen der anderen Handels- und Gaststättenzählungen vergleichbar sind.

5.14 Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz des Großhandels nach Wirtschaftszweigen (HGZ 1985)

Großhandel mit ...	Anzahl am 29.03.1985			Umsatz 1984		
	Arbeits- stätten ¹⁾	Beschäftigte	Beschäftigte je Arbeits- stätte	insgesamt 1 000 DM	je	
					Arbeitsstätte 1 000 DM	Beschäftigten 100 DM
	1	2	3	4	5	6
Getreide, Futter- und Düngemitteln, Tieren	58	362	6	376 902	6 498	10 412
textilen Rohstoffen und Halbwaren, Häuten usw.	9	112	12	112 886	12 543	10 079
techn. Chemikalien, Rohdrogen, Kautschuk	12	277	23	246 505	20 542	8 899
fest. Brennstoffen, Mineralölzeugnissen	29	367	13	1 415 076	48 796	38 558
Erzen, Stahl, NE-Metallen usw.	40	1 075	27	917 654	22 941	8 536
Holz, Baustoffen, Installationsbedarf	106	1 743	16	691 537	6 524	3 968
Altmaterial, Reststoffen	68	504	7	439 191	6 459	8 714
Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	174	2 670	15	2 626 463	15 095	9 837
Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	104	513	5	163 419	1 571	3 186
Metallwaren, Einrichtungsgegenständen	295	2 525	9	1 030 820	3 494	4 082
feinmechanischen und optischen Erzeugn., Schmuck usw.	73	559	8	355 471	4 869	6 359
Fahrzeugen, Maschinen, techn. Bedarf	284	2 940	10	867 460	3 054	2 951
pharmazeutischen, kosmetischen und ähnlichen Erzeugnissen	102	943	9	366 652	3 595	3 888
Papier, Druckerzeugnissen, Waren versch. Art	114	1 699	15	624 983	5 482	3 679
Großhandel 1985	1 468	16 289	11	10 235 019	6 972	6 283
<u>Zum Vergleich:</u>						
Großhandel 1968	1 404	17 232	12	3 746 172	2 668	2 174
Großhandel 1960	1 632	18 026	11	2 506 938	1 536	1 391

1) Arbeitsstätten mit ausschließlicher oder überwiegender Großhandelstätigkeit von Unternehmen des Handels und Gastgewerbes

5.15 Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz der Handelsvermittlungen nach Wirtschaftszweigen (HGZ 1985)

Vermittlung von ...	Stand am 29.03.1985			Umsatz 1984 2)			
	Arbeits- stätten ¹⁾	Beschäftigte	Beschäftigte je Arbeits- stätte	insgesamt 1 000 DM	darunter aus Handelsver- mittlung 1 000 DM	je	
						Arbeits- stätte 1 000 DM	Bes- schäftigten 100 DM
	1	2	3	4	5	6	7
Landwirtschaftlichen Grundstoffen, Tieren, textilen Rohstoffen usw.	13	26	2	1 867	962	144	718
technischen Chemikalien, Erzen, Holz, Baustoffen usw.	103	215	2	15 805	12 867	153	735
Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	86	228	3	14 322	10 427	167	628
Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	159	332	2	44 644	28 085	281	1 345
Metallwaren, Einrichtungsgegenständen feinmechanischen und optischen Erzeugnissen, Schmuck usw.	293	686	2	53 187	42 484	182	775
Fahrzeugen, Maschinen, technischem Bedarf	50	264	5	36 609	23 551	732	1 387
sonstigen Waren, Waren versch. Art	133	293	2	31 641	17 299	238	1 080
Versandhandelsvertretung	145	273	2	29 250	15 467	202	1 071
	36	42	1	1 250	454	35	298
Handelsvermittlung 1985	1 018	2 359	2	228 574	151 596	225	969
<u>Zum Vergleich:</u>							
Handelsvermittlung 1968	1 272	3 215	3	105 592	74 868	83	328

1) Arbeitsstätten mit ausschließlicher oder überwiegender Handelsvermittlungstätigkeit von Unternehmen des Handels und Gastgewerbes.

2) Erlöse aus Eigen- und Fremdgeschäft.

5.16 Arbeitsstätten, Beschäftigte, Geschäftsfläche und Umsatz des Einzelhandels nach Wirtschaftszweigen (HGZ 1985)

Einzelhandel mit (in) ...	Stand am 29.03.1985				Umsatz 1984			
	Arbeits- stätten ¹⁾	Be- schäftigte	Be- schäftigte je Arbeits- stätte	Geschäfts- fläche 1 000 m ²	insgesamt 1 000 m ²	je		
						Arbeits- stätte 1 000 DM	Be- schäftigten 100 DM	m ² Geschäfts- fläche 100 DM
	1	2	3	4	5	6	7	8
Nahrungsmitteln, Ge- tränen, Tabakwaren	1 000	5 506	6	312	1 274 120	1 274	2 314	41
Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	645	9 365	15	188	4 872 996	7 555	5 203	260
Einrichtungsgegen- ständen (ohne Elektro- technik usw.)	414	1 847	4	194	309 711	748	1 677	16
elektrotechnischen Erzeugnissen, Musik- instrumenten usw.	191	846	4	32	180 357	944	2 132	56
Papierwaren, Drucker- zeugnissen, Büro- maschinen	180	799	4	20	128 987	717	1 614	66
pharmazeutischen, kos- metischen und medizi- nischen Erzeugnissen usw.	374	1 585	4	40	265 816	711	1 677	66
Kraft- und Schmier- stoffen (Tankstellen ohne Agentur.)	12	55	5	105	174 815	14 568	31 785	17
Fahrzeugen, Fahrzeug- teile und -reifen	313	2 223	7	288	624 073	1 994	2 807	22
sonstigen Waren, Waren verschiedener Art	592	6 892	12	334	1 381 745	2 334	2 005	41
Einzelhandel 1985	3 721	29 118	8	1 514	9 212 620	2 476	3 164	61
<u>Zum Vergleich:</u>								
Einzelhandel 1968	3 479	28 194	8	917	2 918 467	839	1 035	32
Einzelhandel 1960	3 983	21 664	5	-	971 071	244	448	-

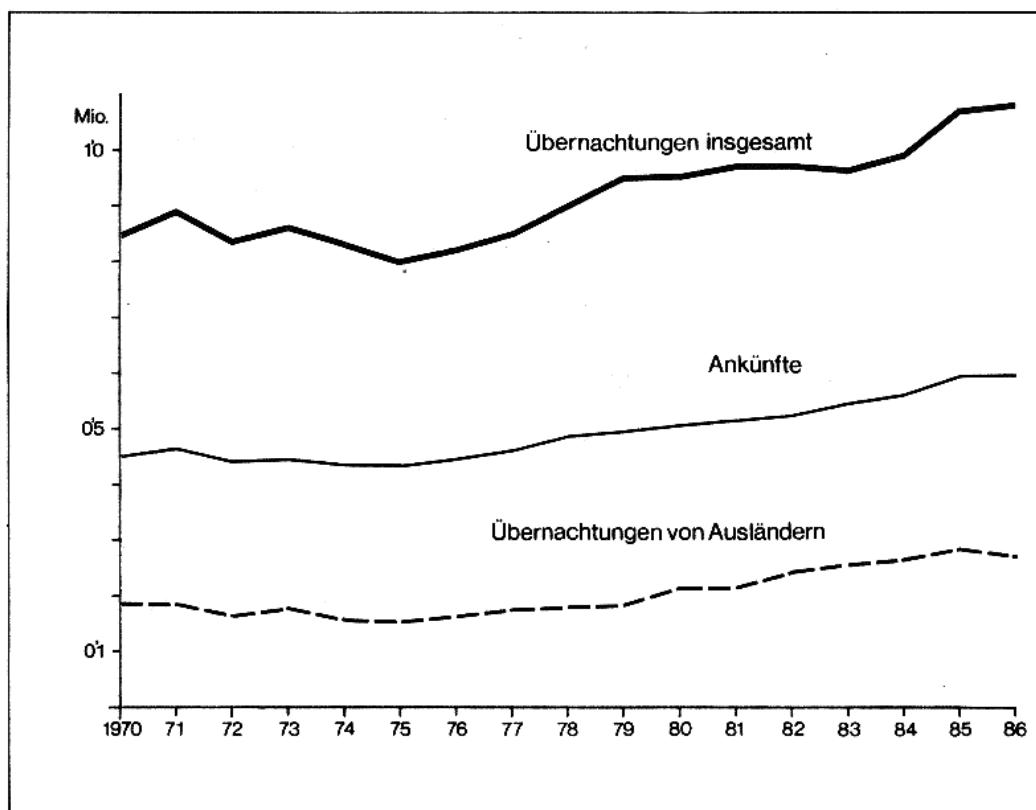
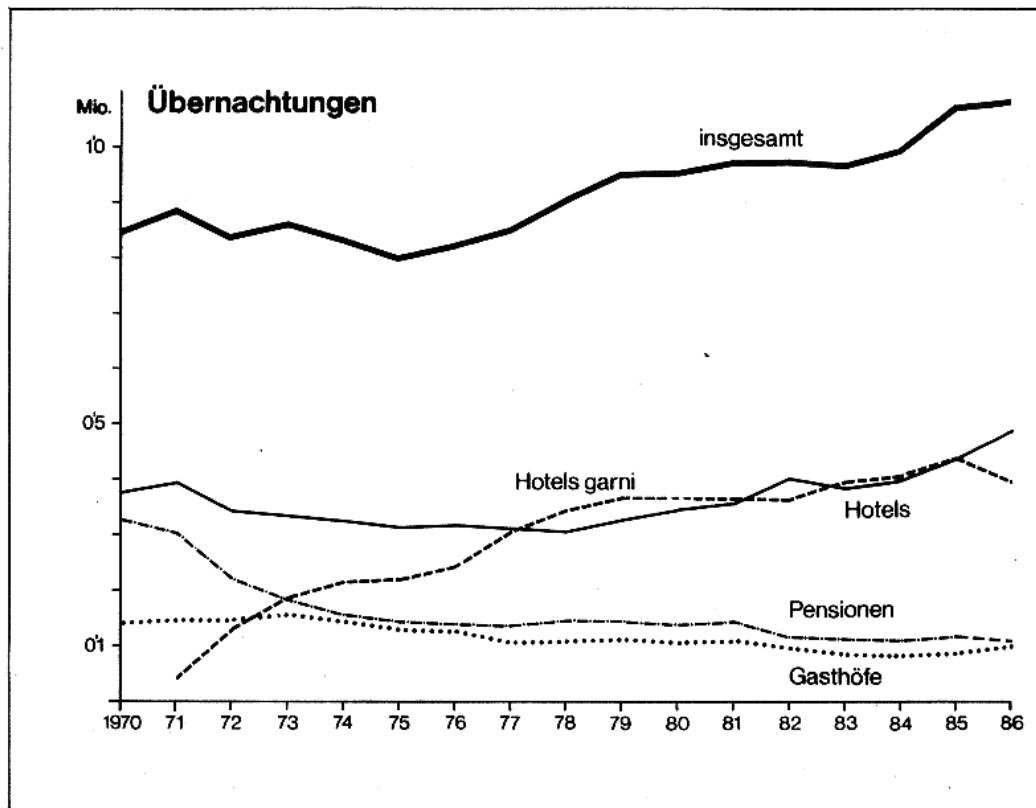
1) Arbeitsstätten mit ausschließlicher oder überwiegender Einzelhandelstätigkeit von Unternehmen des Handels und Gastgewerbes.

5.17 Arbeitsstätten, Beschäftigte, Umsatz, Fremdenzimmer — Betten
des Gastgewerbes nach Wirtschaftszweigen (HGZ 1985)

Wirtschaftszweig	Stand am 31.05.1985		Umsatz 1984			Fremdenzimmer		Fremdenbetten	
	Arbeits- stätten ¹⁾	Be- schäftigte	insgesamt 1 000 DM	je		insgesamt	je Arbeits- stätte	insgesamt	je Arbeits- stätte
				Arbeits- stätte 1 000 DM	Be- schäftigten DM				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Hotels	24	887	67 020	2 792	75 558	1 297	54	2 141	89
Gasthäuser	23	133	8 778	382	65 998	277	12	446	19
Pensionen	13	97	6 617	509	68 213	204	16	365	28
Hotels Garnis	67	468	29 247	437	62 494	2 186	33	3 421	51
Campingplätze	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Privatquartiere	4	-	-	-	-	-	-	-	-
sonstige Beherbergungs- stätten (ohne Wohn- heime usw.)	5	8	245	49	30 580	15	3	23	5
<u>Zwischensumme:</u>									
Beherbergungsge- werbe zusammen	132	1 593	111 906	848	70 249	3 979	30	6 396	48
Speisewirtschaften	527	3 043	207 129	393	68 067	32	0	50	0
Imbißhallen	71	206	12 887	182	62 558	-	0	-	0
Schankwirtschaften	370	942	49 875	135	52 946	4	0	8	0
Bars, Tanzlokale u.ä.	50	342	24 418	488	71 397	-	0	-	0
Cafes	62	375	19 525	315	52 067	-	0	-	0
Eisdiele	25	105	5 973	239	56 881	-	0	-	0
Trinkhallen	10	16	1 205	120	75 285	-	0	-	0
<u>Zwischensumme:</u>									
Gaststättengewerbe zus. (ohne Kantinen usw.)	1 115	5 029	321 011	288	63 832	36	0	58	0
Kantinen	71	378	24 333	344	64 639	-	0	-	0
Gastgewerbe 1985	1 318	7 000	457 351	347	65 336	4 015	3	6 454	5
<u>Zum Vergleich:</u>									
Gastgewerbe 1968	954	5 679	155 089	163	27 309	2 730	3	4 032	4
Gastgewerbe 1960 ²⁾	1 068	5 218	100 116	94	19 187	1 965	2	2 876	3

1) Arbeitsstätten mit ausschließlicher oder überwiegender Gastgewerbetätigkeit von Unternehmen des Handels und Gastgewerbes.

2) Eisdiele nicht enthalten.



5.18 Fremdenverkehr

Jahr	Beher- bergungs- betriebe 1) 2)	Betten ¹⁾	Ankünfte			Übernachtungen			Betten- ausnutzung in %	durch- schnittl. Verweil- dauer in Tagen		
			insgesamt	Ausland		insgesamt	Ausland					
				Zahl	%		Zahl	%				
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I n s g e s a m t												
1970	116	4 127	450 866	110 368	24,5	849 909	187 695	22,1	56,4	1,89		
1975	135	4 985	433 994	92 167	21,2	801 864	154 826	19,3	44,7	1,85		
1980	135	5 601	508 608	131 334	25,8	957 065	214 090	22,4	46,6	1,88		
1981	131	5 860	512 626	120 895	23,6	973 851	217 622	22,3	43,6	1,90		
1982	128	6 071	523 840	137 995	26,3	974 637	242 303	24,9	42,3	1,86		
1983	136	6 475	544 422	152 466	28,0	969 339	256 637	26,5	41,6	1,78		
1984	129	6 248	561 394	158 489	28,2	992 614	265 641	26,8	42,3	1,77		
1985	131	6 562	597 929	164 190	27,5	1 073 822	283 032	26,4	44,1	1,80		
1986	134	6 904	595 687	153 705	25,8	1 082 934	271 253	25,1	41,1	1,82		
H o t e l s												
1970	18	1 811	242 821	78 461	32,3	379 149	113 728	30,0	57,4	1,56		
1975	18	1 809	199 690	64 240	32,2	314 481	95 822	30,5	48,8	1,57		
1980	18	1 888	225 096	86 407	38,4	347 675	122 465	35,2	49,3	1,55		
1981	18	2 129	229 994	71 336	31,0	358 183	108 507	30,3	43,8	1,56		
1982	19	2 303	252 140	87 055	34,5	400 880	130 248	32,5	46,4	1,59		
1983	21	2 320	250 693	96 133	38,3	382 004	139 851	36,6	46,3	1,52		
1984	20	2 286	263 526	98 446	37,4	396 138	138 936	35,1	47,5	1,50		
1985	21	2 380	278 994	97 859	35,1	435 673	141 226	32,4	48,3	1,56		
1986	22	2 722	306 867	92 267	30,1	484 189	140 893	29,1	43,3	1,58		
H o t e l s g a r n i												
1970 ³⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
1975	29	1 338	120 387	16 727	13,9	220 343	31 461	14,3	46,3	1,83		
1980	42	2 159	186 972	32 914	17,6	368 065	61 258	16,6	47,7	1,97		
1981	41	2 135	184 418	34 017	18,4	367 246	65 706	17,9	45,7	1,99		
1982	44	2 224	190 323	36 718	19,3	363 292	69 505	19,1	42,4	1,91		
1983	46	2 547	215 059	43 314	20,1	394 701	77 986	19,8	42,2	1,84		
1984	47	2 468	222 881	46 683	21,0	406 867	86 697	21,3	42,2	1,83		
1985	48	2 685	234 856	50 718	21,6	436 584	99 230	22,7	44,1	1,86		
1986	50	2 604	201 034	46 162	23,0	393 043	88 127	22,4	41,4	1,96		

1) Stand jeweils 1. April

2) Ab 1981 nur noch Betriebe mit mehr als 8 Betten

3) Die Betriebsart "Hotel garni" wurde erst 1971 eingeführt, sie sind überwiegend aus der Betriebsart "Pensionen" hervorgegangen.

Jahr	Beher- bergungs- betriebe 1) 2)	Betten 1)	Ankünfte			Übernachtungen			Betten- ausnutzung in %	durch- schnittl. Verweil- dauer in Tagen		
			insgesamt	Ausland		insgesamt	Ausland					
				Zahl	%		Zahl	%				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10			
G a s t h ö f e												
1970	38	756	63 840	6 364	10,0	141 130	15 146	10,7	51,2	2,21		
1975	51	947	51 120	4 762	9,3	123 082	13 285	10,8	35,5	2,41		
1980	42	754	40 146	3 905	9,7	102 466	8 962	8,7	36,8	2,48		
1981	37	733	40 298	6 176	15,3	105 549	15 696	14,9	35,9	2,62		
1982	35	768	38 734	5 020	13,0	94 582	13 652	14,4	31,6	2,43		
1983	39	826	36 361	3 831	10,5	82 036	11 769	14,3	27,8	2,26		
1984	35	778	32 996	4 298	13,0	79 966	15 047	18,8	28,6	2,42		
1985	35	777	34 477	4 957	14,4	85 141	17 282	20,3	30,8	2,47		
1986	35	827	41 022	5 026	12,3	96 803	16 748	17,3	32,8	2,36		
P e n s i o n e n												
1970	60	1 560	144 205	25 543	17,7	329 630	58 821	17,8	57,9	2,29		
1975	37	891	62 797	6 438	10,3	143 958	14 258	9,9	44,2	2,29		
1980	33	800	56 394	8 108	14,4	138 859	21 405	15,4	46,5	2,52		
1981	35	863	57 916	9 366	16,2	142 873	27 713	19,4	45,1	2,47		
1982	30	776	42 643	9 202	21,6	115 883	28 898	24,9	40,5	2,73		
1983	30	782	42 309	9 188	21,7	110 598	27 031	24,4	40,4	2,61		
1984	27	716	41 991	9 062	21,6	109 643	24 961	22,8	41,2	2,61		
1985	27	720	49 602	10 656	21,5	116 424	25 294	21,7	43,5	2,35		
1986	27	751	46 764	10 250	21,9	108 899	25 485	23,4	40,0	2,33		

6. Preise und Preisindices

6.1 Einzelhandelspreise (jeweils Durchschnittspreise)

	1 kg	1982	1983	1984	1985	1986
		1	2	3	4	5
05 113 Mischbrot, dunkel	1 kg	2,69	2,78	2,79	2,82	2,83
06 111 Weizenmehl, Type 405	1 kg	1,55	1,58	1,59	1,58	1,55
01 111 Zucker, Kristallraffinade	1 kg	1,96	1,94	1,96	1,95	1,91
01 113 Rindfleisch, ohne Knochen	1 kg	17,27	17,28	17,30	16,84	16,81
01 123 Schweinebraten, frisch, Schulter, wie gewachsen	1 kg	12,16	11,86	11,53	11,53	11,20
01 135 Kalbsschnitzel	1 kg	27,82	27,97	27,66	27,51	27,35
03 311 Deutsche Markenbutter	250 g	2,60	2,73	2,66	2,51	2,38
04 111 Pflanzenmargarine ¹⁾	500 g	1,24	1,28	1,47	1,57	2,02
03 111 Frische Vollmilch in stand- festen Packungen, 3,5% Fettgehalt	1 Liter	1,37	1,32	1,37	1,38	1,42
02 111 Eier, deutsche Gütekasse A, Gewichtsklasse 3	10 Stück	3,00	2,73	3,04	2,98	2,77
07 001 Kartoffeln, Handelsklasse I	2,5 kg	2,22	2,40	3,09	2,38	2,46
21 111 Straßenanzug für Herren, mit IWS, zweiteilig, gute Verarbeitung Gr. 50	1 Stück	361,15	364,62	373,84	382,73	390,42
21 211 Damenkostüm, mit IWS, gute Verarbeitung, Gr. 42	1 Stück	323,81	324,23	339,07	336,81	337,68
23 113 Herren-Straßenschuhe, schwarz, Boxcalf, Ledersohle, Gr. 42	1 Paar	119,26	122,33	128,71	135,66	146,32
23 123 Damen-Straßenschuhe, glatter Pumps, Boxcalf, Ledersohle, Gr. 38	1 Paar	109,73	112,73	118,95	129,15	136,73
43 211 Braunkohlenbriketts (ca. 500 kg Abnahme)	1) 100 kg	23,15	24,54	25,18	25,20	50,94
44 111 Extra Leichtes Heizöl (5 000 l Abnahme)	1 hl	79,74	74,32	78,33	82,68	49,03
85 811 Reparatur eines Farbfernsehers, ohne Material und Wegegeld	1 Stunde	42,83	45,38	46,23	46,04	46,67
63 355 Große Inspektion eines PKW 1500 bis 2000 ccm, incl. Material		206,79	226,24	218,22	221,32	247,10
64 111 VAG-Einzelfahrkarte		2,00	2,00	2,00	2,30	2,30
64 113 Mehrfahrtenkarte (je Fahrt)		1,40	1,50	1,50	1,64	1,64

1) ab Jan. 1986 geänderte Warenbeschreibung, deshalb keine Vergleichbarkeit mit früheren Angaben

6.2 Gaststättenpreise

	1982	1983	1984	1985	1986
	1	2	3	4	5
Übernachtung mit Frühstück für 1 Person in gutem Hotel	53,78	59,33	60,33	60,61	62,--
in mittlerem Hotel	38,34	40,28	41,50	44,56	46,22
SPEISEN (in gutbürglerlicher Gaststätte)					
Tagessuppe	2,14	2,38	2,30	2,32	2,42
Wiener Schnitzel/Beilage	14,29	14,97	15,26	15,50	15,33
GETRÄNKE (in gutbürglerlicher Gaststätte)					
Erfrischungsgetränk, koffeinhaltig (0,2 l)	1,85	1,98	2,--	2,--	2,--
Bier, 1/2 l	3,04	3,16	3,19	3,20	3,27
Bohnenkaffee, 1 Kännchen	3,68	3,87	4,--	4,08	4,41

6.3 Mietpreise (je m² Wohnfläche)

	1982	1983	1984	1985	1986
	1	2	3	4	5
Altbauwohnungen (vor dem 20.06.1948 erbaut)	3,85	4,12	4,27	4,17	4,34
Neubauwohnungen (soz. Wohnungsbau)					
mit Ofenheizung	4,24	4,54	4,64	4,82	5,05
mit Zentralheizung	6,25	6,58	6,70	7,05	7,14
Neubauwohnungen Bj. 1949 - 1959 (freifinanziert)	5,53	5,84	6,03	6,17	6,26
" Bj. 1960 - 1969	6,10	6,30	6,56	7,07	7,20
" Bj. 1970 und später	6,47	6,70	7,02	7,31	7,47

6.4 Preisindex der Lebenshaltung im Bundesgebiet (1980 = 100) ¹⁾

	1982	1983	1984	1985	1986
	1	2	3	4	5
alle privaten Haushalte	111,9	115,6	118,4	121,0	120,7
4-Personen-Arbeitnehmerhaushalte mit mittlerem Einkommen	112,0	115,6	118,4	120,9	120,7
4-Personen-Haushalte von Angestellten und Beamten mit höherem Einkommen	112,2	116,0	118,7	121,5	121,4
2-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern	112,1	115,9	118,7	121,1	121,4

1) Jahresdurchschnitt

7. Bildung, Kultur und Sport

7.1 Die Schüler an allgemeinbildenden Schulen in Nürnberg nach der Schularzt¹⁾

Schuljahr	Grundschulen				Hauptschulen				Sonderschulen				Realschulen			
	Schüler insgesamt	darunter		Schüler je Klasse	Schüler insgesamt	darunter		Schüler je Klasse	Schüler insgesamt	darunter		Schüler je Klasse	Schüler insgesamt	darunter		Schüler je Klasse
	männlich	Ausländer		männlich	Ausländer			männlich	Ausländer			männlich	Ausländer			männlich
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
1975/76	26 103	13 311	.	33,6	18 402	9 410	.	33,9	3 395	2 007	147	16,2	4 203	1 801	62	31,6
1976/77	24 143	12 233	.	32,1	17 933	9 251	.	32,3	3 250	1 911	143	15,5	4 430	1 948	72	31,9
1977/78	22 464	11 411	.	30,6	17 460	9 008	.	30,7	3 196	1 901	164	14,5	4 573	2 013	91	32,2
1978/79	20 485	10 323	3 416	28,9	17 121	8 943	2 923	29,9	3 158	1 869	185	13,9	4 833	2 126	119	32,0
1979/80	18 360	9 241	3 864	27,5	16 475	8 737	3 313	28,8	3 031	1 835	200	13,0	5 043	2 189	166	31,7
1980/81	16 687	8 383	4 197	26,1	15 964	8 409	3 897	26,9	2 998	1 809	261	11,9	5 095	2 286	208	31,5
1981/82	15 562	7 890	4 445	25,1	15 094	7 907	4 106	26,3	2 978	1 806	349	11,4	5 053	2 284	244	31,0
1982/83	14 675	7 415	4 489	24,0	14 310	7 476	4 375	25,1	2 816	1 685	385	10,8	4 875	2 205	228	30,8
1983/84	14 021	6 945	4 172	23,3	12 768	6 739	4 123	24,2	2 678	1 608	405	10,5	4 583	2 062	215	29,8
1984/85	13 555	6 905	3 699	23,2	11 369	5 845	3 786	23,7	2 453	1 460	357	10,2	4 226	1 884	231	28,0
1985/86	13 164	6 710	3 404	23,3	10 400	5 315	3 727	22,9	2 302	1 379	340	10,0	3 706	1 670	245	25,9
1986/87	13 275	6 815	3 397	22,6	9 850	5 062	3 897	23,2	2 242	1 324	349	9,7	3 334	1 552	282	24,9

Schuljahr	Gymnasien				Gesamtschulen ²⁾				Abendrealschule Nürnberg Kolleg und privates Abendgymnasium				allgemeinbildende Schulen insgesamt			
	Schüler insgesamt	darunter		Schüler je Klasse	Schüler insgesamt	darunter		Schüler je Klasse	Schüler insgesamt	darunter		Schüler je Klasse	Schüler insgesamt	darunter		Schüler je Klasse
	männlich	Ausländer		männlich	Ausländer		männlich	Ausländer		männlich	Ausländer		männlich	Ausländer		
	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32
1975/76	14 616	7 680	239	30,1	1 012	487	52	36,1	363	196	13	24,2	68 094	34 892	5 301	31,3
1976/77	14 388	7 505	251	30,7	1 191	572	56	34,9	372	192	12	23,3	65 707	33 612	5 573	30,7
1977/78	14 364	7 462	267	31,9	1 660	795	52	33,2	374	217	14	22,0	64 091	32 807	5 933	30,2
1978/79	14 525	7 507	334	32,1	1 952	952	61	31,5	336	183	17	21,0	62 410	31 903	7 055	29,5
1979/80	14 630	7 542	412	31,3	2 221	1 097	63	30,8	368	234	9	20,4	60 128	30 875	8 027	28,4
1980/81	14 838	7 569	675	30,5	2 327	1 156	74	28,7	332	190	9	22,1	58 241	29 802	9 321	27,1
1981/82	14 754	7 480	832	29,9	2 385	1 212	75	28,7	326	186	7	19,2	56 152	28 765	10 058	26,4
1982/83	14 439	7 305	986	29,0	2 305	1 183	76	28,8	296	173	6	19,7	53 716	27 442	10 545	25,6
1983/84	13 486	6 791	649	28,5	2 745	1 412	509	29,2	310	170	16	20,7	50 591	25 727	10 089	25,0
1984/85	12 640	6 294	669	27,5	2 740	1 430	574	30,4	312	175	10	19,5	47 295	23 993	9 326	24,6
1985/86	11 938	5 915	701	27,0	2 765	1 432	618	27,2	325	170	14	19,1	44 600	22 591	9 049	24,2
1986/87	11 295	5 581	767	26,2	2 804	1 450	666	30,0	382	183	20	17,4	43 182	21 967	9 378	23,7

1) zu Beginn des Schuljahres

2) Das Private Griechische Lyzeum wurde bis 1982/83 bei den Gymnasien erfaßt.

7.2 Die Schüler an beruflichen Schulen in Nürnberg nach der Schulart¹⁾

Schuljahr	Berufs- und Sonderberufsschulen					Berufsaufbauschulen					Berufsoberschulen					Berufsfachschulen				
	Schüler ins- gesamt	darunter		Schüler je Klasse	Schüler ins- gesamt	darunter		Schüler je Klasse	Schüler ins- gesamt	darunter		Schüler je Klasse	Schüler ins- gesamt	darunter		Schüler je Klasse				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16				
1975/76	21 024	11 992	916	25,5	838	620	9	27,0	440	332	1	24,4	2 708	800	29	26,5				
1976/77	21 813	12 207	825	25,5	717	527	9	25,6	370	278	-	21,8	2 875	794	47	26,6				
1977/78	23 444	13 142	945	25,4	646	458	10	24,8	319	230	-	19,9	2 797	748	46	27,2				
1978/79	24 727	13 870	1 069	25,6	542	391	8	23,6	344	244	1	20,2	2 714	725	61	26,1				
1979/80	25 740	14 456	1 256	24,9	632	421	12	26,3	352	253	2	20,7	2 739	685	64	25,1				
1980/81	26 468	14 960	1 893	24,7	633	421	8	23,4	459	299	2	24,2	2 750	725	72	24,8				
1981/82	26 125	14 530	2 027	24,1	702	478	20	26,0	570	352	5	23,8	2 737	698	76	24,7				
1982/83	25 760	14 169	2 024	24,0	640	414	26	23,7	580	372	6	24,2	2 780	632	103	24,4				
1983/84	25 375	13 899	1 744	24,1	528	334	19	22,0	500	325	8	21,7	2 817	608	135	24,3				
1984/85	25 482	13 905	1 606	24,2	467	278	15	22,2	398	253	8	19,0	2 747	583	163	23,1				
1985/86	25 439	13 734	1 564	23,9	432	267	24	24,0	352	234	7	18,5	2 628	569	144	22,7				
1986/87	24 809	13 163	1 658	23,8	453	301	18	23,8	353	239	5	19,6	2 464	495	161	22,4				

Schuljahr	Fachoberschulen				Fach- und Technikerschulen				Schulen des Gesundheitswesens				berufsbildende Schulen insgesamt			
	Schüler ins- gesamt	darunter	Schüler je Klasse	Schüler ins- gesamt	darunter	Schüler je Klasse	Schüler ins- gesamt	darunter	Schüler je Klasse	Schüler ins- gesamt	darunter	Schüler je Klasse	Schüler ins- gesamt	darunter	Schüler je Klasse	
	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32
1975/76	1 294	847	9	26,4	1 381	1 203	26	25,6	1 128	160	12	23,5	28 813	15 954	1 002	25,5
1976/77	1 332	871	25	27,8	793	724	26	19,3	1 120	156	10	24,3	29 020	15 557	942	25,3
1977/78	1 273	821	24	25,0	549	493	27	14,8	965	133	6	24,7	29 993	16 025	1 058	25,1
1978/79	1 269	814	20	24,4	575	524	26	16,0	942	128	5	24,2	31 113	16 696	1 190	25,2
1979/80	1 323	830	27	25,4	751	674	29	18,3	983	157	20	24,6	32 520	17 476	1 410	24,7
1980/81	1 415	886	32	25,7	916	774	21	20,4	1 094	151	16	26,0	33 735	18 216	2 044	24,6
1981/82	1 633	1 000	35	26,3	1 100	903	27	21,2	1 136	178	27	26,4	34 003	18 139	2 217	24,2
1982/83	1 781	1 137	37	27,0	1 220	1 032	28	22,6	1 204	175	24	25,6	33 965	17 931	2 248	24,2
1983/84	1 659	1 053	37	25,1	1 198	1 006	25	22,6	1 243	191	33	26,4	33 320	17 416	2 001	24,1
1984/85	1 562	1 004	31	23,7	1 181	955	14	21,1	1 202	132	24	26,1	33 039	17 110	1 861	24,1
1985/86	1 414	854	43	22,8	1 195	986	24	20,6	1 175	126	23	26,1	32 635	16 770	1 829	23,6
1986/87	1 406	857	53	21,3	1 278	1 084	23	21,0	1 146	123	20	26,7	31 909	16 262	1 938	23,5

1) zu Beginn des Schuljahres

7.3 Bestand und Veränderung der Schulräume ¹⁾

Schulart	Allgemeine Unterrichtsräume mit ... qm						Fachunterrichtsräume mit ... qm						Fachwerkstätten mit ... qm						Sporthallen		Gymnastikhallen		Lehrschwimmbekken		
	< 60		> 60		Veränderung		< 60		> 60		Veränderung		< 60		> 60		Veränderung		Be-	Ver-	Be-	Ver-	Be-	Ver-	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	stand	ändg.	stand	ändg.	stand	ändg.	
	Grund- und Haupt- schulen	AUR KL	37	905	+ 4	- 11	67	252	+ 4	-	-	-	-	-	76	-	13	-	2	-					
		AUR SON	152	115	+ 5	- 18																			
Sonderschulen	AUR KL	89	59	+ 4	-		29	13	- 4	+ 1	-	-	-	-	4	-	4	-	-	-					
		AUR SON	55	8	- 5	+ 2																			
Realschulen (einschließlich Abendrealschulen)	AUR KL	9	68	- 2	+ 1	-	11	39	+ 3	- 3	-	-	-	-	6	-	-	-	-	-					
		AUR SON	8	4	- 1	-																			
Gymnasien (einschl. Nürnberg Kolleg)	AUR KL	85	221	- 4	- 6		97	126	+ 5	± 0	-	-	-	-	20	-	3	- 1	-	-					
		AUR SON	43	17	- 1	+ 1																			
integrierte Gesamtschulen	AUR KL	23	60	- 3	- 4		15	44	+ 3	-	-	-	-	-	8	-	-	-	-	-					
		AUR SON	10	3	+ 1	-																			
berufl. Schulen (Berufsschulen, Berufsaufbauschulen, Berufsoberschulen, Berufsfachschulen, Fachoberschulen und Fachschulen, Fachhochschulen)	AUR KL	77	287	+ 4	- 7		30	93	+ 3	+ 2	102	148	+ 6	+ 2	7	-	9	-	-	-					
		AUR SON	41	22	- 3	+ 1																			
sonstige Schulen	AUR KL	4	66	-	+ 15		12	9	+ 5	+ 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-					
		AUR SON	6	-	+ 3	-																			

1) in Gebäuden, die von der Stadt Nürnberg unterhalten werden (einschl. angemieteter Räume) Stand Februar 1987, Veränderung gegenüber März 1986

2) AUR KL = Klassenzimmer

AUR SON = Gruppenräume, Ausweichräume, Mehrzweckräume, Sprachlabors, Kursräume, Aufenthaltsräume für Kollegiaten und sonstige Unterrichtsräume

7.4 Hauptamtliche Lehrkräfte und Lehrer/Schüler-Relation an allgemeinbildenden Schulen in Nürnberg 1)

Schuljahr	Grund- und Hauptschulen						Sonderschulen				Realschulen			
	Lehrkräfte insgesamt	davon		Schüler je Lehrkraft	Lehr- kräfte insges.	davon		Schüler je Lehr- kraft	Lehr- kräfte insges.	davon		Schüler je Lehr- kraft		
		männlich	weiblich			männ- lich	weib- lich			männ- lich	weib- lich			
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12		
1975/76	1 621	532	1 089	27,5	247	93	154	13,7	229	108	121	18,4		
1976/77	1 614	539	1 075	26,1	253	99	154	12,8	232	100	132	19,8		
1977/78	1 633	540	1 093	24,4	261	99	162	12,2	226	97	129	20,2		
1978/79	1 627	538	1 089	23,1	281	109	172	11,2	244	105	139	19,8		
1979/80	1 591	538	1 053	21,9	293	113	180	10,3	249	107	142	20,3		
1980/81	1 545	524	1 021	21,1	305	117	188	9,8	257	111	146	19,8		
1981/82	1 497	514	983	20,5	348	130	218	8,6	269	117	152	18,8		
1982/83	1 621	563	1 058	17,9	360	136	224	7,8	268	123	145	18,2		
1983/84	1 566	533	1 033	17,1	347	130	217	7,7	269	119	150	17,0		
1984/85	1 536	512	1 024	16,2	355	126	229	6,9	266	120	146	15,9		
1985/86	1 433	483	950	16,4	345	124	221	6,7	264	123	141	14,0		
1986/87	1 430	464	966	16,2	346	137	209	6,5	250	121	129	13,3		

Schuljahr	Gymnasien				Gesamtschulen				Abendrealschule und Nürnberg Kolleg				allgemeinbildende Schulen insgesamt			
	Lehr- kräfte insges.	davon		Schüler je Lehr- kraft	Lehr- kräfte insges.	davon		Schüler je Lehr- kraft	Lehr- kräfte insges.	davon		Schüler je Lehr- kraft	Lehr- kräfte insges.	davon		Schüler je Lehr- kraft
		männ- lich	weib- lich			männ- lich	weib- lich			männ- lich	weib- lich			männ- lich	weib- lich	
	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28
1975/76	750	474	276	19,5	52	27	25	19,5	11	10	1	33,0	2 910	1 244	1 666	23,4
1976/77	789	502	287	18,2	69	34	35	17,7	12	11	1	31,0	2 969	1 285	1 684	22,1
1977/78	793	501	292	18,1	90	41	49	18,4	13	11	2	28,8	3 016	1 289	1 727	21,3
1978/79	805	514	291	18,0	123	61	62	15,9	13	12	1	25,8	3 093	1 339	1 754	20,2
1979/80	831	529	302	17,6	153	77	76	14,5	14	13	1	26,3	3 131	1 377	1 754	19,2
1980/81	855	557	298	17,4	165	82	83	14,1	13	12	1	25,5	3 140	1 403	1 737	18,5
1981/82	899	578	321	16,4	172	87	85	13,9	14	12	2	23,3	3 199	1 438	1 761	17,6
1982/83	904	590	314	16,0	178	87	91	12,9	15	13	2	19,7	3 346	1 512	1 834	16,1
1983/84	893	585	304	15,1	216	108	108	12,7	15	13	2	20,7	3 306	1 492	1 814	15,3
1984/85	900	585	315	14,0	207	107	100	13,2	26	21	5	12,0	3 290	1 471	1 819	14,4
1985/86	878	575	303	13,6	224	111	113	12,3	23	20	3	14,1	3 167	1 436	1 731	14,1
1986/87	868	565	303	13,0	216	106	110	13,0	19	16	3	20,1	3 129	1 409	1 720	13,8

1) zu Beginn des Schuljahres

7.5 Hauptamtliche Lehrkräfte und Lehrer/Schüler-Relation an beruflichen Schulen in Nürnberg 1)

Schuljahr	Berufs- und Sonderberufsschulen					Berufsaufbauschulen					Berufsoberschulen					Berufsfachschulen				
	Lehr-kräfte insges.	davon		Schüler je Lehr-kraft	Lehr-kräfte insges.	davon		Schüler je Lehr-kraft	Lehr-kräfte insges.	davon		Schüler je Lehr-kraft	Lehr-kräfte insges.	davon		Schüler je Lehr-kraft				
		männ-lich	weib-lich			männ-lich	weib-lich			männ-lich	weib-lich			männ-lich	weib-lich					
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16				
1975/76	349	252	97	60,2	24	19	5	34,9	18	12	6	24,4	201	85	116	13,5				
1976/77	368	273	95	59,3	22	17	5	32,6	23	15	8	16,1	150	62	88	19,2				
1977/78	383	282	101	61,2	21	17	4	30,8	25	15	10	12,8	156	64	92	17,9				
1978/79	419	312	107	59,0	18	15	3	30,1	21	15	6	17,5	160	69	91	17,0				
1979/80	455	341	114	56,6	21	17	4	30,1	23	16	7	15,3	169	71	98	16,2				
1980/81	471	364	107	56,2	21	16	5	30,1	31	22	9	14,8	170	75	95	16,2				
1981/82	494	378	116	52,9	24	18	6	29,3	37	24	13	15,4	176	72	104	15,6				
1982/83	504	389	115	51,1	26	20	6	24,6	38	26	12	15,3	181	72	109	15,4				
1983/84	508	393	115	50,0	24	18	6	22,0	39	27	12	12,8	209	85	124	13,5				
1984/85	528	403	125	48,3	19	16	3	24,6	37	26	11	10,8	239	92	147	11,5				
1985/86	540	419	121	47,1	20	17	3	21,6	36	26	10	9,8	215	85	130	12,2				
1986/87	543	420	123	45,7	22	17	5	20,6	36	25	11	9,8	200	73	127	12,3				

Schuljahr	Fachoberschulen					Fach- und Technikerschulen					Schulen des Gesundheitswesens					berufsbildende Schulen insgesamt				
	Lehr-kräfte insges.	davon		Schüler je Lehr-kraft	Lehr-kräfte insges.	davon		Schüler je Lehr-kraft	Lehr-kräfte insges.	davon		Schüler je Lehr-kraft	Lehr-kräfte insges.	davon		Schüler je Lehr-kraft				
		männ-lich	weib-lich			männ-lich	weib-lich			männ-lich	weib-lich			männ-lich	weib-lich					
	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32				
1975/76	58	48	10	22,3	54	46	8	25,6	50	10	40	22,6	754	472	282	38,2				
1976/77	58	49	9	23,0	39	34	5	20,3	55	10	45	20,4	715	460	255	40,6				
1977/78	65	54	11	19,6	37	32	5	14,8	37	7	30	26,1	724	471	253	41,4				
1978/79	72	59	13	17,6	39	34	5	14,7	47	9	38	20,0	776	513	263	40,1				
1979/80	71	61	10	18,6	39	35	4	19,3	47	10	37	20,9	825	551	274	39,4				
1980/81	66	56	10	21,4	62	47	15	14,8	51	11	40	21,5	872	591	281	38,7				
1981/82	73	59	14	22,4	68	50	18	16,2	54	11	43	21,0	926	612	314	36,7				
1982/83	79	68	11	22,5	64	48	16	19,1	63	18	45	19,1	955	641	314	35,6				
1983/84	82	70	12	20,2	46	37	9	26,0	64	17	47	19,4	972	647	325	34,3				
1984/85	82	71	11	19,0	62	42	20	19,0	65	18	47	18,5	1 032	668	364	32,0				
1985/86	81	70	11	17,5	53	44	9	22,5	58	13	45	20,3	1 003	674	329	32,5				
1986/87	86	74	12	16,3	60	51	9	21,3	65	24	41	17,6	1 012	684	328	31,5				

1) zu Beginn des Schuljahres

7.6 Die Schulabgänger und nicht versetzte Schüler an allgemeinbildenden Schulen in Nürnberg 1)

Schuljahr	Grundschulen			Hauptschulen				Sonderschulen				Realschulen			
	nicht versetzte Schüler		Schul- ab- gänger insges.	davon	nicht ver- setzte Schüler	Schul- ab- gänger insges.	davon	Schul- ab- gänger insges.	davon	nicht ver- setzte Schüler					
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12			
1974/75	647		2 716	1 472	1 244	194	374	218	156	932	364	568	421		
1975/76	564		3 083	1 611	1 472	202	443	.	.	857	342	515	451		
1976/77	501		3 017	1 606	1 411	223	383	.	.	849	356	493	430		
1977/78	485		3 065	1 625	1 440	217	409	.	.	917	387	530	459		
1978/79	459		3 161	1 728	1 433	248	438	.	.	944	403	541	468		
1979/80	435		3 088	1 696	1 392	305	402	.	.	965	387	578	483		
1980/81	385		3 036	1 666	1 370	272	410	.	.	1 008	404	604	555		
1981/82	296		2 977	1 638	1 339	265	425	.	.	1 092	502	590	629		
1982/83	254		3 009	1 624	1 385	267	370	.	.	1 073	448	625	678		
1983/84	202		2 847	1 603	1 244	195	387	.	.	984	433	551	587		
1984/85	250		2 608	1 388	1 220	207	365	.	.	1 034	446	588	477		
1985/86	197		2 415	1 242	1 173	160	325	.	.	1 010	456	554	382		

Schuljahr	Gymnasien				Gesamtschulen				Abendrealschule Nürnberg Kolleg und privates Abendgymnasium				allgemeinbildende Schulen insgesamt			
	Schul- ab- gänger insges.	davon		nicht ver- setzte Schüler	Schul- ab- gänger insges.	davon		nicht ver- setzte Schüler	Schul- ab- gänger insges.	davon		nicht ver- setzte Schüler	Schul- ab- gänger insges.	davon		nicht ver- setzte Schüler
		männ- lich	weib- lich	männ- lich		männ- lich	weib- lich	männ- lich		männ- lich	weib- lich	männ- lich		männ- lich	weib- lich	männ- lich
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27		
1974/75	1 085	606	479	1 349	19	6	13	1	76	46	30	5 202	2 712	2 490	2 612	
1975/76	1 196	593	603	1 197	29	16	13	3	73	40	33	5 681	.	.	2 417	
1976/77	1 059	557	502	1 135	37	21	16	6	93	45	48	5 438	.	.	2 295	
1977/78	1 055	568	487	1 035	45	27	18	11	84	49	35	5 578	.	.	2 207	
1978/79	1 091	560	531	946	41	18	23	36	61	33	28	5 736	.	.	2 157	
1979/80	1 098	595	503	860	54	22	32	72	93	54	39	5 700	.	.	2 155	
1980/81	1 212	574	638	1 073	132	49	83	73	82	44	38	5 880	.	.	2 358	
1981/82	1 129	.	.	1 020	175	84	91	113	78	44	34	5 876	.	.	2 323	
1982/83	1 284	.	.	997	184	74	110	126	89	51	38	6 009	.	.	2 322	
1983/84	1 313	.	.	897	269	136	133	168	75	39	36	5 875	.	.	2 049	
1984/85	1 267	.	.	761	343	.	.	162	62	37	25	5 679	.	.	1 857	
1985/86	1 247	.	.	749	297	.	.	166	64	38	26	5 358	.	.	1 654	

1) am Ende des Schuljahres

bei Haupt- und Sonderschulen: Schüler mit erfüllter Volksschulpflicht
bei allen übrigen Schulen: Schüler mit bestandenen Abschlußprüfungen

7.7 Die Schulabgänger an beruflichen Schulen in Nürnberg 1)

Schuljahr	Berufs- und Sonderberufsschulen			Berufsaufbauschulen			Berufsoberschulen			Berufsfachschulen		
	Schul- abgänger insgesamt	davon		Schul- abgänger insgesamt	davon		Schul- abgänger insgesamt	davon		Schul- abgänger insgesamt	davon	
		männ- lich	weib- lich		männ- lich	weib- lich		männ- lich	weib- lich		männ- lich	weib- lich
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1974/75	6 222	3 294	2 928	192	158	34	145	100	45	933	212	721
1975/76	7 124	3 838	3 286	184	139	45	219	160	59	960	186	774
1976/77	7 643	4 216	3 427	141	92	49	177	135	42	1 032	259	773
1977/78	7 698	4 238	3 460	201	145	56	135	99	36	1 055	237	818
1978/79	9 040	4 912	4 128	127	96	31	132	89	43	886	219	667
1979/80	9 171	5 045	4 126	223	106	117	155	115	40	941	177	764
1980/81	8 883	4 586	4 297	194	96	98	149	108	41	939	189	750
1981/82	9 078	5 048	4 030	234	141	93	230	132	98	975	218	757
1982/83	9 531	5 024	4 507	253	140	113	231	139	92	1 120	213	907
1983/84	9 534	5 040	4 494	217	137	80	202	129	73	1 055	188	867
1984/85	9 135	5 111	4 024	133	63	70	167	103	64	1 009	187	822
1985/86	9 108	4 886	4 222	117	64	53	140	87	53	969	169	800

Schuljahr	Fachoberschulen			Fach- und Technikerschulen			Schulen des Gesundheitswesens			berufsbildende Schulen insgesamt		
	Schul- abgänger insgesamt	davon		Schul- abgänger insgesamt	davon		Schul- abgänger insgesamt	davon		Schul- abgänger insgesamt	davon	
		männ- lich	weib- lich		männ- lich	weib- lich		männ- lich	weib- lich		männ- lich	weib- lich
	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
1974/75	432	320	112	806	700	106	369	50	319	9 099	4 834	4 265
1975/76	466	328	138	485	413	72	449	73	376	9 887	5 137	4 750
1976/77	483	312	171	359	305	54	425	72	353	10 260	5 391	4 869
1977/78	478	305	173	223	193	30	410	61	349	10 200	5 278	4 922
1978/79	466	318	148	247	209	38	406	60	346	11 304	5 903	5 401
1979/80	444	279	165	290	259	31	397	72	325	11 621	6 053	5 568
1980/81	493	327	166	441	344	97	459	60	399	11 558	5 710	5 848
1981/82	501	308	193	424	350	74	466	77	389	11 908	6 274	5 634
1982/83	616	411	205	624	477	147	424	59	365	12 799	6 463	6 336
1983/84	584	368	216	543	442	101	547	95	452	12 682	6 399	6 283
1984/85	499	340	159	572	415	157	430	50	380	11 945	6 269	5 676
1985/86	485	293	192	499	393	106	403	47	356	11 721	5 939	5 782

1) am Ende des Schuljahres

bei Berufs- und Sonderberufsschulen: Schüler mit erfüllter Berufsschulpflicht
bei allen übrigen Schulen: Schüler mit bestandenen Abschlußprüfungen

7.8 Die Grund-, Haupt- und Sonderschulen

Bezeichnung	insgesamt			öffentliche Schulen						private Schulen		
				Grund- und Hauptschulen			Sonderschulen 1)					
	84/85	85/86	86/87	84/85	85/86	86/87	84/85	85/86	86/87	84/85	85/86	86/87
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Schulbetriebe	96	96	97	75	74	74	15	15	15	6	7	8
Klassen insgesamt	1 306	1 249	1 243	976	933	927	212	200	201	118	116	115
dav. an Grundschulen	.	.	.	548	531	548
an Hauptschulen	.	.	.	428	402	379
Schüler insgesamt	27 377	25 866	25 367	22 511	21 319	20 889	2 218	2 062	2 001	2 648	2 485	2 477
dav. an Grundschulen	14 296	13 883	13 994	12 625	12 341	12 483	679	653	650	992	889	861
an Hauptschulen	13 081	11 983	11 373	9 886	8 978	8 406	1 539	1 409	1 351	1 656	1 596	1 616
dar. Schulanfänger	3 501	3 203	3 535	3 160	2 911	3 203	128	117	122	213	175	210
Schulentlassene												
(am Ende des Schuljahres)												
	2 973	2 740	.	2 337	2 106	.	347	316	.	289	318	.
Im Verlauf und am Ende des Schuljahres Übertritte an:												
Gymnasien und integrierte Gesamtschulen insgesamt	1 480	1 591	.	1 224	1 326	.	-	-	-	256	265	.
dav. aus der 4. Klasse	1 201	1 290	.	1 145	1 229	.	-	-	-	56	61	.
5. Klasse	84	102	.	72	84	.	-	-	-	12	18	.
6. Klasse	5	5	.	5	5	.	-	-	-	-	-	.
7. Klasse	2	4	.	2	4	.	-	-	-	-	-	.
8. Klasse	-	1	.	-	1	.	-	-	-	-	-	.
9. Klasse	188	189	.	3	.	.	-	-	-	188	186	.
Übertrittsquote 2)	42	46	.	40	43	.	-	-	-	81	84	.
Realschulen insgesamt	535	546	.	475	483	.	-	-	-	60	63	.
dav. aus der 6. Klasse	433	438	.	384	389	.	-	-	-	49	49	.
7. Klasse	76	74	.	66	60	.	-	-	-	10	14	.
8. Klasse	1	3	.	-	3	.	-	-	-	1	-	.
9. Klasse	25	31	.	25	31	.	-	-	-	-	-	.
Übertrittsquote 2)	14	15	.	13	15	.	-	-	-	20	21	.
Drei- und vierstufige Wirtschaftsschulen insgesamt	168	200	.	168	199	.	-	-	-	-	-	.
dav. aus der 6. Klasse	41	44	.	41	44	.	-	-	-	-	-	.
7. Klasse	51	44	.	51	44	.	-	-	-	-	-	.
8. Klasse	7	8	.	7	7	.	-	-	-	-	1	.
9. Klasse	69	104	.	69	104	.	-	-	-	-	-	.
Übertrittsquote 2)	4	5	.	4	5	.	-	-	-	-	0	.
hauptamtliche Lehrer und Fachlehrer	1 891	1 778	1 776	1 412	1 312	1 317	339	321	328	140	145	131
dav. männlich	638	607	601	455	432	414	122	119	133	61	56	54
weiblich	1 253	1 171	1 175	957	880	903	217	202	195	79	89	77
dar. Lehrer insgesamt	1 605	1 491	1 498	1 200	1 114	1 123	272	243	251	133	134	124
dav. männlich	598	565	557	426	403	385	112	108	120	60	54	52
weiblich	1 007	926	941	774	711	738	160	135	131	73	80	72
nebenamtl. und nebenberufliche Lehrkräfte 3)	357	327	.	286	270	.	61	49	49	10	8	.
dav. männlich	173	170	.	143	142	.	27	26	26	3	2	.
weiblich	184	157	.	143	128	.	34	23	23	7	6	.
Schüler je Klasse insgesamt	21,0	21,0	20,4	23,1	22,8	22,5	10,5	10,3	10,0	22,4	21,4	21,5
dav. je Grundschulklasse	.	.	.	23,0	23,2	22,8
Hauptschulklasse	.	.	.	23,1	22,3	22,2
Schüler je hauptamtl. und hauptberuflicher Lehrkraft	14,5	14,5	14,3	15,9	16,2	15,9	6,5	6,4	6,1	18,9	17,1	18,9

1) einschließlich Sondervolksschulen (Anstaltsschulen) der Stadtmission Nürnberg, der Blindenanstalt e.V. und des Bezirks Mittelfranken

2) kumulierte jahrgangsbezogene Übertrittsquote

3) einschließlich Teilzeitbeschäftigte

7.9 Die Realschulen ¹⁾

Bezeichnung	insgesamt			d a v o n								
				staatlich			städtisch			privat		
	84/85	85/86	86/87	84/85	85/86	86/87	84/85	85/86	86/87	84/85	85/86	86/87
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Schulbetriebe	8	8	8	1	1	1	3	3	3	4	4	4
Klassen	151	143	134	28	26	24	86	81	73	37	36	37
Schüler insgesamt	4 226	3 706	3 334	832	747	639	2 403	2 104	1 882	991	855	813
davon männlich	1 884	1 670	1 552	380	368	336	1 267	1 066	985	237	236	231
weiblich	2 342	2 036	1 782	452	379	303	1 136	1 038	897	754	619	582
dar. auswärtige Schüler ²⁾	221	214	210	23	29	24	198	185	186	.	.	.
Zugänge bzw. Neuaufnahmen zu Beginn des Schuljahres	1 125	914	893	191	189	149	673	527	535	261	198	209
dar. in die unterste Klasse	759	626	625	141	138	103	417	329	357	201	159	165
Abgänge im Laufe und am Schluß des Schuljahres dar. mit Abschlußzeugnis	1 463	1 336	.	262	257	.	889	801	.	312	278	.
1 034	1 010	.	202	210	.	596	602	.	236	198	.	.
hauptamtl. und hauptberufl. Lehrkräfte insgesamt ³⁾	266	264	250	53	51	47	155	156	149	58	57	54
davon männlich	120	123	121	25	24	23	78	81	80	17	18	18
weiblich	146	141	129	28	27	24	77	75	69	41	39	36
alle sonstigen Lehrkräfte insgesamt	96	86	82	7	6	2	30	22	23	59	58	57
davon männlich	52	43	41	3	2	1	21	15	17	28	26	23
weiblich	44	43	41	4	4	1	9	7	6	31	32	34
Schüler je Klasse	28,0	25,9	24,9	29,7	28,7	26,6	27,9	26,0	25,8	26,8	23,8	22,0
Schüler je hauptamtl. und hauptberufl. Lehrkraft	15,9	14,0	13,3	15,7	14,6	13,6	15,5	13,5	12,6	17,1	15,0	15,1

1) Die Angaben für die Realschulabschlußklasse der Rudolf-Steiner-Schule sind in Tabelle 7.11 ("Die Gesamtschulen") enthalten

2) ohne Internatsschüler: nur für öffentliche Schulen

3) die nur an einer Realschule unterrichten oder den größeren Teil ihrer Unterrichtspflichtzeit dort ableisten

7.10 Die Gymnasien

Bezeichnung	insgesamt			d a v o n								
				staatlich			städtisch			privat		
	84/85	85/86	86/87	84/85	85/86	86/87	84/85	85/86	86/87	84/85	85/86	86/87
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Schulbetriebe	15	15	15	8	8	8	4	4	4	3	3	3
Klassen insgesamt	363	342	330	208	196	191	107	98	90	48	48	49
davon 5. - 10. Klassen	-	-	-	-	-	-	87	80	74	42	42	43
11. - 13. Klassen (ohne Kolleggruppen)	-	-	-	-	-	-	20	18	16	6	6	6
Schüler insgesamt	12 640	11 938	11 295	7 536	7 032	6 629	3 553	3 327	3 097	1 551	1 579	1 569
davon männlich	6 294	5 915	5 581	4 458	4 128	3 840	1 634	1 549	1 452	202	238	289
weiblich	6 346	6 023	5 714	3 078	2 904	2 789	1 919	1 778	1 645	1 349	1 341	1 280
dar. auswärtige Schüler ¹⁾	1 266	1 230	1 186	829	791	782	437	439	404	-	-	-
davon in 5. - 10. Klassen	8 507	7 879	7 480	5 016	4 608	4 407	2 294	2 066	1 884	1 197	1 205	1 189
in 11. - 13. Klassen (ohne Kolleggruppen)	1 464	1 342	1 180	867	769	672	470	439	366	127	134	142
in Kolleggruppen	2 669	2 717	2 635	1 653	1 655	1 550	789	822	847	227	240	238
Zugänge bzw. Neuaufnahmen	1 577	1 533	1 570	828	825	883	486	461	437	263	247	250
zu Beginn des Schuljahres	1 252	1 228	1 260	698	693	734	310	312	289	244	223	237
dar. in die unterste Klasse												
Abgänge im Laufe und am	2 009	1 989	-	1 200	1 178	-	633	612	-	176	199	-
Schluß des Schuljahres												
hauptamtl. und hauptberufl.	900	878	868	505	495	481	288	278	273	107	105	114
Lehrkräfte insgesamt ²⁾	585	575	565	379	372	362	167	165	161	39	38	42
davon männlich	315	303	303	126	123	119	121	113	112	68	67	72
weiblich												
alle sonstigen Lehrkräfte	-	-	-	-	-	-	47	41	37	38	40	32
insgesamt	-	-	-	-	-	-	27	25	25	17	20	14
davon männlich	-	-	-	-	-	-	20	16	12	21	20	18
weiblich	-	-	-	-	-	-						
Schüler je Klasse (ohne	27,5	27,0	26,2	28,3	27,4	26,6	25,8	25,6	25,0	27,6	27,9	27,2
Kolleggruppen)												
Schüler je hauptamtl. und	14,0	13,6	13,0	14,9	14,2	13,8	12,3	12,0	11,3	14,5	15,0	13,8
hauptberufl. Lehrkraft												

1) ohne Internatsschüler: nur öffentliche Schulen

2) die nur an einem Gymnasium unterrichten oder den größeren Teil ihrer Unterrichtspflichtzeit dort ableisten

7.11 Die Gesamtschulen

Bezeichnung	insgesamt			dá von											
				Gesamtschule Langwasser			Rudolf-Steiner-Schule			Lyzeum der Republik Griechenland					
	84/85	85/86	86/87	84/85	85/86	86/87	84/85	85/86	86/87	84/85	85/86	86/87	84/85	85/86	86/87
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12			
Klassen insgesamt	90	91	95	48	48	48	28	29	32	14	14	15			
davon 1. - 4. Klassen (Grundschule)	9	10	11	-	-	-	9	10	11	-	-	-			
5. und 6. Klassen insgesamt	16	16	17	12	12	13	4	4	4	-	-	-			
davon integr. Orientierungsstufe	12	12	13	12	12	13	-	-	-	-	-	-			
Gymnasialzug	4	4	4	-	-	-	4	4	4	-	-	-			
7. - 10. Klassen insgesamt	48	48	47	34	33	32	9	9	9	5	6	6			
davon Hauptschulzug (7 - 9)	9	9	9	9	9	9	-	-	-	-	-	-			
Realschulzug	17	16	16	16	15	15	1	1	1	-	-	-			
Gymnasialzug	22	23	22	9	9	8	8	8	8	5	6	6			
11. - 13. Klassen (Gymnasialzug)	17	17	20	2	3	3	6	6	8	9	8	9			
Schüler insgesamt	2 740	2 765	2 804	1 314	1 276	1 265	929	963	993	497	526	546			
davon männlich	1 430	1 432	1 450	744	720	721	455	445	453	251	267	276			
weiblich	1 310	1 333	1 354	570	556	544	494	518	540	246	259	270			
davon Schüler in Klassen 1 - 4 insg. (Grundschule)	307	335	381	-	-	-	307	335	381	-	-	-			
davon männlich	148	160	172	-	-	-	148	160	172	-	-	-			
weiblich	159	175	209	-	-	-	159	175	209	-	-	-			
Schüler in Klassen 5 u. 6 insg.	464	463	492	324	323	351	140	140	141	-	-	-			
davon integrierte Orientierungsstufe	203	196	194	203	196	194	-	-	-	-	-	-			
männlich	121	127	157	121	127	157	-	-	-	-	-	-			
weiblich	60	66	72	-	-	-	60	66	72	-	-	-			
Gymnasialzug	80	74	69	-	-	-	80	74	69	-	-	-			
Schüler in Klassen 7 - 10 insg.	1 345	1 335	1 290	845	780	762	302	313	291	198	242	237			
davon Hauptschulzug (7 - 9)	132	136	133	132	136	133	-	-	-	-	-	-			
männlich	78	71	74	78	71	74	-	-	-	-	-	-			
weiblich	220	204	218	213	194	208	7	10	10	-	-	-			
Realschulzug	196	195	160	189	175	146	7	20	14	-	-	-			
männlich	348	348	355	113	104	109	137	127	121	98	117	125			
weiblich	371	381	350	120	100	92	151	156	146	100	125	112			
Schüler in Klassen 11 - 13 insg. (Gymnasialzug)	624	632	641	145	173	152	180	175	180	299	284	309			
davon männlich	319	322	306	83	90	77	83	82	78	153	150	151			
weiblich	305	310	335	62	83	75	97	93	102	146	134	158			
Zugänge bzw. Neuaufnahmen zu Beginn des Schuljahres	504	574	615	192	249	245	108	113	125	204	212	245			
darunter in die 1. Klasse	94	97	111	-	-	-	94	97	111	-	-	-			
5. Klasse	155	159	181	152	158	181	3	1	-	-	-	-			
7. Klasse	19	27	33	18	27	33	1	-	-	-	-	-			
11. Klasse	7	10	13	1	1	5	2	3	2	4	6	6			
Abgänge im Laufe und am Schluß des Schuljahres	574	485	.	296	238	.	82	97	.	196	150	.			
darunter mit Hauptschulabschluß	52	73	.	52	73	.	-	-	.	-	-	-			
mit Realschulabschluß	127	89	.	116	61	.	11	28	.	-	-	-			
mit Oberstufreife	8	7	.	8	7	.	-	-	.	-	-	-			
mit Reifezeugnis	208	201	.	38	52	.	39	38	.	131	111	.			
hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte insgesamt 1)	207	224	216	124	128	127	58	71	64	25	25	25			
davon männlich	107	111	106	66	70	67	24	25	24	17	16	15			
weiblich	100	113	110	58	58	60	34	46	40	8	9	10			
alle sonstigen Lehrkräfte insgesamt	22	18	28	3	7	4	19	11	24	-	-	-			
davon männlich	10	11	13	1	3	2	9	8	11	-	-	-			
weiblich	12	7	15	2	4	2	10	3	13	-	-	-			
Schüler je Klasse	30,4	30,4	30,0	27,4	26,6	26,4	33,2	33,2	31,0	35,5	37,6	36,4			
Schüler je hauptamtlicher und hauptberuflicher Lehrkraft	13,2	12,3	13,0	10,6	10,0	10,0	16,0	13,6	15,5	19,9	21,0	21,8			

1) die nur an einer Gesamtschule unterrichten oder den größeren Teil ihrer Unterrichtspflichtzeit dort ableisten

7.12 Der zweite Bildungsweg

Bezeichnung	Berufsaufbauschulen			Abendrealschulen			Nürnberg Kolleg			Privates Abendgymnasium Nürnberg
	84/85	85/86	86/87	84/85	85/86	86/87	84/85	85/86	86/87	86/87
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Schulbetriebe	2	2	2	1	1	1	1	1	1	1
Klassen insgesamt	21	18	19	10	11	12	6	6	7	3
davon mit Vollzeitunterricht	14	12	12	-	-	-	6	6	7	-
mit Teilzeitunterricht	7	6	7	10	11	12	-	-	-	3
Schüler insgesamt	467	432	453	193	205	213	119	120	142	27
davon männlich	278	267	301	106	105	110	69	65	63	10
weiblich	189	165	152	87	100	103	50	55	79	17
davon mit Vollzeitunterricht	309	276	271	-	-	-	119	120	142	-
mit Teilzeitunterricht	158	156	182	193	205	213	-	-	-	27
Zugänge bzw. Neuaufnahmen in die unterste Klasse zu Beginn des Schuljahres insgesamt	434	390	412	57	66	56	41	43	59	7
davon in Klassen mit Vollzeitunterr.	313	276	263	-	-	-	41	43	59	-
in Klassen mit Teilzeitunterr.	121	114	149	57	66	56	-	-	-	7
ausgestellte Abschluß- bzw. Reifezeugnisse	133	117	-	28	28	-	34	36	-	-
hauptamtl. und hauptberufl. Lehrkräfte insgesamt ¹⁾	19	20	22	15	12	6	11	11	13	-
davon männlich	16	17	17	10	9	5	11	11	11	-
weiblich	3	3	5	5	3	1	-	-	2	-
alle sonstigen Lehrkräfte insgesamt	31	24	21	6	10	17	4	5	9	9
davon männlich	20	14	14	4	5	9	3	4	5	5
weiblich	11	10	7	2	5	8	1	1	4	4
Schüler je Klasse insgesamt	22,2	24,0	23,8	19,3	18,6	17,8	19,8	20,0	20,3	9,0
Schüler je Klasse m. Vollzeitunterr.	22,1	23,0	22,6	-	-	-	19,8	20,0	20,3	-
Schüler je Klasse m. Teilzeitunterr.	22,6	26,0	26,0	19,3	18,6	17,8	-	-	-	9,0
Schüler je hauptamtl. und hauptberuflicher Lehrkraft	24,6	21,6	20,6	12,9	17,1	35,5	10,8	10,9	10,9	-

1) die nur an diesen Schulen unterrichten oder den größeren Teil ihrer Unterrichtspflichtzeit dort ableisten

7.13 Das Telekolleg

Bezeichnung	1984/85		1985/86		1986/87
	1	2	3	2	3
Kurse		3		2	6
Teilnehmer insgesamt		83		40	189
davon männlich	41		22		99
weiblich	42		18		90
ausgestellte Abschlußzeugnisse	.		36		.
davon für männliche Teilnehmer	.		21		.
weibliche Teilnehmer	.		15		.
hauptamtl. und hauptberufl. Lehrkräfte insgesamt ¹⁾	8		8		16
davon männlich	8		8		14
weiblich	-		-		2
alle sonstigen Lehrkräfte insgesamt	1		1		-
davon männlich	-		-		-
weiblich	1		1		-
Teilnehmer je Kurs		27,7		20,0	31,5
Teilnehmer je hauptamtl. und hauptberufl. Lehrkraft	10,4		5,0		11,8

1) die über die Unterrichtspflichtzeit hinaus am Telekolleg tätig sind

7.14 Die Berufs- und Sonderberufsschulen

Bezeichnung	insgesamt			davon					
				städtisch			privat		
	84/85	85/86	86/87	84/85	85/86	86/87	84/85	85/86	86/87
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Schulbetriebe	17	17	17	12	12	12	5	5	5
Klassen insgesamt	1 041	1 064	1 041	984	1 007	994	57	57	47
dar. Vollzeit-Klassen (Berufsgrundschuljahr und Berufsvorbereitungsjahr)	41	38	48	39	36	45	2	2	3
Schüler insgesamt	25 482	25 439	24 809	25 054	24 999	24 424	428	440	385
davon männlich	13 905	13 734	13 163	13 680	13 504	12 971	225	230	192
weiblich	11 577	11 705	11 646	11 374	11 495	11 453	203	210	193
dar. Vollzeitschüler (Schüler im Berufsgrundschuljahr und Berufsvorbereitungsjahr)	866	774	1 026	*	856	761	1 004	10	13
Zugänge in den 1. Berufsschuljahr- gang zu Beginn des Schuljahres	7 490	7 036	6 733	7 270	6 855	6 570	220	181	163
dar. Zugänge in Vollzeit-Klassen (Berufsgrundschuljahr und Berufsvorbereitungsjahr)	866	774	1 026	856	761	1 004	10	13	22
Entlassungen insgesamt	9 135	9 108	.	9 021	8 970	.	114	138	.
davon mit Abschlußzeugnis	7 864	8 120	.	7 766	8 024	.	98	96	.
mit Entlassungszeugnis	549	472	.	538	448	.	11	24	.
mit Bescheinigung	471	228	.	466	223	.	5	5	.
nach Abschluß des Berufs- vorbereitungsjahres	251	288	.	251	275	.	-	13	.
hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte ¹⁾	528	540	543	503	512	515	25	28	28
davon männlich	403	419	420	388	400	401	15	19	19
weiblich	125	121	123	115	112	114	10	9	9
alle sonstigen Lehrkräfte	286	284	209	260	248	188	26	36	21
davon männlich	213	181	142	193	160	132	20	21	10
weiblich	73	103	67	67	88	56	6	15	11
Schüler je Klasse insgesamt	24,2	23,9	23,8	25,5	24,8	24,6	7,5	7,7	8,2
Schüler je Teilzeit-Klasse	24,6	24,0	24,0	25,6	25,0	24,7	7,6	7,8	8,3
Schüler je Vollzeit-Klasse (Berufsgrundschuljahr und Berufsvorbereitungsjahr)	21,1	20,4	21,4	21,9	21,1	22,3	5,0	6,5	7,3
Schüler je hauptamtlicher und hauptberuflicher Lehrkraft	48,3	47,1	45,7	49,8	48,8	47,4	17,1	15,7	13,8

1) die nur an einer Berufs- oder Sonderberufsschule unterrichten oder den größeren Teil ihrer Unterrichtspflichtzeit dort
ableisten

7.15 Die Berufsfachschulen

Bezeichnung	insgesamt			d a v o n								
				drei- und vierstufige Wirtschaftsschulen			Sprachschulen			sonstige Berufsfachschulen		
	84/85	85/86	86/87	84/85	85/86	86/87	84/85	85/86	86/87	84/85	85/86	86/87
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Schulbetriebe	16	16	16	2	2	2	4	4	4	10	10	10
Klassen	119	116	110	52	48	45	18	17	18	49	51	47
Schüler insgesamt davon männlich weiblich	2 747 583 2 164	2 628 569 2 059	2 464 495 1 969	1 247 433 814	1 180 420 760	1 096 368 728	453 24 429	435 17 418	416 22 394	1 047 126 921	1 013 132 881	952 105 847
Zugänge bzw. Neuaufnahmen in die unterste Klasse zu Beginn des Schuljahres	1 148	909	977	250	210	228	233	189	208	665	510	541
ausgestellte Abschluß- zeugnisse	1 009	969	.	423	364	.	188	210	.	398	395	.
hauptamtl. und hauptberufl. Lehrkräfte insg. ¹⁾ davon männlich weiblich	239 92 147	215 85 130	200 73 127	85 47 38	80 45 35	80 43 37	24 8 16	28 7 21	25 6 19	130 37 93	107 33 74	95 24 71
alle sonstigen Lehrkräfte insgesamt davon männlich weiblich	141 52 89	178 56 122	180 64 116	10 4 6	16 7 9	4 1 3	19 6 13	19 9 10	27 11 16	112 42 70	143 40 103	149 52 97
Schüler je Klasse	23,1	22,7	22,4	24,0	24,6	24,4	25,2	25,6	23,1	21,4	19,9	20,3
Schüler je hauptamtl. und hauptberufl. Lehrkraft	11,5	12,2	12,3	14,7	14,8	13,7	18,9	15,5	16,6	8,1	9,5	10,0

1) die nur an einer Berufsfachschule unterrichten oder den größeren Teil ihrer Unterrichtspflichtzeit dort ableisten

7.16 Die Fachschulen, Berufsoberschulen und Fachoberschulen

Bezeichnung	insgesamt			d a v o n								
				Schulen des Gesundheitswesens			Technikerschulen			Meisterschulen		
	84/85	85/86	86/87	84/85	85/86	86/87	84/85	85/86	86/87	84/85	85/86	86/87
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Schulbetriebe	28	26	25	13	12	11	2	2	2	3	3	3
Klassen insgesamt	189	184	188	46	45	43	14	15	17	3	3	3
davon Vollzeitklassen	128	-	-	-	-	-	14	15	17	3	3	3
Teilzeitklassen	61	-	-	46	45	43	-	-	-	-	-	-
Schüler insgesamt	4 343	4 136	4 183	1 202	1 175	1 146	243	264	327	82	88	92
davon männlich	2 344	2 200	2 303	132	126	123	232	252	315	57	58	60
weiblich	1 999	1 936	1 880	1 070	1 049	1 023	11	12	12	25	30	32
davon Vollzeitschüler	2 823	2 518	2 544	-	-	-	243	264	327	82	88	92
insgesamt	1 918	1 678	1 736	-	-	-	232	252	315	57	58	60
davon männlich	905	840	808	-	-	-	11	12	12	25	30	32
weiblich	1 094	1 096	1 072	1 070	1 049	1 023	-	-	-	-	-	-
davon Teilzeitschüler	1 520	1 618	1 639	1 202	1 175	1 146	-	-	-	-	-	-
insgesamt	426	522	567	132	126	123	-	-	-	-	-	-
davon männlich	1 094	1 096	1 072	1 070	1 049	1 023	-	-	-	-	-	-
Zugänge bzw. Neuaufnahmen in die unterste Klasse zu Beginn des Schuljahres insgesamt	2 067	1 925	1 986	516	389	390	96	159	177	60	88	63
davon Vollzeitschüler	1 429	1 401	1 449	-	-	-	96	159	177	60	88	63
Teilzeitschüler	638	524	537	516	389	390	-	-	-	-	-	-
ausgestellte Abschlußzeugnisse	1 615	1 527	-	430	403	-	143	92	-	80	58	-
hauptamtl. und hauptberufl. Lehrkräfte insges.	246	228	246	65	58	65	7	8	14	6	4	5
davon männlich	157	153	173	18	13	24	7	8	13	2	2	3
weiblich	89	75	73	47	45	41	-	-	1	4	2	2
alle sonstigen Lehrkräfte	417	319	312	134	49	56	56	54	54	33	38	39
insgesamt	322	239	232	88	25	30	53	51	50	32	34	32
davon männlich	95	80	80	46	24	26	3	3	4	1	4	7
weiblich	23,0	22,5	22,3	26,1	26,1	26,7	17,4	17,6	19,2	27,3	29,3	30,7
Schüler je Klasse insges.	22,1	-	-	-	-	-	-	-	-	27,3	29,3	30,7
je Vollzeitklasse	24,9	-	-	26,1	26,1	26,7	-	-	-	-	-	-
je Teilzeitklasse	17,7	18,1	17,0	18,5	20,3	17,6	34,7	33,0	23,4	13,7	22,0	18,4

1) die nur an diesen Schulen unterrichten oder den größeren Teil ihrer Unterrichtspflichtzeit dort ableisten

davon													Bezeichnung	
Rudolf-Diesel-Fachschule			Berufsober-schulen			Fachober-Schulen			sonstige Fachschulen					
84/85	85/86	86/87	84/85	85/86	86/87	84/85	85/86	86/87	84/85	85/86	86/87			
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24			
1	1	1	2	2	2	3	3	3	4	3	3		Schulbetriebe	
31	33	35	21	19	18	66	62	66	8	7	6		Klassen insgesamt	
16	15	16	21	19	18	66	-	-	8	7	6		davon Vollzeitklassen	
15	18	19	-	-	-	-	-	-	-	-	-		Teilzeitklassen	
668	665	715	398	352	353	1 562	1 414	1 406	188	178	144		Schüler insgesamt	
635	630	682	253	234	239	1 004	854	857	31	46	27		davon männlich	
33	35	33	145	118	114	558	560	549	157	132	117		weiblich	
350	296	317	398	352	353	1 562	1 340	1 311	188	178	144		davon Vollzeitschüler	
341	281	302	253	234	239	1 004	807	793	31	46	27		insgesamt	
9	15	15	145	118	114	558	533	518	157	132	117		davon männlich	
9	15	15	145	118	114	558	533	518	157	132	117		weiblich	
318	369	398	-	-	-	-	74	95	-	-	-		davon Teilzeitschüler	
294	349	380	-	-	-	-	47	64	-	-	-		insgesamt	
24	20	18	-	-	-	-	27	31	-	-	-		davon männlich	
24	20	18	-	-	-	-	-	-	-	-	-		weiblich	
298	275	341	199	174	195	734	682	695	164	158	125		Zugänge bzw. Neuaufnahmen in die unterste Klasse zu Beginn des Schuljahres insgesamt	
176	140	194	199	174	195	734	682	695	164	158	125		davon Vollzeitschüler	
122	135	147	-	-	-	-	-	-	-	-	-		Teilzeitschüler	
210	215	-	194	140	-	499	485	-	139	134	-		ausgestellte Abschlußzeugnisse	
31	34	34	37	36	36	82	81	86	18	7	6		hauptamtl. und hauptberufl. Lehrkräfte insges.	
29	32	32	26	26	25	71	70	74	4	2	2		davon männlich	
2	2	2	11	10	11	11	11	12	14	5	4		weiblich	
67	55	62	42	33	25	43	48	38	42	42	38		alle sonstigen Lehrkräfte	
64	52	57	30	21	18	34	37	30	21	19	15		insgesamt	
3	3	5	12	12	7	9	11	8	21	23	23		davon männlich	
21,5	20,2	20,4	19,0	18,5	19,6	23,7	22,8	21,3	23,5	25,4	24,0		Schüler je Klasse insges.	
21,9	19,7	19,8	19,0	18,5	19,6	23,7	-	-	23,5	25,4	24,0		je Vollzeitklasse	
21,2	20,5	20,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-		je Teilzeitklasse	
21,5	19,6	21,0	10,8	9,8	9,8	19,0	17,5	16,3	10,4	25,4	24,0		Schüler je hauptamtl. u. hauptberufl. Lehrkraft	

7.17 Die Fachakademien

Bezeichnung	Fachakademie für Hauswirtschaft			Fachakademie für Sozialpädagogik			Fachakademie für Musik			Fachakademie für Wirtschaft		
	84/85	85/86	86/87	84/85	85/86	86/87	84/85	85/86	86/87	84/85	85/86	86/87
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Klassen	8	7	6	18	18	18	-	-	-	2	2	2
Schüler insgesamt	183	156	132	457	445	428	404	354	363	36	34	34
davon männlich	-	-	1	30	22	18	200	180	170	23	22	28
weiblich	183	156	131	427	423	410	204	174	193	13	12	6
ausgestellte Abschlußzeugnisse	89	89	-	143	148	-	65	69	-	15	19	-
hauptamtl. und hauptberufl. Lehrkräfte insgesamt 1)	19	17	13	32	32	33	36	36	36	1	1	1
davon männlich	5	4	3	12	13	14	28	27	26	-	-	-
weiblich	14	13	10	20	19	19	8	9	10	1	1	1
alle sonstigen Lehrkräfte insgesamt	27	19	21	13	13	15	26	30	29	17	17	17
davon männlich	11	9	10	7	6	6	21	24	23	17	17	16
weiblich	16	10	11	6	7	9	5	6	6	-	-	1
Schüler je Klasse	22,9	22,3	22,0	25,4	24,7	23,8	-	-	-	18,0	17,0	17,0
Schüler je hauptamtl. und hauptberufl. Lehrkraft	9,6	9,2	10,2	14,3	13,9	13,0	11,2	9,8	10,1	36,0	34,0	34,0

1) die nur an einer Fachakademie unterrichten oder den größeren Teil ihrer Unterrichtspflichtzeit dort ableisten

7.18 Die Fachhochschulen

Bezeichnung	Stiftungsfachhochschule Nbg. der Evangelischen Erziehungs- stiftung Nürnberg 1)			Fachhochschule Nürnberg 2)		
	WS 85/86		WS 86/87	WS 85/86		WS 86/87
	1	2	3	4		
Studenten insgesamt	514	535	6 775	7 045		
davon männlich	112	116	5 057	5 249		
weiblich	402	419	1 718	1 796		
davon Deutsche Ausländer	508	530	6 625	6 883		
	6	5	150	162		

1) Fachhochschule für Sozialwesen

2) Fachhochschule für Technik, Wirtschaft, Sozialwesen und Gestaltung

7.19 Die Hochschulen

Bezeichnung	insgesamt			d a v o n								
				Univers. Erl.-Nbg. Fachbereich Wirtsch. u. Sozialw.			Univers. Erl.-Nbg. Fachbereich Erzieh.- u. Kulturwissensch.			Akademie für bildende Künste		
	84/85	85/86	86/87	84/85	85/86	86/87	84/85	85/86	86/87	84/85	85/86	86/87
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Studenten insgesamt 1)	5 113	5 397	5 790	3 850	4 214	4 633	990	888	844	273	295	313
davon männlich	3 007	3 225	3 438	2 635	2 867	3 083	237	207	199	135	151	156
weiblich	2 106	2 172	2 352	1 215	1 347	1 550	753	681	645	138	144	157
davon Deutsche Ausländer	5 016	5 272	5 639	3 772	4 112	4 509	987	883	838	257	277	292
	97	125	151	78	102	124	3	5	6	16	18	21

1) ohne Gasthörer und Beurlaubte

7.20 Die Studierenden im Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften an der Universität Erlangen-Nürnberg

Bezeichnung	insgesamt		Betriebswirtschaftslehre		Sozialwissenschaften		Volkswirtschaftslehre		Wirtschafts-Sozialpädagogik	
	WS 85/86	WS 86/87	WS 85/86	WS 86/87	WS 85/86	WS 86/87	WS 85/86	WS 86/87	WS 85/86	WS 86/87
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Studenten insgesamt ¹⁾	4 214	4 633	3 367	3 797	205	201	309	313	333	322
davon männlich	2 867	3 083	2 352	2 582	111	110	229	222	175	169
weiblich	1 347	1 550	1 015	1 215	94	91	80	91	158	153
davon Deutsche	4 112	4 509	3 285	3 698	200	197	299	299	328	315
Ausländer	102	124	82	99	5	4	10	14	5	7

1) ohne Gasthörer und Beurlaubte

7.21 Das Bildungszentrum

B e z e i c h n u n g	1983		1984		1985		1986	
	1	2	3	4	5	6	7	8
Hörer insgesamt	60 388		60 021		66 066		65 140	
davon männlich	20 770		20 347		22 581		22 180	
weiblich	39 618		39 674		43 485		42 960	
davon unter 25 Jahre	16 270		15 167		16 496		15 269	
25 - 50 Jahre	33 462		34 986		39 626		37 937	
über 50 Jahre	10 656		9 868		9 444		11 934	
davon Hörer für langfristige Kurse	42 766		42 882		44 050		46 119	
Hörer für Sonderveranstaltungen	16 467		17 156		22 016		19 021	
durchgeführte Veranstaltungen	2 638		2 763		2 912		3 045	
durchgeführte Doppelstunden insgesamt	41 479		43 871		43 559		48 935	
durchgeführte Teilnehmerdoppelstunden insges.	911 241		871 839		859 666		960 049	
davon DStd. für langfristige Kurse	39 089		41 224		41 196		46 062	
TDStd. für langfristige Kurse	727 861		756 658		746 050		840 715	
davon DStd. für Sonderveranstaltungen	1 883		2 647		2 363		2 873	
TDStd. für Sonderveranstaltungen	80 564		115 181		113 616		119 334	
Lehrgänge für Prüfungen zu einem nachträglichen								
- Hauptschulabschluß	3		3		3		3	
Belegung	152		132		130		177	
Prüfungsteilnehmer	100		91		96		147	
Lehrgänge für Prüfungen bei								
- Industrie- und Handelskammer, Berufsverbänden, Handwerkskammern	4		5		5		6	
Belegung	84		113		106		134	
Prüfungsteilnehmer	84		104		100		134	
Lehrgänge für Prüfungen bei sonstigen								
Institutionen (z. B. für Fremdsprachen)	6		9		9		8	
Belegung	120		280		264		179	
Prüfungsteilnehmer	126		166		156		149	
Vorbereitungskurse zur Erlangung eines								
VHS-Zertifikates	8		8		8		10	
Belegung	130		96		100		165	
Prüfungsteilnehmer	87		59		56		130	

7.22 Die Städtischen Bühnen ¹⁾

	S p i e l z e i t		
	1984 / 85	1985 / 86	1986 / 87
	1	2	3
<u>Opernhaus</u>			
Vorstellungen insgesamt	234	223	250
davon Opern-Vorstellungen	113	101	118
Operetten-Vorstellungen	76	85	79
Ballett-Vorstellungen	20	25	19
Gastspiele auswärtiger Ensembles	8	5	12
Konzerte	2	7	9
Jugendtheater	15	- ²⁾	13
Besucher insgesamt	200 924	187 686	197 731
Platzausnützung in %	82,1	80,5	75,6
<u>Schauspielhaus</u>			
Vorstellungen	219	245	244
Besucher	78 858	100 734	92 446
Platzausnützung in %	69,5	78,0	71,9
<u>Kammer spiele</u>			
Vorstellungen	160	186	190
Besucher	17 975	21 606	19 311
Platzausnützung in %	63,8	68,8	59,2

1) ohne Probebühne

2) 8 Vorstellungen im Kommunikationszentrum mit 1 200 Besuchern

7.23 Alter Rathaussaal

Jahr	Veranstaltungen insgesamt		d a v o n						Führungen, Besichtigungen	
			Ausstellungen		kulturelle Veranstaltungen		Jubiläen, Empfänge			
	Anzahl	Besucher	Anzahl	Besucher	Anzahl	Besucher	Anzahl	Besucher	Anzahl	Besucher
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
1986	30	8 000	1	1 000	8	1 600	21	5 400	15	10 000

1) Bei den Besucherzahlen liegen keine echten Werte vor; sie wurden deshalb geschätzt.

7.24 Die Meistersingerhalle

Jahr	Veranstaltungen insgesamt		d a r u n t e r					
			Konzerte und Musikdarbietungen		Tagungen und Kongresse		sonstige Veranstaltungen	
	Anzahl	Besucher	Anzahl	Besucher	Anzahl	Besucher	Anzahl	Besucher
	1	2	3	4	5	6	7	8
1975	1 087	431 650	114	229 800	757	80 130	133	121 720
1976	995	424 540	116	220 200	649	68 040	162	136 300
1977	981	482 840	155	297 500	616	61 960	148	123 380
1978	970	476 000	146	275 700	608	76 530	164	123 770
1979	1 022	510 840	137	257 300	660	87 750	188	165 790
1980	970	475 370	165	276 210	565	60 440	195	138 720
1981	914	387 635	142	227 350	554	57 785	180	102 500
1982	965	435 750	158	264 400	622	75 790	152	95 560
1983	893	454 060	168	296 580	544	63 120	143	94 360
1984	931	473 450	167	291 950	602	86 940	123	94 560
1985	823	457 950	156	284 200	526	81 150	119	92 600
1986	777	419 930	167	251 010	449	55 020	138	113 900

7.25 Das Messezentrum

Jahr	Veranstaltungen insgesamt		d a v o n									
			Ausstellungen, Messen		Konzerte und musikalische Veranstaltungen		Sportver- anstaltungen		Politische Veranstaltungen		Prüfungen, sonst. Veranstaltungen	
	Anzahl	Besucher	Anzahl	Besucher	Anzahl	Besucher	Anzahl	Besucher	Anzahl	Besucher	Anzahl	Besucher
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1975	50	617 699	24	411 803	1	2 628	3	22 160	-	-	22	181 108
1976	61	682 043	30	599 873	4	21 121	5	34 661	-	-	22	26 388
1977	87	494 650	32	413 742	11	29 276	3	15 500	3	455	38	35 677
1978	112	696 885	37	504 039	14	15 750	2	18 000	6	4 350	53	154 746
1979	112	915 929	43	737 554	13	30 650	1	16 500	5	2 120	50	129 105
1980	107	667 699	40	609 524	7	18 650	1	1 500	5	1 725	54	36 300
1981	118	698 643	48	615 321	5	12 100	1	15 000	5	3 869	59	52 353
1982	119	1 023 537	51	818 386	5	23 700	1	800	3	1 220	59	179 431
1983	102	678 229	47	629 001	-	-	-	-	3	1 210	52	48 018
1984	121	738 073	49	661 575	5	22 320	1	6 000	2	2 350	64	45 828
1985	131	940 234	55	842 688	13	47 650	1	3 000	-	-	62	46 896
1986	121	996 497	48	857 458	10	49 000	5	27 200	7	17 160	51	45 679

7.26 Die Archive

A r c h i v e	1983	1984	1985	1986
	1	2	3	4
<u>Staatsarchiv Nürnberg</u>				
Archivalieneinheiten	6 096 280	6 335 023	6 531 659	6 582 454
Umfang (lfd. Meter)	20 911	21 386	21 799	21 986
Benutzungen insgesamt	2 455	2 700	2 540	5 147
darunter amtlich	661	689	659	840
Fotoaufträge	619	799	800	706
Benutzertage	3 216	4 341	3 925	4 267
<u>Stadtarchiv Nürnberg</u>				
Umfang (lfd. Meter)	7 790	7 930	8 050	8 234
Benutzungen insgesamt	.	.	2 075	2 343
darunter amtlich	.	.	334	456
Fotoaufträge	.	910	606	451
Benutzertage	.	2 930	2 648	2 666
<u>Landeskirchliches Archiv Nürnberg</u>				
Umfang (lfd. Meter)	7 769	8 021	8 370	8 650
Benutzungen insgesamt	1 371	1 725	1 650	2 005
Reproduktionsaufträge	8 750	9 855	9 075	9 477
Benutzertage	675	819	549	794
<u>Archiv des Germanischen Nationalmuseums</u>				
Umfang (lfd. Meter)	.	.	2 030	2 051
Benutzungen insgesamt	560	460	610	860
Benutzertage	397	670	869	450
<u>Verkehrsarchiv beim Verkehrsmuseum Nürnberg</u> ¹⁾				
Umfang (lfd. Meter)	1 400	1 430	1 490	1 530
Benutzungen schriftlich	330	482	578	773
persönlich	336	529	684	745
telefonisch (geschätzt)	600	800	1 000	1 400
<u>Postalische Sammlung beim Verkehrsmuseum Nürnberg</u>				
Archivalieneinheiten	.	.	21 500	21 600

1) 1984 und 1985 bei gleichzeitiger, verstärkter Mitarbeit bei der Neugestaltung des Verkehrsmuseums und den Aktivitäten im Zusammenhang mit der Gestaltung der 150-Jahrfeier Eisenbahn

7.27 Die Büchereien

Büchereien	1983	1984	1985	1986
	1	2	3	4
<u>Stadtbibliothek Nürnberg</u>				
ausgeliehene Bände insgesamt	1 391 692	1 626 212	1 682 089	1 691 286
davon durch Zentralbibliothek	791 599	1 014 422	1 077 749	1 095 903
durch Bibliothek Egidienplatz	49 039	42 906	44 908	45 083
durch Zweigstellen	285 008	296 281	283 969	274 136
durch Fahrbibliothek	170 757	170 329	170 816	169 819
durch Musikbibliothek	88 057	91 952	92 511	90 222
durch Verwaltungsbibliothek	7 232	10 322	12 136	16 123
<u>Bibliothek der Universität Erlangen-Nürnberg</u>				
Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften				
ausgeliehene Bände	29 271	27 473	27 166	27 418
<u>Bibliothek des Germanischen Nationalmuseums</u>				
ausgeliehene Bände (Fernausleihe)	49	31	21	70
Lesesaalbesucher (Präsenzbibliothek)	8 059	8 093	6 381	6 631
<u>Bibliothek der Bayer. Landesgewerbeanstalt</u>				
Patentschriften- und Normenauslagen				
Lesesaalbesucher	10 069	10 401	9 898	9 864
<u>Bibliothek des Amerika-Hauses</u>				
ausgeliehene Bände	5 453	5 693	6 320	7 105
Lesesaalbesucher	5 185	7 660	6 722	6 311
<u>Bibliothek des Landeskirchlichen Archivs</u>				
ausgeliehene Bände	1 015	1 398	1 398	1 529
Lesesaalbesucher	675	819	549	794

7.28 Die Besucher der Sehenswürdigkeiten

Besuchsort	1983	1984	1985	1986
	1	2	3	4
<u>Germanisches Nationalmuseum</u>				
Verkehrsmuseum	407 763 ¹⁾	242 561	443 849	369 926
Albrecht-Dürer-Haus	176 179	191 229	448 541 ²⁾	172 117
Stadtmuseum Fembohaus	92 624	95 698	98 216	89 276
Spielzeugmuseum	36 934	31 580	31 932	35 668
Bayerische Landesgewerbeanstalt	196 178	207 734	208 498	158 596
Burg	5 062	5 341	5 377	5 600
Lochgefängnisse	237 478	209 705	223 164	212 363
Tiergarten	43 360	44 268	43 380	41 898
Delphinarium	734 752	808 276	825 492	760 188
Kunsthalle Nürnberg	309 621	328 285	256 584	154 365
Planetarium	110 821	89 518	61 114	96 004
Sternwarte	58 506	59 918	66 244	64 977
	6 713	7 027	7 333	8 261

1) einschließlich Luther-Ausstellung vom Juni - September 1983

2) einschließlich Sonderveranstaltungen für das Jubiläumsjahr: 150 Jahre Deutsche Eisenbahnen

7.29 Die Turn-, Sport- und Spielanlagen (Stand jeweils 31.12.)

A r t	An l a g e n								N e t t o f l ä c h e			
	insgesamt		d a v o n						qm		Veränderung	
			kommunale Anlagen		Vereins-anlagen		sonstige Anlagen		1985	1986	qm	%
	1985	1986	1985	1986	1985	1986	1985	1986	9	10	11	12
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Sporthallen ¹⁾	170	171	116	116	37	38	17	17	59 774		60 064	+ 320 + 0,5
darunter Gymnastikhallen und -räume ¹⁾	36	37	10	10	21	22	5	5				
Freisportanlagen (Spielfelder, Leichtathletikanlagen)	332	333	123	123	187	188	22	22	1 208	559	1 214	969 + 6 410 + 0,5
davon Rasenspielfelder mind. 5 400 qm												
- mit Rundbahnen und sonst. leichtathletischen Anlagen	25	25	12	12	11	11	2	2				
- ohne Rundbahn, aber mit sonst. leichtathletischen Anlagen	14	14	4	4	8	8	2	2	961 031		972 841	+11 810 + 1,2
- ohne Leichtathletische Anlagen	83	86	11	11	70	73	2	2				
Rasenspielfelder unter 5 400 qm	61	60	6	6	49	48	6	6				
Spielfelder mit Tennenbelag mind. 5 400 qm	34	33	3	3	31	30	-	-	183 600	178 200	- 5 400	- 2,9
Kleinspielfelder mit Kunststoffbelag 26 m x 44 m 20 m x 28 m	41	41	18	18	15	15	8	8	46 904	46 904	± 0	± 0
	30	30	26	26	2	2	2	2	17 024	17 024	± 0	± 0
nur Leichtathletikanlagen	44	44	43	43	1	1	-	-	-	-	-	-
Schwimmhallen einschließlich Lehrschwimmbekken ^{3) 4)}	16	16	7	7	1	1	8	8	4 465	4 465	± 0	± 0
Hallenfreibäder ⁴⁾	1	1	1	1	-	-	-	-	3 835	3 835	± 0	± 0
Freibäder	10	10	4	4	5	5	1	1	24 439	24 439	± 0	± 0
darunter künstlich angelegte Freibäder	8	8	4	4	3	3	1	1	-	-	-	-
Tennisfelder	329	329	-	-	264	264	65	65	-	-	-	-
Rollschuhbahnen	2	2	-	1	1	1	1	-	-	-	-	-
Golfplätze	1	1	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-
Minigolfplätze	6	6	1	1	1	1	4	4	-	-	-	-
Radrennbahnen	1	1	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-
Reitsportplätze	13	13	-	-	2	2	11	11	-	-	-	-
Rodelbahnen	2	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-
Kunsteisbahnen	1	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Schießanlagen	21	23	-	-	17	19	4	4	-	-	-	-
Reithallen	7	7	-	-	1	1	6	6	-	-	-	-
Kegelbahnen	136	135	7	7	88	91	41	37	-	-	-	-
Bowlingbahnen	48	48	-	-	-	-	48	48	-	-	-	-
Tennishallen	11	11	-	-	6	6	5	5	31 676	31 676	± 0	± 0
Squashhallen	2	3	-	-	-	-	2	3	1 159	1 783	+ 624	+53,8

1) Hallen (je Geschöß einzeln aufgeführt), die Schulen, Behörden, Vereinen oder der Allgemeinheit zur Verfügung stehen.
Spezialhallen für besondere Sportarten oder Hallen, die überwiegend Veranstaltungszwecken dienen, sind hier nicht erfaßt.
Nettofläche ist nur die rein sportliche Nutzfläche, d. h. ohne Geräteraum und Umkleidekabinen.

2) einschließlich leichtathletischer Anlagen in Schulhöfen; Nettofläche ist die Nutzfläche der Spielfelder ohne leichtathletische Anlagen.

3) Zahl der Schwimmhallen, nicht der einzelnen Becken

4) Nettofläche ist die Wasserfläche

8. Gesundheitswesen

8.1 Die berufsausübenden Ärzte und Fachärzte ¹⁾

Fachrichtung	Ärzte insgesamt		Zu-, Abnahme		darunter tätig							
					in freier Praxis		in Kranken- anstalten		Überw. b. Behörden od. Körperschaften d. öffentl. Rechts			
	1985	1986	Zahl	%	1985	1986	1985	1986	1985	1986		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
Fachärzte insgesamt	663	686	+ 23	+ 3,5	396	395	215	231	38	46		
davon												
Anästhesisten	49	49	± 0	± 0	9	10	40	37	-	1		
Arbeitsmedizin	5	8	+ 3	+ 60,0	-	-	-	-	3	5		
Augenärzte	33	34	+ 1	+ 3,0	31	31	2	3	-	-		
Chirurgen	57	64	+ 7	+ 12,3	20	17	32	41	4	4		
Dermatologie und Venerologie	28	28	± 0	± 0	20	20	5	5	3	3		
Frauenärzte	68	68	± 0	± 0	59	60	8	7	1	1		
Hals-, Nasen-, Ohrenärzte	28	29	+ 1	+ 3,6	23	24	4	5	1	-		
Internisten	167	174	+ 7	+ 4,2	100	94	50	57	10	15		
Kinderärzte	60	63	+ 3	+ 5,0	32	34	20	20	8	9		
Laborärzte	11	10	- 1	- 9,1	6	6	5	4	-	-		
Lungenärzte	6	5	- 1	- 16,7	3	3	1	1	2	1		
Mikrobiologie und Infektions- epidemiologie	2	3	+ 1	+ 50,0	-	-	2	3	-	-		
Mund- und Kieferchirurgen	3	3	± 0	± 0	3	3	-	-	-	-		
Nervenärzte, Neurologen und Psychiater	41	49	+ 8	+ 19,5	26	29	12	16	3	4		
Neurochirurgen	4	4	± 0	± 0	-	-	4	4	-	-		
Neurologie	4	-	± 4	+ 100,0	-	-	4	-	-	-		
Nuklearmedizin	2	2	± 0	± 0	-	-	2	2	-	-		
Orthopäden	35	36	+ 1	+ 2,9	31	32	2	2	2	2		
Pathologen	5	5	± 0	± 0	1	1	4	4	-	-		
Radiologen	31	30	- 1	- 3,2	15	14	12	15	-	1		
Rechtsmedizin	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
Urologen	24	22	- 2	- 8,3	17	17	6	5	1	-		
Ärzte ohne eine der vorgenannten Facharztätigkeiten												
und Allgemeinärzte	707	729	+ 22	+ 3,1	251	246	379	391	39	48		
Ärzte insgesamt	1 370	1 415	+ 45	+ 3,3	647	641	594	622	77	94		
dar. Ausländer	29	27	- 2	- 6,9	7	6	19	20	2	1		
Zahnärzte dar. Fachzahnärzte für Kieferorthopädie	433	447	+ 14	+ 3,2	337	337	2	2	7	8		
	18	18	± 0	± 0	18	18	-	-	-	-		

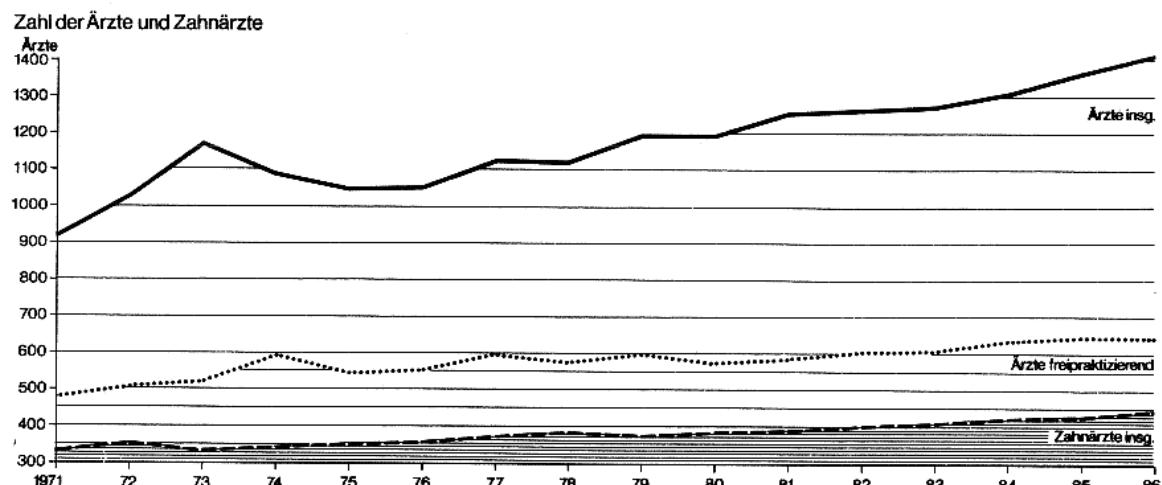
1) Stand jeweils Jahresende

8.2 Die berufsausübenden Heil- und Heilhilfspersonen ¹⁾

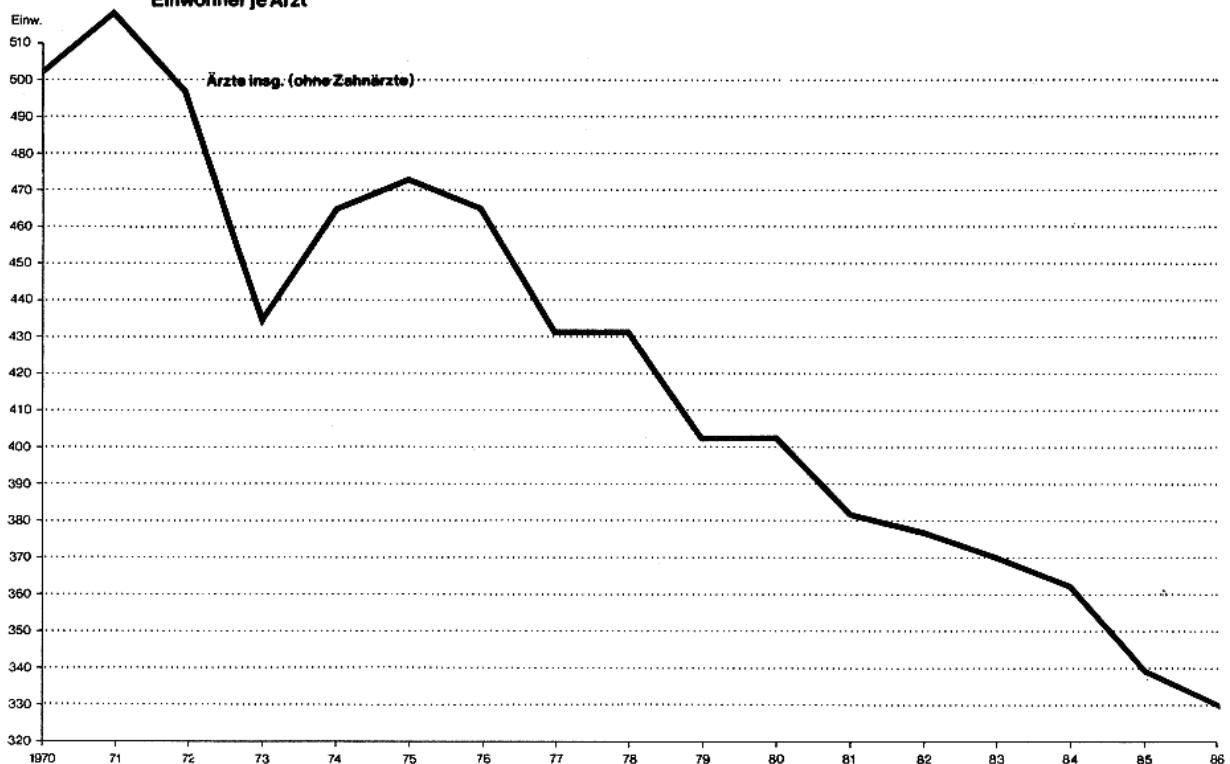
B e z e i c h n u n g	männlich		weiblich		insgesamt		Zu-, Abnahme	
	1985	1986	1985	1986	1985	1986	Zahl	%
	1	2	3	4	5	6	7	8
Krankenschwestern, Krankenpfleger	379	411	1 777	1 929	2 156	2 340	+ 184	+ 8,5
Kinderkrankebeschwestern	-	6	327	359	327	365	+ 38	+ 11,6
Krankenpflegehelfer(innen)	52	42	243	145	295	187	- 108	- 36,6
Hebammen und Wochenpflegerinnen	-	-	35	27	35	27	- 8	- 22,9

1) Stand jeweils Jahresende

Ärztliche und zahnärztliche Versorgung der Nürnberger Bevölkerung



Einwohner je Arzt



8.3 Die wichtigsten Einrichtungen und Maßnahmen zur gesundheitlichen Versorgung der Bevölkerung — ohne Ärzte und Krankenanstalten — (Stand jeweils Jahresende)

Bezeichnung	1985	1986	Zu-, Abnahme		
			Zahl	%	
	1	2	3	4	
Apotheken	145	145	± 0	± 0	
Krankentransporte durch Hilfsorganisationen (Bayer. Rotes Kreuz, Arbeiter-Samariter-Bund, Malteser - Hilfsdienst, Johanniter-Unfallhilfe)	70 736	77 686	+ 6 950	+ 9,8	
Maßnahmen des Gesundheitsamtes					
öffentliche Impfungen insgesamt	7 170	5 724 ¹⁾	- 1 446	- 20,2	
darunter Polioimpfungen	4 579	4 681	+ 102	+ 2,2	
Geschlechtskrankenfürsorge					
bekanntgewordene Geschlechtskrankheiten	826	627	- 199	- 24,1	
darunter weiblich	263	214	- 49	- 18,6	
Tätigkeit des Gesundheitsamtes für psychisch Kranke und Süchtige					
Alkoholiker und Suchtkranke	2 147	2 259	+ 112	+ 5,2	
psychisch Kranke	677	799	+ 122	+ 18,0	
Tätigkeit der Desinfektoren beim Gesundheitsamt					
Gesundheitsdesinfektion	564	258	- 306	- 54,3	
Bekämpfungsmaßnahmen gegen Ratten und andere Schädlinge	122	158	+ 36	+ 29,5	
Ermittlungen gegen Rattenbefall	32	84	+ 52	+ 162,5	
Lebensmittelüberwachung durch die Chemische Untersuchungsanstalt					
durchgeführte Kontrollen	12 305	12 601	+ 296	+ 2,4	
Beanstandungen hierbei	4 835	5 297	+ 462	+ 9,6	
untersuchte Proben	5 326	5 007	- 319	- 6,0	
beanstandete Proben	612	458	- 154	- 25,2	
Lebensmittelüberwachung tierischer Produkte durch das Veterinäramt					
kontrollierte Betriebe	2 185	2 335	+ 150	+ 6,9	
Beanstandungen	3 041	3 282	+ 241	+ 7,9	
bakteriologische Untersuchungen	9 893	9 967	+ 74	+ 0,8	
darunter keimhaltige Befunde	9 186	9 452	+ 266	+ 2,9	
Trichinenschauen	148 530	155 103	+ 6 573	+ 4,4	
darunter Trichinenbefunde	-	-	-	-	
sonstige Beanstandungen	97	138	+ 41	+ 42,3	
Schlachttierbeschauen	260 684	272 359	+ 11 675	+ 4,5	
darunter Beanstandungen allgemein	2 952	3 327	+ 375	+ 12,7	
darunter Beanstandungen wegen Tbc	59	24	- 35	- 59,3	

1) kein echter Rückgang, Verlagerung auf praktizierende Ärzte

**8.4 Die Gestorbenen nach den wichtigsten Todesursachen (ohne Totgeborene)
nach der internationalen Klassifikation der Krankheiten (ICD)**

	Z a h l					%				
	1982	1983	1984	1985	1986	1982	1983	1984	1985	1986
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Gestorbene insgesamt	6 226	6 192	6 154	6 137	5 880	100	100	100	100	100
darunter als Todesursachen										
Infektiöse und parasitäre Krankheiten (001-139)	49	27	51	52	43	0,8	0,4	0,8	0,8	0,7
darunter Tuberkulose (010-018, 137)	20	9	15	15	17	0,3	0,1	0,2	0,2	0,3
Bösartige Neubildungen (140-208)	1 359	1 470	1 404	1 429	1 421	21,8	23,7	22,8	23,3	24,2
Krankheiten des Kreislauf- systems (390-459)	3 142	3 158	3 094	3 145	2 998	50,5	51,0	50,3	51,2	51,0
darunter Herzkrankheiten (393-398, 410-414, 427-428)	1 586	1 596	1 655	1 688	1 724	25,5	25,8	26,9	27,5	29,3
Krankheiten der Atmungsorgane (460-519)	358	360	347	332	346	5,8	5,8	5,6	5,4	5,9
darunter Lungenentzündung (480-486)	107	110	88	74	103	1,7	1,8	1,4	1,2	1,8
Krankheiten der Verdauungs- organe (520-579)	374	331	349	344	295	6,0	5,3	5,7	5,6	5,0
Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane (580-629)	74	71	65	72	47	1,2	1,1	1,1	1,2	0,8
Unfälle (E 800-E 949)	174	206	199	170	178	2,8	3,3	3,2	2,8	3,0
darunter Kraftfahrzeugunfälle (E 810-E 825)	69	77	56	46	58	1,1	1,2	0,9	0,7	1,0
Selbstmord u. Selbstbeschädigung (E 950-E 959)	132	111	133	124	108	2,1	1,8	2,2	2,0	1,8
Sonstige Gewalteinwirkungen (E 960-E 999)	22	20	13	13	13	0,4	0,3	0,2	0,2	0,2

8.5 Die Säuglingssterblichkeit und die Totgeburten

	Z a h l					auf 100 Lebendgeborene				
	1982	1983	1984	1985	1986	1982	1983	1984	1985	1986
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Gestorbene Säuglinge insgesamt	27	36	37	33	32	0,7	0,9	1,0	0,9	0,8
davon männlich	15	22	18	17	15	0,7	1,1	1,0	0,9	0,7
weiblich	12	14	19	16	17	0,6	0,7	1,0	0,9	0,9
Totgeborene insgesamt	19	21	16	24	15	0,5	0,5	0,4	0,6	0,4

9. Sozialwesen

9.1 Wohngeld

Jahr	Anträge		Auszahlungsbeträge in 1 000 DM
	eingereicht	bewilligt	
	1	2	
1975	24 401	22 606	15 105
1976	23 666	19 472	14 479
1977	22 765	18 334	13 620
1978	26 617	24 541	15 832
1979	24 276	21 747	15 786
1980	24 608	21 378	15 794
1981	26 951	24 614	20 853
1982	28 609	26 521	21 313
1983	30 912	28 113	22 602
1984	27 912	22 728	21 600
1985	29 795	23 906	21 898
1986 ¹⁾	37 426	31 815	32 152

1) Novellierung des Wohngeldgesetzes zum 01.01.1986

9.2 Haushalte mit laufender Hilfe zum Lebensunterhalt nach Hauptursache der Hilfegewährung 1)

Jahr	Haushalte oder Haushaltsteile insgesamt	nach Hauptursache der Hilfegewährung								Hilfeempfänger insgesamt
		Krankheit	Tod des Ernährers	Ausfall des Ernährers	unwirtschaftliches Verhalten	Verlust des Arbeitsplatzes	unzureichende Versicherungs- oder Versorgungsansprüche	unzureichendes Erwerbs-einkommen	sonstige Ursachen	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
1979	4 633	435	43	609	83	164	1 308	474	1 517	7 518
1980	4 501	418	35	525	183	117	1 258	307	1 658	7 215
1981	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
1982	7 891	676	33	369	114	2 395	1 360	394	2 550	12 071
1983	10 065	1 040	45	685	280	3 265	1 645	455	2 650	15 545
1984	14 502	855	35	646	62	4 928	1 779	793	5 404	22 798
1985 ²⁾	16 881	1 094	56	735	75	5 270	1 835	933	6 883	26 177
1986	18 515	1 014	45	701	55	6 514	1 920	1 122	7 144	28 513

1) mit Hilfegewährung durch örtlichen und überörtlichen Träger. Erstmals veröffentlicht 1979; 1981 nach Repräsentativerhebung keine Kreiszahlen. 1983 wurden nach Repräsentativerhebung hochgerechnete Kreiszahlen veröffentlicht.

2) Änderung der Zahlen wegen Neuaufbereitung der Empfängerzahlen aus programmtechnischen Gründen.

9.3 Die Empfänger der Sozialhilfe ¹⁾

Jahr	Sozialhilfeempfänger insgesamt					mit Laufender Hilfe zum Lebensunterhalt				mit Hilfe in bes. Lebenslagen	
	Anzahl	je 1000 Einwohner	darunter			Anzahl	darunter (%)			Anzahl	dar. in Einrichtg.
			Ausländer	örtl. Träger	in Einrichtg.		weiblich	bis 18 J.	über 65 J.		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1973	12 779	24,8	.	.	3 822	7 018	.	36,9	28,0	7 016	3 350
1974	13 429	26,2	.	.	3 582	7 873	.	36,1	26,2	7 128	3 102
1975	14 163	28,1	.	.	3 837	8 400	.	36,5	26,0	7 284	2 944
1976	13 800	27,8	.	.	4 264	8 520	.	36,8	24,1	6 651	3 322
1977	13 572	27,7	.	.	4 187	8 224	.	39,0	23,5	6 481	3 497
1978	13 020	26,7	815	9 802	3 862	7 998	.	.	.	6 046	3 117
1979	12 361	25,5	841	8 879	3 657	7 518	65,6	39,7	20,3	5 831	2 918
1980	10 925	22,6	1 158	8 064	2 234	7 215	64,5	37,6	20,5	4 588	1 605
1981 ²⁾
1982	15 507	32,3	2 301	11 037	1 989	12 071	55,3	29,3	12,8	4 523	1 441
1983 ³⁾	18 915	39,7	2 785	14 510	1 520	15 545	54,5	29,1	10,5	4 225	1 045
1984	27 686	58,7	4 910	20 142	2 737	22 798	50,7	27,4	7,5	6 448	2 222
1985 ⁴⁾	31 811	68,2	6 257	22 448	2 853	26 177	.	.	.	7 778	2 369
1986	34 495	73,9	7 492	23 999	3 139	28 513	.	.	.	8 599	2 503

1) Erfasst sind alle Empfänger im Stadtgebiet, gleichgültig ob Hilfen von der Stadt Nürnberg als örtlichem Träger oder vom Bezirk Mittelfranken als überörtlichem Träger gewährt wurden. Personen, die Hilfen verschiedener Art erhielten, wurden bei jeder Hilfeart gezählt, aber bei insgesamt (Sp. 1) - soweit eine Zusammenführung möglich war - jeweils nur einmal.

2) 1981 erstmals Repräsentativerhebung ohne Veröffentlichung von Kreiszahlen

3) 1983 erfolgte Repräsentativerhebung mit Hochrechnung, so daß hochgerechnete Kreiszahlen veröffentlicht werden konnten.

4) Änderung der Zahlen wegen Neuaufbereitung der Empfängerzahlen aus programmtechnischen Gründen.

9.4 Ausgaben Nürnberg als örtlicher Träger der Sozialhilfe (in 1 000 DM)

Jahr	Hilfe zum Lebensunterhalt			Hilfe in besonderen Lebenslagen			
	insgesamt	darunter außerhalb von Einrichtungen		insgesamt	darunter		
		Laufende Hilfe	einmalige Hilfe		Kranken-hilfe	Eingliede-rungshilfe f. Behinderte	Hilfe zur Pflege
	1	2	3	4	5	6	7
1973	13 727,2	8 197,6	3 113,4	3 632,1	1 348,7	114,0	885,4
1974	18 533,8	10 540,2	4 693,4	4 690,4	1 793,9	176,4	1 480,0
1975	22 031,2	10 935,1	6 304,3	5 447,6	2 193,5	141,6	1 715,4
1976	23 777,7	11 870,4	6 461,0	6 656,2	2 927,3	202,1	1 775,9
1977	24 420,3	13 590,0	6 376,8	6 617,0	2 881,0	92,4	1 839,2
1978	26 944,2	14 201,7	7 735,9	7 330,9	3 048,2	63,4	1 948,6
1979	25 444,0	13 216,6	7 728,0	7 402,0	3 449,9	5,7	2 089,9
1980	26 783,1	13 127,9	8 723,7	8 160,7	3 529,6	110,9	2 109,7
1981	32 231,1	15 651,4	11 267,5	9 136,5	3 928,2	-	2 593,9
1982	36 785,6	20 672,8	10 456,4	9 297,4	3 817,3	-	2 601,9
1983 ¹⁾	42 954,9	31 879,0	9 768,6	7 755,8	3 061,9	841,3	2 999,2
1984	47 954,7	36 089,3	11 795,9	7 097,3	2 809,3	1 118,7	2 974,8
1985	56 144,0	41 580,7	14 505,8	7 423,9	2 550,9	1 463,1	3 207,7
1986	65 687,3	48 480,6	17 139,5	7 791,2	2 780,6	1 304,1	3 502,7

1) Ab 1983 ist grundsätzlich für alle stationären und teilstationären Hilfen der Bezirk als überörtlicher Träger Kostenträger. Außerhalb von Einrichtungen bleibt der Bezirk weiterhin für Hilfen an Ausländer, Aussiedler, Zuwanderer und Staatenlose Kostenträger.

Jahr	Brutto-Ausgaben		reine Ausgaben ¹⁾	Sozialhilfe-Belastung je Einwohner in DM			
	insgesamt	darunter in Einrichtungen		Hilfe zum Lebensunterhalt	Hilfe in besonderen Lebenslagen	Ausgaben insgesamt	
						brutto	
	8	9	10	11	12	13	
1973	17 359,3	3 730,2	14 062,4	26,67	7,06	33,73	
1974	23 224,1	5 096,5	18 536,6	36,14	9,15	45,29	
1975	27 478,8	6 689,5	20 741,3	43,72	10,81	54,53	
1976	30 433,9	7 733,3	24 030,9	48,00	13,44	61,44	
1977	31 037,3	6 678,3	24 956,8	49,77	13,48	63,25	
1978	34 275,1	7 775,1	26 258,1	55,36	15,06	70,42	
1979	32 846,0	7 466,4	25 004,2	52,27	15,21	67,48	
1980	34 943,8	8 696,3	27 110,8	55,35	16,86	72,21	
1981	41 367,6	9 381,4	32 260,6	66,63	18,89	85,52	
1982	46 082,9	10 517,3	35 612,2	76,48	19,33	95,81	
1983	50 710,7	3 003,4 ²⁾	40 319,8	90,17	16,28	106,45	
1984	55 052,1	201,8	44 339,4	101,66	15,04	116,70	
1985	63 567,9	82,1	53 610,7	120,46	15,92	136,38	
1986	73 478,5	2,6	60 820,3	140,80	16,70	157,50	
						130,37	

1) Nach Abzug der Erstattungen.

2) Soweit ab 1983 noch in Einrichtungen Ausgaben für Sozialhilfeleistungen beim örtlichen Sozialhilfeträger ausgewiesen sind, handelt es sich um die Abwicklung von sog. Altfällen (Bedarf entstand vor dem 01.01.1983) bzw. um Nachberechnungen (durch nachträgliche Anhebung der Pflegesätze bedingt).

9.5 Öffentliche Jugendhilfe

	1982	1983	1984	1985	1986
	1	2	3	4	5
<u>AMTSPFLEGSCHAFT/AMTSVORMUNDSCHAFT</u>					
Pflegschaften (§§ 1706 und 1909 BGB)	2 752	2 771	2 787	2 890	2 993
Vormundschaften	622	571	524	500	473
Beistandschaften	347	333	305	287	265
<u>PFLEGEKINDERSCHUTZ</u>					
Pflegekinder insgesamt	671	680	695	698	706
dar. in Nürnberg	458	479	497	489	520
<u>JUGEND- UND ERZIEHUNGSHILFE</u>					
betreute Jugendliche	7 031	6 957	6 330	6 148	6 088
Jugendliche in Heimen (FEH, FE- und sonst.)	689	602	561	546	551
<u>JUGENDGERICHTSHILFE</u>	Fälle	2 233	2 595	2 633	2 094
<u>FREIWILLIGE ERZIEHUNGSHILFE</u>	Fälle	433	408	386	366
					308

9.6 Krippen, Kindergärten und Horte

	1982	1983	1984	1985	1986
	1	2	3	4	5
<u>KRIPPEN</u> insgesamt					
"	Zahl	5	5	5	6
"	Plätze	121	121	105	115
dar. städtisch	Zahl	2	2	2	2
"	Plätze	40	40	40	40
<u>KINDERGÄRTEN</u> ¹⁾ insgesamt	Zahl	181	180	180	183
"	Plätze	8 775	8 794	8 878	9 010
"	Kinder am 1.1.	8 899	8 866	8 939	9 043
dar. städtisch	Zahl	56	54	54	54
"	Plätze	2 140	2 120	2 108	2 114
"	Kinder am 1.1.	2 106	2 166	2 143	2 122
<u>HORTE</u> insgesamt	Zahl	58	58	58	60
"	Plätze	2 886	2 863	2 749	2 782
dar. städtisch	Zahl	51	51	51	53
"	Plätze	2 531	2 523	2 394	2 427

1) Anerkannte Einrichtungen nach Art. 8 BayKiG., schulvorbereitende Einrichtungen und sonstige Kindergärten

9.7 Heime der Altenhilfe ¹⁾

	1982	1983	1984	1985	1986
	1	2	3	4	5
<u>Altenheimplätze</u>					
insgesamt	2 245	2 270	2 198	2 075	2 030
dar. städtisch	641	637	641	576	611
untergebrachte Personen insgesamt	2 022	2 002	1 893	1 861	1 795
dar. städtisch	549	522	492	466	435
<u>Altenwohnheimplätze</u>					
insgesamt	1 701	1 695	1 880	1 888	1 885
dar. städtisch	103	157	179	176	175
untergebrachte Personen insgesamt	1 453	1 395	1 509	1 645	1 654
dar. städtisch	103	135	163	165	160
<u>Altenpflegeheimplätze</u>					
insgesamt	1 375	1 445	1 579	1 694	1 686
dar. städtisch	807	795	799	838	817
untergebrachte Personen insgesamt	1 347	1 434	1 534	1 646	1 649
dar. städtisch	805	790	794	821	815

1) Stand jeweils 01.07.

10. Verkehr

10.1 Kennzahlen zum Verkehrsaufkommen in Nürnberg

Jahr	Zugelassene Kraftfahrzeuge ¹⁾		ausgegebene Fahrerlaubnisse insgesamt	Straßenverkehrsunfälle ²⁾		im VAG-Linienverkehr beförderte Personen insgesamt (in 1 000) ^{3) 4)}	Bundesbahn verkaufte Fahrausweise insgesamt ⁵⁾	Flughafen Nürnberg		Staatsbahnen Nürnberg ⁷⁾	
	insgesamt	dar. Pkw und Kombiwagen		regi-strierte Unfälle insgesamt	getötete Personen			Starts und Landungen insgesamt	Passagieraufkommen insgesamt ⁶⁾	Schiffe an	Frachtumschlag insgesamt (t)
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1975	.	.	12 494	7 011	67	143 000	.	55 417	703 854	984	2 881 389
1976	.	.	12 729	8 043	70	142 371	.	49 520	778 419	1 153	3 575 168
1977	172 056	157 162	12 240	8 339	66	131 424	.	47 243	777 191	891	4 064 619
1978	170 121	155 923	13 031	11 730	68	141 130	.	52 768	814 628	958	4 266 836
1979	175 612	160 743	14 464	11 644	66	149 059	.	53 050	836 116	808	4 665 089
1980	179 308	164 076	13 920	11 902	48	157 830	.	57 268	810 826	762	4 581 394
1981	179 858	164 644	13 443	11 558	45	158 799	.	54 449	807 181	840	4 402 495
1982	181 452	165 894	13 451	11 658	47	119 076	2 510 431	50 484	748 309	930	4 627 444
1983	185 377	169 196	12 238	11 469	45	116 551	2 444 606	47 217	755 402	1 015	5 007 961
1984	188 022	171 806	12 563	12 553	32	109 282	2 445 429	46 315	833 850	893	5 361 444
1985	190 924	175 107	12 919	11 874	22	111 971	3 028 307	56 093	927 485	952	5 320 061
1986	196 910	181 017	13 456	13 812	37	114 669	.	59 084	1 011 050	1 104	5 689 877

1) ohne Bahn und Post

2) ab 1978 hat sich das Unfallaufnahmeverhalten der Polizei geändert, d. h. Sachschadenunfälle bei denen sich die Beteiligten miteinander einigen wollen, wurden ebenfalls polizeilich aufgenommen.

3) einschließlich Verkehr nach und in Nachbarorten

4) ab 01.01.1982 ist im Zeitkartenbereich die Fahrten-/Benutzungshäufigkeit aufgrund von Verkehrszählungen neu festgelegt und liegt unter den bisher verwendeten Höchstwerten. Ein Vergleich mit Vorjahreswerten ist daher nicht möglich.

5) für die Jahre 1981 und früher, sowie für 1986 liegen keine vergleichbaren Zahlen vor

6) einschließlich Transit

7) Schifffahrtssperre vom 19.03.1984 bis 28.05.1984 (6.00 Uhr)

10.2 Kraftfahrzeuge

Jahr	Zugelassene Kraftfahrzeuge 1)				Einwohner je		Kraftfahrzeug-Erstzulassungen			
	insgesamt	darunter			Kfz insgesamt	Pkw und Kombi- wagen	insgesamt	darunter		
		Krafträder	Pkw und Kombi- wagen	Lkw				Krafträder	Pkw und Kombi- wagen	Lkw
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1975	18 177	416	16 618	970
1976	-	-	-	-	-	-	20 610	476	18 720	1 239
1977	172 056	1 988	157 162	10 386	2,8	3,1	23 311	813	21 112	1 159
1978	170 121	1 625	155 923	9 862	2,9	3,1	23 765	917	21 237	1 378
1979	175 612	1 679	160 743	10 265	2,7	3,0	25 304	1 131	22 068	1 646
1980	179 308	1 821	164 076	10 333	2,7	3,0	22 180	1 180	19 232	1 460
1981	179 858	2 114	164 644	9 901	2,7	2,9	21 218	1 698	18 048	1 218
1982	181 452	2 731	165 894	9 517	2,6	2,9	19 427	1 854	16 293	1 017
1983	185 377	3 028	169 196	9 632	2,6	2,8	22 048	1 738	18 637	1 399
1984	188 022	3 082	171 806	9 532	2,5	2,7	20 623	1 435	17 594	1 347
1985	190 924	2 574	175 107	9 529	2,4	2,7	20 567	1 077	17 955	1 281
1986	196 910	2 482	181 017	9 565	2,4	2,6	24 468	821	22 013	1 327

1) ohne Bahn und Post

10.3 Führerscheine

Jahr	ausgegebene Fahrerlaubnisse			entzogene Fahrerlaubnisse		
	insgesamt	darunter für Klasse 3	insgesamt	davon durch		
				Verwaltungsbehörde 1)	Gericht 2)	
	1	2	3	4	5	
1975	12 494	9 261	1 102	89	1 013	
1976	12 729	9 231	1 151	110	1 041	
1977	12 240	8 795	1 111	153	958	
1978	13 031	9 201	1 179	157	1 022	
1979	14 464	9 909	1 053	109	944	
1980	13 920	9 365	1 200	90	1 110	
1981	13 443	9 477	1 192	59	1 133	
1982	13 451	9 154	1 390	71	1 319	
1983	12 238	8 619	1 890	78	1 812	
1984	12 563	9 075	2 091	70	2 021	
1985	12 919	9 980	2 154	93	2 061	
1986	13 456	10 647	1 821	68	1 753	

1) bei Mehrfachtätern oder geistigen und körperlichen Gebrechen

2) wegen Alkohol-Trunkenheit am Steuer, Drogensucht

10.4 Straßenverkehrsunfälle¹⁾

Jahr	registrierte Unfälle		getötete Personen	verletzte Personen	Unfälle in Verbindung mit		Unfallbeteiligte ²⁾				
	insgesamt	dar. mit Personenschäden			Unfallflucht	Alkoholeinwirkung	insgesamt	darunter			
	1	2	3	4			7	8	9	10	11
1975	7 011	2 212	67	2 857	704	345
1976	8 043	2 393	70	3 023	877	380
1977	8 339	2 500	66	3 236	1 097	418
1978	11 730	2 703	68	3 551	1 241	421	24 109	19 820	686	299	639
1979	11 644	2 797	66	3 543	1 390	495	24 130	19 771	726	336	648
1980	11 902	2 560	48	3 322	1 619	519	24 214	19 851	746	336	569
1981	11 558	2 370	45	3 086	1 934	563	23 428	19 227	604	339	570
1982	11 658	2 334	47	3 046	1 841	469	14 578	11 278	599	370	523
1983	11 469	2 380	45	3 080	2 053	480	13 706	10 348	597	428	496
1984	12 553	2 559	32	3 217	2 173	432	15 039	11 314	672	513	542
1985	11 874	2 485	22	3 130	2 453	395	15 414	11 584	591	519	460
1986	13 812	2 606	37	3 277	2 779	459	17 283	13 188	514	583	509

1) ab 1978 hat sich das Unfallaufnahmeverhalten der Polizei geändert, d. h. Sachschadensunfälle bei denen sich die Beteiligten miteinander einige wollen, werden ebenfalls polizeilich aufgenommen.

2) ab 1982 ohne A-Unfälle, deshalb keine Vergleichbarkeit mit früheren Angaben

10.5 VAG-Linienverkehr, Straßenbahn, U-Bahn und Bus 1) 2)

	1982	1983	1984	1985	1986
	1	2	3	4	5
Linienlänge in km insgesamt	459,480	464,950	473,066	500,540	590,300
davon Straßenbahn	66,970	66,970	56,725	56,725	50,465
U-Bahn	24,230	24,230	25,851	26,550	28,550
Bus	368,280	373,750	390,490	417,265	511,285
beförderte Personen insgesamt	in 1 000	119 076	116 551	109 282	111 971
Personenkilometer	in 1 000	533 186	521 828	489 255	507 564
Platzkilometer	in 1 000	3 911 760	3 980 094	4 151 313	4 198 208
					4 337 546

1) einschließlich Verkehr nach und in Nachbarorten

2) ab 01.01.1982 ist im Zeitkartenbereich die Fahrten-/Benutzungshäufigkeit aufgrund von Verkehrszählungen neu festgelegt und liegt unter den bisher verwendeten Höchstwerten. Ein Vergleich mit Vorjahreswerten ist daher nicht möglich.

10.6 Bundesbahn

	1982	1983	1984	1985	1986
	1	2	3	4	5
verkaufte Fahrausweise 1)	2 510 431	2 444 606	2 445 429	3 028 307	.
dar. Zeitkarten	92 986	80 949	75 176	75 410	.
Expreßgut insgesamt	t/Stück 2)	17 996	14 240	1 195 184	.
dar. Versand	t/Stück 2)	9 478	8 513	689 291	.
Stückgut insgesamt	t	73 073	74 895	73 108	87 707
dar. Versand	t	31 165	33 286	31 019	38 543
beladene Güterwagen		167 915	158 532	152 657	153 937
dar. Abgang		75 624	70 232	64 622	65 076
					163 743
					67 937

1) Für 1986 liegen keine vergleichbaren Zahlenangaben vor.

2) Angaben bis einschließlich 1983 in t, ab 1984 in Stückzahlen

10.7 Flughafen Nürnberg

	1982	1983	1984	1985	1986
	1	2	3	4	5
Starts und Landungen insgesamt	50 484	47 217	46 315	56 093	59 084
davon im gewerblichen Flugverkehr	16 515	17 068	18 925	24 038	27 626
dar. im Linienverkehr	13 131	13 703	15 038	19 356	21 722
im nichtgewerblichen Flugverkehr	33 969	30 149	27 390	32 055	* 31 458
Passagieraufkommen insgesamt 1)	748 309	755 402	833 850	927 485	1 011 050
Gesamtfrachtumschlag 1)	t	11 071	11 931	16 337	21 328
Luftpostaufkommen insgesamt 1)	t	4 527	4 647	4 952	5 479
					6 190

1) einschließlich Transit

10.8 Staatshafen Nürnberg 1)

	1982	1983	1984	1985	1986
	1	2	3	4	5
Schiffe an	930	1 015	893	952	1 104
Frachtaufschlag insgesamt	t 4 627 444	t 5 007 961	t 5 361 444	t 5 320 061	t 5 689 877
davon im Schiffsverkehr	t 726 544	t 755 073	t 799 244	t 772 123	t 915 193
dar. Empfang	t 644 916	t 690 269	t 595 521	t 657 377	t 774 853
im LKW-Verkehr	t 2 770 251	t 3 097 677	t 3 307 097	t 3 283 453	t 3 455 232
dar. Empfang	t 771 164	t 960 618	t 1 103 288	t 1 003 955	t 1 025 411
im Bahnverkehr	t 1 130 649	t 1 155 211	t 1 255 103	t 1 264 485	t 1 319 452
dar. Empfang	t 940 193	t 893 813	t 1 020 279	t 1 038 502	t 1 057 668

1) Schiffahrtssperre vom 19.03.1984 bis 28.05.1984 (06.00 Uhr)

10.9 Postverkehr

	1982	1983	1984	1985	1986
	1	2	3	4	5
aufgegebene Einschreibe- und Wertbriefe					
in 1 000	1 676	1 610	1 542	1 552	1 634
Pakete und Wertpakete					
in 1 000	16 183	15 631	15 328	15 420	15 869
Telegramme					
in 1 000	153	144	156	140	136
Telexanschlüsse					
	2 754	2 808	2 917	2 906	2 972
Ferngespräche 1)					
in 1 000	92 645	97 803	102 084	109 937	114 611

1) vom Ortsnetz Nürnberg-Fürth

10.10 Straßenlängen im Stadtgebiet Nürnberg

	1982	1983	1984	1985	1986
	1	2	3	4	5
Gesamtlänge der Straßen	km 1 051,996	km 1 058,121	km 1 066,495	km 1 077,885	km 1 086,234
davon Bundesautobahn	km 11,320				
Bundesstraßen	km 63,228	km 63,228	km 53,408	km 53,772	km 53,772
Staatsstraßen	km 35,178	km 35,178	km 31,049	km 31,049	km 31,064
Kreisstraßen	km 24,709	km 24,709	km 24,707	km 24,707	km 24,707
Frankenschnellweg und Südwesttangente	km 19,200				
Gemeindestraßen	km 898,361	km 904,486	km 926,811	km 937,837	km 946,171

11. Versorgung und Entsorgung

11.1 Energie- und Wasserversorgung

	1982 1	1983	1984	1985	1986
		2	3	4	5
<u>STROMABGABE</u> insgesamt ¹⁾	1 000 kWh	2 040 096	2 081 456	2 157 967	2 261 862
davon an Haushalte	1 000 kWh	650 879	683 182	713 699	775 462
an Gewerbe, Industrie und VAG	1 000 kWh	1 362 452	1 371 267	1 418 061	1 460 323
für Straßenbeleuchtung	1 000 kWh	26 765	27 007	26 207	26 077
<u>GASABGABE</u> in das Stadtnetz	1 000 kWh	3 537 502	3 743 470	3 311 331	2 876 033
davon an Haushalte	1 000 kWh	929 199	950 329	1 090 046	1 225 132
an Gewerbe, Industrie und abschaltbare Abnehmer ²⁾	1 000 kWh	2 608 303	2 793 141	2 221 285	1 650 901
<u>FERNWÄRMEABGABE</u> (brutto)	1 000 kWh	698 294	752 015	821 316	957 172
<u>WASSERABGABE</u>	in 1 000 m ³	37 931	37 697	36 321	36 452
					35 175

1) neben EWAG und FÜW

2) an Großkraftwerk Franken AG (zur Stromerzeugung), Heizkraftwerk Sandreuth, Heizwerk Langwasser und sonstige abschaltbare Abnehmer

11.2 Großmarkt ¹⁾

	1982 1	1983	1984	1985	1986
		2	3	4	5
Anlieferung von Obst, Gemüse und Süßfrüchten insgesamt	t	80 652	81 153	80 287	70 136
davon Obst	t	22 820	21 659	22 786	20 926
Gemüse	t	27 035	27 608	27 752	22 165
Süßfrüchte	t	30 797	31 886	29 749	27 045
Anlieferung per LKW	t	44 833	47 959	48 515	43 929
per Bahn	t	35 819	33 194	31 772	26 207
					25 695

1) ohne Verkauf eigener Erzeugnisse durch Landwirte

11.3 Schlacht- und Viehhof

	Stück	1982	1983	1984	1985	1986
		1	2	3	4	5
<u>AUFTRIEB</u> insgesamt	Stück	304 933	292 424	289 497	274 132	284 109
<u>SCHLACHTUNGEN</u> insgesamt	Stück	283 882	274 453	274 184	259 939	271 590
dar. Rinder und Kälber	Stück	92 274	87 803	94 519	93 226	97 808
Schweine und Ferkel	Stück	175 730	170 414	162 406	148 519	153 868
<u>FLEISCHEINFUHREN I.D. SCHLACHTHOF</u>						
insgesamt	t	20 915	19 824	20 168	20 266	20 404
dar. aus dem Ausland	t	375	301	367	357	358
<u>FREIBANKVERKAUFE</u>	t	349	326	351	357	346
dar. nur als Tierfutter geeignet	t	15	22	33	46	61

11.4 Müllverbrennungsanlage

	t	1982	1983	1984	1985	1986
		1	2	3	4	5
angefahrener Müll insgesamt	t	242 058	230 249	240 353	248 798	254 266
dav. Hausmüll (durch städtische Fahrzeuge)	t	151 433	144 505	142 679	140 873	142 370
Gewer bemüll	t	90 625	85 744	97 674	107 925	111 896
Hausmüll je Einwohner	kg	315	305	305	303	305
bereitsgestellte Müllbehälter insgesamt ¹⁾		79 221	79 227	78 847	78 904	79 286
dar. Behälter (Plastik/Metall) mit 110 l		48 593	46 343	43 343	42 063	41 784
Behälter mit 240 l		21 591	23 464	25 464	26 338	26 592

1) Jahresdurchschnitt

12. Öffentliche Sicherheit

12.1 Feuerwehr ¹⁾

	1982	1983	1984	1985	1986
	1	2	3	4	5
Feueralarme insgesamt	1 347	1 342	1 326	1 304	1 284
dar. böswillige und Fehlalarmierungen	637	605	662	688	547
geschätzte Schadenshöhe in 1 000 DM	9 789	8 460	9 482	5 211	6 800
Brandstellen und Ursachen jeweils	710	737	664	616	737
dar. Wohngebäude	242	223	206	216	.
Industrieanlagen einschließlich Chemische Industrie	11	15	16	14	.
Handels- und Gewerbegebäude	47	38	45	27	.
Verkehrsmittel	129	117	107	138	143
Freiflächen	77	110	90	47	55
Elektrizität	63	50	93	66	.
Selbstentzündung	5	4	6	2	18
Kinderbrandstiftung	9	4	12	12	.
Brandgefährliche Stoffe	2	3	4	-	.
Blitzschlag	1	1	5	-	3
Technische Hilfeleistungen insgesamt	4 417	4 231	4 171	3 901	3 397
dar. Sicherheitswachen	1 167	1 194	1 320	873	922
Türöffnungen	1 016	1 229	1 049	926	.
Wassernotdienste	390	273	249	505	.
Menschenrettungen	232	213	208	192	255
Leichenbergungen	63	65	60	66	.
Ölunfälle	158	117	94	127	.
sonst. Feuerwehren im Stadtgebiet insgesamt	29	29	29	29	28
dav. Freiwillige Feuerwehren	11	11	11	11	11
Werksfeuerwehren (anerkannt)	6	5	5	5	5
Betriebsfeuerwehren (nicht anerkannt)	12	13	13	13	12

1) Mit dem Jahr 1986 wurde das Erfassungssystem von Einsätzen der Feuerwehr durch das städtische Feuerwehr- und Feuerschutzzamt umgestellt. Durch neue Begriffsdefinitionen und vor allem eine andere Aufteilung der Zahlen für Einsatzarten sind die meisten Angaben nicht mehr mit den Vorjahreszahlen vergleichbar. Für einzelne Begriffe liegen daher keine Zahlen des Jahres 1986 vor. Eine Umrechnung der Zahlen für die Jahre 1985 und früher ist nicht möglich.

12.2 Kriminalwesen

	1982	1983	1984	1985	1986
	1	2	3	4	5
<u>STRAFTATEN insgesamt (Anzeigen) ¹⁾</u>	30 184	31 108	31 161	29 894	29 951
dar. Straftaten nach StGB	28 434	29 333	29 263	28 128	28 154
dar. wider das Leben	45	32	26	26	24
wider die Sittlichkeit	340	441	419	358	316
wider die persönliche Freiheit und Rohheitsdelikte	2 750	2 778	2 589	2 615	2 598
dar. Raubüberfälle usw. §§ 249 - 252, 255, 316 a	337	289	260	265	254
gefährliche und schwere Körperverletzung §§ 223 a, 224, 225, 227, 229	800	795	767	765	711
Mißhandlung von Kindern § 223 b	7	6	6	5	7
Diebstahl insgesamt	17 413	17 431	16 329	16 152	16 501
dar. Ladendiebstahl	4 344	4 212	4 455	4 015	3 880
Fahrraddiebstahl	2 014	2 088	1 787	1 518	1 651
Taschendiebstahl	186	328	161	69	75
von/aus Automaten	627	595	551	550	515
aus Kraftfahrzeugen	1 926	1 606	1 580	2 200	2 557
Vermögens- und Fälschungdelikte insges.	3 069	4 313	5 674	4 642	4 535
dar. Betrug §§ 263, 264, 265, 265 a, 265 b	2 577	3 721	5 079	3 966	3 935
Geld- und Wertzeichenfälschung §§ 146 - 149, 151, 152	6	10	2	5	7
Konkursstrafaten §§ 283 - 283 d	11	12	12	17	22
Straftaten gegen die Umwelt	5	4	7	5	8
Rauschgiftdelikte	572	658	693	789	637

1) Der Kriminalpolizei erstmals bekanntgewordene Verbrechen und Vergehen (Tatort Nürnberg) gegen deutsche Strafgesetze, ohne Verkehrs- und Staatschutzdelikte

13. Kommunalfinanzen

13.1 Die Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts nach Rechnung 1)

	Beträge insgesamt in Tsd. DM					DM je Einwohner				
	1982	1983	1984	1985	1986	1982	1983	1984	1985	1986
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Verwaltungshaushalt										
Einnahmen insgesamt	1 403 494	1 404 791	1 472 724	1 564 040	1 661 875	2 919	2 949	3 125	3 353	3 562
davon Steuern (brutto) und Allgemeine Zuweisungen	667 063	708 573	753 276	809 596	872 484	1 387	1 487	1 598	1 736	1 870
Gebühren und übrige Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	516 660	538 824	539 282	573 713	595 936	1 074	1 131	1 144	1 230	1 277
Sonstige Finanzeinnahmen	219 771	157 394	180 166	180 731	193 455	457	330	382	387	415
Ausgaben insgesamt	1 403 494	1 404 791	1 472 724	1 564 040	1 661 875	2 919	2 949	3 152	3 353	3 562
darunter Personalausgaben	523 856	541 452	551 936	570 232	599 228	1 089	1 137	1 171	1 223	1 284
Sächl. Verwaltungs- und Betriebsaufwand	388 155	389 947	403 783	424 687	434 312	807	819	857	910	931
Zuweisungen und Zuschüsse (insbes. Leistungen der Sozial- und Jugendhilfe)	240 129	244 349	254 550	270 779	315 451	499	513	540	581	676
Zinsausgaben	48 422	51 830	51 405	63 430	63 517	101	109	109	136	136
Gewerbesteuerumlage	63 190	46 154	45 069	41 978	60 654	131	97	96	90	130
Vermögenshaushalt										
Einnahmen insgesamt	389 078	326 958	369 427	373 795	458 072	809	686	784	801	982
darunter Zuführung von Verwaltungshaushalt	57 297	49 455	79 775	109 316	90 302	119	104	169	234	194
Entnahmen aus Rücklagen	15 852	6 826	6 994	4 748	25 840	33	14	15	10	55
Einnahmen aus der Veräußerung von Sach- und Kapitalvermögen	30 377	25 052	29 551	38 469	21 152	63	53	63	82	45
Zuweisungen für Investitionen von Bund und Land	61 883	42 331	62 875	57 574	72 294	129	89	133	123	155
Einnahmen von Krediten und inneren Darlehen	172 100	161 916	152 521	125 670	208 233	358	340	324	269	446
Ausgaben insgesamt	389 078	326 958	369 427	373 795	458 072	809	686	784	801	982
darunter Zuführung an Verwaltungshaushalt	56 965	4	12	3	1	118	-	-	-	-
Zuführung an Rücklagen	9 016	10 984	9 995	10 259	12 780	19	23	21	22	27
Gewährung von Darlehen	24 858	12 550	18 126	20 032	12 563	52	26	38	43	27
Erwerb von Vermögen	65 197	63 134	61 407	66 035	58 819	136	133	130	142	126
Baumaßnahmen insgesamt	160 940	144 037	148 518	157 502	184 683	335	302	315	338	396
darunter Schulen	16 613	8 393	11 432	6 856	14 675	35	18	24	15	31
Straßen	32 496	27 148	20 135	18 457	21 764	68	57	43	40	47
Krankenhäuser	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
U-Bahn	41 446	30 563	54 787	42 091	50 947	86	64	116	90	109
Tilgung von Krediten, Rückzahlung innerer Darlehen	56 647	59 789	113 350	97 628	163 956	118	126	240	209	351

1) Anordnungssoll gem. § 79 KommHV, im Gegensatz zu den im Abschnitt Kommunalfinanzen des Teils "Gesamtstadt: Vierteljahresergebnisse" veröffentlichten "Ist-Einnahmen" und "Ist-Ausgaben". Quelle: Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung

Für das Klinikum wurde ab 01.01.1978 die kaufmännische Buchführung eingeführt. Die Einnahmen und Ausgaben für diesen Bereich sind daher nicht mehr im Haushalt enthalten.

13.2 Die Steuereinnahmen, Finanzzuweisungen und Umlagen der Stadt Nürnberg
nach Rechnung 1)

Bezeichnung	Beträge in 1 000 DM					in %				
	1982	1983	1984	1985	1986	1982	1983	1984	1985	1986
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Steuereinnahmen und Finanzzuweisungen insgesamt	667 063	708 573	753 276	809 596	872 484	100	100	100	100	100
Steuereinnahmen insgesamt	631 598	654 667	696 252	740 043	798 012	94,7	92,4	92,4	91,4	91,5
davon Grundsteuer A	313	294	307	357	339	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0
Grundsteuer B	85 304	87 170	95 871	97 880	99 445	12,8	12,3	12,7	12,1	11,4
Gewerbesteuer	306 438	327 679	355 573	390 681	434 375	45,9	46,2	47,2	48,3	49,8
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	225 184	223 303	241 755	248 125	259 564	33,8	32,8	32,1	30,6	29,8
Zuschläge zur Grund- erwerbsteuer	13 082	5 949	1 415	1 561	2 525	2,0	0,8	0,2	0,2	0,3
Getränkesteuer	-	32	-	47	-	9	4	10	0,0	0,0
Vergnügungs-/Kinosteuer	-	8	-	3	-	2	-	-	0,0	0,0
Hundesteuer	1 318	1 322	1 342	1 435	1 754	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Finanzzuweisungen insgesamt	35 465	53 906	57 024	69 553	74 472	5,3	7,6	7,6	8,6	8,5
davon Schlüsselzuweisungen	-	10 601	16 144	27 702	25 419	-	1,5	2,1	3,4	2,9
Zuschuß zum Verwaltungsaufwand für die Aufgaben des Übertragenen Wirkungskreises	18 769	19 050	20 013	20 802	21 910	2,8	2,7	2,7	2,6	2,5
Grunderwerbsteuer	9 811	15 699	19 672	18 031	25 407	1,5	2,2	2,6	2,2	2,9
Sonstige Zuweisungen	6 885	8 556	1 195	3 018	1 736	1,0	1,2	0,2	0,4	0,2
Umlagen (Ausgabe) insgesamt	142 047	121 612	121 020	120 251	144 856	100	100	100	100	100
davon Bezirksumlage	78 857	75 458	75 951	78 273	84 202	55,5	62,0	62,8	65,1	58,1
Gewerbesteuerumlage an Bund und Land ²⁾	63 190	46 154	45 069	41 978	60 654	44,5	38,0	37,2	34,9	41,9

1) Anordnungssoll gemäß § 79 KommHV, im Gegensatz zu den im Abschnitt Kommunalfinanzen des Teils "Gesamtstadt: Vierteljahresergebnisse" veröffentlichten "Ist-Einnahmen" und "Ist-Ausgaben" (Quelle: Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung)

2) gemäß Gemeindereformgesetz von 1969

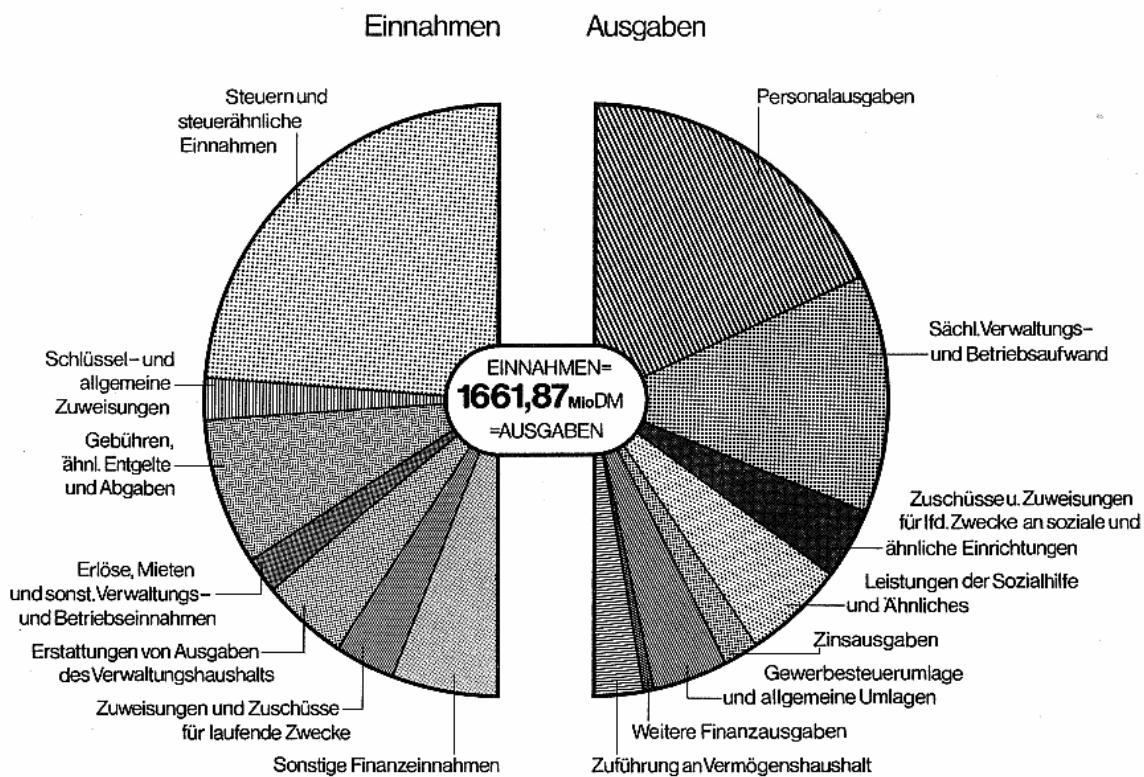
13.3 Die Steuerkraftzahlen der Stadt Nürnberg ¹⁾

	1982	1983	1984	1985	1986
	1	2	3	4	5
Steuerkraftzahlen					
in DM insgesamt	484 532 768	431 191 077	425 524 183	434 358 676	488 155 605
in DM je Einwohner ²⁾	1 000,26	893,56	888,29	915,81	1 042,27

1) Steuerkraftzahl aus den Meßbeträgen der Grundsteuer A + B, der Gewerbesteuer sowie aus dem Ansatz der Einkommensteuerbeteiligung (gemäß Finanzausgleichsgesetz) zur Berechnung der Schlüsselzuweisungen bzw. der Bezirksumlage

2) Einwohnerzahl nach § 3 (4) der FAGDV 1970, d.h. für 1986 ist 468 357 als Einwohnerzahl zum 31.12.1984 maßgebend

VERWALTUNGSHAUSHALT DER STADT NÜRNBERG



Gruppierungsnummer	Einnahmen	in 1 000 DM		Ausgaben	Gruppierungsnummer
		1986	1985		
0-2	Einnahmen insgesamt davon	1 661 875	1 564 040	1 564 040	1 661 875
0 00-03	Steuern und steuerähnl. Einnahmen	798 012	740 043	570 232	599 228
04-06	Schlüssel- und allgem. Zuweisungen	74 472	69 553	424 687	434 312
1 10-12	Gebühren, ähnl. Entgelte und Abgaben	266 688	266 132	114 670	128 866
13-15	Erlöse, Mieten, sonst. Verwaltungs- u. Betriebs- einnahmen	59 098	54 573	156 109	186 585
16	Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushalts	158 322	142 393	63 430	63 517
17	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke	111 829	110 615	120 251	144 856
2	sonst. Finanzeinnahmen	193 455	180 731	5 346	14 209
				109 316	90 302

Quelle: Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung

13.4 Der Verwaltungshaushalt der Stadt Nürnberg nach Rechnung (in 1 000 DM) ¹⁾

	1982	1983	1984	1985	1986
	1	2	3	4	5
Einnahmen insgesamt	1 403 494	1 404 791	1 472 724	1 564 040	1 661 875
davon Einzelplan					
0 Allgemeine Verwaltung	32 410	37 231	36 247	37 162	38 941
1 öffentliche Sicherheit und Ordnung	12 515	14 064	13 499	13 892	13 533
2 Schulen	97 249	97 775	90 920	97 633	95 963
3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	28 180	27 995	29 076	29 379	30 098
4 Soziale Sicherung	117 499	127 787	133 822	140 907	164 237
5 Gesundheit, Sport, Erholung	16 299	16 317	15 754	18 635	19 196
6 Bau- und Wohnungsförderung, Verkehr	64 045	65 546	66 811	71 014	69 988
7 öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	139 922	150 931	147 210	163 083	165 246
8 Wirtschaftliche Unternehmungen	89 748	76 632	86 930	86 347	86 006
9 Allgemeine Finanzwirtschaft darunter Steuern und Zuweisungen	805 626	790 514	852 456	905 988	978 666
	667 063	708 573	753 276	809 596	872 484
Ausgaben insgesamt	1 403 494	1 404 791	1 472 724	1 564 040	1 661 875
davon Einzelplan					
0 Allgemeine Verwaltung	86 032	86 286	89 456	92 234	98 881
1 öffentliche Sicherheit und Ordnung	69 607	71 508	72 004	72 509	74 978
2 Schulen	206 194	210 419	205 750	209 230	214 122
3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	97 002	94 436	100 393	104 043	107 395
4 Soziale Sicherung	241 799	260 766	277 916	302 671	338 249
5 Gesundheit, Sport, Erholung	96 651	85 302	85 984	89 953	98 948
6 Bau- und Wohnungsförderung, Verkehr	123 341	125 647	126 389	135 633	136 248
7 öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	145 115	151 530	161 002	166 299	186 301
8 Wirtschaftliche Unternehmungen	88 613	95 244	101 829	98 417	107 257
9 Allgemeine Finanzwirtschaft	249 138	223 653	251 999	293 052	299 495
Überschüsse bei Einzelplan	1 135	-	-	-	-
8 Wirtschaftliche Unternehmungen	556 488	566 861	600 456	612 936	679 171
Fehlbeträge (Zuschußbedarf) bei Einzelplan					
0 Allgemeine Verwaltung	53 622	49 055	53 209	55 072	59 940
1 öffentliche Sicherheit und Ordnung	57 092	57 444	58 505	58 617	61 445
2 Schulen	108 945	112 644	114 830	111 596	118 159
3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	68 822	66 441	71 317	74 664	77 297
4 Soziale Sicherung	124 300	132 979	144 094	161 764	174 012
5 Gesundheit, Sport, Erholung	80 352	68 985	70 230	71 318	79 752
6 Bau- und Wohnungsförderung, Verkehr	59 296	60 101	59 578	64 619	66 260
7 öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	5 193	599	13 792	3 216	21 055
8 Wirtschaftliche Unternehmungen	-	18 612	14 899	12 070	21 251

1) Anordnungssoll gemäß § 79 KommHV. Im Gegensatz zu den im Abschnitt Kommunalfinanzen des Teils "Gesamtstadt: Vierteljahresergebnisse" veröffentlichten "Ist-Einnahmen" und "Ist-Ausgaben". Quelle: Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung
Für das Klinikum wurde ab 01.01.1978 die kaufmännische Buchführung eingeführt. Die Einnahmen und Ausgaben für diesen Bereich sind daher nicht mehr im Haushalt enthalten.

Differenzen in den Summen durch Rundung.

13.5 Der Vermögenshaushalt der Stadt Nürnberg nach Rechnung (in 1 000 DM) ¹⁾

	1982	1983	1984	1985	1986
	1	2	3	4	5
Einnahmen insgesamt	389 078	326 958	369 427	373 795	458 072
darunter Einzelplan					
0 Allgemeine Verwaltung	83	351	705	1 196	844
1 öffentliche Sicherheit und Ordnung	1 629	234	471	857	375
2 Schulen	5 923	8 188	6 738	1 994	2 930
3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	754	1 688	1 491	4 054	282
4 Soziale Sicherung	1 124	261	742	1 931	2 297
5 Gesundheit, Sport, Erholung	771	1 924	683	1 368	367
6 Bau- und Wohnungsförderung, Verkehr	54 743	43 475	40 997	38 139	36 836
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	8 066	9 800	18 217	31 566	23 686
8 Wirtschaftliche Unternehmungen	71 224	43 325	60 821	53 983	66 537
9 Allgemeine Finanzwirtschaft	244 760	217 712	238 563	238 704	323 917
Ausgaben insgesamt	389 078	326 958	369 427	373 795	458 072
darunter Einzelplan					
0 Allgemeine Verwaltung	2 132	4 163	4 006	5 737	13 423
1 öffentliche Sicherheit und Ordnung	2 138	2 037	1 750	1 584	1 919
2 Schulen	17 991	12 229	12 839	8 642	16 131
3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	9 241	7 621	11 411	10 901	10 105
4 Soziale Sicherung	10 681	12 163	10 683	15 388	19 886
5 Gesundheit, Sport, Erholung	7 455	9 127	6 432	9 096	15 984
6 Bau- und Wohnungsförderung, Verkehr	79 010	74 722	67 687	63 008	67 264
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	55 210	58 120	37 947	60 711	60 577
8 Wirtschaftliche Unternehmungen	82 878	56 826	93 253	90 082	76 344
9 Allgemeine Finanzwirtschaft	122 341	89 950	123 419	108 646	176 439
Überschuß bei Einzelplan					
9 Allgemeine Finanzwirtschaft	122 419	127 762	115 144	130 058	147 478
Fehlbeträge (Zuschußbedarf) bei Einzelplan					
0 Allgemeine Verwaltung	2 049	3 812	3 301	4 541	12 579
1 öffentliche Sicherheit und Ordnung	509	1 803	1 279	727	1 544
2 Schulen	12 068	4 041	6 101	6 648	13 201
3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	8 487	5 933	9 920	6 847	9 823
4 Soziale Sicherung	9 557	11 902	9 941	13 457	17 589
5 Gesundheit, Sport, Erholung	6 684	7 203	5 749	7 728	15 617
6 Bau- und Wohnungsförderung, Verkehr	24 267	31 247	26 690	24 869	30 428
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	47 144	48 320	19 730	29 145	36 891
8 Wirtschaftliche Unternehmungen	11 654	13 501	32 432	36 099	9 807

1) Anordnungssoll gemäß § 79 KommHV. Im Gegensatz zu den im Abschnitt Kommunalfinanzen des Teils "Gesamtstadt: Vierteljahresergebnisse" veröffentlichten "Ist-Einnahmen" und "Ist-Ausgaben". Quelle: Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung

Für das Klinikum wurde ab 01.01.1978 die kaufmännische Buchführung eingeführt. Die Einnahmen und Ausgaben für diesen Bereich sind daher nicht mehr im Haushalt enthalten.

Differenzen in den Summen durch Auf-/Abrundung

13.6 Das Vermögen der Stadt Nürnberg (Stand jeweils Jahresende)

	Anschaffungswerte in 1 000 DM			in %		
	1984	1985	1986	1984	1985	1986
	1	2	3	4	5	6
Gesamtvermögen einschl. Vermögen der nicht rechtsfähigen Stiftungen	5 455 666	5 693 458	5 904 721	100	100	100
davon unbebaute Grundstücke	405 173	425 023	442 816	7,4	7,5	7,5
bebaute Grundstücke	1 429 332	1 455 349	1 498 642	26,2	25,6	25,4
davon Grund und Boden, grundstücksgleiche Rechte	224 203	229 099	233 954	4,1	4,0	4,0
Wohn- und Verwaltungsgebäude	203 912	210 516	225 135	3,7	3,7	3,8
Betriebsgebäude	966 093	979 461	1 002 712	17,7	17,2	17,0
sonst. Gebäude	35 124	36 273	36 841	0,6	0,6	0,6
Betriebseinrichtungen und -anlagen	253 388	265 003	286 674	4,6	4,7	4,9
Tiefbauten	2 341 239	2 464 426	2 576 952	42,9	43,3	43,6
davon Straßen, Plätze, Brücken, U-Bahn Kanalisation (Kanäle, Hauptsammler, Pumpwerke, Kläranlagen)	1 546 306	1 616 776	1 675 434	28,3	28,4	28,4
Sonstiges (Straßenbeleuchtung, Kleingartenanlagen)	529 733	569 054	611 127	9,7	10,0	10,4
265 200	278 596	290 391	4,9	4,9	4,9	4,9
Baudenkmäler, Kunstwerke, Bilder	74 131	75 807	77 037	1,4	1,3	1,3
Bewegliches Vermögen	171 727	179 394	187 981	3,1	3,2	3,2
davon Einrichtung und Ausstattung	32 834	34 799	34 745	0,6	0,6	0,6
Maschinen und Geräte	13 011	14 173	15 271	0,2	0,2	0,3
Fahrzeuge	46 886	49 019	51 637	0,9	0,9	0,9
Unterrichtsmittel	24 370	25 410	26 470	0,4	0,4	0,5
Geräte, Vorräte, Sonstiges	54 626	55 993	59 858	1,0	1,0	1,0
Finanz-Vermögen	780 675	828 455	834 618	14,3	14,6	14,1
davon Beteiligungen	480 829	508 846	528 796	8,8	8,9	9,0
Hypotheken, Grund- und Rentenschuldforderungen	75 556	80 157	83 536	1,4	1,4	1,4
Darlehensforderungen	81 391	90 150	85 984	1,5	1,6	1,5
Wertpapiere	8 544	28 540	8 549	0,2	0,5	0,1
Kapitalien, Kassenbestände	134 287	120 694	127 685	2,5	2,1	2,2
sonstige geldwerte Rechte	68	68	68	0,0	0,0	0,0
darunter Rücklagen	133 981	139 999	126 669	-	-	-
Nachrichtlich						
Schulden gem. GF-Schu-Statistik 1)	877 246	900 676	923 829	-	-	-
Vermögen rechtsfähiger Stiftungen	74 219	75 398	83 234	-	-	-

1) ohne Klinikum

Differenzen in den Summen durch Auf-/Abrundung

Quelle: Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung

14. Bruttoinlandsprodukt

Die nachfolgenden Tabellen enthalten die Ergebnisse einer Neuberechnung der gesamtwirtschaftlichen Leistungsdaten für die Stadt Nürnberg. Entnommen wurden sie der Veröffentlichung "Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung" des Bayerischen Landesamtes für Statistik und Datenverarbeitung¹⁾. Für das Jahr 1984 wurden die Daten erstmals berechnet. Weiterhin sind die Ergebnisse für die Jahre 1970, 1980 und 1982, die bereits im Herbst 1985 in der Reihe "Statistische Berichte" (P II 1 - 82) veröffentlicht wurden, überarbeitet worden. Die in dieser Veröffentlichung dargestellten Zahlen sind daher mit Vorliegen des Statistischen Berichts P II 1 - 84 überholt.

Die rückwirkende Änderung der Regionalergebnisse für 1970, 1980 und 1982 mußte vorgenommen werden, um eine Abstimmung auf die zwischenzeitlich (gegenüber dem Berechnungsstand Herbst 1984) korrigierten Bundes- und Landeswerte zu erreichen und um einzelne Verbesserungen bezüglich der statistischen Datenbasis und der Berechnungsmethode zu berücksichtigen. Prinzipiell wurden die vorliegenden Ergebnisse für alle vier Berichtsjahre nach weitestgehend einheitlichem Konzept berechnet, so daß sie vergleichbar sind.

Unter Bruttoinlandsprodukt (BIP) versteht man den Marktwert der wirtschaftlichen Leistung, der innerhalb eines abgegrenzten Wirtschaftsgebietes (hier Nürnberg) von den beteiligten Sektoren (Unternehmer, Staat, private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbscharakter) durch Einsatz von Arbeit und Produktionsmittel hervorgebracht wird.

Die Bruttowertschöpfung ist Ausdruck des Wertes aller in der betreffenden Periode produzierten Sachgüter und Dienstleistungen (Bruttoproduktionswert) abzüglich des Wertes der bei der Produktion verbrauchten Güter (Vorleistungen).

Die Bruttowertschöpfung umfaßt die erbrachte wirtschaftliche Leistung der Wirtschaftsbereiche und ist zu Marktpreisen berechnet. Da der Unternehmensektor nur im ganzen bereinigt werden kann (Abzug der unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen und Vorsteuerabzug auf Investitionen), können die Wertschöpfungsergebnisse der einzelnen Bereiche nur in unbereinigter Form nachgewiesen werden.

Das Bruttoinlandsprodukt nach dem Faktorkostenkonzept enthält – im Gegensatz zur Bewertung zu Marktpreisen – die indirekten Steuern (abzüglich Subventionen) nicht; es entspricht somit der um die unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen bereinigten Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten.

Wegen weiterer systematischer Informationen wird auf die obengenannte Veröffentlichung hingewiesen.

1) Statistischer Bericht P II 1 - 84 vom August 1987

14.1 Das Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen und zu Faktorkosten

Jahr	zu Marktpreisen				zu Faktorkosten			
	Millionen DM	je Erwerbstätigen			Millionen DM	je Erwerbstätigen		
		DM	1970 △ 100	Bayern △ 100		DM	1970 △ 100	Bayern △ 100
	1	2	3	4	5	6	7	8
1970	7 899	24 456	100	110	7 188	22 254	100	112
1980	16 299	52 614	215	102	14 815	47 823	215	103
1982	18 036	59 509	243	103	16 610	54 804	246	105
1984	19 674	67 019	274	104	17 992	61 290	275	105

14.2 Die Bruttowertschöpfung insgesamt (unbereinigt) zu Marktpreisen und zu Faktorkosten

Jahr	insgesamt	d a v o n					
		Land- und Forstwirtschaft	Warenproduzierendes Gewerbe		Handel und Verkehr	Dienstleistungs- unternehmen	Staat, private Haushalte, priv. Organisationen o. Erwerbszweck
			insgesamt	dar- Verarbeitendes Gewerbe			
		1	2	3	4	5	6
in Millionen DM							
1970	7 608	10	3 732	2 882	1 837	1 390	639
1980	15 794	18	6 462	4 960	3 458	4 143	1 712
1982	17 754	24	6 851	5 286	3 667	5 312	1 900
1984	19 355	24	7 113	5 418	4 281	5 924	2 013
in Prozent							
1970	100	0,1	49,1	37,9	24,1	18,3	8,4
1980	100	0,1	40,9	31,4	21,9	26,2	10,8
1982	100	0,1	38,6	29,8	20,7	29,9	10,7
1984	100	0,1	36,7	28,0	22,1	30,6	10,4
Veränderung in Millionen DM							
1970/80	+ 8 186	+ 8	+ 2 730	+ 2 078	+ 1 621	+ 2 753	+ 1 073
1980/82	+ 1 960	+ 6	+ 389	+ 326	+ 209	+ 1 169	+ 188
1982/84	+ 1 601	± 0	+ 262	+ 132	+ 614	+ 612	+ 113
Veränderung in Prozent							
1970/80	+ 107,6	+ 80,0	+ 73,2	+ 72,1	+ 88,2	+ 198,1	+ 167,9
1980/82	+ 12,4	+ 33,3	+ 6,0	+ 6,6	+ 6,0	+ 28,2	+ 11,0
1982/84	+ 9,0	± 0	+ 3,8	+ 2,5	+ 16,7	+ 11,5	+ 6,0

14.3 Die Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche (unbereinigt) zu Marktpreisen

Jahr	zu Marktpreisen			zu Faktorkosten		
	in Millionen DM	1970 ≈ 100	Anteil an Bayern in %	in Millionen DM	1970 ≈ 100	Anteil an Bayern in %
	1	2	3	4	5	6
1970	7 608	100	7,3	7 400	100	7,5
1980	15 794	208	6,5	15 432	209	6,6
1982	17 754	233	6,6	17 480	236	6,7
1984	19 355	254	6,4	18 977	256	6,5

Die Gebietseinteilung beruht auf einem hierarchischen Gliederungsprinzip. Sie besteht aus 10 Stadtteilen, je Stadtteil bis zu 10 Bezirken, je Bezirk maximal 10 Distrikten und je Distrikt maximal 100 Blöcken. Ein Block enthält als kleinste Einheit bis zu 10 Blockseiten. Jede Blockseite trägt eine sechsstellige Nummer, die sich aus der Nummer der übergeordneten Gebietseinheit ableitet. Es bezeichnet

- die 1. Stelle den Stadtteil
- 1. und 2. Stelle den Bezirk
- 1. bis 3. Stelle den Distrikt
- 1. bis 5. Stelle den Block und
- 1. bis 6. Stelle die Blockseite.

In diesem Abschnitt sind Übersichten in der bezirks- und distriktsweisen Gliederung enthalten; Tabellen nach Stadtteilen befinden sich beim jeweiligen Sachabschnitt. Weitere Ergebnisse in der Gliederung nach Blöcken und Blockseiten liegen in Form von EDV-Listen zur Einsichtnahme vor.

Die kleinräumigen Bevölkerungsangaben wurden, wenn nichts anderes vermerkt ist, durch Auswertung der Änderungsfälle - Geburten, Sterbefälle, Zu- und Fortzüge aus der Einwohnerdatei ermittelt; bei Differenzen der Gesamtstadtsumme zu den Fortschreibungszahlen des Bayerischen Landesamtes für Statistik und Datenverarbeitung wurde eine Anpassung in proportionaler Aufteilung durchgeführt.

Wanderungsfälle (Sp. 18 - 23) innerhalb der gleichen Gebietseinheit wurden sowohl als Zuzug als auch als Fortzug registriert.

1. Die Bezirke

BEZIRK	FLAECHE HA	WOHNBEVÖLKERUNG							VERÄNDERUNG DER WOHNBEVÖLKERUNG				GEBURTEN- UEBERSCHUSS			
		31.12. 1986	JE HA	DARUNTER IN % 1)			AUS- LAENDER	DEUTSCHE		AUSLAENDER		1985	1986			
				IM ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN				1985	1986	1985	1986					
				UNTER 6	6 - 15	65 U. MEHR										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13				
01	84.23	4136	49	2.9	4.2	12.8	21.2	-39	-45	-159	-29	-19	-9			
02	61.70	1269	21	3.8	4.4	20.8	8.8	3	29	-20	5	-6	2			
03	65.93	902	14	4.4	5.2	13.5	18.6	-20	-31	-17	13	11	-4			
04	51.12	7091	139	6.1	9.3	9.6	39.2	-152	-19	-128	27	33	24			
05	69.38	5188	75	4.4	6.4	16.0	17.9	67	-13	-23	22	-9	5			
06	74.50	9920	133	2.8	3.6	19.0	8.5	-112	-47	3	65	-62	-38			
07	58.57	7257	124	4.2	5.1	17.4	12.3	-6	-119	-46	-18	-24	-25			
08	51.69	7276	141	3.8	5.1	18.3	10.4	-52	-54	-33	13	-31	-11			
09	79.31	10131	128	3.3	4.3	18.6	8.7	-125	67	-62	87	-75	-78			
10	146.19	9948	68	4.9	6.3	18.0	17.2	-210	57	54	156	-62	-28			
11	85.14	13651	160	5.2	6.4	16.4	16.9	-164	-21	-124	150	-35	17			
12	42.94	3454	80	4.1	5.7	19.4	8.5	-21	-24	-29	42	-24	-4			
13	86.49	16095	186	4.6	6.9	16.3	18.7	1	-85	-33	162	-12	-47			
14	74.74	9883	132	4.1	6.1	21.3	14.5	-108	-156	-26	128	-82	-78			
15	64.98	7389	114	5.4	7.1	16.6	24.4	-125	-87	-22	34	13	18			
16	57.24	11126	194	4.2	5.7	19.0	16.4	-159	29	-25	117	-81	-59			
17	42.48	4736	111	5.2	9.2	22.5	13.1	-36	-53	13	13	-74	-68			
18	56.60	484	9	6.0	8.4	14.0	27.9	-4	-6	-	15	-1	5			
19	83.93	4070	48	5.4	9.8	13.1	18.5	-61	39	-25	26	-	2			
20	124.50	11536	93	5.1	7.9	15.6	20.1	-192	-105	-39	80	-54	-23			
21	108.88	5299	49	4.5	7.9	16.6	15.6	92	-126	96	70	-34	-7			
22	114.21	9036	79	6.4	9.3	10.2	35.8	477	143	-82	140	26	41			
23	72.95	10327	142	4.5	5.8	19.4	13.8	-167	-101	-109	23	-81	-64			
24	67.46	4814	71	4.3	5.4	16.6	10.9	-1	23	-56	36	-18	-10			
25	72.42	9684	134	5.2	7.0	14.8	16.8	-69	42	-70	44	-65	-23			
26	90.82	9169	101	3.6	4.7	20.7	8.9	-34	-57	-33	19	-54	-84			
27	109.63	12037	110	4.1	5.1	21.1	10.9	-28	-32	-33	68	-421	-319			
28	118.59	3770	32	3.7	5.7	17.5	13.4	-31	-12	-20	17	-16	-24			
29	93.57	4617	49	4.1	5.2	20.6	4.1	42	35	2	25	-3	-20			
30	360.05	1024	3	3.4	5.1	22.2	8.8	-49	5	-11	-	-18	-1			
31	79.43	4265	54	4.1	5.7	21.5	5.9	-37	-96	-9	8	-37	-28			
32	95.32	8208	86	4.0	6.9	15.7	4.9	-123	-167	26	80	-39	-22			
33	118.37	4923	42	6.8	12.9	5.5	5.5	294	561	36	112	14	22			
34	139.53	162	1	5.2	11.5	9.4	3.7	33	-1	-6	29	1	2			
35	228.03	1453	6	5.7	6.3	18.3	5.6	-7	2	10	2	-2	11			
36	407.87	11232	28	4.7	8.8	15.2	7.9	-372	-200	32	143	-63	-35			
37	279.28	9310	33	4.3	6.3	16.4	4.9	-224	-134	10	99	-23	-27			
38	263.25	8444	32	4.5	7.5	13.5	4.7	-55	-42	-37	12	-15	3			
39	53.28	4041	76	5.2	5.7	24.8	11.1	-120	-53	220.	-35	-61	-45			
40	275.35	252	1	1.4	3.4	2.4	12.2	3	23	6	4	-	-			
41	116.19	260	2	0.3	1.0	2.3	15.0	6	-1	1	-3	-1	-			
42	47.34	2077	44	7.9	9.0	13.0	40.8	-51	-18	-174	-	20	7			
43	304.63	5582	18	3.8	5.5	20.7	2.1	-60	-77	6	13	-31	-43			
44	311.04	7849	25	3.2	5.4	24.4	2.7	-54	-26	-1	-	-90	-71			
45	149.21	4240	28	4.5	7.6	16.8	14.5	33	-75	-59	37	-23	-28			
46	515.84	1087	2	6.1	9.0	6.6	5.3	-37	-21	-13	18	2	2			
47	903.82	9641	11	5.7	7.9	14.7	3.0	152	53	-23	32	-4	5			
48	1909.39	10825	6	6.4	8.9	9.9	2.1	86	171	-	28	47	36			
49	164.96	6466	39	4.5	7.4	17.1	13.1	-101	-26	-42	73	-19	-20			
50	157.28	8565	54	4.9	8.1	15.0	4.4	-71	234	-49	48	-6	2			
51	215.25	8166	38	3.8	7.3	18.7	4.4	-50	79	-10	35	-29	-36			
52	323.65	8206	25	4.2	6.5	17.8	4.7	-36	-64	-7	9	-51	-54			
53	240.58	7630	32	5.2	7.4	16.9	5.5	-53	-63	38	43	-9	7			
54	477.20	1936	4	5.2	8.7	14.4	6.2	19	18	-12	-11	-7	-7			
55	238.91	3490	15	4.8	6.4	16.9	9.6	60	36	-24	24	11	-8			
56	244.98	3951	16	4.2	5.8	14.2	3.3	-47	-65	-7	26	-22	-27			
57	207.96	4464	21	4.5	6.4	16.0	4.6	-77	25	-15	-10	-19	-			
58	263.21	2834	11	4.9	6.5	12.9	11.0	-28	-18	-8	25	-7	5			
59	126.68	7594	60	4.7	7.3	16.8	21.2	-38	-88	-62	-19	-23	-15			
60	92.96	1863	20	5.5	7.4	10.0	27.6	-42	34	-7	42	-	8			

GEBURTEN				WANDERUNGSGEWINN BZW. -VERLUST 2)						WOHNUNGSFERTIG- STELLUNGEN 1986				BEZIRK
1985	1986		1985 U	1986		1985 U	1986	ZU- ZUEGE	FORT ZUEGE	WOH- NUNGS- BE- STAND	INSGE- SAMT	DAR. IN EIN- UND ZWEIFAM- HAEUSERN		
	INSGE- SAMT	DAR. AUS- LAEN- DER IN %	AUF 1000 EINW. Ø PRO JAHR	1985	INSGE- SAMT	DAR. AUS- LAEN- DER Ø PRO JAHR	1986	1986	2)	1986	31.12. 1986	3)	4)	
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	
31	45	38	9	-179	-65	-41	-29	1236	1301	3125	4	1	01	
9	17	-	10	-11	32	6	8	217	185	881	4	-	02	
16	10	30	14	-48	-14	10	-33	162	176	562	-	-	03	
109	87	51	14	-313	-16	-15	-23	2144	2160	3961	33	-	04	
52	55	24	10	53	4	10	6	931	927	2971	16	-	05	
72	79	19	8	-47	56	50	-	1431	1375	6244	21	-	06	
67	64	20	9	-28	-112	-28	-10	1340	1452	4162	-2	-	07	
56	59	12	8	-54	-30	7	-6	1069	1099	4280	43	-	08	
74	86	9	8	-112	232	81	6	1625	1393	5849	66	-	09	
77	88	23	8	-94	241	138	7	1516	1275	5172	46	-	10	
136	155	20	11	-253	112	122	-5	2360	2248	7674	65	-	11	
29	31	13	9	-26	22	38	-1	420	398	1891	1	-	12	
145	130	19	9	-20	124	140	3	2744	2620	9497	1	-	13	
60	108	20	8	-52	50	108	-	1334	1284	5282	8	-	14	
89	90	29	12	-160	-71	9	-15	1056	1127	4201	-	-	15	
87	94	20	8	-103	205	99	5	1914	1709	6526	35	-	16	
32	39	15	7	51	28	9	8	775	747	2392	2	-	17	
2	8	38	10	-3	4	12	1	58	54	224	-	-	18	
42	45	24	11	-86	63	17	-3	811	748	1934	11	-	19	
110	119	29	10	-177	-2	47	-8	1697	1699	5904	5	-	20	
39	51	33	9	222	-49	53	16	1281	1330	2619	5	2	21	
97	110	41	12	369	242	97	35	2256	2014	4420	71	-	22	
88	102	18	9	-195	-14	6	-10	1394	1408	6056	1	-	23	
36	49	16	9	-39	69	28	3	708	639	2479	5	-	24	
77	107	20	10	-74	109	29	2	1670	1561	5289	-10	-	25	
78	60	13	7	-13	46	13	2	1193	1147	4963	36	-	26	
89	124	14	9	360	355	54	30	2021	1666	6408	158	-	27	
29	30	10	8	-35	29	15	-1	659	630	2477	-	-	28	
38	36	14	8	47	80	22	14	521	441	2483	14	-	29	
5	11	9	8	-42	6	-	-17	131	125	659	-	-	30	
30	39	3	8	-9	-60	7	-8	294	354	2039	-	-	31	
54	63	8	7	-58	-65	77	-7	983	1048	3779	1	-	32	
24	39	3	7	316	651	112	111	1199	548	1512	232	24	33	
1	2	-	11	26	26	29	194	363	337	2	-	34		
14	19	-	11	5	-7	2	-1	135	142	589	1	-	35	
85	89	10	8	-277	-22	135	-13	1801	1823	4960	-	-	36	
70	68	7	7	-191	-8	96	-11	1072	1080	4352	12	1	37	
64	69	6	8	-77	-33	10	-6	663	696	3213	19	6	38	
28	37	30	8	161	-43	-46	15	500	543	2105	-	-	40	
1	-	-	2	9	27	4	78	102	75	90	-	-	41	
-	-	-	-	8	-4	-3	8	15	19	4	-	-	42	
36	26	54	14	-245	-25	-12	-62	525	550	1201	-	-	43	
39	31	3	6	-23	-21	13	-4	360	381	2562	5	4	44	
30	45	4	5	35	45	-1	5	543	498	4058	2	4	45	
25	27	30	6	-3	-10	30	-2	359	369	2053	27	23	46	
11	7	14	8	-52	-5	17	-26	158	163	408	8	-	47	
88	88	1	9	133	80	31	11	910	830	4328	96	83	48	
108	108	1	10	39	163	27	9	910	747	4340	70	40	49	
55	47	17	8	-124	67	69	-4	1030	963	3322	12	10	50	
68	74	4	8	-114	280	45	10	1245	965	4013	119	17	51	
48	54	9	6	-31	150	31	7	930	780	3992	31	30	52	
53	53	8	6	8	-1	5	-	796	797	4038	24	13	53	
68	83	8	10	-6	-27	37	-2	928	955	3751	29	18	54	
13	19	26	8	14	14	-15	7	199	185	878	12	9	55	
34	30	13	9	25	68	21	14	493	425	1872	56	2	60	
34	23	4	7	-37	-12	25	-6	351	363	1929	32	19	61	
34	41	5	8	-73	15	-12	-6	451	436	2095	16	1	62	
25	22	9	8	-29	2	23	-5	397	395	1531	5	4	63	
58	73	27	9	-77	-92	-35	-11	1195	1287	4360	-	-	64	
18	24	38	11	-49	68	35	5	389	321	854	-	-	65	

BEZIRK DI- STRIKT	FLAECHE HA	WOHNBEVÖLKERUNG						VERÄNDERUNG DER WOHNBEVÖLKERUNG				GEBURTEN- UEBERSCHUSS	
		31.12. 1986	JE HA	DARUNTER IN % 1)			AUS- LAENDER	DEUTSCHE		AUSLAENDER		1985	1986
				IM ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN	UNTER 6	6 - 15		1985	1986	1985	1986		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
70	98.88	1725	17	7.3	5.2	15.1	10.3	102	25	-44	2	-6	-7
71	103.72	2717	26	4.6	6.8	15.9	11.3	-47	9	-33	25	-5	-2
72	385.39	5521	14	6.1	6.0	12.5	4.6	422	318	74	-7	5	-
73	640.49	1271	2	7.0	8.7	13.1	7.6	16	-21	-2	4	-1	-
74	215.65	5035	23	4.7	7.5	11.8	4.5	14	56	20	9	12	10
75	268.74	923	3	5.9	7.5	16.1	6.5	-3	14	-9	2	-2	-2
76	236.06	608	3	5.3	9.1	14.2	2.9	-	-13	-10	4	-7	1
77	406.73	1228	3	7.4	8.4	13.4	1.7	3	24	-5	3	12	13
78	340.38	2567	8	5.8	7.4	10.3	3.1	-6	58	-20	2	-2	14
79	511.62	4102	8	6.3	8.3	10.0	2.2	-2	30	-16	-2	1	33
80	51.38	3112	61	4.1	6.3	20.6	6.0	42	-16	-24	-	-32	-14
81	92.22	7887	86	3.4	4.2	26.8	9.6	-67	-120	11	47	-89	-84
82	263.37	2805	11	3.7	9.0	15.4	25.0	-150	-21	157	157	-37	-24
83	226.05	3549	16	3.5	7.0	17.0	4.4	30	-13	-4	-2	-23	-43
84	198.59	5653	28	3.4	6.0	23.8	2.6	-85	8	-4	1	-44	-66
85	165.57	1911	12	3.2	5.4	16.1	3.0	-52	-3	-	-7	-11	-5
86	313.77	2607	8	3.5	6.4	20.6	2.0	-26	-35	7	9	-28	-26
87	339.09	13	-	8.3	4.2	-	4.2	-	1	-	1	1	1
90	181.54	7026	39	4.8	7.0	18.8	7.0	294	-98	22	31	-17	-35
91	339.07	3539	10	3.5	7.3	21.7	3.8	-77	7	-48	-9	-39	-41
INSG.	18577.09	467392	25	4.6	6.7	17.1	11.2	-1877	-633	-1220	2770	-2339	-1740

Anmerkung: Geringfügige Abweichungen bei den Summen sind durch regional nicht zuordenbare Fälle bedingt.

1) Anteile gerechnet aus der wohnberechtigten Bevölkerung gemäß Einwohnerdatei

2) einschließlich Umzüge

3) Da die Abgänge bei Umbauten hier mitberücksichtigt sind, können negative Werte erscheinen oder der Wert in Sp. > 26 Sp. 25 sein.

4) nur Neu- und Wiederaufbau

GEBURTEN				WANDERUNGSGEWINN BZW. -VERLUST 2)				WOHNUNGSFERTIG- STELLUNGEN 1986				BEZIRK	
1985	1986		1985 U	1986		1985 U	ZU- ZUEGE	FORT	WOH- NUNGS- BE- STAND	INSGE- SAMT	DAR.		
	INSGE- SAMT	DAR. AUF	1986 1000	INSGE- SAMT	DAR. AUF	1986 1000	2)	1986	31.12. 1986	IN EIN- UND ZWEIFAM- HAEUSERN	4)		
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27
23	28	7	15	64	34	-	29	284	250	738	1	-	70
26	27	26	10	-75	36	19	-7	406	370	1547	7	8	71
62	54	6	11	491	311	-8	78	917	606	2462	127	32	72
14	14	14	11	15	-17	2	-1	94	111	540	4	3	73
39	42	5	8	22	55	8	8	443	388	2106	34	3	74
6	6	17	7	-10	18	2	4	98	80	398	3	2	75
4	7	-	9	-3	-10	4	-11	35	45	293	5	5	76
25	20	-	19	-14	14	3	-	80	66	481	7	6	77
20	33	6	10	-24	46	-	4	222	176	975	6	4	78
43	59	5	12	-19	-5	-5	-3	293	298	1627	15	9	79
25	21	14	7	50	-2	-3	8	351	353	1712	3	-	80
45	50	24	6	33	11	36	3	894	883	4713	1	-	81
16	23	35	7	44	160	151	38	921	761	955	-	-	82
17	16	13	5	49	28	-4	11	341	313	1582	8	9	83
31	37	8	6	-45	75	-1	3	467	392	2807	6	6	84
13	8	-	5	-41	-5	-7	-12	155	160	949	1	-	85
11	20	-	6	9	-	10	2	140	140	1207	3	1	86
1	1	-	83	-1	1	1	-	4	3	12	-	-	87
67	62	11	9	333	-32	25	22	695	727	3735	-	-	90
23	20	-	6	-86	39	-9	-7	384	345	1844	26	-	91
40	37	24	8	-12	46	3	4	593	547	2598	-2	2	92
25	28	4	6	57	-22	-3	4	354	376	2085	14	11	93
46	42	-	6	-14	30	25	1	637	607	3123	3	2	94
45	48	4	6	132	58	28	11	824	766	3826	1	-	95
37	41	2	9	43	21	25	8	416	395	1716	22	10	96
7	7	-	10	-3	30	-	20	69	39	278	12	11	97
3798	4140	16	8	-763	3877	2195	3	66087	62210	240420	1817	449	

2. Die Distrikte

DI- STRIKT	FLAECHE HA	WOHNBEVÖLKERUNG						VERAENDERUNG DER WOHNBEVÖLKERUNG				GEBURTEN- UEBERSCHUSS				
		31.12. 1986	JE HA	DARUNTER IN % 1)			AUS- LAENDER	DEUTSCHE		AUSLAENDER		1985	1986			
				IM ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN				1985	1986	1985	1986					
				UNTER 6	6 - 15	65 U. MEHR										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13				
010	5.83	208	36	2.0	4.5	20.0	13.5	-15	-6	-5	2	-2	-5			
011	8.38	611	73	3.1	4.1	14.2	19.0	-19	-6	-29	-12	-3	-			
012	11.69	563	48	2.7	3.8	9.2	21.4	17	-9	-12	-25	-	1			
013	6.49	126	19	1.3	3.8	13.1	8.8	-6	-	-	-4	-	1			
014	11.58	315	27	1.9	3.4	20.1	5.9	-17	9	-6	4	-6	2			
015	3.87	101	26	1.0	2.0	10.1	12.1	-3	7	-7	8	-2	-			
016	7.20	294	41	1.6	3.8	12.7	28.7	-19	-9	-38	6	1	-3			
017	7.95	409	51	2.4	3.9	9.3	16.9	-4	-9	-20	-26	2	-			
018	8.17	677	83	3.8	5.0	10.3	29.9	34	11	-19	20	-3	3			
019	13.07	832	64	3.8	4.6	14.3	23.3	-7	-33	-23	-2	-6	-8			
020	29.02	503	17	3.2	4.6	14.8	11.1	-1	19	-1	-1	-1	2			
021	32.68	766	23	4.2	4.3	24.5	7.3	4	10	-19	6	-5	-			
030	21.17	13	1	-	8.5	8.5	15.3	-8	-9	-5	-2	-1	-1			
031	15.70	871	55	4.8	5.1	13.8	18.8	-12	-21	-10	15	12	-3			
032	29.06	18	1	-	18.8	18.8	-	-	-1	-2	-	-	-			
040	19.32	2165	112	6.4	8.8	8.9	35.1	-25	-26	-25	-13	21	7			
041	17.90	2213	124	6.0	9.1	9.6	39.1	-40	18	-28	5	12	10			
042	13.90	2713	195	6.0	9.9	10.1	43.2	-87	-11	-75	35	-	7			
050	19.74	1287	65	4.1	4.0	18.1	17.8	54	-36	-3	23	-7	2			
051	14.86	2231	150	4.7	7.6	11.6	20.1	-18	-1	-13	-12	3	8			
052	14.13	1037	73	4.5	7.0	11.5	20.9	20	17	-8	7	3	1			
053	12.33	134	11	10.2	7.5	19.0	8.8	10	9	-	1	-	4			
054	8.32	499	60	1.6	5.8	40.4	3.8	1	-2	1	3	-8	-10			
060	3.71	134	36	1.4	6.3	16.9	8.5	1	-8	-1	-2	-	-1			
061	3.56	503	141	2.1	3.0	16.9	9.0	-19	13	-	3	-5	-5			
062	7.25	778	107	1.7	4.5	14.5	10.4	-15	-13	-6	-5	-5	-13			
063	6.34	1197	189	2.9	3.7	12.4	10.4	17	19	-7	5	-8	-1			
064	8.70	759	87	2.9	3.2	15.6	10.7	-6	19	-10	5	-2	-7			
065	6.18	1174	190	3.9	3.3	19.2	7.4	-27	-39	-10	14	-12	-1			
066	5.45	574	105	3.0	3.0	20.9	7.2	-12	-23	13	2	-3	-3			
067	11.08	868	78	3.3	3.9	15.0	5.5	1	-4	14	3	1	-2			
068	11.37	2453	216	2.8	2.9	25.5	6.6	-12	-27	-2	20	-20	-8			
069	10.86	1480	136	2.6	4.4	20.2	10.9	-40	16	12	20	-8	3			
070	7.37	719	98	3.0	2.6	17.5	6.9	-	11	4	2	-3	-			
071	13.45	458	34	3.9	4.0	30.4	17.2	-2	-20	-35	-24	-14	-11			
072	17.90	3018	169	4.6	5.8	14.3	14.0	-17	-43	6	2	-8	-			
073	19.85	3062	154	4.1	5.1	17.4	10.5	13	-67	-21	2	1	-14			
080	11.58	669	58	3.6	6.5	14.6	17.3	70	-14	-24	3	-1	-1			
081	15.79	2622	166	4.1	5.4	16.8	8.4	-77	5	6	7	-9	4			
082	24.32	3985	164	3.6	4.7	19.9	10.5	-45	-45	-15	3	-21	-14			
090	10.51	1668	159	3.7	4.5	16.7	9.1	-25	37	-22	14	-8	-3			
091	15.21	2886	190	3.9	4.4	19.3	11.6	-39	-	2	30	-37	-37			
092	17.14	2441	142	3.2	4.8	15.3	8.3	-19	18	-5	12	-5	-8			
093	15.48	2251	145	3.1	4.1	22.2	5.9	-21	3	-11	19	-10	-12			
094	20.97	885	42	2.1	3.1	19.3	6.9	-21	9	-26	12	-15	-18			
100	36.53	4533	124	6.5	8.7	10.3	29.6	-100	116	25	108	14	23			
101	26.17	2777	106	4.4	5.0	25.2	8.4	-39	-48	25	60	-40	-34			
102	16.76	488	29	2.1	1.4	18.7	2.9	-16	4	6	-5	-	-1			
103	35.78	2136	60	2.3	3.7	26.0	3.9	-56	-12	-	-5	-36	-17			
104	30.95	14	-	14.3	14.3	-	14.3	1	-3	-2	-2	-	1			
110	35.33	4944	140	5.8	7.2	14.3	21.7	-93	-40	-46	142	1	12			
111	23.38	3579	153	5.2	6.5	14.9	21.6	36	64	-62	24	-1	6			
112	26.43	5128	194	4.6	5.6	19.3	9.1	-107	-45	-16	-16	-35	-1			
120	9.11	1378	151	4.9	6.8	18.1	11.9	-18	-20	-	26	1	5			
121	7.64	1675	219	3.4	5.2	19.7	7.0	-6	5	-29	14	-22	-7			
122	26.19	401	15	4.2	4.4	23.0	3.0	3	-9	-	2	-3	-2			
130	28.78	5500	191	4.8	5.9	15.9	22.1	1	-64	-20	61	2	-20			
131	24.28	4047	167	4.6	7.6	15.8	19.4	3	-47	-12	34	14	-5			
132	21.89	4253	194	4.5	7.3	16.2	15.6	-61	-19	-22	32	-11	-1			
133	11.54	2295	199	4.7	7.5	18.5	15.0	58	45	21	35	-17	-21			

GEBURTEN				WANDERUNGSGEWINN BZW. -VERLUST 2)								WOHNUNGSFERTIG- STELLUNGEN 1986				
1985	1986	1985 U	1985	1986	1985 U	ZU-	FORT	WOH-	DAR.	IN EIN-	DI-					
	INSGE- SAMT	DAR- AUS- LAEN- DER IN %	AUF 1000	EINW. Ø PRO JAHR	INSGE- SAMT	DAR- AUS- LAEN- DER	EINW. Ø PRO JAHR	ZUEGE	BE- STAND 31.-12. 1986	INSGE- SAMT	IN EIN- UND ZWEIFAM- HAEUSERN 4)	STRIKT				
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27			
1	-	-	2	-18	1	2	-39	32	31	213	1	-	010			
4	9	44	10	-45	-18	-15	-49	141	159	484	-1	1	011			
5	6	17	9	5	-35	-25	-26	207	242	452	4	-	012			
-	1	100	4	-6	-5	-5	-42	24	29	121	-	-	013			
1	3	33	6	-17	11	3	-10	50	39	204	1	-	014			
-	-	-	-8	15	8	37	43	28	78	-	-	-	015			
4	-	-	6	-58	-	6	-92	143	143	194	-1	-	016			
3	3	67	7	-26	-35	-28	-69	139	174	198	-1	-	017			
3	13	38	12	18	28	17	35	260	232	582	-1	-	018			
10	10	30	12	-24	-27	-4	-29	197	224	599	2	-	019			
4	5	-	9	-1	16	-1	15	90	74	343	4	-	020			
5	12	-	11	-10	16	7	4	127	111	538	-	-	021			
-	-	-	-12	-10	-2	-440	-	13	23	31	-	-	030			
16	10	30	15	-34	-3	12	-21	146	149	522	-	-	031			
-	-	-	-2	-1	-	-	-79	3	4	9	-	-	032			
39	29	45	15	-71	-46	-25	-26	912	958	1262	2	-	040			
30	29	48	13	-80	13	-9	-15	519	506	1065	15	-	041			
40	29	59	13	-162	17	19	-26	713	696	1634	16	-	042			
14	14	11	58	-15	21	17	263	278	917	-	-	050				
24	26	27	11	-34	-21	-18	-12	396	417	1182	16	-	051			
12	9	44	10	9	23	3	16	203	180	573	-	-	052			
1	4	-	20	10	6	1	65	20	14	67	-	-	053			
1	2	-	3	10	11	3	21	49	38	232	-	-	054			
-	1	-	4	-	-9	-2	-32	16	25	104	-	-	060			
5	1	100	6	-14	21	2	7	93	72	302	-	-	061			
3	2	50	3	-16	-5	-6	-13	114	119	508	-	-	062			
6	7	14	6	18	25	4	18	241	216	701	-	-	063			
7	7	29	9	-14	31	3	11	162	131	550	24	-	064			
11	8	25	8	-25	-24	12	-20	123	147	739	-	-	065			
2	6	-	7	4	-18	2	-12	74	92	358	-3	-	066			
8	5	-	8	14	1	3	9	108	107	551	-	-	067			
20	26	23	9	6	1	14	1	286	285	1536	-	-	068			
10	16	13	9	-20	33	18	4	214	181	895	-	-	069			
2	3	-	4	7	13	2	14	102	89	271	-	-	070			
4	5	40	9	-23	-33	-25	-56	156	189	561	-	-	071			
24	34	18	10	-3	-41	-3	-7	451	492	1600	-2	-	072			
37	22	23	9	-9	-51	-2	-10	631	682	1730	-	-	073			
3	2	-	4	47	-10	3	28	135	145	352	-	-	080			
21	24	8	9	-62	8	5	-10	393	385	1479	43	-	081			
32	33	15	8	-39	-28	-1	-8	541	569	2449	-	-	082			
13	18	-	9	-39	54	14	5	276	222	1013	50	-	090			
24	31	13	10	-	67	27	12	477	410	1606	1	-	091			
19	14	7	7	-19	38	11	4	369	331	1378	-	-	092			
12	20	15	7	-22	34	17	3	332	298	1371	11	-	093			
6	3	-	5	-32	39	12	4	171	132	481	4	-	094			
56	59	25	13	-89	201	94	13	999	798	2315	46	-	100			
16	19	21	6	26	46	57	13	253	207	1468	-	-	101			
2	2	-	4	-10	-	-5	-10	52	52	396	-	-	102			
3	7	14	2	-20	-	-6	-5	210	210	979	-	-	103			
-	1	-	28	-1	-6	-2	-194	2	8	14	-	-	104			
57	59	29	12	-140	90	126	-5	1005	915	2658	3	-	110			
30	43	19	10	-25	82	18	8	670	588	2106	9	-	111			
49	53	11	10	-88	-60	-22	-14	685	745	2910	53	-	112			
18	12	17	11	-19	1	24	-7	134	133	764	-	-	120			
7	16	13	7	-13	26	12	4	256	230	895	-	-	121			
4	3	-	9	6	-5	2	1	30	35	232	1	-	122			
54	43	21	9	-21	17	53	-	1000	983	3232	3	-	130			
45	36	22	10	-23	-8	27	-4	714	722	2344	-2	-	131			
32	34	18	8	-72	14	27	-7	647	633	2468	-	-	132			
14	17	12	7	96	101	33	44	383	282	1453	-	-	133			

DI- STRIKT	FLAECHE HA	WOHNBEVÖLKERUNG							VERÄNDERUNG DER WOHNBEVÖLKERUNG				GEBURTEN- UEBERSCHUSS	
		31.12. 1986	JE HA	DARUNTER IN % 1)			AUS- LAENDER	DEUTSCHE		AUSLAENDER		1985	1986	
				IM ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN				1985	1986	1985	1986			
				UNTER 6	6 - 15	65 U. MEHR		8	9	10	11	12	13	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13		
140	12.79	663	52	3.7	9.1	16.4	9.6	-	-49	-1	15	-8	-	
141	23.29	2453	105	3.6	3.8	24.9	8.2	-43	8	-17	12	-44	-33	
142	17.76	3571	201	4.2	5.9	22.3	13.1	-18	-66	19	49	-5	-13	
143	13.09	1025	78	2.8	7.2	24.3	14.3	-8	-14	-9	3	-10	-8	
144	7.81	2171	278	5.3	7.5	15.8	25.3	-39	-35	-18	49	-15	-24	
150	16.46	4558	277	5.5	7.3	17.5	23.5	-31	-46	-20	32	5	6	
151	18.18	875	48	6.8	8.8	13.1	37.0	-19	-20	14	-	8	-	
152	30.34	1956	64	4.5	5.8	16.1	20.7	-75	-21	-16	2	-	12	
160	23.67	3795	160	4.3	5.9	17.5	17.2	-53	-42	22	46	-25	-3	
161	5.72	1246	218	4.0	4.9	20.9	15.0	-26	-21	1	15	-9	-13	
162	17.42	3300	189	4.2	5.4	19.4	16.3	-71	78	-47	69	-26	-15	
163	10.43	2785	267	4.2	6.2	19.8	16.2	-9	14	-1	-13	-21	-28	
170	18.89	1593	84	5.3	7.9	26.7	12.9	-37	2	23	-3	-51	-49	
171	23.59	3143	133	5.2	9.9	20.2	13.3	1	-55	-10	16	-23	-19	
180	37.55	432	12	6.6	8.9	13.9	31.8	-8	-1	-	15	-1	6	
181	19.05	52	3	1.6	4.9	14.8	-	4	5	-	-	-	-1	
190	17.75	4	-	-	13.6	18.2	4.5	4	-13	-	-	-	1	
191	23.50	1763	75	5.2	10.6	12.2	12.4	-51	34	-1	39	1	1	
192	17.42	1992	114	5.4	9.1	14.0	23.8	-8	20	-38	7	-3	1	
193	25.26	311	12	6.8	9.2	11.3	18.1	-6	-2	14	-20	2	-1	
200	21.53	570	26	5.1	7.1	13.3	12.2	-31	7	-9	24	-6	1	
201	25.73	2073	81	3.9	4.9	18.6	4.3	-36	-17	-	6	-10	-3	
202	29.61	5936	200	4.9	7.8	17.0	17.3	-67	-63	16	34	-48	-32	
203	19.52	2948	151	6.2	10.0	11.5	36.7	-57	-22	-49	13	8	10	
204	28.11	9	-	7.0	14.1	7.0	32.4	-1	-10	3	3	2	1	
210	18.37	706	38	9.2	12.7	7.3	41.7	-33	16	15	3	-4	8	
211	12.53	1532	122	5.6	10.0	13.8	24.1	149	-42	84	60	-5	7	
212	27.98	2884	103	2.6	5.5	20.9	3.2	-19	-94	8	3	-28	-21	
213	25.66	11	-	6.3	6.3	31.3	-	-3	-1	-	-	-	-1	
214	24.34	166	7	5.3	7.0	12.9	22.8	-2	-5	-11	4	3	-	
220	31.25	178	6	6.3	13.2	10.6	34.9	-1	-4	3	11	1	1	
221	14.23	2947	207	5.4	9.0	11.5	35.1	6	14	-59	22	-3	-7	
222	16.93	3885	229	7.6	10.0	10.0	41.9	438	80	-22	85	20	38	
223	20.21	887	44	5.0	10.6	9.0	26.8	-20	-15	-9	-1	5	5	
224	31.59	1139	36	5.1	4.4	7.5	15.0	54	68	5	23	3	4	
230	23.88	3225	135	3.8	4.6	22.0	11.8	17	-19	-57	-8	-35	-33	
231	28.28	3422	121	5.6	6.7	19.7	16.2	-122	-28	-27	-5	-33	-29	
232	20.79	3680	177	4.0	6.0	16.9	13.4	-62	-54	-25	36	-13	-2	
240	18.79	537	29	4.1	2.2	3.4	14.2	8	30	-6	1	2	2	
241	26.92	1509	56	3.0	5.1	18.2	2.3	-6	-4	-14	-4	-9	-14	
242	21.75	2768	127	5.1	6.0	17.7	15.0	-3	-3	-36	39	-11	2	
250	13.14	2915	222	4.9	6.5	11.6	22.7	-66	8	-16	15	-3	-9	
251	21.74	3697	170	5.1	7.6	15.2	18.9	-35	45	-61	37	-16	3	
252	19.14	3061	160	5.7	6.8	17.6	8.6	34	-4	7	-9	-46	-18	
253	18.40	11	1	5.0	5.0	10.0	15.0	-2	-7	-	1	-	1	
260	24.27	3851	159	4.3	5.8	19.4	14.1	-49	-98	-27	7	-2	-20	
261	36.11	4477	124	3.1	3.9	19.7	5.0	21	33	8	6	-31	-56	
262	30.44	841	28	2.2	3.4	31.1	4.3	-6	8	-14	6	-21	-8	
270	15.44	2133	138	4.3	5.5	16.0	8.8	-17	-27	-15	-5	-1	-	
271	20.76	4313	208	5.0	6.7	14.8	17.2	66	11	-12	37	-5	29	
272	23.95	4522	189	3.7	4.2	18.4	7.1	-36	-11	4	33	-19	-16	
273	49.48	1069	22	0.8	1.5	75.2	5.6	-41	-5	-10	3	-396	-332	
280	18.41	53	3	5.6	2.8	15.5	4.2	-2	3	-	-	-	-2	
281	31.48	1598	51	2.2	3.5	12.7	7.2	-16	21	-2	2	-7	-4	
282	20.46	1706	83	5.3	7.5	22.3	18.4	-4	-31	-9	15	-10	-12	
283	34.78	141	4	5.1	8.7	14.9	30.3	-10	-3	-11	-3	2	-3	
284	13.46	272	20	1.3	6.5	17.6	9.5	1	-2	2	3	-1	-3	
290	29.64	1370	46	2.9	4.6	19.0	6.1	11	17	18	21	-3	2	
291	35.97	2017	56	5.0	6.1	19.0	1.9	38	-1	-3	1	3	-5	
292	27.96	1230	44	3.9	4.4	25.0	5.4	-7	19	-13	3	-3	-17	

GEBURTEN				WANDERUNGSGEWINN BZW. -VERLUST 2)						WOHNUNGSFERTIG- STELLUNGEN 1986			
1985	1986		1985 U	1986		1985 U	ZU-	FORT	WOH-	DAR.	IN EIN-	DI-	
	INSGE-	DAR.	AUF	INSGE-	DAR.	AUF	EINW-	ZUEGE	BE-	INSGE-	UND	STRIKT	
	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	27
-	10	30	7	7	-34	12	-20	69	103	296	-	-	140
9	23	9	7	-16	53	10	8	315	262	1400	5	-	141
29	39	18	9	6	-4	42	-	439	443	1935	-	-	142
1	7	43	4	-7	-3	1	-5	71	74	529	-	-	143
21	29	24	11	-42	38	43	-1	440	402	1122	3	-	144
53	60	25	12	-56	-20	18	-8	646	666	2609	-	-	150
12	6	50	10	-13	-20	-3	-19	154	174	489	-	-	151
24	24	33	12	-91	-31	-6	-31	256	287	1103	-	-	152
35	41	15	10	-6	7	41	-	662	655	2316	-	-	160
7	7	29	6	-16	7	13	-4	219	212	782	-	-	161
26	30	13	9	-92	162	65	11	611	449	1929	35	-	162
19	16	44	6	11	29	-20	7	422	393	1499	-	-	163
13	14	29	8	37	48	-6	27	420	372	769	-	-	170
19	25	8	7	14	-20	15	-1	355	375	1623	2	-	171
2	8	38	12	-7	8	12	1	53	45	198	-	-	180
-	-	-	-	4	-4	-	-	5	9	26	-	-	181
-	1	-	45	4	-14	-	-455	-	14	13	-	-	190
20	19	26	11	-53	72	35	5	385	313	728	12	-	191
19	22	23	10	-43	26	3	-4	378	352	1062	1	-	192
3	3	33	9	6	-21	-21	-23	48	69	131	-2	-	193
4	5	-	8	-34	30	24	-4	119	89	363	2	-	200
16	17	-	8	-26	-8	6	-8	168	176	991	1	-	201
44	52	35	8	-3	3	18	-	799	796	2896	-	-	202
44	44	39	15	-114	-19	-4	-22	603	622	1617	2	-	203
2	1	-	115	-	-8	3	-308	8	16	37	-	-	204
11	14	57	18	-14	11	-5	-2	174	163	327	3	-	210
14	22	41	12	238	11	51	86	818	807	676	-	-	211
11	14	-	4	17	-70	3	-9	261	331	1511	-	-	212
-	-	-	-	-3	-	-	-115	3	3	15	2	2	213
3	1	-	12	-16	-1	4	-50	25	26	90	-	-	214
5	3	67	23	1	6	9	20	38	32	56	1	-	220
25	27	33	9	-50	43	14	-1	719	676	1767	20	-	221
48	67	42	16	396	127	58	72	1003	876	1861	50	-	222
10	8	38	10	-34	-21	-4	-30	162	183	423	-	-	223
9	5	60	7	56	87	20	68	334	247	313	-	-	224
27	42	12	11	-5	6	-13	-	519	513	2107	-1	-	230
32	28	25	9	-116	-4	-11	-17	386	390	1833	-	-	231
29	32	19	8	-74	-16	30	-12	489	505	2116	2	-	232
3	2	100	5	-	29	-1	28	115	86	107	-	-	240
8	10	-	6	-11	6	-4	-2	176	170	847	1	-	241
25	37	16	11	-28	34	33	1	417	383	1525	4	-	242
25	25	40	9	-79	32	6	-8	668	636	1658	2	-	250
23	39	23	8	-80	79	32	-	540	461	2153	-12	-	251
29	42	5	12	87	5	-10	15	457	452	1463	-	-	252
-	1	-	31	-2	-7	1	-281	5	12	15	-	-	253
40	28	25	9	-74	-71	1	-18	580	651	2466	14	-	260
36	28	4	7	60	95	6	17	516	421	2093	-	-	261
2	4	-	4	1	22	6	14	97	75	404	22	-	262
17	25	12	10	-31	-32	-8	-15	295	327	1263	-	-	270
41	62	13	12	59	19	30	9	706	687	2355	102	-	271
29	32	13	7	-13	38	30	3	615	577	2682	56	-	272
2	5	40	3	345	330	2	310	405	75	108	-	-	273
-	-	-	-	-2	5	-	29	16	11	35	-	-	280
6	11	-	5	-11	27	2	5	331	304	1231	-	-	281
17	18	17	10	-3	-4	13	-2	228	232	968	-	-	282
4	-	-	13	-23	-3	-3	-86	41	44	115	-	-	283
2	1	-	6	4	4	3	15	43	39	128	-	-	284
7	11	36	7	32	36	17	25	204	168	752	14	-	290
22	19	-	10	32	5	1	9	184	179	1011	-	-	291
9	6	17	6	-17	39	4	9	133	94	720	-	-	292

DI- STRIKT	FLAECHE HA	31.12. 1986	JE HA	WOHNBEVÖLKERUNG				VERÄNDERUNG DER WOHNBEVÖLKERUNG				GEBURTEN- UEBERSCHUSS		
				DARUNTER IN % 1)				DEUTSCHE		AUSLAENDER		1985	1986	
				IM ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN			AUS- LAEN- DER	1985	1986	1985	1986			
				UNTER 6	6 - 15	65 U- MEHR		7	8	9	10	11	12	13
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13		
300	203.00	447	2	3.7	8.6	17.0	13.1	-33	18	-18	-6	-1	4	
301	157.05	577	4	3.2	2.5	25.8	5.8	-16	-13	7	6	-17	-5	
310	22.02	1883	86	5.5	7.9	19.5	12.2	40	-42	-7	5	-4	1	
311	57.41	2382	41	2.9	3.9	23.2	0.8	-77	-54	-2	3	-33	-29	
320	13.52	1556	115	4.2	5.0	10.6	1.0	-44	-32	6	3	1	-2	
321	34.38	1999	58	2.7	6.2	13.2	3.4	-33	-72	-6	21	-11	-	
322	47.42	4653	98	4.4	7.8	18.4	6.8	-46	-63	26	56	-29	-20	
331	41.38	3629	88	5.8	13.3	5.8	6.2	-21	295	17	87	9	13	
332	32.92	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
333	23.93	1294	54	9.2	12.0	4.6	3.6	315	266	19	25	5	9	
334	20.14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
340	139.53	162	1	5.2	11.5	9.4	3.7	33	-1	-6	29	1	2	
350	28.22	248	9	3.4	13.6	3.4	3.4	-2	1	-1	-2	-	-	
351	76.91	241	3	8.0	4.0	11.2	14.3	1	-	4	1	1	2	
352	17.77	953	54	5.4	6.4	20.5	4.0	-5	1	9	3	-3	9	
353	105.13	11	-	-	-	33.3	-	-1	-	-2	-	-	-	
360	46.63	37	1	5.7	14.3	14.3	-	-1	-2	-	-	-	-	
361	47.91	1192	25	2.5	5.1	16.1	1.7	-21	-37	2	1	-11	-4	
362	33.65	2763	82	4.3	7.0	20.5	7.3	-52	-86	-25	28	-41	-35	
363	25.86	1255	49	3.0	8.1	7.3	2.4	-22	-32	-2	6	5	-	
364	38.71	5972	154	5.6	10.5	14.1	10.7	-276	-44	58	108	-17	4	
365	21.06	13	1	7.7	-	-	-	-	1	-1	-	1	-	
366	194.05	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
370	33.14	6	-	9.1	-	-	-	-	-1	-	-	-	-	
371	23.18	2893	125	4.5	6.3	18.6	6.6	-11	-6	1	15	-6	-14	
372	38.71	3236	84	4.2	6.5	13.2	5.2	-142	-96	3	67	-13	-2	
373	35.40	1924	54	4.7	5.8	19.0	2.9	-47	-17	1	-2	-7	-7	
374	46.85	1246	27	3.7	6.8	16.1	3.2	-23	-14	3	20	3	-4	
375	102.00	5	-	-	-	-	60.0	-1	-	2	-1	-	-	
380	134.45	3097	23	4.3	7.3	12.1	2.0	-2	-9	-18	12	-5	2	
381	128.80	5347	42	4.7	7.6	14.3	6.3	-53	-33	-19	-	-10	1	
400	53.28	4041	76	5.2	5.7	24.8	11.1	-120	-53	220	-35	-61	-45	
410	275.35	252	1	1.4	3.4	2.4	12.2	3	23	6	4	-	-	
420	116.19	260	2	0.3	1.0	2.3	15.0	6	-1	1	-3	-1	-	
430	47.34	2077	44	7.9	9.0	13.0	40.8	-51	-18	-174	-	20	7	
440	103.69	388	4	-	3.2	-	-	-3	-2	-	-	-	-	
441	69.57	2498	36	4.2	6.9	19.0	2.3	-30	-33	-2	5	-14	-21	
442	131.37	2696	21	3.4	4.1	22.5	1.9	-27	-42	8	8	-17	-22	
450	78.39	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
451	48.29	2016	42	3.3	5.0	23.0	1.5	-45	-4	-4	1	-17	-26	
452	33.17	3752	113	3.1	4.6	26.6	4.2	12	-4	-	-6	-47	-29	
453	34.58	2074	60	3.3	7.2	21.8	1.1	-21	-18	3	5	-26	-16	
454	116.61	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
460	36.87	6	-	-	14.3	14.3	-	-1	-	1	-1	-	-	
461	30.32	2683	88	4.4	8.0	20.8	21.0	9	-78	-53	37	-9	-15	
462	82.02	1551	19	4.7	7.0	9.9	3.1	25	3	-7	1	-14	-13	
470	76.36	28	-	12.5	6.3	-	-	-4	-2	1	-	1	-	
471	52.50	1004	19	6.1	9.2	7.1	4.4	-27	-18	-10	10	3	1	
472	125.10	26	-	4.8	14.3	-	28.6	-3	-1	-	-	-	-	
473	261.88	29	-	-	-	27.6	-7	1	-	7	-1	-	-	
480	45.59	1699	37	4.9	6.0	20.2	1.6	-9	29	2	-6	-9	-8	
481	271.81	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
482	100.79	901	9	4.6	7.0	15.1	2.9	5	21	-5	2	-3	-9	
483	137.15	4665	34	6.0	9.1	12.5	3.2	77	-50	-19	21	9	17	
484	240.44	2236	9	6.3	7.3	14.7	3.9	78	51	-1	14	1	4	
485	108.04	140	1	7.4	9.4	14.8	0.7	1	2	-	1	-2	1	
490	225.50	3	-	-	40.0	-	-	-1	1	-1	-1	-	-1	
491	482.71	1338	3	10.8	10.3	4.2	2.0	46	32	4	-2	18	14	
492	190.79	4221	22	5.1	8.1	12.1	2.7	-11	-1	-1	25	13	9	
493	147.88	953	6	5.1	6.8	15.9	1.2	8	2	-8	3	-1	-3	

GEBURTEN				WANDERUNGSGEWINN BZW. -VERLUST 2)				WOHNUNGSFERTIG- STELLUNGEN 1986					
1985	1986		1985 U	1986		1985 U	ZU- ZUEGE	FORT ZUEGE	WOH- NUNGS- BE- STAND 31.12. 1986	INSGE- SAMT	DAR. IN EIN- UND ZWEIFAM- HAEUSERN	DI- STRIKT	
	INSGE- SAMT	DAR- AUS- 1000	AUF EINW. Ø PRO JAHR	1985	INSGE- SAMT	DAR- AUS- 1000	AUF EINW. Ø PRO JAHR	1986	1986	1986	3)	4)	
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	27	
2	6	-	9	-50	8	-6	-46	76	68	260	-	300	
3	5	20	7	8	-2	6	5	55	57	399	-	301	
20	25	4	12	37	-38	4	-	156	194	947	-	310	
10	14	-	5	-46	-22	3	-14	138	160	1092	-	311	
14	12	8	8	-39	-27	2	-21	147	174	694	-	320	
9	15	-	6	-28	-51	21	-19	189	240	898	1	321	
31	36	11	7	9	13	54	2	647	634	2187	-	322	
19	23	-	6	-13	369	88	53	809	440	1127	167	331	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	332	
5	16	6	11	329	282	24	309	390	108	385	65	24	333
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	334
1	2	-	11	26	26	29	194	363	337	2	-	-	340
-	-	-	-3	-1	-2	-8	6	7	31	-	-	-	350
2	4	-	13	4	-1	1	6	31	32	81	-	-	351
12	15	-	14	7	-5	3	1	98	103	477	1	-	352
-	-	-	-3	-	-	-125	-	-	-	-	-	-	353
1	-	-	13	-1	-2	-	-38	4	6	20	-	-	360
3	4	-	3	-8	-32	1	-16	52	84	485	-	-	361
21	22	9	8	-36	-23	27	-10	379	402	1455	-	-	362
8	6	-	5	-29	-26	6	-21	96	122	482	-	-	363
51	57	12	9	-201	60	101	-12	1267	1207	2514	-	-	364
1	-	-	38	-2	1	-	-38	3	2	4	-	-	365
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	366
-	-	-	-	-1	-	-71	1	2	2	-	-	-	370
29	22	5	9	-4	23	14	3	420	397	1455	10	-	371
16	22	14	6	-126	-27	64	-23	350	377	1398	-	-	372
13	18	6	8	-39	-12	-3	-13	177	189	932	-	-	373
12	6	-	7	-23	10	22	-5	122	112	565	2	1	374
-	-	-	-1	-1	-1	-	-	2	3	-	-	-	375
19	21	-	6	-15	1	12	-2	172	171	1082	4	3	380
45	48	8	9	-62	-34	-2	-9	491	525	2131	15	3	381
28	37	30	8	161	-43	-46	15	500	543	2105	-	-	400
1	-	-	2	9	27	4	78	102	75	90	-	-	410
-	-	-	-8	-4	-3	8	15	19	4	-	-	-	420
36	26	54	14	-245	-25	-12	-62	525	550	1201	-	-	430
-	-	-	-3	-2	-	-6	3	5	-	-	-	-	440
21	17	-	8	-18	-7	5	-5	179	186	1206	3	3	441
18	14	7	6	-2	-12	8	-3	178	190	1356	2	1	442
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	450
9	9	-	4	-32	23	1	-2	132	109	1053	3	4	451
12	28	7	5	59	19	-7	10	302	283	1991	-1	-	452
9	8	-	4	8	3	5	3	109	106	1014	-	-	453
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	454
-	-	-	-	-1	-1	-71	-	1	1	-	-	-	460
14	22	36	7	-35	-26	29	-11	234	260	1269	-	-	461
11	5	-	5	32	17	2	16	125	108	783	27	23	462
-	1	100	16	-2	-4	-	-97	11	15	6	-	-	470
11	6	-	8	-40	-9	10	-24	126	135	387	7	-	471
-	-	-	-	-4	-	-74	11	11	8	1	-	-	472
-	-	-	-6	8	7	38	10	2	7	-	-	-	473
14	12	-	8	2	31	-6	10	173	142	831	29	29	480
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	481
9	9	-	10	3	32	2	20	149	117	516	2	2	482
40	44	-	9	49	-46	21	-	325	371	1906	14	9	483
25	21	5	11	76	61	13	32	248	187	1011	48	42	484
-	2	-	7	3	2	1	18	15	13	64	3	1	485
-	-	-	-1	-1	-1	-	-	1	-	-	-	-	490
21	17	-	15	32	16	-2	18	105	89	492	7	7	491
36	40	-	9	-25	15	25	-1	281	266	1751	10	5	492
6	5	-	6	1	8	3	5	77	69	391	4	4	493

DI- STRIKT	FLAECHE HA	WOHNBEVÖLKERUNG							VERÄNDERUNG DER WOHNBEVÖLKERUNG				GEBURTEN- UEBERSCHUSS	
		DARUNTER IN % 1)							DEUTSCHE		AUSLAENDER		1985	1986
		IM ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN			AUS- LAENDER	1985	1986	1985	1986	1985	1986	1985	1986	
		UNTER 6	6 - 15	65 U. MEHR	7	8	9	10	11	12	13			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13		
494	275,50	2583	9	7,4	8,9	9,2	2,2	47	170	1	9	-	5	
495	167,08	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
496	229,65	1695	7	5,4	11,1	6,9	1,0	-4	-30	3	-6	17	12	
497	190,28	32	-	6,5	3,2	6,5	-	-	-1	-	-	-	-	
500	27,05	2264	84	4,1	7,6	17,9	12,5	-20	-43	-7	29	-7	-10	
501	39,57	1506	38	3,8	4,7	17,0	10,2	-19	22	-	-	2	-4	
502	8,86	1506	170	4,2	8,6	19,9	18,9	-94	-27	-22	25	-22	-15	
503	44,26	5	-	6,7	-	13,3	33,3	4	-2	-1	3	-	-	
504	29,74	175	6	3,1	5,8	18,3	3,1	13	5	-3	1	2	-1	
505	15,48	1010	65	6,7	9,3	10,6	11,3	15	19	-9	15	6	10	
510	35,97	3407	95	5,7	10,4	11,7	4,2	-22	147	-3	27	1	5	
511	73,20	4650	64	4,2	6,6	17,1	4,8	-36	9	-45	15	-6	-2	
512	48,11	508	11	6,1	7,7	15,7	1,7	-13	78	-1	6	-1	-1	
520	64,39	5295	82	4,1	7,8	15,7	5,1	-2	126	-10	23	1	-22	
521	107,37	322	3	2,4	3,6	15,8	3,6	-9	-5	2	-	-1	-2	
522	43,49	2549	59	3,3	6,5	24,8	3,2	-39	-42	-2	12	-29	-12	
530	137,78	2966	22	3,8	6,6	17,9	5,7	-14	-39	-3	-6	-10	-20	
531	46,30	1151	25	4,5	6,0	19,3	6,2	-9	-18	-11	-2	-7	-9	
532	43,98	1537	35	5,4	5,5	18,3	3,3	10	21	8	7	-14	-4	
533	59,98	1984	33	4,0	7,3	17,7	3,8	-34	-25	3	4	-16	-17	
534	35,61	568	16	4,2	6,4	13,2	3,7	11	-3	-4	6	-4	-4	
540	72,83	1962	27	5,1	6,4	13,2	2,7	45	6	8	7	-7	15	
541	94,46	4592	49	5,2	8,0	17,9	6,9	-112	-93	40	36	-6	-13	
542	73,29	1076	15	5,6	6,3	19,2	4,2	14	24	-10	-	4	5	
550	104,41	367	4	5,5	8,8	8,5	4,1	3	23	-	-3	1	-	
551	68,13	941	14	4,9	8,2	17,5	9,9	14	5	-14	-7	-4	-5	
552	244,79	234	1	5,5	8,2	13,7	2,0	-2	6	-	1	-3	3	
553	59,87	394	7	5,6	9,7	12,9	2,6	4	-16	2	-2	-1	-5	
600	81,13	940	12	3,7	3,9	21,0	8,4	7	-30	6	11	1	-5	
601	77,19	2523	33	5,1	7,0	15,6	10,0	61	68	-25	13	10	-3	
602	80,59	27	-	8,8	22,8	10,5	12,3	-8	-2	-5	-	-	-	
610	36,20	9	-	-	7,1	14,3	-	-2	-1	-	-	-	-	
611	87,73	1705	19	4,1	6,2	14,3	2,4	-9	-25	8	1	-1	-9	
612	53,25	2212	42	4,2	5,5	14,3	3,8	-40	-36	-15	20	-21	-19	
613	38,86	20	1	12,5	-	-	4,2	8	-3	-	-	-	1	
614	28,94	5	-	40,0	-	-	100,0	-4	-	-	5	-	-	
620	30,77	1002	33	4,2	6,0	22,7	2,3	-35	20	-3	-2	-15	1	
621	47,40	722	15	4,9	5,3	14,4	3,4	-24	-1	-2	-1	-5	-3	
622	62,31	2516	40	4,2	7,1	14,2	5,2	-17	12	-2	-9	-2	-1	
623	67,48	224	3	8,9	4,3	8,5	11,9	-1	-6	-8	2	3	3	
630	56,07	97	2	4,3	6,4	7,4	21,3	-5	-1	-3	1	-	-	
631	43,19	1071	25	4,5	6,6	14,4	5,1	-33	5	9	-2	-2	-2	
632	52,05	33	1	-	12,5	-	12,5	2	-2	-	1	-	-	
633	44,72	581	13	4,7	6,4	14,4	8,0	18	-20	-7	9	-	1	
634	67,18	1052	16	5,4	6,5	11,0	18,0	-10	-	-7	17	-6	6	
640	11,92	1945	163	5,1	7,4	11,2	29,5	-6	-25	-56	6	1	-1	
641	21,52	916	43	4,3	4,6	26,3	8,8	-19	-39	-1	17	-7	-12	
642	18,29	571	31	4,1	6,9	19,1	12,5	1	-17	-6	-9	-1	-3	
643	23,42	2784	119	4,6	7,3	18,9	14,5	-20	-19	6	-62	-12	-3	
644	51,53	1378	27	5,2	9,4	13,3	34,5	6	12	-5	29	-4	4	
650	30,17	1062	35	4,3	6,9	9,2	23,6	-21	31	-6	17	2	4	
651	62,79	801	13	7,1	8,1	11,0	32,5	-21	3	-1	25	-2	4	
700	56,09	23	-	-	20,0	5,0	-2	-2	2	1	-	-	-	
701	42,79	1702	40	7,4	5,3	15,1	10,3	104	25	-46	1	-6	-7	
710	49,67	1997	40	4,5	6,6	16,8	14,2	-32	3	-23	20	-1	-6	
711	54,05	720	13	4,7	7,3	13,6	3,3	-15	6	-10	5	-4	4	
720	53,78	607	11	4,6	8,5	14,3	4,7	-27	-26	12	-19	3	-2	
721	98,11	37	-	11,9	-	16,7	-	-	4	1	-1	-1	-	
722	23,18	159	7	5,7	8,9	14,1	3,6	-1	5	-7	-	-	-	
723	58,63	471	8	2,6	4,2	4,2	2,1	4	-3	7	-11	3	3	

GEBURTEN				WANDERUNGSGEWINN BZW. -VERLUST 2)				WOHNUNGSFERTIG- STELLUNGEN 1986					
1985	1986	1985 U	1986	1985	1986	1985 U	1986	ZU- ZUEGE	FORT	WOH- NUNGS- BE- STAND	DAR.		
	INSGE- SAMT	DAR. AUF 1000	EINW. DER Ø PRO JAHR	INSGE- SAMT	DAR. AUF 1000	EINW. DER Ø PRO JAHR	INSGE- SAMT	DAR. AUF 1000	2)	1986	31.12. 1986	IN EIN- UND ZWEIFAM- HAEUSERN 4)	DI- STRIKT
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27
25	25	-	10	48	174	9	45	327	153	1062	48	24	494
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	48	-	-	495
20	20	5	12	-18	-48	-7	-19	119	167	588	1	-	496
-	1	-	15	-	-1	-	-15	1	2	8	-	-	497
16	18	17	7	-20	-4	26	-5	266	270	1174	-	-	500
14	7	29	7	-21	26	-	2	163	137	828	3	2	501
8	8	13	5	-94	13	26	-26	357	344	809	-	-	502
-	-	-	-	3	1	3	667	12	11	5	-	-	503
3	1	-	12	8	7	1	45	29	22	85	2	2	504
14	13	15	14	-	24	13	12	203	179	421	7	6	505
26	24	4	8	-26	169	26	22	633	464	1374	78	4	510
38	42	5	9	-75	26	13	-5	505	479	2358	2	2	511
4	8	-	13	-13	85	6	79	107	22	281	39	11	512
39	37	11	7	-13	171	20	15	711	540	2719	26	26	520
2	-	-	3	-6	-3	-	-14	21	24	36	4	4	521
7	17	6	5	-12	-18	11	-6	198	216	1237	1	-	522
21	16	6	6	-7	-25	-7	-5	261	286	1444	7	7	530
6	9	11	6	-13	-11	-3	-10	146	157	641	9	-	531
11	9	11	7	32	32	6	21	179	147	806	4	1	532
13	17	6	7	-15	-4	3	-5	151	155	881	-1	-	533
2	2	-	4	11	7	6	16	59	52	266	5	5	534
19	26	4	12	60	-2	6	15	222	224	986	3	2	540
37	40	13	8	-66	-44	32	-12	592	636	2204	7	6	541
12	17	6	14	-	19	-1	9	114	95	561	19	10	542
1	6	-	10	2	20	-3	31	54	34	134	4	3	550
7	5	40	6	4	3	-9	4	102	99	472	5	4	551
-	6	50	13	1	4	-2	11	16	12	105	3	2	552
5	2	-	9	7	-13	-1	-7	27	40	167	-	-	553
8	10	10	9	12	-14	10	-1	121	135	502	-	-	600
25	20	15	9	26	84	11	22	366	282	1361	56	2	601
1	-	-	15	-13	-2	-	-227	6	8	9	-	-	602
-	-	-	-	-2	-1	-	-150	1	2	7	2	-	610
19	12	-	9	-5	-15	1	-4	120	135	846	14	3	611
15	10	10	6	-34	3	19	-7	220	217	1072	16	16	612
-	1	-	26	8	-4	-	105	5	9	3	-	-	613
-	-	-	-	-4	5	5	167	5	-	1	-	-	614
7	10	20	8	-23	17	-4	-3	116	99	550	-	-	620
4	6	-	7	-21	1	-1	-14	92	91	345	15	1	621
18	21	-	8	-17	4	-9	-3	214	210	1107	-	-	622
5	4	-	20	-12	-7	2	-41	29	36	93	1	-	623
1	-	-	5	-8	-	1	-40	14	14	61	-	-	630
9	8	-	8	-22	5	-2	-8	131	126	609	5	4	631
1	-	-	15	1	-2	-	-15	-	2	3	-	-	632
5	5	40	9	11	-12	7	-1	69	81	328	-	-	633
9	9	-	9	-11	11	17	-	183	172	530	-	-	634
12	18	39	8	-63	-18	1	-20	366	384	1207	-	-	640
6	4	-	5	-13	-10	17	-12	134	144	583	-	-	641
5	4	50	8	-4	-23	-11	-23	78	101	356	-	-	642
26	28	14	9	-2	-78	-64	-14	364	442	1523	-	-	643
9	19	37	10	5	37	22	16	253	216	691	-	-	644
7	12	42	9	-29	44	14	7	206	162	395	-	-	650
11	12	33	15	-20	24	21	3	183	159	459	-	-	651
-	-	-	-	1	1	23	2	1	9	-	-	-	700
23	28	7	15	64	33	-1	29	282	249	729	1	-	701
22	17	41	10	-54	29	14	-6	333	304	1160	8	8	710
4	10	-	10	-21	7	5	-10	73	66	387	-1	-	711
9	5	20	11	-18	-43	-20	-48	24	67	237	-	-	720
-	-	-	-	2	3	-1	71	4	1	13	-	-	721
1	1	-	6	-8	5	-	-9	20	15	91	-	-	722
3	3	-	6	8	-17	-11	-9	3	20	35	-	-	723

DI- STRIKT	FLAECHE HA	WOHNBEVÖLKERUNG						VERÄNDERUNG DER WOHNBEVÖLKERUNG				GEBURTEN- UEBERSCHUSS	
		31.12. 1986	JE HA	DARUNTER IN % 1)			AUS- LAEN- DER	DEUTSCHE		AUSLAENDER		1985	1986
				IM ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN				1985	1986	1985	1986		
				UNTER 6	6 - 15	65 U. MEHR		7	8	9	10	11	12
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
724	44.07	2118	48	7.0	6.0	10.8	6.9	369	186	57	17	-8	-3
725	75.62	1554	21	5.4	4.9	14.8	2.7	83	24	5	2	8	2
726	32.00	575	18	7.0	5.9	12.0	2.0	-6	128	-1	5	-	-
730	155.48	295	2	8.6	8.6	12.0	4.3	18	-	9	-5	1	-3
731	169.68	241	1	8.1	7.2	10.6	-	1	3	-	-	3	2
732	315.33	735	2	6.0	9.2	14.4	11.4	-3	-24	-11	9	-5	1
740	87.45	3301	38	5.3	8.7	9.1	3.6	42	60	23	-	12	14
741	76.55	588	8	3.6	6.6	11.5	2.4	-10	32	-8	-7	1	-
742	10.27	773	75	3.1	4.6	20.8	6.8	-3	-18	-1	9	-3	-5
743	9.75	12	1	4.2	-	12.5	4.2	-5	-10	-1	-	1	-
744	15.73	334	21	3.6	4.2	17.9	11.0	-4	-8	8	6	1	1
745	15.90	27	2	9.7	6.5	19.4	6.5	-6	-	-1	1	-	-
750	174.40	640	4	5.0	8.2	17.2	5.7	-3	20	-8	6	-3	1
751	94.34	283	3	7.8	6.1	13.7	8.2	-	-6	-1	-4	1	-3
760	236.06	608	3	5.3	9.1	14.2	2.9	-	-13	-10	4	-7	1
770	406.73	1228	3	7.4	8.4	13.4	1.7	3	24	-5	3	12	13
781	318.72	2424	8	5.8	7.6	10.6	2.5	-7	59	-12	3	-4	12
782	21.66	143	7	5.2	4.4	5.9	13.3	1	-1	-8	-1	2	2
790	478.30	4058	8	6.3	8.3	10.1	2.2	-4	31	-15	-2	1	34
791	33.32	44	1	8.8	5.9	8.8	2.9	2	-1	-1	-	-	-1
800	29.52	1780	60	3.9	5.9	19.9	4.5	7	-13	-10	1	-13	-3
801	21.86	1332	61	4.4	6.8	21.3	7.8	35	-3	-14	-1	-19	-11
810	45.75	3762	82	3.0	3.8	26.8	5.1	-18	-52	14	5	-41	-27
811	46.47	4125	89	3.8	4.7	26.7	13.8	-49	-68	-3	42	-48	-57
820	30.33	744	25	4.0	4.3	23.1	5.1	-11	3	-2	-4	-3	-
821	141.39	1509	11	4.2	13.0	9.7	39.7	-147	-57	160	161	-23	-21
822	91.65	552	6	1.2	1.5	24.5	1.2	8	33	-1	-	-11	-3
830	40.34	849	21	4.4	8.3	7.4	6.8	19	31	2	-4	-1	-
831	132.91	16	-	4.5	9.1	13.6	-	3	-1	-	-	-1	-1
832	32.50	1819	56	2.7	6.1	17.5	4.0	24	-29	-4	-2	-8	-24
833	20.30	865	43	4.0	7.6	26.1	2.7	-16	-14	-2	4	-13	-18
840	37.38	2198	59	2.7	5.7	27.5	3.2	-15	-9	2	-	-22	-37
841	56.30	1969	35	3.9	5.9	25.4	0.8	-28	-15	-1	-2	-18	-24
842	65.93	508	8	3.5	6.1	17.1	4.0	-16	17	-1	4	-6	-2
843	38.98	978	25	4.3	6.6	16.1	4.0	-26	15	-4	-1	2	-3
850	165.57	1911	12	3.2	5.4	16.1	3.0	-52	-3	-	-7	-11	-5
860	80.42	868	11	3.9	6.1	23.9	2.2	-17	-16	5	-2	-9	-5
861	44.80	734	16	3.5	7.0	18.6	3.4	-7	-4	-	9	-10	-10
862	125.77	980	8	3.1	6.3	18.9	0.7	-2	-17	1	2	-9	-11
863	62.78	25	-	-	4.3	26.1	4.3	-	2	1	-	-	-
870	339.09	13	-	8.3	4.2	-	4.2	-	1	-	1	1	1
900	19.02	1576	83	3.7	6.2	19.3	4.5	4	-33	-	-1	-5	-5
901	23.79	621	26	2.6	4.8	25.6	1.8	-5	-8	-1	-1	-4	-8
902	27.94	2014	72	4.1	6.8	20.5	6.5	-25	-36	5	24	-23	-29
903	20.71	1015	49	2.8	6.5	24.8	3.7	2	-13	-4	-	-3	-10
904	90.08	1800	20	8.6	8.8	10.6	13.5	318	-8	22	9	18	17
910	60.62	1732	29	3.2	6.9	22.7	3.6	-7	-25	-38	-14	-20	-23
911	46.64	900	19	3.9	6.6	22.4	4.4	-44	-11	-5	5	-19	-11
912	101.54	847	8	3.2	9.2	19.6	3.7	-27	10	-5	-	1	-8
913	130.27	60	-	6.7	3.3	8.3	-	1	33	-	-	-1	1
920	16.59	19	1	7.9	7.9	10.5	28.9	2	-	-	-	-	1
921	24.36	1316	54	4.0	4.5	18.1	9.9	4	10	-22	20	-10	-2
922	73.91	2552	35	5.2	7.3	17.7	5.8	21	6	-6	-12	-2	-10
923	29.95	611	20	3.9	12.3	12.3	4.3	-7	11	-14	6	-1	1
924	13.11	42	3	6.3	3.1	12.5	20.3	-3	-5	4	-5	-1	2
925	16.78	75	4	6.7	3.4	10.1	16.9	-5	4	1	2	1	-1
930	77.18	1995	26	3.1	5.5	26.5	2.1	24	-3	-4	-4	-29	-19
931	50.48	1917	38	3.1	7.5	15.9	1.7	-12	-7	-4	-1	-11	-2
932	30.46	680	22	4.9	11.3	8.7	2.3	16	-30	-2	3	1	1
940	42.56	2346	55	4.2	6.3	15.9	4.2	5	13	-9	5	-3	2

GEBURTEN				WANDERUNGSGEWINN BZW. -VERLUST 2)						WOHNUNGSFERTIG- STELLUNGEN 1986					
1985	1986		1985 U	1986		1985 U	ZU-	FORT	WOH-	DAR.	IN EIN-	DI-	STRIKT		
	INSGE-	DAR.	AUF	1985	INSGE-	DAR.	AUF	ZUEGE	NUNGS-	INSGE-	UND	ZWEIFAM-			
	SAMT	AUS-	1000		SAMT	AUS-	1000	2)	BE-	SAMT	ZEIFAM-	HAEUSERN			
		DER	EINW.			DER	EINW.	2)	STAND	3)	4)				
		IN %	Ø PRO			Ø PRO	Ø PRO	2)	31.12.						
	14	15	16	17	18	19	20	21	1986	25	26	27			
20	31	6	14	434	206	17	174	521	315	1111	21	-	724		
24	9	-	11	80	24	2	35	188	164	721	46	18	725		
5	5	-	10	-7	133	5	129	157	24	254	60	14	726		
4	2	-	10	26	-2	-5	42	21	23	119	3	3	730		
4	5	-	19	-2	1	-	-2	24	23	111	-	-	731		
6	7	29	9	-9	-16	7	-17	49	65	310	1	-	732		
24	28	4	8	53	46	-	15	280	234	1276	24	3	740		
5	5	-	9	-19	25	-7	5	67	42	219	8	-	741		
5	6	-	7	-1	-4	9	-3	49	53	382	3	-	742		
1	-	-	24	-7	-10	-	-405	1	11	23	-	-	743		
4	2	50	9	3	-3	5	-	45	48	195	-1	-	744		
-	1	-	17	-7	1	1	-103	1	-	11	-	-	745		
2	4	-	5	-8	25	6	14	79	54	273	2	2	750		
4	2	50	10	-2	-7	-4	-16	19	26	125	1	-	751		
4	7	-	9	-3	-10	4	-11	35	45	293	5	5	760		
25	20	-	19	-14	14	3	-	80	66	481	7	6	770		
18	31	6	10	-15	50	1	7	206	156	930	5	4	781		
2	2	-	14	-9	-4	-1	-44	16	20	45	1	-	782		
43	59	5	13	-20	-5	-5	-3	291	296	1594	15	9	790		
-	-	-	-	1	-	-	11	2	2	33	-	-	791		
13	9	11	6	10	-9	-	-	170	179	931	5	-	800		
12	12	17	9	40	7	-3	18	181	174	781	-2	-	801		
19	28	14	6	37	-20	1	2	385	405	2299	1	-	810		
26	22	36	6	-4	31	35	3	509	478	2414	-	-	811		
7	7	14	9	-10	-1	-5	-7	85	86	463	1	-	820		
9	16	44	9	36	125	156	56	621	496	476	-1	-	821		
-	-	-	-	18	36	-	51	215	179	16	-	-	822		
4	5	20	5	22	27	-5	30	120	93	356	7	8	830		
-	-	-	-	4	-	-	125	4	4	12	-	-	831		
10	9	11	5	28	-7	-3	6	139	146	780	1	1	832		
3	2	-	3	-5	8	4	2	78	70	434	-	-	833		
8	8	13	4	9	28	-	8	158	130	1169	-	-	840		
14	15	-	7	-11	7	-2	-1	141	134	973	2	2	841		
1	4	-	5	-11	23	4	12	75	52	223	4	4	842		
8	10	20	9	-32	17	-3	-8	93	76	442	-	-	843		
13	8	-	5	-41	-5	-7	-12	155	160	949	1	-	850		
2	7	-	5	-3	-13	-1	-9	44	57	438	-	-	860		
4	5	-	6	3	15	9	12	50	35	332	-	-	861		
5	8	-	7	8	-4	2	2	44	48	427	3	1	862		
-	-	-	-	1	2	-	65	2	-	10	-	-	863		
1	1	-	83	-1	1	1	-	4	3	12	-	-	870		
9	12	-	7	9	-29	-1	-6	123	152	786	-	-	900		
3	2	-	4	-2	-1	-1	-2	57	58	437	-	-	901		
18	13	23	8	3	17	21	5	197	180	955	-	-	902		
9	2	-	5	1	-3	1	-1	69	72	590	-	-	903		
28	33	12	18	322	-16	5	91	249	265	967	-	-	904		
12	8	-	6	-25	-16	-14	-12	144	160	983	-	-	910		
5	6	-	6	-30	5	5	-14	116	111	413	1	-	911		
6	5	-	6	-33	18	-	-9	89	71	404	-	-	912		
-	1	-	13	2	32	-	447	35	3	44	25	-	913		
-	1	100	28	2	-1	-1	28	1	2	22	-	-	920		
7	15	13	8	-8	32	19	9	195	163	944	-	-	921		
29	16	31	9	17	4	-17	4	297	293	1292	-1	-	922		
2	3	-	4	-20	16	6	-3	71	55	240	2	2	923		
2	-	50	21	2	-12	-6	-104	14	26	46	-3	-	924		
2	-	-	14	-5	7	2	14	15	8	54	-	-	925		
12	13	-	6	49	12	-4	15	171	159	989	7	7	930		
8	11	9	5	-5	-6	-2	-3	143	149	814	7	4	931		
5	4	-	6	13	-28	3	-11	40	68	282	-	-	932		
18	16	-	7	-1	16	5	3	223	207	1100	-1	-	940		

DI- STRIKT	FLAECHE HA	WOHNBEVÖLKERUNG							VERÄNDERUNG DER WOHNBEVÖLKERUNG				GEBURTEN- UEBERSCHUSS	
		31.12. 1986	JE HA	DARUNTER IN % 1)			AUS- LAENDER	DEUTSCHE		AUSLAENDER		1985	1986	
				IM ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN				1985	1986	1985	1986			
				UNTER 6	6 - 15	65 U- MEHR		7	8	9	10	11	12	13
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13		
941	40.19	212	5	3.0	4.3	24.8	4.7	-4	-10	1	7	-3	-3	
942	99.44	2981	30	4.6	7.7	16.3	3.7	-36	-7	21	16	-15	-9	
943	38.55	685	18	4.9	10.3	9.4	1.3	-8	-12	-1	4	1	1	
944	42.19	572	14	4.5	6.9	14.4	4.0	8	2	-12	-8	-1	-11	
950	129.36	764	6	-	0.4	94.0	1.6	-	1	-3	-2	-58	-51	
951	39.38	3203	81	3.5	4.5	25.7	3.3	-36	-8	-3	-2	-30	-29	
952	35.74	1626	45	4.0	4.9	22.7	3.3	-4	-18	2	2	-15	-5	
953	64.94	2288	35	3.8	5.8	23.6	1.7	-5	-25	6	6	-20	-5	
954	11.28	39	3	5.6	11.1	8.3	5.6	-	-	-2	-	1	-1	
955	63.71	353	6	3.5	4.8	65.1	15.6	-18	-67	-	24	-73	-56	
960	255.45	4273	17	6.0	8.3	13.2	4.8	48	-7	-2	25	3	-3	
970	33.96	58	2	9.5	3.2	12.7	-	-4	-2	-	-	-	-	
971	41.62	21	1	8.0	8.0	12.0	-	2	2	-	-	1	1	
972	79.07	630	8	6.9	9.8	8.5	1.3	7	32	-6	-	1	1	
974	228.40	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
INSG.	18577.09	467392	25	4.6	6.7	17.1	11.2	-1877	-633	-1220	2770	-2339	-1740	

Anmerkung: Geringfügige Abweichungen bei den Summen sind durch regional nicht zuordenbare Fälle bedingt.

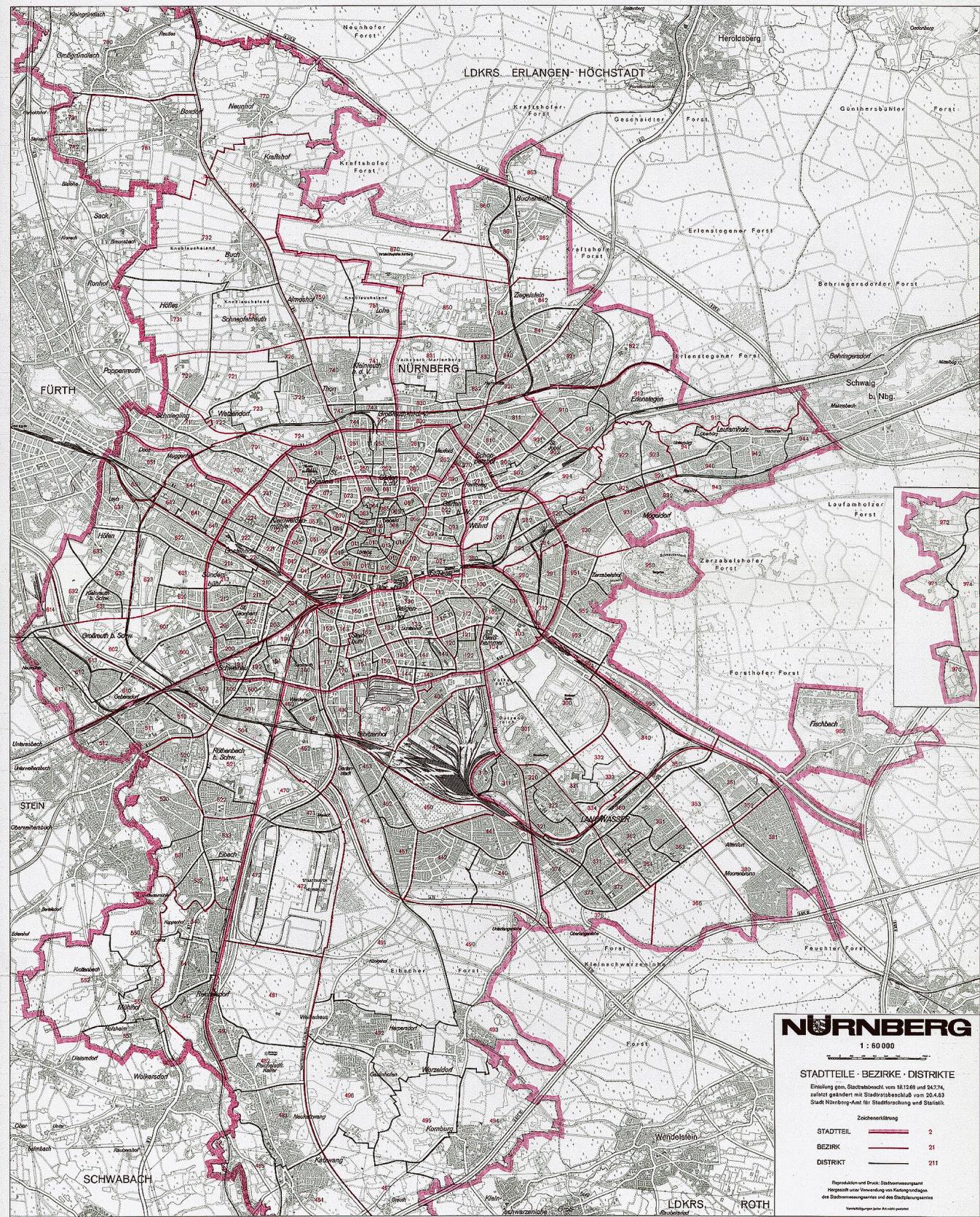
1) Anteile gerechnet aus der wohnberechtigten Bevölkerung gemäß Einwohnerdatei

2) einschließlich Umzüge

3) Da die Abgänge bei Umbauten hier mitberücksichtigt sind, können negative Werte erscheinen oder der Wert in Sp. > 26 Sp. 25 sein.

4) nur Neu- und Wiederaufbau

1985	GEBURTEN				WANDERUNGSGEWINN BZW. -VERLUST 2)				WOHNUNGSFERTIG- STELLUNGEN 1986				
	1986		1985 U	1986	1986		1985 U	ZU- ZUEGE	FORT	WOH- NUNGS- BE- STAND	DAR- IN EIN- UND ZWEIFAM- HAEUSERN	DI- STRIKT	
	INSGE- SANT	DAR. AUS- LAEN- DER	AUF 1000 EINW. Ø PRO JAHR	1985	INSGE- SANT	DAR. AUS- LAEN- DER	AUF 1000 EINW. Ø PRO JAHR	1986	1986	31.12. 1986	3)	4)	
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27
1	-	-	2	-	-	7	-	10	10	138	1	-	941
18	18	-	6	-	18	16	3	287	269	1382	2	1	942
5	4	-	6	-10	-9	4	-14	53	62	231	1	1	943
4	4	-	7	-3	5	-7	2	64	59	272	-	-	944
-	-	-	-	55	50	-1	69	60	10	10	-	-	950
18	23	4	6	-9	19	-2	2	352	333	1818	-	-	951
12	11	9	7	13	-11	1	1	148	159	890	1	-	952
12	13	-	5	21	-14	6	2	192	206	1060	-	-	953
1	-	-	13	-3	1	-	-25	3	2	18	-	-	954
2	1	-	4	55	13	24	88	69	56	30	-	-	955
37	41	2	9	43	21	25	8	416	395	1716	22	10	960
1	-	-	8	-4	-2	-	-49	-	2	29	-	-	970
1	1	-	53	1	1	-	53	1	-	5	-	-	971
5	6	-	9	-	31	-	25	68	37	244	12	11	972
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	974
													999
3798	4140	16	8	-763	3877	2195	3	66087	62210	240420	1817	449	



NÜRNBERG

1 : 60000

STADTTEILE · BEZIRKE · DISTRIKTE

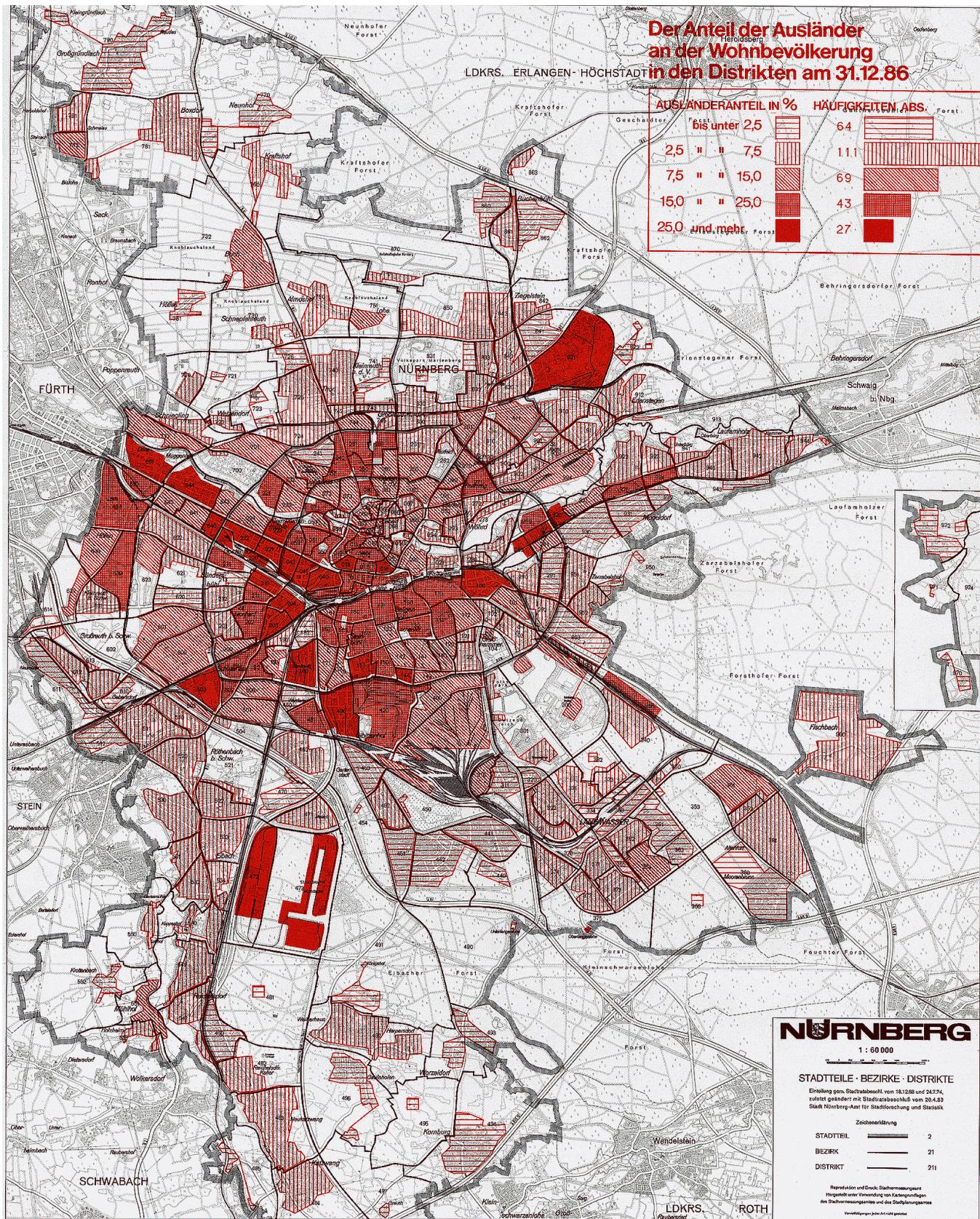
Einteilung gemäß Bebauungspläne vom 18.12.69 und 24.7.74,
zuletzt geändert mit Stadtbezirkseinschluß vom 20.4.83
Stadt Nürnberg-Amt für Stadtentwicklung und Statistik

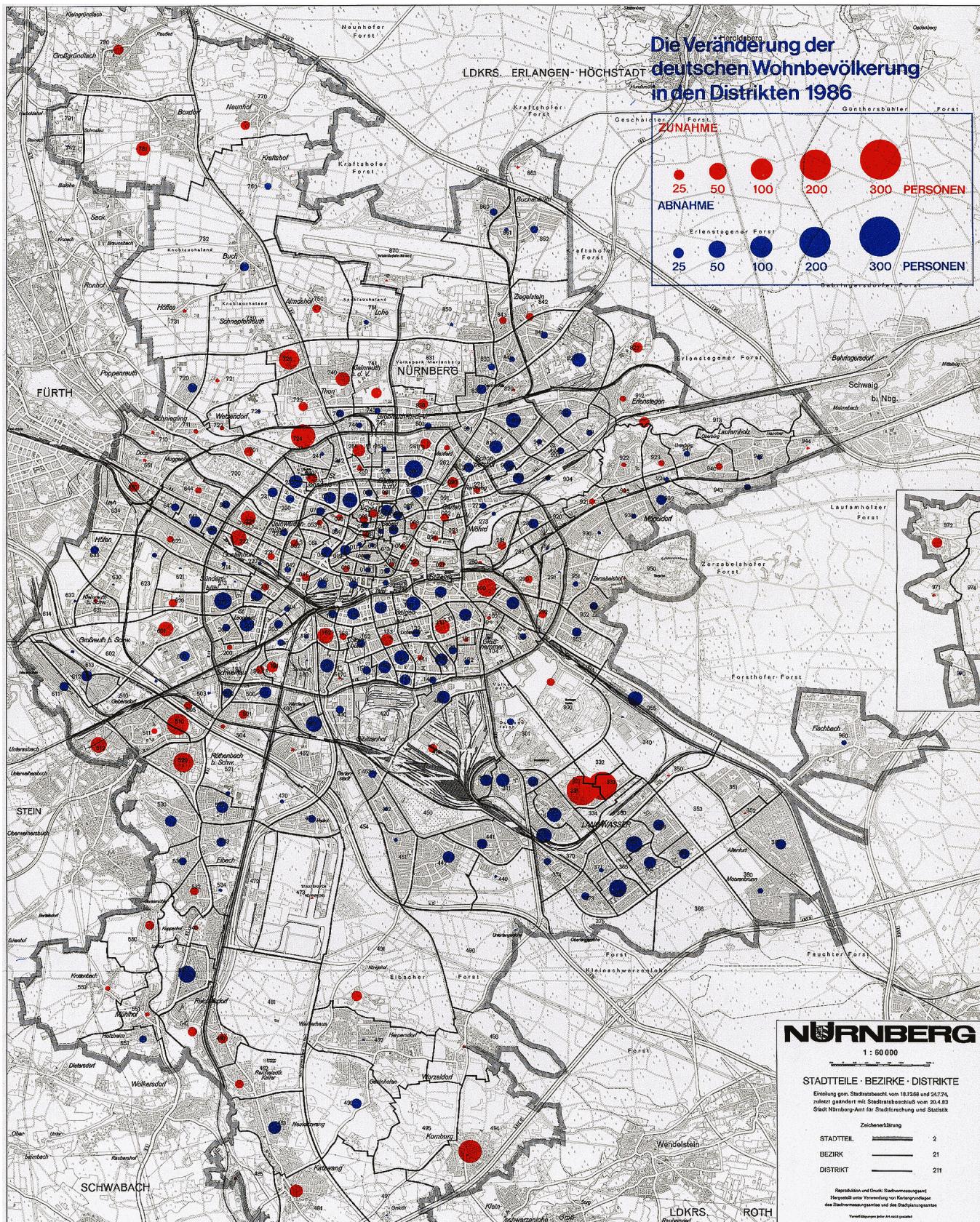
Zeichenerklaerung

STADTTEIL	2
BEZIRK	21
DISTRIKT	211

Reproduktion und Druck: Stadtmessamt
Herstellung unter Verwendung von Kartengrundlagen
des Stadtmessungsamtes und des Stadtplanungsamtes

Vervielfältigungen jeder Art sind gestattet





Planungsregion 7

Die Planungsregion 7 umfaßt nach der am 01.04.1973 in Kraft getretenen Verordnung vom 21.12.1972 (GVBL S. 476) über den Teilabschnitt "Einteilung des Staatsgebiets in Regionen" des Landesentwicklungsprogramms

- die kreisfreien Städte	Erlangen, Fürth, Nürnberg und Schwabach sowie
- die Landkreise	Erlangen-Höchstadt, Fürth, Nürnberger Land und Roth.

Verdichtungsraum Nürnberg / Fürth / Erlangen

Die Abgrenzung der Verdichtungsräume nach dem Landesentwicklungsprogramm (Anlage zur Verordnung über das Landesentwicklungsprogramm Bayern vom 10.03.1976 GVBL S. 123) geht auf die Entschließung der Ministerkonferenz für Raumordnung vom 21.11.1968 zurück. Verdichtungsräume sind zusammenhängende Gebiete mit mindestens 100 000 Einwohnern um Kernstädte mit einer Einwohner-/Arbeitsplatzdichte (Summe der Einwohner und Beschäftigten in nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstätten je qkm) von mindestens 1 250. Dabei wurden den Kernstädten die Gemeinden zugeordnet, die mindestens 2 der folgenden Kriterien erfüllen:

- Bevölkerungsdichte bei der Volkszählung 1970 höher als der Landesdurchschnitt,
- Bevölkerungszuwachs 1961 bis 1970 höher als der Landesdurchschnitt,
- Anteil der Auspendler in die Kernstädte höher als 50 % aller Auspendler.

Der Verdichtungsraum Nürnberg/Fürth/Erlangen ist ein sogenannter "großer Verdichtungsraum", in dem noch eine engere Verdichtungszone abgegrenzt ist. Im Regionalplan können für diese engere Verdichtungszone weitergehende Ziele aufgestellt werden, soweit dies zur Verwirklichung von Zielen der Raumordnung und Landesplanung erforderlich ist.

Die Grenzen der Planungsregion 7, des Verdichtungsraumes und der engeren Verdichtungszone sind aus beiliegender Karte ersichtlich, in den folgenden Tabellen sind die Gemeinden der engeren Verdichtungszone mit "*" gekennzeichnet.

Die Grunddaten entstammen der Gemeindedatenbank des Bayerischen Landesamtes für Statistik und Datenverarbeitung sowie bei Wanderungen zusätzlichen Landesamtlichen Aufbereitungen. Sie beziehen sich auf den Gebietsstand am 31.12.1986.

G E B I E T K R E I S G E M E I N D E (* = ENGERE VERDICHTUNGS- ZONE)	F L A E C H E A M 31.12.86 I N Q K M	E I N - W O H N E R A M 31.12.86	E I N - W O H N E R J E Q K M	G E S A M T V E R A E N D E R U N G D E R W O H N B E V O E L K E R U N G				G E B U R T E N				G E B U R T E N U E B E R S C H U S S			
				1985	1986	1985 U N D 1986 A U F 1000E Ø P R O J A H R	1985	1986	1985 U N D 1986 A U F 1000E Ø P R O J A H R	1985	1986	1985 U N D 1986 A U F 1000E Ø P R O J A H R			
				1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
PLANUNGSREGION 7 INSG.	2935+3	1159608	395	-1617	7366	2	10869	11508	10	-2549	-1691	-2			
DAVON															
KREISFREIE STAEDTE															
562000 ERLANGEN	77+0	100200	1301	-895	572	-2	1039	1055	10	70	103	1			
563000 FUERTH	63+3	98203	1551	-292	872	3	943	922	10	-338	-336	-3			
564000 NUERNBERG	185+8	467392	2516	-3102	2137	-1	3798	4140	8	-2339	-1740	-4			
565000 SCHWABACH	40+7	35627	875	192	190	5	311	339	9	-71	-61	-2			
LANDKREISE															
572 ERLANGEN/HOECHST.	564+9	107188	190	1095	1275	11	1249	1344	12	379	459	4			
573 FUERTH	307+6	94108	306	-36	434	2	942	932	10	-8	-28	-			
574 NUERNBERGER LAND	800+7	149677	187	624	844	5	1439	1500	10	-339	-291	-2			
576 ROTH	895+3	107213	120	797	1042	9	1148	1276	11	97	203	1			
VERDICHTUNGSRAUM INSG.	1712+5	1072769	626	-1456	6907	3	9871	10526	10	-2489	-1585	-2			
DARUNTER ENGERE VERDICHTUNGZONE	625+5	849274	1358	-4250	4240	-	7460	7850	9	-2960	-2267	-3			
GEMEINDEN DES VERDICHTUNGSRAUMS															
LANDKREIS NEUMARKT/OPF															
373155 POSTBAUER-HENG	24+6	5663	230	64	-57	1	57	74	12	28	34	5			
373156 PYRBAUM, M.	50+3	4341	86	69	56	15	54	53	12	26	29	6			
LANDKREIS FORCHHEIM															
474119 DORMITZ	4+6	1490	326	12	5	6	24	17	14	5	2	2			
474122 EFFELTRICH	11+9	2004	168	71	29	25	18	36	14	-4	18	4			
474137 HETZLES	11+7	1058	90	-3	10	3	14	13	13	4	-2	1			
474144 KLEINSENDLBACH	7+5	1225	163	39	2	17	16	19	14	6	9	6			
474146 LANGENSENDLBACH	9+6	2560	267	30	-12	4	35	34	13	23	22	9			
474154 NEUNKIRCHEN A.BRAND,	26+4	6496	246	101	52	12	70	83	12	21	27	4			
474160 POXDORF	5+2	1394	270	117	97	83	26	33	23	23	27	19			
KREISFREIE STAEDTE															
*562000 ERLANGEN	77+0	100200	1302	-895	572	-2	1039	1055	10	70	103	1			
*563000 FUERTH	63+3	98203	1550	-292	872	3	943	922	10	-338	-336	-3			
*564000 NUERNBERG	185+8	467392	2516	-3102	2137	-1	3798	4140	8	-2339	-1740	-4			
*565000 SCHWABACH	40+7	35627	875	192	190	5	311	339	9	-71	-61	-2			
LANDKS. ERLANGEN/HOECHST.															
572111 ADELSDORF	31+6	5688	180	65	84	13	70	96	15	32	46	7			
572114 AURACHTAL	18+4	2025	110	42	3	11	24	23	12	-	7	2			
572115 BAIERSDORF, ST.	11+8	6095	518	-51	-17	-6	70	66	11	24	21	4			
*572119 BUBENREUTH	4+1	4197	1017	28	7	4	44	39	10	-4	-10	-2			
*572120 BUCKENHOF	1+4	2937	2126	6	-15	-2	31	20	9	14	10	4			
572121 ECKENTAL, M.	29+7	11613	391	196	224	18	151	153	13	61	56	5			
572127 GROSSENSEEBACH	7+2	1858	258	27	66	26	29	35	18	23	31	15			
572130 HEMHOFEN	6+8	4409	644	104	144	29	54	60	13	28	42	8			
572131 HEROLDSBERG, M.	11+0	6343	575	-31	24	-1	41	72	9	-20	17	-			
572132 HERZOGENAUACH, ST.	47+7	18447	387	164	217	10	194	215	11	55	66	3			
572133 HESSDORF	24+8	2673	108	93	52	28	37	39	15	26	20	9			
572137 KALCHREUTH	10+8	2378	219	49	45	20	16	30	10	2	6	2			
*572141 MARLOFFSTEIN	6+6	1547	233	19	-30	-4	16	8	8	8	-1	2			
*572142 MOEHRENDRÖF	13+2	3571	271	104	52	22	41	49	13	20	21	6			
572147 OBERREICHENBACH	4+8	766	159	13	14	18	10	9	13	5	2	5			
572149 ROETTENBACH	7+7	4084	528	105	116	28	56	79	17	31	58	11			
*572154 SPARDORF	3+2	1966	611	-15	10	-1	10	14	6	1	-8	-2			
*572158 UTTERNREUTH	5+9	4885	824	-97	-35	-13	40	41	8	-20	-17	-4			
572164 WEISENDORF, M.	36+7	4063	111	126	114	30	68	52	15	36	24	8			

ZUZUEGE								WEGZUEGE								SCHLUESSEL NUMMER
INSGESAMT		DARUNTER AUS NUERNBERG				INSGESAMT		DARUNTER NACH NUERNBERG								SCHLUESSEL NUMMER
1985	1986	1985	1986	1985	1986	1985	1986	1985	1986	1985	1986	SCHLUESSEL NUMMER				
		ZAHL		IN % V SP.-13	IN % V SP.-14			ZAHL		IN % V SP.-19	IN % V SP.-20					
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24					
69666	74304	7504	8243	10x8	11x1	68734	65247	7356	6703	10x7	10x3					
7524	8934	437	446	5x8	5x0	8489	8465	676	689	8x0	8x1		562000			
5388	6469	1535	1964	28x5	30x4	5342	5261	1490	1519	27x9	28x9		563000			
25006	27017	-	-	-	-	25769	23140	-	-	-	-		564000			
1929	1999	450	449	23x3	22x5	1666	1748	413	368	24x8	21x1		565000			
6179	6138	558	649	9x0	10x6	5463	5322	608	604	11x1	11x3		572			
10728	10112	1623	1606	15x1	15x9	10756	9650	1960	1285	18x2	13x3		573			
7782	8203	1880	1993	24x2	24x3	6819	7068	1434	1508	21x0	21x3		574			
5130	5432	1021	1136	19x9	20x9	4430	4593	775	730	17x5	15x9		576			
66690	70739	7152	7761	10x7	11x0	65657	62247	6992	6319	10x6	10x2					
54428	58381	4909	5389	9x0	9x2	55718	51874	5311	4621	9x5	8x9					
370	258	66	63	17x8	24x4	334	349	49	55	14x7	15x8		373155			
206	179	67	52	32x5	29x1	163	152	35	37	21x5	24x3		373156			
58	77	4	.	6x9	.	51	74	3	12	5x9	16x2		474119			
136	60	-	-	-	-	61	49	3	-	4x9	-		474122			
22	30	-	-	-	-	29	18	.	-	-	-		474137			
75	46	11	11	14x7	23x9	42	53	3	-	7x1	-		474144			
115	140	12	4	10x4	2x9	108	174	4	-	3x7	-		474146			
302	239	26	7	8x6	2x9	222	214	13	*	5x9	-		474154			
168	132	8	6	4x8	4x5	74	62	-	-	-	-		474160			
7524	8934	437	446	5x8	5x0	8489	8465	676	689	8x0	8x1		*562000			
5388	6469	1535	1964	28x5	30x4	5342	5261	1490	1519	27x9	28x9		*563000			
25006	27017	-	-	-	-	25769	23140	-	-	-	-		*564000			
1929	1999	450	449	23x3	22x5	1666	1748	413	368	24x8	21x1		*565000			
229	290	12	17	5x2	5x9	196	252	14	10	7x1	4x0		572111			
131	113	15	5	11x5	4x4	89	117	13	5	14x6	4x3		572114			
326	343	7	25	2x1	7x3	401	381	10	11	2x5	2x9		572115			
278	258	15	9	5x4	3x5	246	241	17	14	6x9	5x8		*572119			
214	219	14	16	6x5	7x3	222	244	13	8	5x9	3x3		*572120			
566	623	164	221	29x0	35x5	431	455	119	112	27x6	24x6		572121			
132	122	6	7	4x5	5x7	128	87	.	7	-	8x0		572127			
354	317	20	7	5x6	2x2	278	215	10	7	3x6	3x3		572130			
298	312	137	106	46x0	34x0	309	305	111	114	35x9	37x4		572131			
1099	1202	37	89	3x4	7x4	990	1051	165	148	16x7	14x1		572132			
211	150	10	-	4x7	.	144	118	-	12	-	10x2		572133			
123	148	41	69	33x3	46x6	76	109	33	41	43x4	37x6		572137			
104	85	4	5	3x8	5x9	93	114	3	9	3x2	7x9		*572141			
279	193	11	13	3x9	6x7	195	162	7	14	3x6	8x6		*572142			
33	51	-	-	-	-	25	39	-	-	-	-		572147			
313	306	4	5	1x3	1x6	239	248	18	10	7x5	4x0		572149			
134	171	7	9	5x2	5x3	150	153	8	4	5x3	2x6		*572154			
288	277	13	13	4x5	4x7	365	295	15	17	4x1	5x8		*572158			
261	221	10	3	3x8	1x4	171	131	13	10	7x6	7x6		572164			

G E B I E T K R E I S G E M E I N D E (* = ENGERE VERDICHUTGS- ZONE)	F L A E C H E A M I N Q K M	E I N - W O H N E R A M 3 1 . 1 2 . 8 6	E I N - W O H N E R J E Q K M 3 1 . 1 2 . 8 6	G E S A M T V E R A E N D E R U N G D - W O H N B E V O E L K E R U N G				G E B U R T E N			G E B U R T E N U E B E R S C H U S S		
				1 9 8 5	1 9 8 6	A U F 1 0 0 0 E Ø P R O J A H R	1 9 8 5	1 9 8 6	A U F 1 0 0 0 E Ø P R O J A H R	1 9 8 5	1 9 8 6	A U F 1 0 0 0 E Ø P R O J A H R	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12		

LANDKREIS FUERTH

573111	AMMERNDORF, M.	5·1	1243	246	6	22	11	14	11	10	2	1	1
573114	CADOLZBURG, M.	45·4	8043	177	109	91	13	85	87	11	17	25	3
573115	GROSSHABERSDORF	35·5	3386	95	23	28	8	47	39	13	11	3	2
*573122	OBERASBACH	12·1	15013	1239	9	97	4	123	118	8	-7	-27	-1
573123	OBERMICHELBACH	9·3	1890	203	57	28	23	17	27	12	7	21	8
573124	PUSCHENDORF	3·4	1630	480	16	31	15	17	17	11	-6	-11	-5
573125	ROSTAL, M.	44·4	8033	181	56	110	10	88	85	11	11	25	2
573126	SEUKENDORF	8·5	2176	256	46	36	19	29	22	12	14	9	5
*573127	STEIN, ST.	19·5	13383	686	-9	20	-	107	114	8	-41	-15	-2
573129	TUCHENBACH	6·5	954	147	18	1	10	15	10	13	6	6	6
573130	VEITSBRONN	15·9	5584	351	50	47	9	54	65	11	1	-17	-1
*573134	ZIRNDORF, ST.	28·8	20624	717	-460	-180	-15	208	216	10	-43	-41	-2

LANDKRS. NUERNBERGER LAND

574112	ALTDORF B-NUERNBGR.,S	48·6	12795	263	193	115	12	141	123	10	18	2	1
574117	BURGTHANN	39·2	9116	233	132	-5	7	75	99	10	-28	-38	-4
*574123	FEUCHT, M.	9·2	11861	1291	85	55	6	120	140	11	20	28	2
*574138	LAUF A.D.PEGNITZ, ST	59·8	22217	371	163	247	9	205	232	10	-47	11	-1
*574139	LEINBURG	29·4	5376	183	-60	78	4	76	68	13	29	20	5
*574141	NEUNKIRCHEN A.SAND	14·1	4217	298	-	16	2	46	51	12	4	13	2
574146	OTTENSOOS	10·0	1643	164	9	41	15	15	20	11	-3	-6	-3
*574152	ROETHENBACH/PEGNITZ,	13·1	11891	906	37	-64	-1	94	88	8	-98	-87	-8
*574154	RUECKERSDORF	3·6	4076	1142	-16	34	2	33	29	8	-20	-7	-3
*574156	SCHWAIG B-NUERNBERG	5·9	8215	1391	-49	15	-2	57	59	7	-30	-41	-4
*574157	SCHWARZENBRUCK	22·2	8405	378	49	118	10	82	71	9	-71	-66	-8
*574164	WINKELHAID	6·5	3471	532	33	44	11	36	37	11	3	-16	-2

LANDKREIS ROTH

576111	ABENBERG, ST.	48·4	4718	98	36	-27	1	57	50	11	-11	-10	-2
576113	ALLERSBERG, M.	59·6	6900	116	50	26	6	88	101	14	8	13	2
576117	BUECHENBACH	30·8	4140	135	16	76	11	55	49	13	27	2	4
576128	KAMMERSTEIN	37·1	2276	61	19	2	5	18	30	11	-5	13	2
576132	SCHWANSTETTEN, M.	32·4	6180	191	121	120	20	50	60	9	1	13	1
576137	REDNITZHEMBACH	13·0	5416	416	26	6	3	50	57	10	6	11	2
576142	ROHR	46·5	2783	60	-17	46	5	26	35	11	3	5	1
576143	ROTH, ST.	96·3	24058	250	479	448	20	217	241	10	-67	5	-1
576151	WENDELSTEIN, M.	50·0	13858	277	-53	157	4	119	157	10	24	48	3

ZUZUEGE								WEGZUEGE								SCHLUESSEL NUMMER
INSGESAMT		DARUNTER AUS NUERNBERG						INSGESAMT		DARUNTER NACH NUERNBERG						SCHLUESSEL NUMMER
1985	1986	1985	1986	1985	1986	1985	1986	1985	1986	1985	1986	1985	1986	1985	1986	SCHLUESSEL NUMMER
		ZAHL		IN % V SP-13	IN % V SP-14			ZAHL		IN % V SP-19	IN % V SP-20					SCHLUESSEL NUMMER
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24					SCHLUESSEL NUMMER

96	91	28	19	29x2	20x9	92	70	12	13	13x0	18x6	573111
355	403	69	76	19x4	18x9	263	337	40	49	15x2	14x5	573114
118	122	16	21	13x6	17x2	106	97	10	17	9x4	17x5	573115
892	990	310	350	34x8	35x4	876	866	239	232	27x3	26x8	*573122
121	94	31	24	25x6	25x5	71	87	12	3	16x9	3x4	573123
108	92	19	10	17x6	10x9	86	50	10	-	11x6	-	573124
356	401	132	155	37x1	38x7	311	316	81	75	26x0	23x7	573125
131	131	31	16	23x7	12x2	99	104	8	11	8x1	10x6	573126
892	851	508	468	57x0	55x0	860	816	362	373	42x1	45x7	*573127
37	31	7	5	18x9	16x1	25	36	7	6	28x0	16x7	573129
255	305	44	50	17x3	16x4	206	241	25	32	12x1	13x3	573130
6897	6056	356	313	5x2	5x2	7314	6195	1086	416	14x8	6x7	*573134

705	682	149	159	21x1	23x3	530	569	116	160	21x9	28x1	574112
509	476	145	163	28x5	34x2	349	443	89	117	25x5	26x4	574117
684	721	222	267	32x5	37x0	619	694	179	182	28x9	26x2	*574123
1160	1245	194	210	16x7	16x9	950	1009	170	183	17x9	18x1	*574138
185	235	49	64	26x5	27x2	254	177	51	25	20x1	14x1	*574139
180	187	18	18	10x0	9x6	184	184	22	26	12x0	14x1	*574141
61	87	4	11	6x6	12x6	49	40	11	6	22x4	15x0	574146
713	620	200	163	28x1	26x3	578	597	122	113	21x1	18x9	*574152
227	259	59	77	26x0	29x7	223	218	53	55	23x8	25x2	*574154
465	481	217	195	46x7	40x5	484	425	179	159	37x0	37x4	*574156
800	889	224	257	28x0	28x9	680	705	160	173	23x5	24x5	*574157
189	225	66	83	34x9	36x9	159	165	46	42	28x9	25x5	*574164

182	124	34	21	18x7	16x9	135	141	16	14	11x9	9x9	576111
292	302	61	72	20x9	23x8	250	289	55	35	22x0	12x1	576113
250	260	33	30	13x2	11x5	261	186	41	34	15x7	18x3	576117
100	86	14	11	14x0	12x8	76	97	10	14	13x2	14x4	576128
420	409	189	195	45x0	47x7	300	302	89	103	29x7	34x1	576132
312	300	70	59	22x4	19x7	292	305	50	47	17x1	15x4	576137
65	128	11	23	16x9	18x0	85	87	6	12	7x1	13x8	576142
1608	1680	197	209	12x3	12x4	1062	1237	102	125	9x6	10x1	576143
653	795	300	339	45x9	42x6	730	686	270	229	37x0	33x4	576151

G E B I E T K R E I S G E M E I N D E (* = ENGERE VERDICHTUNGS ZONE)	WANDERUNGSGEWINN						BETRIEBE DES VER- ARBEITENDEN GEWER- BES MIT ZU U.MEHR BESCHAFTIGTEN		SCHUELER AN GYMNASIEN UND REAL- SCHULEN 01.10.86	KINDER- GARTEN- PLAETZE AM 01.01.87	
	INSGESAMT		DAR. GEGENUEBER NBG.				INSGES. IM DURCH- SCHNITT 1986		DARIN BESCHAFTIGTE	33	34
	1985	1986	1985 U.1986 AUF 1000 E Ø PRO JAHR	1985	1986	1985 U.1986 AUF 1000 E Ø PRO JAHR	ZAHL				
	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	
PLANUNGSREGION 7 INSG.	932	9057	4	148	1540	1	906	198984	41025	25270	
DAVON											
KREISFREIE STAEDTE											
562000 ERLANGEN	-965	469	-2	-239	-243	-2	57	40033	5526	2999	
563000 FUERTH	46	1208	6	45	445	3	88	17521	3561	1903	
564000 NUERNBERG	-763	3877	3	-	-	-	370	88429	14629	8901	
565000 SCHWABACH	263	251	7	37	81	2	41	4701	2355	588	
LANDKREISE											
572 ERLANGEN/HOECHST.	716	816	7	-50	45	-	54	12758	3501	2813	
573 FUERTH	-28	462	2	-337	321	-	73	8183	3071	2231	
574 NUERNBERGER LAND	963	1135	7	446	485	3	132	20714	5559	3476	
576 ROTH	700	839	7	246	406	3	91	6645	2823	2359	
VERDICHTUNGSRAUM INSG.	1033	8492	4	160	1442	1	813	-	37246	23477	
DARUNTER											
ENGERE VERDICHTUNGSZONE	-1290	6507	3	-402	768	-	668	-	32600	17797	
GEMEINDEN DES VERDICHTUNGSRAUMS											
LANDKREIS NEUMARKT/OPF.											
373155 POSTBAUER-HENG	36	-91	-5	17	8	2	4	266	-	100	
373156 PYRBAUM, M.	43	27	8	32	15	5	2	-	-	125	
LANDKREIS FORCHHEIM											
474119 DORMITZ	7	3	3	1	-11	-3	-	-	-	25	
474122 EFFELTRICH	75	11	22	-	-	-	1	-	-	50	
474137 HETZLES	-7	12	2	-	-	1	-	-	-	50	
474144 KLEINSENDLBACH	33	-7	11	8	11	8	-	-	-	50	
474146 LANGENSENDLBACH	7	-34	-5	8	3	2	-	-	-	75	
474154 NEUNKIRCHEN A.BRAND,	80	25	8	13	6	1	8	750	-	150	
474160 POXDORF	94	70	64	8	6	5	1	-	-	50	
KREISFREIE STAEDTE											
*562000 ERLANGEN	-965	469	-2	-239	-243	-2	57	40033	5526	2999	
*563000 FUERTH	46	1208	6	45	445	3	88	17521	3561	1903	
*564000 NUERNBERG	-763	3877	3	-	-	-	370	88429	14629	8901	
*565000 SCHWABACH	263	251	7	37	81	2	41	4701	2355	588	
LANDKRS. ERLANGEN/HOECHST.											
572111 ADELSDORF	33	38	6	-2	7	-	6	361	-	238	
572114 AURACHTAL	42	-4	9	2	-	-	-	-	-	75	
572115 BAIERSDORF, ST.	-75	-38	-9	-3	14	1	8	380	-	200	
*572119 BUBENREUTH	32	17	6	-2	-5	-1	5	187	-	75	
*572120 BUCKENHOF	-8	-25	-6	1	8	2	-	-	-	70	
572121 ECKENTAL, M.	135	168	13	45	109	7	5	173	-	260	
572127 GROSSENSEEBACH	4	35	11	-	-	1	-	-	-	46	
572130 HEMHOFEN	76	102	21	10	-	1	2	-	-	175	
572131 HEROLDSBERG, M.	-11	7	-	26	-8	1	3	769	-	125	
572132 HERZOGENAUACH, ST.	109	151	7	-128	-59	-5	8	7774	1606	490	
572133 HESSDORF	67	32	19	-	-11	-	-	-	-	75	
572137 KALCHREUTH	47	39	18	8	28	8	1	-	-	75	
*572141 MARLOFFSTEIN	11	-29	-6	1	-4	-1	-	-	-	-	
*572142 MOEHRENDRORF	84	31	16	4	-1	-	1	-	-	75	
572147 OBERREICHENBACH	8	12	13	-	-	-1	-	-	-	-	
572149 ROETTENBACH	74	58	17	-14	-5	-2	-	-	-	100	
*572154 SPARDORF	-16	18	1	-1	5	1	1	-	842	50	
*572158 UTTENREUTH	-77	-18	-10	-2	-4	-1	1	-	-	100	
572164 WEISENDORF, M.	90	90	23	-3	-7	-1	2	-	-	100	

BAUFERTIGSTELLUNGEN								WOHNUNGSBESTAND 31.12.1986				SCHLUESSEL NUMMER	
WOHNGEBAEDE				WOHNUNGEN IN WOHN- UND NICHTWOHNGEBAEUDEN				DARUNTER MIT					
INSGESAMT		DAV. 86 MIT		INSGESAMT		DARUNTER 1986		INSGESAMT	1 U. 2 RAEUMEN	5 UND MEHR RAEUMEN			
1985	1986	1 U. 2 WHG.	3 UND MEHR WHG.	1985	1986	MIT 5 U.M. RAEUMEN	IN 1- U.2-FAM. HAEUSER						
35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45			
2626	2671	2455	216	7804	6097	2841	3087	544374	54508	180001			
122	208	197	11	853	470	243	233	45982	7579	15074	562000		
189	164	140	24	998	606	168	166	50773	4948	12456	563000		
523	468	371	97	2692	1817	552	449	240420	28328	55245	564000		
96	104	97	7	191	204	102	116	16140	1019	6186	565000		
495	600	578	22	900	1013	643	764	42795	2755	24165	572		
340	346	334	12	651	637	375	429	41936	2952	16951	573		
447	450	420	30	830	833	402	532	64092	4604	26992	574		
414	331	318	13	689	517	356	398	42236	2323	22932	576		
2363	2430	2224	206	7364	5677	2607	2783	506545	51842	161917			
1399	1348	1188	160	5714	3900	1497	1437	419348	46732	115143			
25	24	24	-	33	45	43	31	1668	57	1101	373155		
25	14	14	-	32	24	14	23	1640	70	965	373156		
1	2	2	-	1	3	2	3	564	32	368	474119		
1	27	27	-	1	31	24	31	612	26	440	474122		
3	7	7	-	5	11	6	10	343	6	248	474137		
4	7	7	-	5	7	7	7	414	12	272	474144		
9	12	12	-	14	17	12	12	802	24	576	474146		
19	37	37	-	23	50	33	50	2246	117	1332	474154		
10	44	44	-	12	51	38	51	391	8	305	474160		
122	208	197	11	853	470	243	233	45982	7579	15074	*562000		
189	164	140	24	998	606	168	166	50773	4948	12456	*563000		
523	468	371	97	2692	1817	552	449	240420	28328	55245	*564000		
96	104	97	7	191	204	102	116	16140	1019	6186	*565000		
21	41	40	1	34	68	52	52	2110	131	1324	572111		
5	29	28	1	12	50	31	43	793	63	464	572114		
23	21	20	1	38	36	18	27	2482	168	1249	572115		
8	10	10	-	24	15	11	13	1807	131	894	*572119		
4	-	-	-	80	2	1	-	1170	64	624	*572120		
61	78	73	5	99	137	75	89	4791	298	2850	572121		
7	11	11	-	13	17	10	13	661	32	490	572127		
44	21	19	2	66	49	34	24	1616	74	1078	572130		
27	25	25	-	49	35	22	33	3070	262	1337	572131		
33	145	140	5	45	246	167	188	7628	617	3500	572132		
27	14	14	-	41	21	15	20	993	63	664	572133		
20	17	16	1	31	29	10	22	1008	48	536	572137		
20	9	9	-	27	12	9	12	629	47	428	*572141		
33	13	13	-	65	17	14	16	1389	70	810	*572142		
1	4	4	-	2	7	2	6	298	26	163	572147		
20	19	15	4	42	47	18	23	1477	71	966	572149		
3	3	3	-	4	9	4	6	832	92	425	*572154		
17	15	14	1	25	22	13	17	1827	97	1133	*572158		
45	41	40	1	77	69	49	59	1595	87	975	572164		

G E B I E T K R E I S G E M E I N D E (* = ENGERE VERDICHTUNGS ZONE)	WANDERUNGSGEWINN								BETRIEBE DES VER- ARBEITENDEN GEWER- BES MIT 20 U. MEHR BESCHAFTIGTEN		SCHUELER AN GYMNASIEN UND REAL- SCHULEN 01.10.86	KINDER- GARTEN- PLAETZE AM 01.01.86		
	INSGESAMT		DAR. GEGENUEBER NRG.		INSGES. IM DURCH- SCHNITT 1986									
	1985	1986	1985 U.1986 AUF 1000 E Ø PRO JAHR	1985	1986 U.1986 AUF 1000 E Ø PRO JAHR	ZAHL	DARIN BESCHAEF- TIGTE							
	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34				

LANDKREIS FUERTH

573111	AMMERNDORF, M.	4	21	10	16	6	9	-	-	-	75
573114	CADOLZBURG, M.	92	66	10	29	27	4	13	1037	-	170
573115	GROSSHABERSDORF	12	25	6	6	4	1	2	-	-	100
*573122	OBERASBACH	16	124	5	71	118	6	6	236	1934	323
573123	OBERMICHELBACH	50	7	15	19	21	11	2	-	-	75
573124	PUSCHENDORF	22	42	20	9	9	6	2	-	-	49
573125	ROSSTAL, M.	45	85	8	51	80	8	-	-	-	172
573126	SEUKENDORF	32	27	14	23	5	7	-	-	-	100
*573127	STEIN, ST.	32	35	3	146	95	9	5	1124	696	275
573129	TUCHENBACH	12	-5	4	-	-1	-1	1	-	-	25
573130	VEITSBRONN	49	64	10	19	18	3	4	116	-	100
*573134	ZIRNDORF, ST.	-417	-139	-13	-730	-103	-20	28	2509	-	525

LANDKRS. NUERNBERGER LAND

574112	ALTDORF B.NUERNBG.,S	175	113	11	33	-1	1	9	1735	1324	302
574117	BURGTHANN	160	33	11	56	46	6	6	489	-	243
*574123	FEUCHT, M.	65	27	4	43	85	5	9	1121	583	287
*574138	LAUF A.D.PEGNITZ, ST	210	236	10	24	27	1	25	4336	1576	447
*574139	LEINBURG	-69	58	-1	-2	39	3	4	231	-	125
*574141	NEUNKIRCHEN A.SAND	-4	3	-	-4	-8	-1	7	1889	-	123
574146	OTTENSOOS	12	47	18	-7	5	-1	1	-	-	50
*574152	ROETHENBACH/PEGNITZ,	135	23	7	78	50	5	5	4847	898	275
*574154	RUECKERSDORF	4	41	6	6	22	3	2	-	-	75
*574156	SCHWAIG B.NUERNBERG	-19	56	2	38	36	5	11	1401	-	250
*574157	SCHWARZENBRUCK	120	184	18	64	84	9	2	-	-	231
*574164	WINKELHAID	30	60	13	20	41	9	-	-	-	100

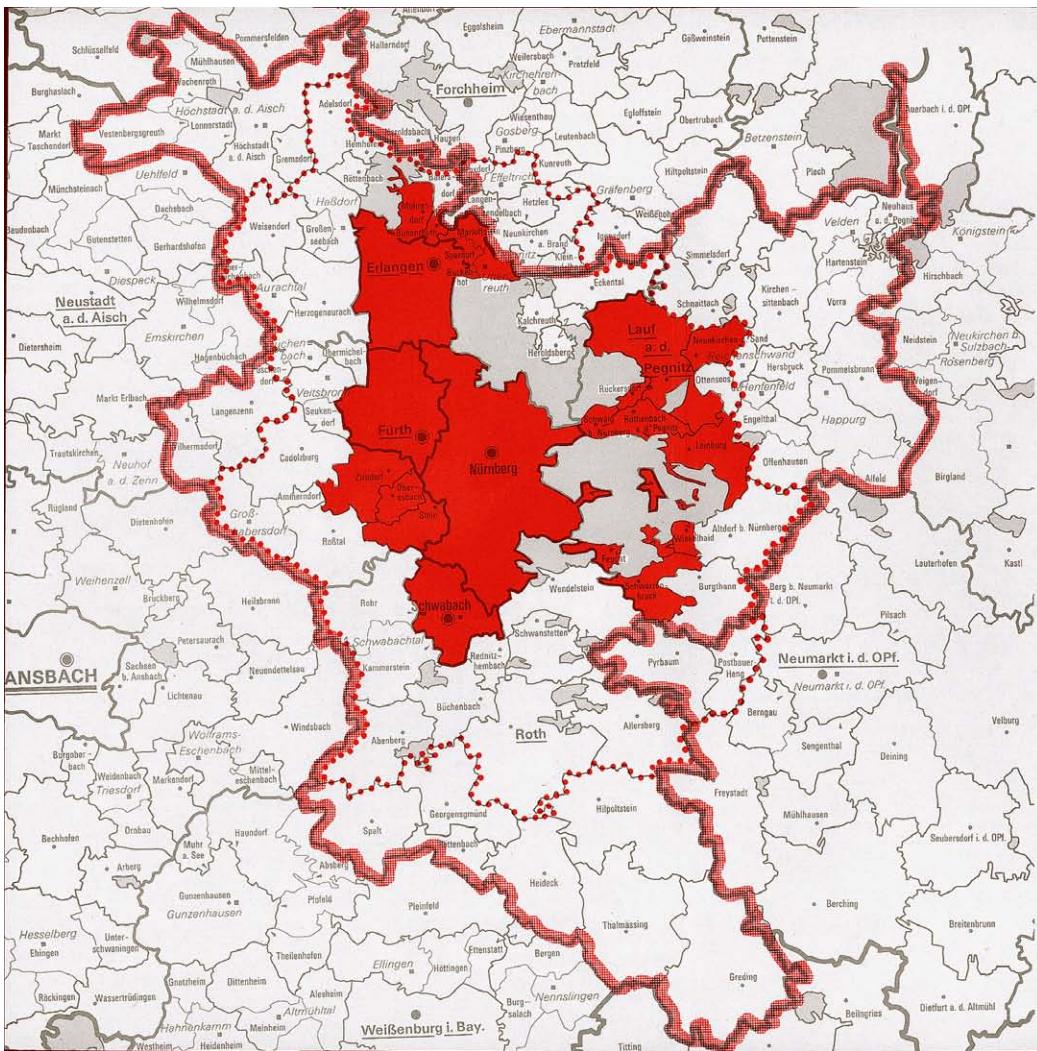
LANDKREIS ROTH

576111	ABENBERG, ST.	47	-17	3	18	7	3	3	68	86	100
576113	ALLERSBERG, M.	42	13	4	6	37	3	9	352	-	125
576117	BUECHENBACH	-11	74	8	-8	-4	-1	1	-	-	125
576128	KAMMERSTEIN	24	-11	3	4	-3	-	-	-	-	-
576132	SCHWANSTETTEN, M.	120	107	19	100	92	16	3	78	-	175
576137	REDNITZHEMBACH	20	-5	1	20	12	3	4	153	-	150
576142	ROHR	-20	41	4	5	11	3	-	-	-	50
576143	ROTH, ST.	546	443	21	95	84	4	25	2184	1630	480
576151	WENDELSTEIN, M.	-77	109	1	30	110	5	9	875	-	380

BAUFERTIGSTELLUNGEN						WOHNUNGSBESTAND 31.12.1986				SCHLUESSEL NUMMER	
WOHNGEBAEDE			WOHNUNGEN IN WOHN- UND NICHTWOHNGEBAEUDEN			DARUNTER MIT				SCHLUESSEL NUMMER	
INSGESAMT	DAV. 86 MIT	INSGESAMT	DARUNTER 1986	INSGESAMT	1 U. 2 RAEUMEN	5 UND MEHR RAEUMEN	SCHLUESSEL NUMMER				
1985	1986	1	3	1985	1986	RAEUMEN		MIT 5 U.M. HAEUSER	IN 1- U.2-FAM- HAEUSER	43	
35	36	37	38	39	40	41		42	44	45	
7	8	7	1	13	19	10	8	489	37	255	573111
45	27	26	1	75	43	24	31	3366	189	1532	573114
18	16	16	-	24	26	19	22	1350	87	667	573115
58	55	52	3	81	101	66	68	7111	512	2598	*573122
11	9	9	-	17	12	10	11	661	27	484	573123
14	5	4	1	19	11	3	5	566	26	312	573124
26	40	40	-	55	64	30	58	3375	209	1548	573125
16	19	18	1	21	35	17	23	836	61	433	573126
33	26	24	2	78	114	53	31	6515	573	1867	*573127
9	2	2	-	15	3	1	3	388	12	254	573129
11	7	6	1	73	19	8	11	2309	158	884	573130
58	74	72	2	127	116	79	85	9762	672	3808	*573134

66	35	29	6	125	81	31	34	5162	409	2432	574112
37	46	44	2	54	63	39	55	3654	194	1998	574117
43	28	28	-	60	32	27	30	5519	405	1989	*574123
59	67	63	4	183	92	62	71	10178	924	3714	*574138
27	18	16	2	31	38	14	22	2108	122	1059	*574139
13	7	7	-	19	8	8	8	1753	153	675	*574141
6	14	13	1	9	26	12	20	715	36	314	574146
17	20	17	3	19	76	19	22	5436	378	1496	*574152
21	11	10	1	33	37	10	16	1890	127	905	*574154
8	8	6	2	17	56	7	7	3935	239	1539	*574156
31	21	21	-	88	28	18	28	2808	200	1509	*574157
16	19	18	1	19	28	17	21	1364	52	709	*574164

14	9	8	1	20	14	10	9	1769	117	993	576111
38	20	20	-	44	26	17	26	2747	165	1481	576113
10	21	20	1	18	31	24	23	1680	78	851	576117
9	10	10	-	12	17	14	14	829	29	525	576128
49	31	29	2	60	50	35	36	2447	66	1716	576132
20	24	23	1	33	32	23	25	2206	88	1216	576137
6	10	10	-	7	14	8	14	993	37	627	576142
75	24	21	3	197	37	26	23	8543	528	3726	576143
46	65	62	3	84	104	67	78	5910	265	3323	576151



Kommunale
Verwaltungsgrenzen
-Gebietsstand 1.1.1980-

mit Grenzen der

Planungsregion 7
(Industrieregion Mittelfranken)

••• Verdichtungsraum
(gemäß Landesentwicklungsprogramm
Bayern vom 10.3.1976)

■ engere Verdichtungszone
(gemäß Landesentwicklungsprogramm
Bayern vom 10.3.1976)

Maßstab: 1:300000

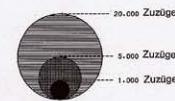
Bearbeitung: Stadt Nürnberg, Amt für Stadt-
forschung und Statistik

Karten-
grundlage:
Kommunale Verwaltungsgrenzen,
Stand 1.1.1980 -Ausschnitt-
vergrößerung- (Genehmigung durch
das Bayer. Staatsministerium des
Innern und das Bayer. Staatsministerium
für Landesentwicklung und
Umweltfragen)



**Die Zuzüge 1985 und 1986
der Gemeinden der Planungsregion 7
und des Verdichtungsraumes**

1 mm² = 20 Zuzüge



Zuzüge aus Nürnberg

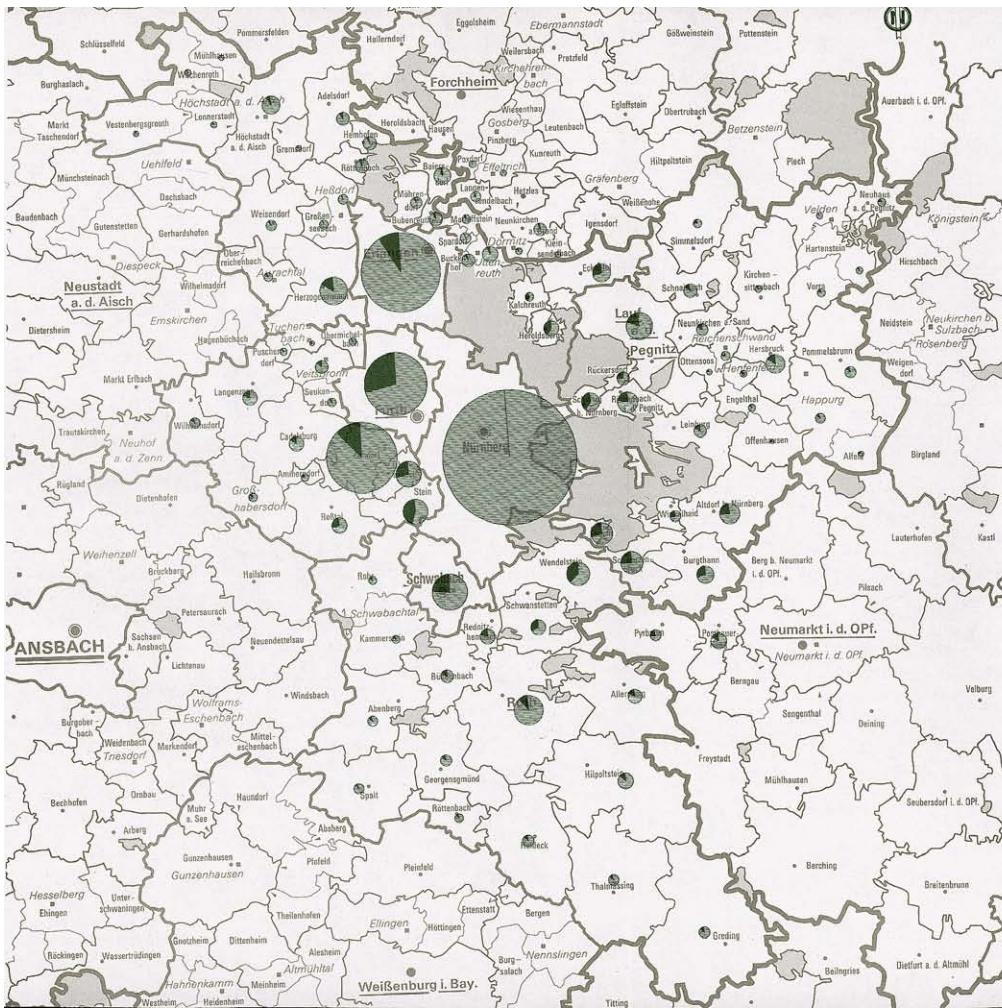
Zuzüge aus anderen Gemeinden

Maßstab: 1:300000

Datenquelle: Bayer. Statistisches Landesamt,
Ergebnisse der amtlichen
Wanderungsstatistik

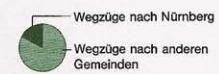
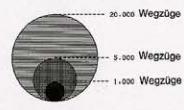
Bearbeitung: Stadt Nürnberg, Amt für Stadt-
forschung und Statistik

Karten-
grundlage:
Kommunale Verwaltungsgrenzen,
Stand 1.1.1980 -Ausschnitt-
vergrößerung- (Genehmigung durch
das Bayer. Staatsministerium des
Innern und das Bayer. Staatsministe-
rium für Landesentwicklung und
Umweltfragen)



**Die Wegzüge 1984 und 1985
der Gemeinden der Planungsregion 7
und des Verdichtungsraumes**

1 mm² = 20 Wegzüge



Maßstab: 1:300000

Datenquelle: Bayer. Statistisches Landesamt,
Ergebnisse der amtlichen
Wanderungsstatistik

Bearbeitung: Stadt Nürnberg, Amt für Stadt-
forschung und Statistik

Karten-
grundlage:
Kommunale Verwaltungsgrenzen,
Stand 1.1.1980 - Ausschnitts-
vergrößerung - (Genehmigung durch
das Bayer. Staatsministerium des
Innern und das Bayer. Staatsmini-
sterium für Landesentwicklung und
Umweltfragen)

S t a d t	Fläche am 31.12. 1986 km ²	Einwohner am 31.12.1986						Gesamtveränderung 1986					
		ins- gesamt	je km ²	d a v o n				insgesamt		dar. Deutsche			
				Deutsche		Ausländer		Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
Nürnberg	186	467 392	2 513	412 043	55 349	11,8	+	2 137	+ 0,5	-	633	-	0,2
München	310	1 291 396r	4 161	1 080 606r	210 790	16,3	+	9 783	+ 0,8	+	2 946	+	0,3
Augsburg	147	247 172	1 679	217 304 ¹⁾	29 868	12,1	+	673	+ 0,3	-	118	-	0,1
Regensburg	80	129 417	1 602	123 401 ²⁾	6 016	4,6	+	656	+ 0,5	+	179	+	0,2
Würzburg	88	123 784	1 409	116 875	6 909	5,6	-	1 162	- 0,9	-	1 586	-	1,4
Erlangen	77	100 200	1 302	90 437	9 763	9,7	+	572	+ 0,6	+	134	+	0,1
Fürth	63	97 994	1 546	85 354	12 640	12,9	+	668	+ 0,7	+	466	+	0,5
Berlin	480	1 981 225r	3 914	1 723 309r	257 916	13,0	+	19 141	+ 1,0	+	9 881	+	0,6
Hamburg	755	1 571 267	2 082	1 409 617 ³⁾	161 650	10,3	-	8 617	- 0,5	-	15 166	-	1,1
Köln	405	966 307r	2 385	826 948r	139 359	14,4	+	1 033	+ 0,1	-	1 317	-	0,2
Essen	210	622 715	2 961	584 897	37 818	6,1	-	1 910	- 0,3	-	4 493	-	0,7
Frankfurt	249	615 177	2 475	475 397	139 780	22,7	+	1 589	+ 0,3	-	1 612	-	0,3
Dortmund	280	573 538	2 047	522 967r	50 571	8,8	-	3 258	- 0,6	-	6 319	-	1,2
Düsseldorf	217	564 887	2 602	491 909 ⁴⁾	72 978	12,9	+	414	+ 0,1	-	2 726	-	0,6
Stuttgart	207	556 885	2 686	456 640 ⁵⁾	100 245	18,0	+	2 707	+ 0,5	-	1 340	-	0,3
Duisburg	233	528 651	2 271	465 196	63 455	12,0	-	3 811	- 0,7	-	5 157	-	1,1
Bremen	327	521 976	1 598	484 863	37 113	7,1	-	4 401	- 0,8	-	6 052	-	1,2
Hannover	204	530 967r	2 603	481 616r	49 351	9,3	-	5 219	- 1,0	-	5 810	-	1,2

1) Unter Berücksichtigung von 31 Einbürgerungen

2) Unter Berücksichtigung von 29 Einbürgerungen

3) Unter Berücksichtigung von 502 Einbürgerungen

4) Unter Berücksichtigung von 730 Ein- und 2 Ausbürgerungen

5) Unter Berücksichtigung von 382 Einbürgerungen

r = berichtigte Angabe

S t a d t	Lebendgeborene 1986				Ge- storbene insgesamt	Geburten- bzw. Sterbefallüberschuß 1986								
	ins- gesamt	auf 1 000 Einwohner	dar. Deutsche			ins- gesamt	auf 1 000 Einwohner	d a v o n			Deutsche	auf 1 000 Deutsche	Ausländer	
			insgesamt	%				Deutsche	auf 1 000 Deutsche	Ausländer				
	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20				
Nürnberg	4 140	8,9	3 471	83,8	5 880	- 1 740	- 3,7	- 2 315	- 5,6	+ 575				
München	10 305	8,0	8 554	83,0	13 325	- 3 020	- 2,3	- 4 236	- 3,9	+ 1 216				
Augsburg	1 836	7,4	1 551	84,5	2 406	- 570	- 2,3	- 810	- 3,7	+ 240				
Regensburg	1 048	8,1	983	93,8	1 553	- 505	- 3,9	- 562	- 4,6	+ 57				
Würzburg	1 088	8,8	1 044	96,0	1 593	- 505	- 4,1	- 545	- 4,6	+ 40				
Erlangen	1 055	10,5	947	89,8	952	+ 103	+ 1,0	+ 5	+ 0,1	+ 98				
Fürth	907	9,3	779	85,9	1 256	- 349	- 3,6	- 458	- 5,4	+ 109				
Berlin	18 688	10,0	14 804	79,2	31 727	- 13 039	- 7,0	- 16 519	- 9,6	+ 3 480				
Hamburg	13 404	8,5	11 303	84,3	21 973	- 8 569	- 5,4	- 10 420	- 7,4	+ 1 851				
Köln	8 826	9,1	6 912	78,3	11 048	- 2 222	- 2,3	- 3 792	- 4,6	+ 1 570				
Essen	5 591	9,0	4 853	86,8	8 431	- 2 840	- 4,6	- 3 502	- 5,6	+ 662				
Frankfurt	5 225	8,5	3 619	69,3	7 466	- 2 241	- 3,6	- 3 624	- 7,6	+ 1 383				
Dortmund	5 420	9,5	4 664	86,1	7 333	- 2 313	- 4,0	- 2 939	- 5,1	+ 626				
Düsseldorf	4 933	8,7	4 019	81,5	7 357	- 2 424	- 4,3	- 3 188	- 6,5	+ 764				
Stuttgart	5 254	9,4	4 019	76,5	6 395	- 1 141	- 2,0	- 2 143	- 4,7	+ 1 002				
Duisburg	5 135	9,7	4 143	80,7	6 390	- 1 255	- 2,4	- 2 107	- 4,5	+ 852				
Bremen	4 579	8,7	4 007	87,5	6 985	- 2 406	- 4,6	- 2 911	- 6,0	+ 505				
Hannover	3 944	7,4	3 386	85,9	7 019	- 3 075	- 5,8	- 3 503	- 7,3	+ 428				

S t a d t	Zugezogene 1986		Fortgezogene 1986		Wanderungssaldo 1986						
	ins-gesamt	dar. Deutsche	ins-gesamt	dar. Deutsche	ins-gesamt	auf 1 000 Einwohner	d a v o n				
	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	
Nürnberg	27 017	16 386	23 140	14 704	+ 3 877	+ 8,3	+ 1 682	+ 4,1	+ 2 195	+ 39,7	
München	90 649	58 200	77 878	50 722	+12 771	+ 9,9	+ 7 478	+ 6,9	+ 5 293	+ 25,1	
Augsburg	14 341	11 286	11 883	9 638	+ 2 458	+ 9,9	+ 1 648	+ 7,6	+ 810	+ 27,1	
Regensburg	9 654	8 149	8 493	7 408	+ 1 161	+ 9,0	+ 741	+ 6,0	+ 420	+ 69,8	
Würzburg	6 845	5 113	7 502	6 154	- 657	- 5,3	- 1 041	- 8,9	+ 384	+ 57,4	
Erlangen	8 934	5 799	8 465	5 670	+ 469	+ 4,7	+ 129	+ 1,4	+ 340	+ 34,8	
Fürth	6 715	4 847	5 698	3 923	+ 1 017	+ 10,4	+ 924	+ 10,8	+ 93	+ 7,4	
Berlin	106 290	43 263	74 110	22 465	+32 180	+ 17,2	+20 798	+ 12,1	+ 11 882	+ 44,9	
Hamburg	59 825	35 975	59 873	41 221	- 48	- 0,0	- 5 246	- 3,7	+ 5 198	+ 32,2	
Köln	43 164	31 353	39 727	28 080	+ 3 437	+ 3,6	+ 3 273	+ 4,0	+ 164	+ 1,2	
Essen	18 107	13 005	17 177	13 996	+ 930	+ 1,5	- 991	- 1,7	+ 1 921	+ 50,8	
Frankfurt	42 669	25 832	38 839	23 820	+ 3 830	+ 6,2	+ 2 012	+ 4,2	+ 1 818	+ 13,2	
Dortmund	20 942	13 024	21 897	16 404	- 955	- 1,6	- 3 380	- 6,5	+ 2 425	+ 47,9	
Düsseldorf	26 405	16 971	23 567	17 237	+ 2 838	+ 5,0	- 266	- 0,5	+ 3 104	+ 42,5	
Stuttgart	44 531	27 492	40 683	27 071	+ 3 848	+ 6,9	+ 421	+ 0,9	+ 3 427	+ 34,2	
Duisburg	15 185	8 781	17 500	11 925	- 2 315	- 4,4	- 3 144	- 6,8	+ 829	+ 13,1	
Bremen	18 336	12 211	20 331	15 352	- 1 995	- 3,8	- 3 141	- 6,4	+ 1 146	+ 31,7	
Hannover	29 201	24 377	30 825	26 171	- 1 624	- 3,1	- 1 794	- 3,7	+ 170	+ 3,4	

S t a d t	Baugenehmigungen 1986			Baufertigstellungen 1986			Gebäude- und Wohnungsbestand am 31.12.1986		
	Wohn-gebäude	Wohnungen 1)		Wohn-gebäude	Wohnungen 1)		Wohn-gebäude	Wohnungen 1)	
		Zahl	auf 1 000 Einwohner		Zahl	auf 1 000 Einwohner		Zahl	Personen je Wohnung
	31	32	33	34	35	36	37	38	39
Nürnberg	440	1 604	3,4	468	1 704	3,6	60 709	240 420	1,9
München	1 473	6 495	5,0	1 318	6 009	4,7	115 312	610 530	2,2
Augsburg	376	1 274	5,2	288	1 718	7,0	31 448	121 439	2,0
Regensburg	151	476	3,7	149	717	5,6	15 899	61 321	2,1
Würzburg	279	639	5,2	194	760	6,1	15 950	59 592	2,1
Erlangen	148	442	4,4	209	470	4,7	14 101	45 982	2,2
Fürth	201	379	3,9	165	675	6,9	14 892	50 947	1,9
Berlin	1 630	5 464	2,8	1 832	5 605	2,8	183 799	1 144 575	1,7
Hamburg	1 348	3 281	2,1	1 313	4 512	2,9	205 459	814 088	1,9
Köln	760	1 871	1,9	737	2 128	2,2	109 862	450 703	2,1
Essen	456	874	1,4	434	1 243	2,0	78 193	297 747	2,1
Frankfurt	758	2 305	3,7	246	2 592	4,2	65 369	314 041	2,0
Dortmund	542	985	1,7	468	1 219	2,1	79 493	284 392	2,0
Düsseldorf	473	1 291	2,3	473	1 863	3,3	60 435	301 040	1,9
Stuttgart	448	1 609	2,9	423	1 796	3,2	66 377	262 704	2,1
Duisburg	492	1 239	2,3	422	779	1,5	68 782	248 965	2,1
Bremen	493	1 018	2,0	467	978	1,9	103 329	268 670	1,9
Hannover	375	824	1,6	369	1 043	2,0	54 285	266 002	2,0

1) in Wohn- und Nichtwohngebäuden

Stadt	Arbeitsmarkt ¹⁾		Verarbeitendes Gewerbe und Bergbau ²⁾				Fremdenverkehr ⁴⁾			
	Arbeitslose am 31.12. 1986	offene Stellen am 31.12. 1986	Beschäftigte am 31.12.1986		Umsatz (1 000 DM) ³⁾		Betten am 01.04.1986	Übernachtungen		Bettenausnutzung in %
			Zahl	auf 1 000 Einwohner	insgesamt	dar. Auslandsums. in %		insgesamt	dar. Ausländer	
	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49
Nürnberg	18 749	1 989	89 277	191,0	13 997 581	26,6	6 904	1 082 934	271 253	41,1
München	44 559	6 768	179 609	139,1	53 552 359	44,4	29 767	5 429 120	2 396 829	52,5
Augsburg	10 997	1 291	47 525	192,3	9 170 674	25,8	2 631	337 116	102 306	35,1
Regensburg	10 350	609	19 210	148,4	2 048 640	14,6	2 038	309 012	60 187	39,9
Würzburg	12 084	614	14 098	113,9	1 862 033	24,1	3 108	474 354	89 259	41,8
Erlangen	4 983	836	40 003	399,2	10 050 544	55,1	2 155	303 328	90 314	38,6
Fürth	5 995	521	17 345	177,0	4 174 249	39,7	930	119 701	37 256	35,3
Berlin	86 436	7 555	162 806	86,7	45 836 353	11,7	27 234	5 060 207	1 008 309	50,9
Hamburg	96 557	4 502	138 836	88,4	39 474 580	13,3	18 229	2 830 262	986 241	41,9
Köln	52 918	2 459	104 567	108,2	33 363 534	30,9	11 900	1 695 575	715 629	40,5
Essen	32 985	760	48 903	78,5	13 561 772	14,2	4 144	628 102	101 431	41,3
Frankfurt	33 507	4 247	104 897	170,5	26 633 418	29,4	16 883	2 764 053	1 654 899	44,9
Dortmund	34 956	1 141	53 286	92,9	9 813 291	20,2	2 743	332 950	73 321	33,3
Düsseldorf	29 109	1 856	76 685	135,8	20 460 725	34,2	10 979	1 616 640	702 027	39,5
Stuttgart	12 991	3 965	123 765	222,2	25 691 572	31,8	6 481	1 116 036	346 097	46,3
Duisburg	31 379	1 142	79 610	150,6	15 282 696	32,0	1 820	189 175	51 188	28,6
Bremen	41 035	1 771	76 043	145,7	1 952 799	31,5	3 484	558 643	142 900	41,4
Hannover	41 099	4 185	78 460	147,8	16 946 990	36,5	5 157	746 943	194 675	39,8

1) Zahlen für das Stadtgebiet bzw. den Arbeitsamtsbezirk, in dessen Bereich die Stadt fällt.

2) Betriebe mit im allgemeinen 20 und mehr tätigen Personen (mit Handwerk)

3) ohne Mehrwertsteuer

4) ohne Privatquartiere, Jugendherbergen, Massenquartiere, in Augsburg mit Jugendherberge

Stadt	Kfz-Bestand am 31.12.1986 ¹⁾		Straßenverkehrsunfälle je 100 Kfz ²⁾	Steuereinnahmen (1 000 DM)					
	Zahl	Personen je Kfz		Grundsteuer (A + B)	Gewerbesteuer (netto) ³⁾	Lohnsummensteuer	Lohn- und Einkommensteuer		
							insgesamt ⁴⁾	je Einwohner in DM	
	50	51	52	53	54	55	56	57	
Nürnberg	227 145	2,1	1,2	98 849	369 584	-	259 564	555,35	
München	593 134	2,2	1,3	215 824	1 419 462	-	818 363	636,00	
Augsburg	115 925	2,1	1,3	40 931	142 600	-	118 587	479,80	
Regensburg	59 179	2,2	1,5	22 765	80 439	-	55 781	432,11	
Würzburg	60 845	2,0	1,4	20 453	73 833	-	58 462	471,01	
Erlangen	49 403	2,0	1,7	17 703	80 690	-	66 247	661,15	
Fürth	41 368	2,4	1,3	16 180	87 607	-	50 493	515,26	
Berlin	765 965	2,5	1,6	237 348	503 128	42	544 798	274,98	
Hamburg	684 160	2,3	1,5	312 378	1 434 957	63	1 028 109	654,32	
Köln	420 410	2,3	1,2	163 553	697 323	242	513 928	531,85	
Essen	289 692	2,1	0,9	88 830	503 127	-	358 095	575,05	
Frankfurt	319 405	1,9	1,4	178 875	1 212 667	5	369 000	599,83	
Dortmund	255 513	2,2	1,3	82 279	222 965	-	265 014	462,07	
Düsseldorf	280 397	2,0	1,3	114 632	751 358	31	350 002	619,60	
Stuttgart	273 062	2,0	1,0	90 819	730 149	-	362 473	651,89	
Duisburg	220 949	2,4	1,1	70 099	209 346	-	240 863	455,62	
Bremen	238 855	2,2	1,4	119 318	341 076	- 175	256 115	490,66	
Hannover	203 595	2,6	1,7	123 793	435 733	-	242 338	456,41	

1) ohne Bahn, Post, Streitkräfte, einschl. der vorübergehend abgemeldeten Fahrzeuge

2) Straßenverkehrsunfälle mit Personenschäden

3) Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital (brutto) ./ Gewerbesteuerumlage (Ausgabe)

4) nur Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

Quelle: Angaben der Statistischen Ämter